

GARMIN[®]



VENU[®] 4 SERIE

Benutzerhandbuch

© 2025 Garmin Ltd. oder deren Tochtergesellschaften

Alle Rechte vorbehalten. Gemäß Urheberrechten darf dieses Handbuch ohne die schriftliche Genehmigung von Garmin weder ganz noch teilweise kopiert werden. Garmin behält sich das Recht vor, Änderungen und Verbesserungen an seinen Produkten vorzunehmen und den Inhalt dieses Handbuchs zu ändern, ohne Personen oder Organisationen über solche Änderungen oder Verbesserungen informieren zu müssen. Unter www.garmin.com finden Sie aktuelle Updates sowie zusätzliche Informationen zur Verwendung dieses Produkts.

Garmin®, das Garmin Logo, ANT+®, Approach®, Auto Lap®, Auto Pause®, Edge®, inReach®, Move IQ®, Venu® und Virtual Partner® sind Marken von Garmin Ltd. oder deren Tochtergesellschaften und sind in den USA und anderen Ländern eingetragen. Body Battery™, Connect IQ™, Firstbeat Analytics™, Garmin AutoShot™, Garmin Connect™, Garmin Connect+™, Garmin Express™, Garmin GameOn™, Garmin Golf™, Garmin Messenger™, Garmin Pay™, Health Snapshot™, HRM-Fit™, HRM-Pro™ Serie, HRM-Swim™, HRM-Tri™, Index™, PacePro™, Rally™, SatIQ™, tempe™, Varia™ und Vector™ sind Marken von Garmin Ltd. oder deren Tochtergesellschaften. Diese Marken dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung von Garmin verwendet werden.

Android™ ist eine Marke von Google LLC. Apple®, iPhone® und iTunes® sind Marken von Apple Inc. und sind in den USA und anderen Ländern eingetragen. Die Wortmarke BLUETOOTH® und die Logos sind Eigentum von Bluetooth SIG, Inc. und werden von Garmin ausschließlich unter Lizenz verwendet. The Cooper Institute® sowie alle verbundenen Marken sind Eigentum von The Cooper Institute. Di2™ ist eine Marke von Shimano, Inc. iOS® ist eine eingetragene Marke von Cisco Systems, Inc., die unter Lizenz von Apple Inc. verwendet wird. Iridium® ist eine eingetragene Marke von Iridium Satellite LLC. Shimano® ist eine eingetragene Marke von Shimano, Inc. USB-C® ist eine eingetragene Marke von USB Implementers Forum. Wi-Fi® ist eine eingetragene Marke der Wi-Fi Alliance Corporation. Windows® ist eine in den USA und anderen Ländern eingetragene Marke der Microsoft Corporation. Zwift™ ist eine Marke von Zwift, Inc. Weitere Marken und Markennamen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

M/N: A04916, A04918

Inhaltsverzeichnis

Einführung.....	1	Aufzeichnen von Extremhindernislauf-Aktivitäten... 17
Erste Schritte.....	1	Aufzeichnen von Ultralaufaktivitäten..... 17
Übersicht.....	1	Auto-Erholungseinstellungen für Ultra Runs..... 17
Tipps zum Verwenden des Touchscreens.....	2	Radfahren..... 18
Sperren und Entsperren des Geräts.....	2	Eine Fahrradtour machen..... 18
Übersicht über Symbole.....	3	Verwenden eines Indoor Trainers..... 18
Apps und Aktivitäten.....	3	Power Guide..... 19
Apps.....	4	Erstellen und Verwenden eines Power Guides..... 19
Health Snapshot.....	6	Schwimmen..... 19
Aufzeichnen von Sprachnotizen.....	7	Beginnen des Schwimmtrainings im Schwimmbad..... 20
Verwenden von Sprachbefehlen.....	7	Begriffsklärung für das Schwimmen..... 20
Sprachbefehle für die Uhr.....	8	Schwimmstile..... 20
Garmin Pay.....	9	Tipps für Schwimmaktivitäten..... 21
Einrichten der Garmin Pay		Auto-Erholung und manuelle Erholungspausen beim Schwimmen..... 21
Brieftasche.....	9	Trainieren mit der Übungsaufzeichnungs-Funktion... 21
Zahlen für Einkäufe mit der Uhr.....	9	Multisport..... 22
Hinzufügen einer Karte zur Garmin Pay Brieftasche.....	10	Triathlon-Training..... 22
Verwalten von Garmin Pay		Aufzeichnen einer gemischten Trainingsaktivität..... 22
Karten.....	10	Erstellen von Multisport-Aktivitäten..... 23
Ändern des Garmin Pay		Aktivitäten im Fitnessstudio..... 23
Kenncodes.....	11	Aufzeichnen von Krafttrainingsaktivitäten..... 23
Verwenden der Messenger Funktion.....	11	Tipps zum Aufzeichnen von Krafttrainingsaktivitäten..... 24
Aktivitäten.....	12	Aufzeichnen von HIIT-Aktivitäten..... 24
Starten von Aktivitäten.....	13	Aufzeichnen von Mobilitätsaktivitäten..... 25
Tipps zum Aufzeichnen von Aktivitäten.....	13	Golf..... 26
Beenden von Aktivitäten.....	14	Golfspielen..... 26
Einschätzen von Aktivitäten.....	14	Golfmenü..... 27
Ändern von Sportarten während einer Aktivität.....	15	Golfeinstellungen..... 27
Laufen.....	15	Verschieben der Fahne..... 28
Ein Lauftraining absolvieren.....	15	Anzeigen der Richtung zur Fahne..... 28
Beginnen eines Laufbahntrainings.....	16	
Tipps zum Aufzeichnen eines Bahntrainings.....	16	
Beginnen eines virtuellen Lauftrainings.....	16	
Kalibrieren der Laufbanddistanz..	17	

Anzeigen von Layup- und Dogleg-Distanzen.....	28	Aktivitätsalarme	40
Anzeigen von Hindernissen.....	29	Einrichten von Alarmen.....	42
Anzeigen der gemessenen Schlagweite.....	29	Wiedergeben von Sprachwarnungen während einer Aktivität.....	42
Manuelle Messung der Schlagweite.....	30	Aktivieren der Funktion für den automatischen Anstieg.....	43
Manuelles Hinzufügen von Schlägen.....	30	Satelliteneinstellungen.....	43
Scoreeingabe.....	30	Darstellung.....	43
Scoring-Einstellungen.....	30	Displaydesign-Einstellungen	44
Einrichten der Scoring-Methode.....	30	Anpassen des Displaydesigns.....	44
Verfolgen von Golfstatistiken...	31	Übersichten.....	44
Aufzeichnen von Golfstatistiken.....	31	Anzeigen von Übersichten.....	47
Anzeigen des Golfschlagverlaufs.....	31	Anpassen der Übersichtsliste.....	47
Anzeigen der Rundenübersicht.....	31	Body Battery	47
Beenden einer Runde.....	32	Anzeigen der Body Battery Übersicht.....	48
Anpassen der Golfschlägerliste...	32	Tipps für optimierte Body Battery Daten.....	48
Outdoor-Aktivitäten.....	32	Verwenden der Stresslevelübersicht.....	48
Aufzeichnen einer Bouldern-Aktivität.....	32	Lifestyle Logging	49
Angeln.....	33	Aufzeichnen von Lifestyle Logging-Verhaltensweisen.....	49
Wintersport.....	33	Frauengesundheit.....	49
Anzeigen von Abfahrten beim Skifahren.....	33	Menstruationszyklus-Tracker.....	49
Andere Aktivitäten.....	34	Aufzeichnen von Informationen zum Menstruationszyklus	50
Aufzeichnen von Atemübungsaktivitäten.....	34	Schwangerschafts-Tracker.....	50
Aufzeichnen von Meditationsaktivitäten.....	34	Aufzeichnen von Schwangerschaftsinformationen	51
Gaming.....	35	Anpassen der Wetterübersicht.....	51
Verwenden der Garmin GameOn™ App.....	35	Verwenden des Jetlag-Ratgebers....	52
Aufzeichnen manueller Gaming-Aktivitäten.....	35	Planen von Reisen in der Garmin Connect App.....	52
Anpassen von Aktivitäten und Apps....	35	Hinzufügen von Aktien.....	52
Anpassen der App-Liste.....	36	Steuerungen	53
Anpassen der Liste der Lieblingsaktivitäten.....	36	Anpassen des Steuerungsmenüs....	56
Anheften einer Lieblingsaktivität an die Liste.....	36	Verwenden der LED-Taschenlampe	56
Anpassen der Datenseiten.....	37	Bearbeiten des benutzerdefinierten Taschenlampen-Stroboskops.....	57
Erstellen von benutzerdefinierten Aktivitäten.....	37	Verwenden des DND-Modus	57
Aktivitätseinstellungen.....	38	Training.....	57
		Fitness Tracker	57
		Automatisches Ziel	58

Einrichten von Zeit-Alarmen.....	87	Auffinden eines während einer GPS-Aktivität verloren gegangenen Smartphones.....	98
Einrichten einer Unwetterwarnung.....	87	Wi-Fi Konnektivitätsfunktionen.....	99
Aktivieren von Smartphone-Verbindungsalarmen.....	87	Herstellen einer Verbindung mit einem Wi-Fi Netzwerk.....	99
Einstellungen für Ton und Vibration.....	88	Garmin Share.....	99
Display- und Helligkeitseinstellungen.....	88	Teilen von Daten mit Garmin Share.....	100
Konnektivität.....	88	Empfangen von Daten mit Garmin Share.....	100
Sensoren und Zubehör.....	88	Garmin Share Einstellungen.....	100
Funksensoren.....	89	Telefon-Apps und Computeranwendungen.....	100
Koppeln von Funksensoren.....	91	Garmin Connect.....	101
Daten zu Laufpace und -distanz vom Herzfrequenzzubehör.....	91	Garmin Connect+ Abonnement..	102
Tipps zum Aufzeichnen von Laufpace und -distanz.....	92	Verwenden der Garmin Connect App.....	102
Laufeffizienz.....	92	Aktualisieren der Software mit der Garmin Connect App.....	102
Tipps bei fehlenden Laufeffizienzdaten.....	93	Einheitlicher Trainingszustand.....	102
Laufleistung.....	93	Verwenden von Garmin Connect auf dem Computer.....	103
Brustgurt-Herzfrequenzmessung während des Schwimmens.....	94	Aktualisieren der Software mithilfe von Garmin Express...	103
Verwenden der Varia Kamerafunktionen.....	94	Manuelles Synchronisieren von Daten mit Garmin Connect.....	103
inReach Fernbedienung.....	94	Connect IQ-Funktionen.....	103
Verwenden der inReach Fernbedienung.....	95	Herunterladen von Connect IQ Funktionen.....	103
Smartphone-Verbindungsfunctionen...	95	Herunterladen von Connect IQ Funktionen über den Computer..	103
Koppeln eines Smartphones.....	95	Garmin Messenger App.....	104
Tätigen von Anrufen über die Telefon App.....	96	Garmin Golf App.....	104
Verwenden des Smartphone-Assistenten.....	96		
Aktivieren von Smartphone-Benachrichtigungen.....	97		
Anzeigen von Benachrichtigungen.....	97		
Empfangen eingehender Anrufe...	98		
Beantworten von SMS-Nachrichten.....	98		
Deaktivieren der Bluetooth Smartphone-Verbindung.....	98		
Aktivieren und Deaktivieren von Alarmen für „Smartphone suchen“...	98		
Fokusmodi.....	104		
Anpassen eines Standardfokusmodus.....	105		
Erstellen eines benutzerdefinierten Fokusmodus.....	106		
Fitnesseinstellungen.....	106		
Herzfrequenz am Handgelenk.....	106		
Tragen der Uhr.....	107		
Tipps beim Auftreten fehlerhafter Herzfrequenzdaten.....	107		

Einstellungen für die Herzfrequenzmessung am Handgelenk.....	108	Sicherheits- und Trackingfunktionen.....	116
Senden von Herzfrequenzdaten.....	108	Hinzufügen von Notfallkontakte.....	116
Pulsoximeter.....	108	Hinzufügen von Kontakten.....	116
Erhalt von Pulsoximeterdaten.....	109	Aktivieren und Deaktivieren der Unfall-Benachrichtigung.....	117
Einrichten des Pulsoximetermodus.....	110	Anfordern von Notfallhilfe.....	117
Tipps beim Auftreten fehlerhafter Pulsoximeterdaten.....	110		
Automatisches Ziel.....	110	Musik.....	117
Intensitätsminuten.....	110	Herstellen einer Verbindung mit einem Drittanbieter.....	118
Sammeln von Intensitätsminuten.....	110	Herunterladen von Audioinhalten von Drittanbietern.....	118
Schlafüberwachung.....	111	Herunterladen eigener Audioinhalte.....	118
Verwenden der automatischen Schlafüberwachung.....	111	Wiedergeben von Musik.....	119
Navigation.....	111	Steuerungen für die Musikwiedergabe.....	120
Speichern von Positionen.....	111	Verbinden von Bluetooth Kopfhörern.....	120
Speichern von Positionen.....	111	Ändern des Audio-Modus.....	120
Anzeigen und Bearbeiten von Favoriten.....	111		
Löschen von Positionen.....	111		
Teilen von Positionen über eine Karte mithilfe der Garmin Connect App.....	112	Benutzerprofil.....	121
Starten einer GPS-Aktivität von einer geteilten Position.....	112	Einrichten des Benutzerprofils.....	121
Navigieren zu einer geteilten Position während einer Aktivität.....	112	Einstellungen zum Geschlecht.....	121
Navigieren zu einem Ziel.....	112	Rollstuhlmodus.....	121
Navigation zurück zum Start.....	113	Anzeigen des Fitnessalters.....	121
Anhalten der Navigation.....	113	Informationen zu Herzfrequenz-Bereichen.....	122
Strecken.....	113	Fitnessziele.....	122
Erstellen von Strecken in Garmin Connect.....	113	Einrichten von Herzfrequenz-Bereichen.....	122
Senden von Strecken an das Gerät.....	114	Einrichtung der Herzfrequenz-Bereiche durch die Uhr.....	123
Folgen von Strecken auf dem Gerät.....	114	Berechnen von Herzfrequenz-Bereichen.....	123
Anzeigen oder Bearbeiten von Streckendetails.....	114	Einrichten von Leistungsbereichen.....	123
Einrichten der Kompassrichtung.....	114	Automatisches Erfassen von Leistungswerten.....	124
Höhenmesser und Barometer.....	115		
Karte.....	115	Power Manager-Einstellungen.....	124
Hinzufügen der Kartendatenseite.....	115	Anpassen des Energiesparmodus.....	124
Verschieben und Zoomen der Karte.....	115		
Karteneinstellungen.....	115	Eingabehilfe.....	124
		Einstellungen für die Eingabehilfe.....	125
		Systemeinstellungen.....	125
		Anpassen der Tasten-Kurzbefehle.....	125
		Einrichten des Kenncodes der Uhr.....	126

Ändern des Kenncodes der Uhr.....	126	Das Smartphone stellt keine Verbindung mit der Uhr her.....	136
Kompass.....	126	Kann ich den Bluetooth Sensor mit meiner Uhr verwenden?.....	136
Kompasseneinstellungen.....	126	Die Kopfhörer stellen keine Verbindung mit der Uhr her.....	136
Manuelles Kalibrieren des Kompasses.....	127	Meine Musik wird unterbrochen oder meine Kopfhörer bleiben nicht verbunden.....	136
Einrichten der Nordreferenz.....	127	Der Lautsprecher oder das Mikrofon ist nach Wassereinwirkung leise.....	137
Höhenmesser und Barometer.....	127	Wie kann ich das Drücken der Rundentaste rückgängig machen?....	137
Höhenmesser- und Barometereinstellungen.....	127	Erfassen von Satellitensignalen.....	137
Kalibrieren des barometrischen Höhenmessers.....	128	Verbessern des GPS-Satellitenempfangs.....	137
Zeiteinstellungen.....	128	Die Herzfrequenz auf meiner Uhr ist nicht genau.....	137
Synchronisieren der Zeit.....	128	Der Temperaturmesswert für Aktivitäten stimmt nicht.....	137
Erweiterte Systemeinstellungen.....	128	Beenden des Demomodus.....	138
Ändern der Maßeinheiten.....	129	Fitness Tracker.....	138
Einstellungen für die Datenaufzeichnung.....	129	Meine Schrittzahl ist ungenau.....	138
Wiederherstellen und Zurücksetzen von Einstellungen.....	129	Die Schrittzahlen auf meiner Smartwatch und in meinem Garmin Connect Konto stimmen nicht überein.....	138
Wiederherstellen von Einstellungen und Daten von Garmin Connect.....	129	Die Anzahl der hochgestiegenen Etagen ist ungenau.....	138
Zurücksetzen aller Standardeinstellungen.....	130		
Anzeigen von Geräteinformationen... 130			
Anzeigen aufsichtsrechtlicher E-Label- und Compliance-Informationen..... 130			
Geräteinformationen.....	130	Anhang.....	138
Informationen zum AMOLED-Display	130	VO2max-Standard-Bewertungen.....	139
Aufladen der Uhr.....	131	Farbige Anzeigen und Laufeffizienzdaten	140
Pflege des Geräts.....	132	Daten für die Balance der Bodenkontaktzeit.....	140
Reinigen der Uhr.....	132	Daten zur vertikalen Bewegung und zum vertikalen Verhältnis	141
Reinigen des Nylon-Armbands.....	132	FTP-Einstufungen.....	141
Auswechseln der Armbänder.....	133	Radgröße und -umfang	142
Technische Daten.....	133		
Informationen zum Akku.....	134		
Fehlerbehebung.....	134	Datenfelder	142
Produkt-Updates	134		
Weitere Informationsquellen.....	134		
Mein Gerät zeigt die falsche Sprache an.....	134		
Tipps zum Optimieren der Akkulaufzeit.....	135		
Neustart der Uhr	135		
Ist mein Telefon mit meiner Uhr kompatibel?	135		

Einführung

⚠️ WARNUNG

Lesen Sie alle Produktwarnungen und sonstigen wichtigen Informationen der Anleitung "Wichtige Sicherheits- und Produktinformationen", die dem Produkt beiliegt.

Lassen Sie sich stets von Ihrem Arzt beraten, bevor Sie ein Trainingsprogramm beginnen oder ändern.

Erste Schritte

Führen Sie bei der ersten Verwendung der Uhr folgende Schritte aus, um sie einzurichten und die grundlegenden Funktionen kennenzulernen.

1 Halten Sie  gedrückt, um die Uhr einzuschalten.

2 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display, um die erste Einrichtung abzuschließen.

Während der Grundeinstellungen können Sie das Smartphone mit der Uhr koppeln, um Benachrichtigungen zu erhalten, Aktivitäten zu synchronisieren u.v.m. ([Koppeln eines Smartphones, Seite 95](#)). Beim Upgrade von einer kompatiblen Uhr können Sie Uhreinstellungen, gespeicherte Strecken u.v.m. migrieren, wenn Sie die neue Venu 4 Uhr mit dem Smartphone koppeln.

3 Laden Sie die Uhr auf ([Aufladen der Uhr, Seite 131](#)).

4 Suchen Sie nach Software-Updates ([Systemeinstellungen, Seite 125](#)).

Zur optimalen Nutzung der Uhr sollten Sie deren Software auf dem aktuellen Stand halten. Mit Software-Updates werden Änderungen und Optimierungen in Bezug auf Datenschutz, Sicherheit und Funktionen vorgenommen.

5 Starten Sie eine Aktivität ([Starten von Aktivitäten, Seite 13](#)).

Übersicht



 START-Taste	<ul style="list-style-type: none"> Halten Sie die Taste 2 Sekunden lang gedrückt, um die Uhr einzuschalten. Drücken Sie die Taste, um das Aktivitäten- und Apps-Menü zu öffnen, einschließlich Uhreinstellungen. Halten Sie die Taste 2 Sekunden lang gedrückt, um das Steuerungsmenü anzuzeigen, einschließlich Stromversorgung. Halten Sie die Taste gedrückt, bis die Uhr 3-mal vibriert, um Hilfe anzufordern (Sicherheits- und Trackingfunktionen, Seite 116).
 BACK-Taste	<ul style="list-style-type: none"> Drücken Sie die Taste, um zur vorherigen Seite zurückzukehren. <p>TIPP: Während einer Aktivität werden Tipps auf dem Display angezeigt, um nicht standardmäßige Aktionen der Tasten zu erläutern.</p> <ul style="list-style-type: none"> Halten Sie die Taste gedrückt, um die Funktion für Benutzerkurzbefehle anzuzeigen (Anpassen der Tasten-Kurzbefehle, Seite 125). Halten Sie die Taste gedrückt, um die Taschenlampe ein- oder auszuschalten.
 Touchscreen	<ul style="list-style-type: none"> Streichen Sie nach oben, unten, links oder rechts, um Übersichten, Funktionen und Menüs zu durchblättern (Tipps zum Verwenden des Touchscreens, Seite 2). Durch Tippen wählen Sie in einem Menü eine Option aus. Streichen Sie nach rechts, um zur vorherigen Seite zurückzukehren.

Tipps zum Verwenden des Touchscreens

- Ziehen Sie nach oben oder nach unten, um Listen und Menüs langsam zu durchblättern.
- Tippen Sie, um ein Element auszuwählen.
- Tippen Sie, um die Uhr zu aktivieren.
- Streichen Sie auf dem Displaydesign nach oben, um die Übersichten der Uhr zu durchblättern.
- Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links, um das Apps- und Aktivitäten-Menü anzuzeigen, einschließlich der Uhreinstellungen.
- Streichen Sie auf dem Displaydesign nach unten, um die Mitteilungszentrale anzuzeigen.
- Streichen Sie nach rechts, um zur vorherigen Seite zurückzukehren.
- Berühren Sie ein Element auf dem Displaydesign länger, um eventuell verfügbare Kontextinformationen anzuzeigen, z. B. Übersichten oder Menüs.
- Halten Sie im Übersichts- oder Apps-Menü das Displaydesign gedrückt, um die Optionen neu anzuordnen oder zu löschen.
- Streichen Sie während einer Aktivität nach oben oder nach unten, um die nächste Trainingsseite anzuzeigen.
- Streichen Sie während einer Aktivität nach rechts, um das Uhrmenü, das Displaydesign und Übersichten anzuzeigen.
- Streichen Sie während einer Aktivität nach links, um den Music Player anzuzeigen.
- Halten Sie die Hand über das Display, um zum Displaydesign zurückzukehren und die Displayhelligkeit zu reduzieren.
- Sofern verfügbar, wählen Sie  oder streichen Sie über das Display, um Menüoptionen anzuzeigen.
- Führen Sie jede Menüauswahl einzeln durch.

Sperren und Entsperren des Geräts

Sie können das Gerät sperren, um unbeabsichtigte Eingaben und versehentliche Tastenbetätigungen zu vermeiden.

HINWEIS: Sie können das Steuerungsmenü anpassen ([Anpassen des Steuerungsmenüs, Seite 56](#)).

1 Halten Sie  gedrückt, um das Steuerungsmenü anzuzeigen.

2 Wählen Sie .

Das Gerät reagiert erst wieder auf Berührungen oder Tastenbetätigungen, wenn es entsperrt wird.

3 Halten Sie eine beliebige Taste gedrückt, um das Gerät zu entsperren.

Übersicht über Symbole

Wenn ein Symbol blinkt, sucht die Uhr ein Signal. Wenn ein Symbol leuchtet, wurde das Signal gefunden oder der Sensor ist verbunden. Ist ein Symbol durchgestrichen, ist die Funktion deaktiviert.

Eine vollständige Liste kompatibler Sensoren finden Sie unter [Funksensoren, Seite 89](#).

	Status der Smartphone-Verbindung (Aktivieren von Smartphone-Verbindungsalarmen, Seite 87)
	Status des Herzfrequenzsensors (Tipps beim Auftreten fehlerhafter Herzfrequenzdaten, Seite 107)
	LiveTrack Status (Sicherheits- und Trackingfunktionen, Seite 116)
	Status des Geschwindigkeits-/Trittfrequenzsensors (Koppeln von Funksensoren, Seite 91)

Apps und Aktivitäten

Auf der Uhr sind verschiedene Apps und Aktivitäten vorinstalliert.

Apps: Apps bieten interaktive Funktionen für die Uhr, beispielsweise zum Anzeigen von Trainings oder zum Tätigen von Anrufen über die Uhr ([Apps, Seite 4](#)).

Aktivitäten: Auf der Uhr sind Apps für Indoor- und Outdoor-Aktivitäten wie Laufen, Radfahren, Krafttraining, Golfen und mehr vorinstalliert. Bei Beginn einer Aktivität zeigt die Uhr die Sensordaten an und zeichnet sie auf. Diese Sensordaten können Sie speichern und mit der Garmin Connect™ Community teilen.

Weitere Informationen zur Genauigkeit der Fitness-Tracker-Daten und Fitnesswerte sind unter [garmin.com/ataccuracy](#) verfügbar.

Connect IQ™ Apps: Fügen Sie der Uhr Funktionen hinzu, indem Sie Apps aus dem Connect IQ Shop installieren ([Herunterladen von Connect IQ Funktionen, Seite 103](#)).

Apps

Sie können die Uhr über das Apps-Menü anpassen, das schnellen Zugriff auf Uhrfunktionen und -optionen bietet. Für einige Apps ist eine Bluetooth® Verbindung mit einem kompatiblen Smartphone erforderlich. Viele Apps sind auch in den Übersichten ([Übersichten, Seite 44](#)) oder Steuerungen ([Steuerungen, Seite 53](#)) zu finden.

Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links, um die Apps-Liste anzuzeigen.



Name	Weitere Informationen
ABC	Wählen Sie die Option, um kombinierte Informationen für den Höhenmesser, das Barometer und den Kompass anzuzeigen.
Alarne	Wählen Sie die Option, um einen Alarm einzurichten.
Alternative Zeitzone	Zeigt die aktuelle Uhrzeit in zusätzlichen Zeitzonen an (Hinzufügen alternativer Zeitzonen, Seite 83).
Höhenmesser	Wählen Sie die Taste, um Höhenmesserinformationen anzuzeigen.
Barometer	Wählen Sie die Taste, um Barometerinformationen anzuzeigen.
Herzfrequenz senden	Wählen Sie die Option, um Herzfrequenzdaten an ein gekoppeltes Gerät zu senden (Senden von Herzfrequenzdaten, Seite 108).
Rechner	Wählen Sie die Option, um den Rechner zu verwenden, einschließlich des Trinkgeldrechners.
Kalender	Wählen Sie die Option, um die nächsten Events aus dem Kalender des Smartphones anzuzeigen.
Uhren	Wählen Sie die Option, um einen Alarm, einen Timer, eine Stoppuhr, eine alternative Zeitzone oder ein Countdown-Ereignis einzurichten (Uhren-App, Seite 81).
Kompass	Zeigt einen elektronischen Kompass an.
Countdowns	Zeigt die nächsten Countdown-Events an.
Garmin Share	Wählen Sie die Option, um Daten an andere Garmin® Geräte zu senden oder von diesen zu empfangen (Garmin Share, Seite 99).
Health Snapshot™	Wählen Sie die Option, um mehrere wichtige Gesundheitsdaten aufzuzeichnen (Health Snapshot, Seite 6).
Protokoll	Wählen Sie die Option, um das aufgezeichnete Aktivitätenprotokoll, Rekorde und Gesamtwerte anzuzeigen (Verwenden des Protokolls, Seite 79).
Messenger	Wählen Sie die Option, um Nachrichten in der Garmin Messenger™ Smartphone-App anzuzeigen und über die App zu senden (Garmin Messenger App, Seite 104).
Mondphase	Wählen Sie die Option, um basierend auf Ihrer GPS-Position die Zeiten für Mondaufgang und Monduntergang sowie die Mondphase anzuzeigen.
Musik	Wählen Sie die Option, um die Audiomedien mit der Uhr zu bedienen (Wiedergeben von Musik, Seite 119).
Benachrichtigungen	Wählen Sie die Option, um Ihre Smartphone-Benachrichtigungen anzuzeigen (Anzeigen von Benachrichtigungen, Seite 97).
Telefon	Wählen Sie die Option, um die Smartphone-Funktionen zu öffnen, z. B. Kontakte und die Wählertasten (Tätigen von Anrufen über die Telefon App, Seite 96).
Smartphone-Assistent	Wählen Sie die Option, um einen Befehl für den Sprachassistenten des Smartphones zu sprechen (Verwenden des Smartphone-Assistenten, Seite 96).
Pulsoximeter	Wählen Sie die Option, um eine Pulsoximetermessung durchzuführen (Pulsoximeter, Seite 108).
Einstellungen	Wählen Sie die Option, um das Einstellungsmenü zu öffnen.

Name	Weitere Informationen
Aktien	Wählen Sie die Option, um eine anpassbare Liste mit Aktien anzuzeigen (Hinzufügen von Aktien, Seite 52).
Stoppuhr	Wählen Sie die Option, um die Stoppuhr zu verwenden.
Sonnenaufgang und -untergang	Wählen Sie die Option, um die Zeiten für Sonnenaufgang, Sonnenuntergang und Dämmerung anzuzeigen.
Timer	Wählen Sie die Option, um einen Timer einzurichten.
Tipps	Wählen Sie die Option, um interaktive Uhr-Tipps anzuzeigen und einen direkten Link zu support.garmin.com zu scannen, um auf das Benutzerhandbuch der Uhr zuzugreifen.
Sprachbefehl	Wählen Sie die Option, um der Uhr einen Sprachbefehl zu erteilen (Verwenden von Sprachbefehlen, Seite 7).
Sprachnotizen	Wählen Sie die Option, um eine Sprachnotiz aufzuzeichnen (Aufzeichnen von Sprachnotizen, Seite 7).
Brieftasche	Wählen Sie die Option, um die Garmin Pay™ Brieftasche zu öffnen (Garmin Pay, Seite 9).
Displaydesign	Wählen Sie die Option, um das Displaydesign anzupassen (Anpassen des Displaydesigns, Seite 44).
Wetter	Wählen Sie die Option, um die aktuelle Wettervorhersage und die aktuellen Bedingungen anzuzeigen.
Trainings	Wählen Sie die Option, um Ihre gespeicherten Trainings anzuzeigen (Trainings, Seite 59).

Health Snapshot

Die Health Snapshot Funktion zeichnet mehrere wichtige Gesundheitsdaten auf, während Sie zwei Minuten lang still bleiben. Sie liefert einen Einblick in Ihren allgemeinen kardiovaskulären Status. Die Uhr zeichnet u. a. Ihre durchschnittliche Herzfrequenz, Ihren Stresslevel und Ihre Atemfrequenz auf. Sie können die Health Snapshot Funktion in die Liste Ihrer Lieblingsapps aufnehmen ([Anpassen von Aktivitäten und Apps, Seite 35](#)).

Aufzeichnen von Sprachnotizen

Über den integrierten Lautsprecher und das integrierte Mikrofon der Uhr können Sie Sprachnotizen aufzeichnen und sich anhören.

1 Wählen Sie eine Option:

- Drücken Sie auf dem Displaydesign die Taste .
- Halten Sie  gedrückt.

2 Wählen Sie **Sprachnotizen**.

3 Streichen Sie nach links.

4 Wählen Sie eine Option:

- Wählen Sie **Standort**, um Ihre GPS-Position zusammen mit der Sprachnotiz zu speichern.
- Wählen Sie **Lautstärke**, um die Lautsprecher-Lautstärke anzupassen.

5 Wählen Sie .

6 Sprechen Sie Ihre Sprachnotiz.

7 Wählen Sie .

8 Wählen Sie eine Option:

- Wählen Sie , um die Sprachnotiz abzuspielen.
- Streichen Sie nach links, um die Sprachnotiz umzubenennen oder zu löschen.
- Drücken Sie  und wählen Sie , um die Sprachnotizbibliothek anzuzeigen.

Verwenden von Sprachbefehlen

1 Wählen Sie eine Option:

- Drücken Sie auf dem Displaydesign  und wählen Sie **Sprachbefehl**.
- Halten Sie  gedrückt und wählen Sie **Sprachbefehl**.

HINWEIS: Sie können das Steuerungsmenü anpassen ([Anpassen des Steuerungsmenüs, Seite 56](#)).

2 Erteilen Sie der Uhr einen Sprachbefehl ([Sprachbefehle für die Uhr, Seite 8](#)).

Sprachbefehle für die Uhr

Das Sprachbefehlsystem wurde entwickelt, um natürliche Sprache zu erkennen. Diese Liste enthält häufig verwendete Sprachbefehle, jedoch müssen Sie nicht genau diese Ausdrücke sprechen. Sie können es mit Variationen dieser Befehle versuchen, die für Sie natürlich sind. Unter garmin.com/voicecommand/tips finden Sie Tipps für die Verwendung von Sprachbefehlen und Informationen für die Fehlerbehebung.

Hilfe für Sprachbefehle	Funktion
Was kann ich sagen?	Zeigt eine Liste gängiger Sprachbefehle an.

Geräte- und Displayfunktionen

Sprachbefehl	Funktion
Wo ist mein Handy?	Gibt auf dem gekoppelten Smartphone einen akustischen Alarm aus, wenn es sich in Bluetooth Reichweite befindet.
Nicht-Stören-Modus aus	Deaktiviert den DND-Modus, um das Display abzublenden und Alarme und Benachrichtigungen zu deaktivieren.
Schalt den Flugmodus ein	Aktiviert den Flugzeugmodus, um die gesamte Funkübertragung abzuschalten.
Bildschirm heller machen	Erhöht die Helligkeitsstufe.
Bildschirm dunkler machen	Verringert die Helligkeitsstufe.
Helligkeit auf 80 setzen	Stellt die Helligkeit auf einen bestimmten Prozentsatz ein. Verfügbare Zahlen reichen von 0 bis 100 %.

Uhrfunktionen

Sprachbefehl	Funktion
15-Minuten-Timer starten	Richtet einen Countdown-Timer für die angegebene Zeit ein.
Timer pause	Pausiert den derzeit aktiven Countdown-Timer.
Timer weiter	Setzt den pausierten Countdown-Timer fort.
Timer stopp	Bricht den derzeit aktiven Countdown-Timer ab.
Stoppuhr an	Startet die Stoppuhr.
Stoppuhr aus	Stoppt die Stoppuhr.
Weck mich um viertel vier früh	Richtet einen einmaligen Alarm für die angegebene Zeit ein.

App- und Aktivitätsfunktionen

Sprachbefehl	Funktion
Wie ist das Wetter?	Öffnet die Wetter-App.
Kalender öffnen	Öffnet die Kalender-App.
Ich möchte laufen	Startet eine Aktivität Laufen.
Starte eine Wanderung	Startet eine Aktivität Wandern.
Öffne die Triathlon-App	Startet eine Aktivität Triathlon.

HINWEIS: Bei den aufgeführten Apps und Aktivitäten handelt es sich um Beispiele. Sie können alle Standard-Apps und -aktivitäten mit Sprachbefehlen steuern ([Apps, Seite 4](#)), ([Aktivitäten, Seite 12](#)).

Navigationsfunktionen

Sprachbefehl	Funktion
Navigation starten	Öffnet das Menü Navigieren, um zu einem Ziel zu navigieren.
Wegpunkt setzen	Speichert die aktuelle Position.
Starte die Kompass-App	Öffnet den Kompass.

Medienfunktionen

Sprachbefehl	Funktion
Lautstärke auf 8 setzen	Stellt die Lautstärke auf den angegebenen Pegel ein. Verfügbare Zahlen reichen von 0 bis 10 oder von 0 bis 100 %.
Mach lauter	Erhöht die Tonlautstärke.
Mach leiser	Verringert die Tonlautstärke.
Musik machen	Gibt die derzeit ausgewählten Medien wieder.
Nächster Track	Gibt den nächsten Medientitel wieder.
Letztes Lied wiederholen	Gibt den vorherigen Medientitel wieder.
Musik anhalten	Hält die derzeit wiedergegebenen Medien an.
Stummschalten	Schaltet den gesamten Ton stumm.
Stummschaltung aufheben	Stellt den gesamten Ton laut.

Garmin Pay

Verwenden Sie die Garmin Pay Funktion, um die Uhr an teilnehmenden Standorten unter Verwendung von Kredit- oder Debitkarten teilnehmender Finanzinstitute zum Bezahlen von Einkäufen zu verwenden.

Einrichten der Garmin Pay Brieftasche

Sie können der Garmin Pay Brieftasche eine oder mehrere Kredit- oder Debitkarten hinzufügen, die unterstützt werden. Informationen zu teilnehmenden Finanzinstituten finden Sie unter garmin.com/garminpay/banks.

- 1 Wählen Sie in der Garmin Connect App die Option .
- 2 Wählen Sie **Garmin Pay > Erste Schritte**.
- 3 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.

Zahlen für Einkäufe mit der Uhr

Zum Verwenden der Uhr zum Bezahlen für Einkäufe müssen Sie zunächst mindestens eine Zahlungskarte einrichten.

Sie können mit der Uhr an teilnehmenden Standorten für Einkäufe bezahlen.

- 1 Wählen Sie eine Option:
 - Drücken Sie auf dem Displaydesign die Taste .
 - Halten Sie  gedrückt.
- 2 Wählen Sie **Brieftasche**.

3 Geben Sie den vierstelligen Kenncode ein.

HINWEIS: Falls Sie den Kenncode drei Mal falsch eingeben, wird die Brieftasche gesperrt und Sie müssen den Kenncode in der Garmin Connect App zurücksetzen.

Die zuletzt verwendete Zahlungskarte wird angezeigt.



4 Falls Sie der Garmin Pay Brieftasche mehrere Karten hinzugefügt haben, streichen Sie über das Display, um zu einer anderen Karte zu wechseln (optional).

5 Halten Sie die Uhr innerhalb von 60 Sekunden in die Nähe des Lesegeräts. Dabei muss die Uhr zum Lesegerät zeigen.

Die Uhr vibriert und zeigt ein Häkchen an, wenn die Kommunikation mit dem Lesegerät abgeschlossen ist.

6 Folgen Sie bei Bedarf den Anweisungen auf dem Kartenlesegerät, um die Transaktion abzuschließen.

TIPP: Nach der erfolgreichen Eingabe des Kenncodes können Sie 24 Stunden lang Zahlungen tätigen, ohne den Kenncode erneut einzugeben, sofern Sie die Uhr weiterhin tragen. Wenn Sie die Uhr vom Handgelenk abnehmen oder die Herzfrequenzmessung deaktivieren, müssen Sie den Kenncode erneut eingeben, um eine Zahlung zu leisten.

Hinzufügen einer Karte zur Garmin Pay Brieftasche

Sie können der Garmin Pay Brieftasche bis zu 10 Kredit- oder Debitkarten hinzufügen.

1 Wählen Sie in der Garmin Connect App die Option **•••**.

2 Wählen Sie **Garmin Pay** >  > **Karte hinzufügen**.

3 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.

Nachdem die Karte hinzugefügt wurde, können Sie sie auf der Uhr auswählen, wenn Sie eine Zahlung leisten.

Verwalten von Garmin Pay Karten

Sie können eine Karte vorübergehend sperren oder sie löschen.

HINWEIS: In einigen Ländern werden die Garmin Pay Funktionen evtl. durch teilnehmende Finanzinstitute eingeschränkt.

1 Wählen Sie in der Garmin Connect App die Option **•••**.

2 Wählen Sie **Garmin Pay**.

3 Wählen Sie eine Karte.

4 Wählen Sie eine Option:

- Wählen Sie **Karte sperren**, um die Karte vorübergehend zu sperren oder sie zu entsperren.

Die Karte muss aktiv sein, damit Sie über die Venu 4 Uhr Einkäufe tätigen können.

- Wählen Sie , um die Karte zu löschen.

Ändern des Garmin Pay Kenncodes

Sie müssen Ihren aktuellen Kenncode kennen, um ihn zu ändern. Falls Sie den Kenncode vergessen, müssen Sie die Garmin Pay Funktion für die Venu 4 Uhr zurücksetzen, einen neuen Kenncode erstellen und die Karteninformationen erneut eingeben.

1 Wählen Sie in der Garmin Connect App die Option **•••**.

2 Wählen Sie **Garmin Pay > Kenncode ändern**.

3 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.

Wenn Sie das nächste Mal mit der Venu 4 Uhr eine Zahlung leisten, müssen Sie den neuen Kenncode eingeben.

Verwenden der Messenger Funktion

ACHTUNG

Sie sollten sich nicht als Hauptmethode auf die ohne Satellitennutzung verfügbaren Nachrichtenfunktionen der Garmin Messenger App verlassen, um Notfallhilfe zu erhalten.

HINWEIS

Zum Verwenden der Messenger Funktion muss die Venu 4 Uhr über die Bluetooth Technologie mit der Garmin Messenger App auf Ihrem kompatiblen Smartphone verbunden sein.

Mit der Messenger Funktion auf der Uhr können Sie Nachrichten von der Garmin Messenger Smartphone-App anzeigen, sie verfassen und beantworten.

1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach oben, um die **Messenger** Übersicht anzuzeigen.

TIPP: Die Messenger Funktion ist auf der Uhr als Übersicht, App oder Option im Steuerungsmenü verfügbar.

2 Wählen Sie die Übersicht aus.

3 Wenn Sie die **Messenger** Funktion zum ersten Mal verwenden, scannen Sie den QR-Code mit dem Smartphone und folgen Sie den Anweisungen auf dem Display, um die Kopplung und die Einrichtung abzuschließen.

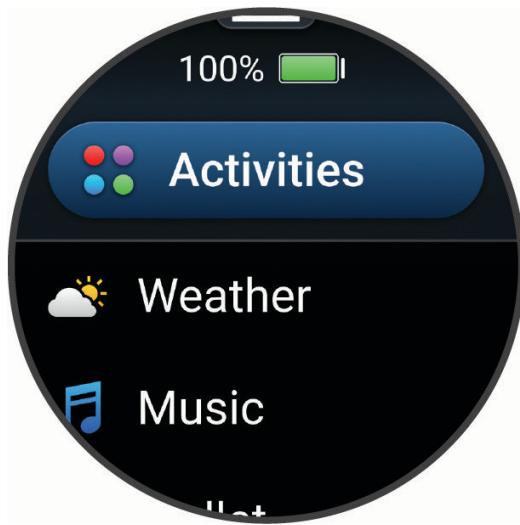
4 Wählen Sie auf der Uhr eine Option:

- Wählen Sie **Neue Nachricht**, anschließend einen Empfänger und wählen Sie danach entweder eine vordefinierte Nachricht oder verfassen Sie eine eigene, um eine neue Nachricht zu erstellen.
- Blättern Sie nach unten und wählen Sie eine Unterhaltung, um eine Unterhaltung anzuzeigen.
- Wählen Sie **Antworten** und anschließend entweder eine vordefinierte Nachricht oder verfassen Sie eine eigene Nachricht, um auf eine Nachricht zu antworten.

Aktivitäten

Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links und wählen Sie **Aktivitäten**. Die Liste Ihrer Lieblingsaktivitäten wird oben in der Liste angezeigt ([Anpassen der Liste der Lieblingsaktivitäten, Seite 36](#)).

HINWEIS: Einige Aktivitäten sind in mehreren Kategorien enthalten.



Kategorie	Aktivitäten
Laufen	Hallenbahn, Laufen, Laufbahn, Trail Run, Laufband, Extremhindernislauf, Ultra Run, Virtual Run
Radfahren	Radfahren, Arbeitsweg, Indoor-Rad, Tourenrad, Cyclocross, E-Bike, E-MTB, Gravel Bike, Handbiking, Indoor-Handbiking, MTB, Rennrad
Schwimmen	Freiwasser, Schwimmbad
Multisport	Gemischtes Training, SwimRun, Triathlon
Fitnessstudio	Boxen, Cardio, Indoor-Klettern, Crosstraining, Treppensteigen, HIIT, Seilspringen, Mixed Martial Arts, Mobilität, Pilates, Indoor-Rudern, Stepper, Krafttraining, Indoor-Gehen, Yoga
Outdoor	Adventure Race, Bogenschießen, Bouldern, Disc Golf, Fischen, Golfspielen, Wandern, Reiten, Inlineskaten, Bergsteigen, Rucking, Gehen
Wintersport	Eislaufen, Skifahren, Snowboarden, Schneemobil, Schneeschuh, Klassischer Langlauf, Langlauf Freestyle
Wassersport	Boot, Kajak, Rudern, Segeln, Schnorchel, SUP
Teamsportarten	American Football, Baseball, Basketball, Cricket, Feldhockey, Eishockey, Lacrosse, Rugby, Fußball, Softball, Volleyball, Ultimate Disc
Rückschlagsport	Badminton, Padel, Pickleball, Paddle-Tennis, Racquetball, Squash, Tischtennis, Tennis
Motorsport	Geländefahrzeug, Motocross, Motorrad, Über Land
Sonstige	Atemübung, Gaming, Meditation

Starten von Aktivitäten

Wenn Sie eine Aktivität beginnen, wird das GPS automatisch aktiviert (sofern erforderlich).

1 Drücken Sie auf dem Displaydesign die Taste .

2 Wählen Sie eine Option:

- Wählen Sie eine angeheftete Aktivität ([Anpassen von Aktivitäten und Apps, Seite 35](#)).
- Wählen Sie  oder **Aktivitäten** und anschließend eine Aktivität aus der Favoritenliste oder eine Aktivitätskategorie.

3 Wenn für die Aktivität GPS-Signale erforderlich sind, gehen Sie nach draußen und begeben Sie sich an einen Ort mit freier Sicht zum Himmel. Warten Sie, bis die Uhr bereit ist.

Die Uhr ist bereit, wenn sie die Herzfrequenz ermittelt, (falls erforderlich) GPS-Signale erfasst und (falls erforderlich) eine Verbindung mit Funksensoren hergestellt hat.

4 Drücken Sie , um den Aktivitäten-Timer zu starten.

Die Uhr zeichnet Aktivitätsdaten nur dann auf, wenn der Aktivitäten-Timer läuft.

Tipps zum Aufzeichnen von Aktivitäten

- Laden Sie die Uhr auf, bevor Sie eine Aktivität starten ([Aufladen der Uhr, Seite 131](#)).
- Drücken Sie bei einigen Aktivitäten die Taste , um Runden aufzuzeichnen, einen neuen Satz oder eine neue Stellung zu starten oder zum nächsten Teil des Trainings zu wechseln.
Sie können  wählen, um eine Runde für bestimmte Aktivitäten zu verwerfen ([Wie kann ich das Drücken der Rundentaste rückgängig machen?, Seite 137](#)).
- Streichen Sie nach oben oder nach unten, um weitere Datenseiten anzuzeigen.
- Streichen Sie während einer Aktivität nach rechts und wählen Sie **Sportart ändern**, um zu einem anderen Aktivitätstyp zu wechseln.
Wenn die Aktivität zwei oder mehr Sportarten umfasst, wird sie als Multisport-Aktivität aufgezeichnet.

Beenden von Aktivitäten

Es sind nicht alle Optionen für alle Aktivitätstypen verfügbar.

1 Drücken Sie .

2 Wählen Sie eine Option:

- Wählen Sie **Weiter**, um die Aktivität fortzusetzen.
- Wählen Sie **Speichern** und anschließend eine Option, um die Aktivität zu speichern und die Details anzuzeigen.

HINWEIS: Nachdem Sie die Aktivität gespeichert haben, können Sie Selbsteinschätzungsdaten eingeben ([Einschätzen von Aktivitäten, Seite 14](#)).

- Wählen Sie **Später fortsetzen**, um die Aktivität zu unterbrechen und zu einem späteren Zeitpunkt fortzusetzen.
- Wählen Sie **Runde**, um eine Runde zu markieren.

Sie können  wählen, um eine Runde für bestimmte Aktivitäten zu verwerfen ([Wie kann ich das Drücken der Rundentaste rückgängig machen?, Seite 137](#)).

- Wählen Sie **Zurück zum Start > TracBack**, um entlang der zurückgelegten Strecke zurück zum Startpunkt der Aktivität zu navigieren.

HINWEIS: Diese Funktion ist nur für Aktivitäten verfügbar, bei denen GPS verwendet wird.

- Wählen Sie **Zurück zum Start > Gerade Linie**, um unter Verwendung der kürzesten Route zurück zum Startpunkt der Aktivität zu navigieren.

HINWEIS: Diese Funktion ist nur für Aktivitäten verfügbar, bei denen GPS verwendet wird.

- Wählen Sie **Erholungsherzfrequenz** und warten Sie, während der Timer rückwärts zählt, um die Differenz zwischen der Herzfrequenz am Ende der Aktivität und der Herzfrequenz zwei Minuten später zu messen ([Erholungsherzfrequenz, Seite 79](#)).

- Wählen Sie **Verwerfen** und drücken Sie , um die Aktivität zu verwerfen.

HINWEIS: Nachdem die Aktivität beendet wurde, wird sie von der Uhr automatisch nach 30 Minuten gespeichert.

Einschätzen von Aktivitäten

HINWEIS: Diese Funktion ist nicht für alle Aktivitäten verfügbar.

Sie können die Einstellung für die Selbsteinschätzung für bestimmte Aktivitäten anpassen ([Aktivieren der Selbsteinschätzung, Seite 67](#)).

1 Wählen Sie nach Abschluss einer Aktivität die Option **Speichern** ([Beenden von Aktivitäten, Seite 14](#)).

2 Wählen Sie eine Zahl, die der empfundenen Anstrengung entspricht.

HINWEIS: Sie können  wählen, um die Selbsteinschätzung zu überspringen.

3 Wählen Sie, wie Sie sich während der Aktivität gefühlt haben.

Sie können Einschätzungen in der Garmin Connect App anzeigen.

Ändern von Sportarten während einer Aktivität

Sie können eine Aktivität mit einem Sportprofil beginnen und manuell zu einer anderen Sportart wechseln, ohne den Timer anzuhalten. Beispielsweise können Sie 10 Minuten Radfahren und 10 Minuten Kajakfahren aufzeichnen und das Workout mit Indoor-Gehen beenden.

HINWEIS: Diese Funktion ist nicht für Teamsportarten oder Schlägersportarten verfügbar.

- 1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.
- 2 Wählen Sie **Aktivitäten**.
- 3 Wählen Sie eine Aktivität aus.
- 4 Drücken Sie , um den Aktivitäten-Timer zu starten.
- 5 Wenn Sie für die nächste Sportart bereit sind, streichen Sie nach rechts (Timer läuft) und wählen Sie **Sportart ändern**.
- 6 Wählen Sie eine Sportart.

Ein Countdown-Timer zeigt die verbleibende Zeit bis zum Start der nächsten Sportart an.

TIPP: Drücken Sie , um das Starten einer neuen Sportart zu verwerfen.

HINWEIS: Wenn Sie von einer Indoor-Sportart zu einer Outdoor-Sportart wechseln, dauert es einen Moment, bis die Uhr Satellitensignale erfasst hat.

- 7 Nach Abschluss der Sportart können Sie die Schritte 5 und 6 wiederholen oder die Taste  drücken, um den Aktivitäten-Timer zu stoppen.
- 8 Wählen Sie **Speichern > ✓**.
- 9 Wählen Sie eine Option:
 - Durchblättern Sie die Optionen, um die Zeit für jede Sportart und Leistungsmesswerte für die gesamte gemischte Trainingsaktivität anzuzeigen.
 - Streichen Sie nach links, um zusätzliche Optionen anzuzeigen (z. B. Aktivitätsdaten für jede Sportart) oder um die gesamte Aktivität zu löschen.

Laufen

Ein Lauftraining absolvieren

Zum Verwenden eines Funksensors bei einem Lauftraining müssen Sie den Sensor zunächst mit der Uhr koppeln ([Koppeln von Funksensoren](#), Seite 91).

- 1 Legen Sie die Funksensoren an, z. B. einen Herzfrequenz-Brustgurt (optional).
- 2 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.
- 3 Wählen Sie **Aktivitäten > Laufen**.
- 4 Warten Sie bei Verwendung optionaler Funksensoren, während die Uhr eine Verbindung mit den Sensoren herstellt.
- 5 Gehen Sie nach draußen und warten Sie, während die Smartwatch Satelliten erfasst.
- 6 Drücken Sie , um den Aktivitäten-Timer zu starten.

Die Uhr zeichnet Aktivitätsdaten nur dann auf, wenn der Aktivitäten-Timer läuft.

- 7 Beginnen Sie ein Lauftraining.
- 8 Drücken Sie , um Runden aufzuzeichnen (optional).
- 9 Streichen Sie nach oben und nach unten, um die Datenseiten zu durchblättern.
- 10 Drücken Sie am Ende der Aktivität die Taste  und wählen Sie **Speichern**.

Beginnen eines Laufbahntrainings

Stellen Sie vor Beginn eines Laufbahntrainings sicher, dass Sie auf einer 400-Meter-Bahn laufen, die der Standardform entspricht.

Bei der Laufbahnaktivität können Sie Laufbahndaten aufzeichnen, z. B. Distanz in Metern und Rundenzwischenzeiten.

- 1 Achten Sie darauf, dass Sie auf der Laufbahn stehen.
- 2 Drücken Sie auf dem Displaydesign .
- 3 Wählen Sie **Aktivitäten** > **Laufen** > **Laufbahn**.
- 4 Warten Sie, während die Smartwatch Satelliten erfasst.
- 5 Wenn Sie auf Bahn 1 laufen, fahren Sie mit Schritt 8 fort.
- 6 Wählen Sie **Bahnnummer**.
- 7 Wählen Sie eine Bahnnummer.
- 8 Drücken Sie .
- 9 Laufen Sie auf der Laufbahn.
- 10 Drücken Sie am Ende der Aktivität die Taste  und wählen Sie **Speichern**.

Tipps zum Aufzeichnen eines Bahntrainings

Die Garmin Laufbahn-Datenbank enthält mehr als 10.000 Laufbahnen aus der ganzen Welt.

- Warten Sie, bis das Gerät Satellitensignale erfasst hat, und starten Sie erst dann ein Bahntraining.
- Falls die Uhr die Laufbahn nicht erkennt, laufen Sie vier Runden, um die Distanz der Bahn zu kalibrieren. Laufen Sie etwas weiter als bis zum Startpunkt, um die Runde zu beenden.
- Laufen Sie jede Runde auf derselben Bahn.

HINWEIS: Die Auto Lap[®] Standarddistanz beträgt 1.600 m bzw. vier Runden auf der Bahn.

- Falls Sie nicht auf Bahn 1 laufen, richten Sie die Bahnnummer in den Aktivitätseinstellungen ein.

Beginnen eines virtuellen Lauftrainings

Sie können die Uhr mit der kompatiblen App eines Drittanbieters koppeln, um Pace-, Herzfrequenz- oder Schrittzahlendaten zu übertragen.

- 1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.
- 2 Wählen Sie **Aktivitäten** > **Laufen** > **Virtual Run**.
- 3 Öffnen Sie auf dem Tablet, Laptop oder Smartphone die Zwift™ App oder eine andere virtuelle Trainingsapp.
- 4 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display, um eine Laufaktivität zu starten und die Geräte zu koppeln.
- 5 Drücken Sie , um den Aktivitäten-Timer zu starten.
- 6 Drücken Sie am Ende der Aktivität die Taste  und wählen Sie **Speichern**.

Kalibrieren der Laufbanddistanz

Damit beim Training auf dem Laufband genauere Distanzen aufgezeichnet werden, können Sie die Laufbanddistanz kalibrieren, nachdem Sie mindestens 2,4 km (1,5 Meilen) auf einem Laufband zurückgelegt haben. Falls Sie unterschiedliche Laufbänder verwenden, können Sie die Laufbanddistanz manuell auf jedem Laufband oder nach jedem Lauftraining kalibrieren.

- 1 Starten Sie eine Laufbandaktivität ([Starten von Aktivitäten, Seite 13](#)).
- 2 Laufen Sie auf dem Laufband, bis die Uhr mindestens 2,4 km (1,5 Meilen) aufgezeichnet hat.
- 3 Drücken Sie am Ende der Aktivität die Taste , um den Aktivitäten-Timer zu stoppen.
- 4 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Speichern**, um die Laufbanddistanz zum ersten Mal zu kalibrieren.
Sie werden vom Gerät aufgefordert, die Laufbandkalibrierung abzuschließen.
 - Wählen Sie **Kalibrieren und speichern > ✓**, um die Laufbanddistanz nach der erstmaligen Kalibrierung manuell zu kalibrieren.
- 5 Lesen Sie auf dem Display des Laufbands die zurückgelegte Distanz ab und geben Sie die Distanz auf der Uhr ein.

Aufzeichnen von Extremhindernislauf-Aktivitäten

Bei der Teilnahme an Extremhindernisläufen können Sie die Extremhindernislauf Aktivität verwenden, um die Zeit aufzuzeichnen, die Sie an jedem Hindernis und beim Laufen zwischen den Hindernissen verbringen.

- 1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.
- 2 Wählen Sie **Aktivitäten > Laufen > Extremhindernislauf**.
- 3 Drücken Sie , um den Aktivitäten-Timer zu starten.
- 4 Drücken Sie , um manuell den Anfang und das Ende jedes Hindernisses zu markieren.

HINWEIS: Sie können die Einstellung **Hindernis-Tracking** konfigurieren, sodass die Positionen der Hindernisse von der ersten Runde der Strecke gespeichert werden. Bei erneuten Runden der Strecke wechselt die Uhr anhand der gespeicherten Positionen zwischen Hindernis- und Laufintervallen.

- 5 Drücken Sie am Ende der Aktivität die Taste  und wählen Sie **Speichern**.

Aufzeichnen von Ultralaufaktivitäten

- 1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.
- 2 Wählen Sie **Aktivitäten > Laufen > Ultra Run**.
- 3 Drücken Sie , um den Aktivitäten-Timer zu starten.
- 4 Beginnen Sie mit dem Lauftraining.
- 5 Drücken Sie , um eine Runde aufzuzeichnen und den Erholungstimer zu starten.

TIPP: Sie können konfigurieren, wie die Einstellung Auto-Erholung Erholungssplits und Runden aufzeichnet ([Auto-Erholungseinstellungen für Ultra Runs, Seite 17](#)).

- 6 Wenn Sie die Erholungsphase beendet haben, drücken Sie , um weiterzulaufen.
- 7 Streichen Sie nach oben oder nach unten, um weitere Datenseiten anzuzeigen (optional).
- 8 Drücken Sie am Ende der Aktivität die Taste  und wählen Sie **Speichern**.

Auto-Erholungseinstellungen für Ultra Runs

Sie können die Optionen zum automatischen Starten und Stoppen des Erholungs-Timers für die Ultra Run Aktivität anpassen.

Status: Aktiviert die automatische Aufzeichnung von Erholungssplits.

Erholungsstart: Startet den Erholungs-Timer automatisch, wenn Sie nicht mehr laufen. Sie können die Option Nur manuell verwenden, um den Erholungs-Timer nur beim Drücken von  zu starten.

Erholungsende: Legt die Pace fest, die zum Beenden eines Erholungssplits erforderlich ist.

Mindestzeit: Legt den Zeitraum fest, bis ein Erholungssplit startet oder endet.

Rundentaste: Legt fest, dass die Taste  eine Runde aufzeichnet und den Erholungs-Timer startet, nur den Erholungs-Timer startet oder nur eine Runde aufzeichnet.

Radfahren

Eine Fahrradtour machen

Zum Verwenden eines Funksensors auf einer Tour müssen Sie den Sensor zunächst mit der Uhr koppeln ([Koppeln von Funksensoren, Seite 91](#)).

- 1 Koppeln Sie Funksensoren, z. B. einen Herzfrequenz-Brustgurt oder Fahrradlichter (optional).
- 2 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.
- 3 Wählen Sie **Aktivitäten > Radfahren > Radfahren**.
- 4 Warten Sie bei Verwendung optionaler Funksensoren, während die Uhr eine Verbindung mit den Sensoren herstellt.
- 5 Gehen Sie nach draußen und warten Sie, während die Smartwatch Satelliten erfasst.
- 6 Drücken Sie , um den Aktivitäten-Timer zu starten.
Die Uhr zeichnet Aktivitätsdaten nur dann auf, wenn der Aktivitäten-Timer läuft.
- 7 Starten Sie die Aktivität.
- 8 Streichen Sie nach oben und nach unten, um die Datenseiten zu durchblättern.
- 9 Drücken Sie am Ende der Aktivität die Taste  und wählen Sie **Speichern**.

Verwenden eines Indoor Trainers

Zum Verwenden eines kompatiblen Indoor Trainers müssen Sie den Trainer zunächst über die Bluetooth oder ANT+® Technologie mit der Uhr koppeln ([Koppeln von Funksensoren, Seite 91](#)).

Sie können die Smartwatch mit einem Indoor Trainer verwenden, um beim Folgen einer Strecke, einer Tour oder eines Trainings den Widerstand zu simulieren. Während der Verwendung eines Indoor Trainers ist das GPS automatisch deaktiviert.

- 1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.
- 2 Wählen Sie **Aktivitäten > Radfahren > Indoor-Rad**.
- 3 Streichen Sie nach rechts.
- 4 Wählen Sie **Smart-Trainer-Optionen**.
- 5 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Offene Tour**, um eine Tour zu beginnen.
 - Wählen Sie **Training folgen**, um einem gespeicherten Training zu folgen ([Trainings, Seite 59](#)).
 - Wählen Sie **Strecke folgen**, um einer gespeicherten Strecke zu folgen ([Strecken, Seite 113](#)).
 - Wählen Sie **Leistung einst.**, um den Wert für die Leistungsvorgabe einzurichten.
 - Wählen Sie **Neigung einrichten**, um den Wert für die simulierte Neigung einzurichten.
 - Wählen Sie **Widerstand einstellen**, um den vom Trainer erzeugten Widerstand einzustellen.
- 6 Drücken Sie , um den Aktivitäten-Timer zu starten.
Der Trainer erhöht oder verringert den Widerstand basierend auf den Höheninformationen der Strecke oder Tour.

Power Guide

Sie können eine Leistungsstrategie erstellen und verwenden, um Ihre Anstrengung auf einer Strecke zu planen. Das Venu 4 Gerät verwendet die FTP, die Strecken-Höhendaten und die voraussichtliche Zeit zum Absolvieren der Strecke, um einen individuellen Power Guide zu erstellen.

Einer der wichtigsten Schritte bei der Planung einer erfolgreichen Power Guide-Strategie ist die Wahl des Anstrengungsgrads. Eine höhere Anstrengung auf der Strecke führt zu einer höheren Leistungsempfehlung. Eine niedrigere Anstrengung führt zu einer geringeren Empfehlung ([Erstellen und Verwenden eines Power Guides, Seite 19](#)). Ein Power Guide hat vornehmlich zum Ziel, Ihnen basierend auf Ihrem Radfahrvermögen beim Absolvieren der Strecke zu helfen. Es geht nicht darum, eine bestimmte Zielzeit zu erreichen. Sie können den Anstrengungsgrad während der Tour anpassen.

Power Guides sind immer einer Strecke zugeordnet und können nicht mit Trainings oder Segmenten verwendet werden. Sie können die Strategie in der Garmin Connect App anzeigen und bearbeiten und sie mit kompatiblen Garmin Geräten synchronisieren. Zum Verwenden dieser Funktion ist ein Leistungsmesser erforderlich, der mit dem Gerät gekoppelt sein muss ([Koppeln von Funksensoren, Seite 91](#)).

Erstellen und Verwenden eines Power Guides

Zum Erstellen eines Power Guides müssen Sie zunächst einen Leistungsmesser mit der Smartwatch koppeln ([Koppeln von Funksensoren, Seite 91](#)). Außerdem müssen Sie eine Strecke in Ihr Garmin Connect Konto geladen haben ([Erstellen von Strecken in Garmin Connect, Seite 113](#)).

- 1 Wählen Sie in der Garmin Connect App die Option •••.
- 2 Wählen Sie **Training und Planung > Power Guide > Power Guide-Strategie erstellen**.
- 3 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display, um den Power Guide zu erstellen.
- 4 Wählen Sie .
- 5 Wählen Sie Ihre Uhr.
- 6 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.
- 7 Wählen Sie auf der Uhr eine Outdoor-Radfahraktivität.
- 8 Blättern Sie nach unten, um **Training > Power Guide** zu wählen.
- 9 Wählen Sie einen Power Guide.
- 10 Drücken Sie  und wählen Sie **Plan verwenden**.

TIPP: Sie können eine Vorschau der Karte sowie des Höhenprofils, der Anstrengung, der Einstellungen und der Splits anzeigen. Außerdem können Sie die Anstrengung, das Gelände, die Radfahrposition und das Gewicht der Ausrüstung anpassen, bevor Sie losfahren.

Schwimmen

HINWEIS

Das Gerät ist für das Schwimmen, jedoch nicht für das Tauchen geeignet. Das Tauchen mit dem Gerät kann zur Beschädigung des Geräts und zum Erlöschen der Garantie führen.

HINWEIS: Auf der Uhr ist die Herzfrequenzmessung am Handgelenk für Schwimmaktivitäten aktiviert. Die Uhr ist auch mit Herzfrequenz-Brustgurten kompatibel, z. B. mit dem Zubehör der HRM-Pro™ Serie. Wenn sowohl am Handgelenk gemessene Herzfrequenzdaten als auch Daten vom Herzfrequenz-Brustgurt verfügbar sind, verwendet die Uhr die Daten vom Herzfrequenz-Brustgurt.

Beginnen des Schwimmtrainings im Schwimmbad

- 1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.
- 2 Wählen Sie **Aktivitäten > Schwimmen > Schwimmbad**.
- 3 Wählen Sie die Poolgröße aus oder geben Sie eine benutzerdefinierte Größe ein.
- 4 Überprüfen Sie die Aktivitätseinstellungen, bevor Sie losschwimmen ([Aktivitätseinstellungen, Seite 38](#)). Beispielsweise ist die Touchscreen-Sperre standardmäßig für Schwimmaktivitäten aktiviert.
- 5 Drücken Sie .

Das Gerät zeichnet Schwimmdaten nur dann auf, wenn der Aktivitäten-Timer läuft.

- 6 Beginnen Sie zu schwimmen.

Das Gerät zeichnet automatisch Schwimmintervalle und Bahnen auf. Die Funktion **Auto-Erholung** ist standardmäßig aktiviert ([Auto-Erholung und manuelle Erholungspausen beim Schwimmen, Seite 21](#)).

- 7 Drücken Sie am Ende der Aktivität die Taste  und wählen Sie **Speichern**.

Begriffsklärung für das Schwimmen

Länge: Eine Schwimmbadlänge.

Intervall: Eine oder mehrere nacheinander absolvierte Bahnen. Nach einer Erholung beginnt ein neues Intervall.

Zug: Ein Zug wird jedes Mal gezählt, wenn der Arm, an dem Sie die Uhr tragen, einen vollständigen Bewegungsablauf vollzieht.

Swolf: Der Swolf-Wert wird aus der Summe der Zeit für eine Bahn und der Anzahl der Züge berechnet, die zum Schwimmen der Bahn erforderlich sind. Beispielsweise entsprechen 30 Sekunden plus 15 Züge einem Swolf-Wert von 45. Beim Freiwasserschwimmen wird der Swolf-Wert über eine Distanz von 25 Metern berechnet. Swolf ist eine Maßeinheit für die Effizienz beim Schwimmen, und ebenso wie beim Golf stellen niedrigere Werte ein besseres Ergebnis dar.

Critical Swim Speed (CSS): Die CSS ist die theoretische Geschwindigkeit, die Sie fortwährend beibehalten können, ohne zu ermüden. Verwenden Sie die CSS, um die richtige Trainingspace zu ermitteln und Ihre Fortschritte zu überwachen.

Schwimmstile

Die Identifizierung des Schwimmstils ist nur für das Schwimmbadschwimmen möglich. Der Schwimmstil wird am Ende einer Bahn identifiziert. Schwimmstile werden im Schwimmprotokoll und in Ihrem Garmin Connect Konto angezeigt. Sie können Schwimmstile auch als benutzerdefiniertes Datenfeld auswählen ([Anpassen der Datenseiten, Seite 37](#)).

Kraulschwimmen	Kraulschwimmen
Rücken	Rückenschwimmen
Brust	Brustschwimmen
Schmetterling	Schmetterlingsschwimmen
Verschieden	Mehr als ein Schwimmstil in einem Intervall
Übung	Aufzeichnungen für Übungen (Trainieren mit der Übungsaufzeichnungs-Funktion, Seite 21)

Tipps für Schwimmaktivitäten

- Überprüfen Sie die Aktivitätseinstellungen, bevor Sie losschwimmen ([Aktivitätseinstellungen, Seite 38](#)). Beispielsweise ist die Touchscreen-Sperre standardmäßig für Schwimmaktivitäten aktiviert.
- Drücken Sie , um während des Freiwasserschwimmens ein Intervall aufzuzeichnen.
- Vor dem Start einer Aktivität für das Schwimmbadschwimmen folgen Sie den Anweisungen auf dem Display, um die Schwimmbadgröße auszuwählen oder eine benutzerdefinierte Größe einzugeben. Die Uhr misst die Distanz nach abgeschlossenen Bahnen und zeichnet die Daten auf. Die Poolgröße muss richtig angegeben sein, damit eine genaue Distanz angezeigt wird. Wenn Sie das nächste Mal eine Aktivität für das Schwimmbadschwimmen starten, verwendet die Uhr diese Poolgröße. Blättern Sie nach unten, um die Aktivitätseinstellungen auszuwählen, und wählen Sie **Poolgröße**, um die Größe zu ändern.
- Schwimmen Sie die gesamte Poollänge mit einem Schwimmstil, um genaue Ergebnisse zu erhalten. Halten Sie den Aktivitäten-Timer an, wenn Sie eine Ruhepause einlegen.
- Drücken Sie , um während des Schwimmbadschwimmens eine Erholungspause aufzuzeichnen ([Auto-Erholung und manuelle Erholungspausen beim Schwimmen, Seite 21](#)). Die Smartwatch zeichnet automatisch Schwimmintervalle und Bahnen für das Schwimmbadschwimmen auf.
- Damit die Smartwatch Ihre Bahnen zählen kann, stoßen Sie sich kräftig von der Wand ab und gleiten ein Stück vor dem ersten Zug.
- Bei speziellen Übungen oder Trainingseinheiten müssen Sie entweder den Aktivitäten-Timer anhalten oder die Übungsaufzeichnungsfunktion verwenden ([Trainieren mit der Übungsaufzeichnungs-Funktion, Seite 21](#)).

Auto-Erholung und manuelle Erholungspausen beim Schwimmen

Die Auto-Erholungsfunktion ist nur für das Schwimmbadschwimmen verfügbar. Die Uhr erkennt automatisch, wenn Sie sich erholen, und die Erholungsseite wird angezeigt. Wenn Sie sich länger als 15 Sekunden erholen, erstellt die Uhr automatisch ein Erholungsintervall. Wenn Sie weiterschwimmen, startet die Uhr automatisch ein neues Schwimmintervall.

TIPP: Sie erzielen bei der Verwendung der Auto-Erholungsfunktion die besten Ergebnisse, wenn Sie die Arme bei Erholungsphasen so wenig wie möglich bewegen.

Wenn Sie Erholungspausen stattdessen manuell aktivieren möchten, können Sie die Auto-Erholungsfunktion in den Aktivitätsoptionen deaktivieren ([Aktivitätseinstellungen, Seite 38](#)). Während einer Aktivität für das Schwimmbadschwimmen oder das Freiwasserschwimmen können Sie manuell ein Erholungsintervall markieren, indem Sie  drücken. Schwimmdaten werden während eines Erholungsintervalls nicht aufgezeichnet.

TIPP: Verwenden Sie manuelle Erholungspausen, wenn Sie sich kurz erholen oder sehr genaue Schwimmintervalle aufzeichnen möchten.

Trainieren mit der Übungsaufzeichnungs-Funktion

Die Übungsaufzeichnungs-Funktion ist nur für das Schwimmbadschwimmen verfügbar. Verwenden Sie die Übungsaufzeichnungs-Funktion, um manuell Beinschläge, das Schwimmen mit einem Arm oder andere Schwimmstile aufzuzeichnen, die nicht von den vier Hauptschwimmzügen abgedeckt sind.

- 1 Blättern Sie beim Schwimmbadschwimmen nach oben oder nach unten, um die Übungsaufzeichnungsseite anzuzeigen.
- 2 Drücken Sie , um den Übungs-Timer zu starten.
- 3 Drücken Sie nach Abschluss eines Übungsintervalls die Taste .

Der Übungs-Timer hält an, aber der Aktivitäten-Timer setzt die Aufzeichnung während des gesamten Schwimmtrainings fort.

- 4 Wählen Sie eine Distanz für die beendete Übung.

Die Schritte für die Distanz sind von der für das Aktivitätsprofil ausgewählten Schwimmbadgröße abhängig.

- 5 Wählen Sie eine Option:
 - Drücken Sie , um ein weiteres Übungsintervall zu starten.
 - Blättern Sie nach oben oder unten, um zu den Schwimmdatenseiten zurückzukehren.

Multisport

Triathleten, Duathleten und andere Multisport-Wettkämpfer können die Multisport-Trainings nutzen, z. B. Triathlon oder SwimRun. Während einer Multisport-Aktivität können Sie zwischen Aktivitäten wechseln und weiterhin die Gesamtzeit anzeigen. Beispielsweise können Sie vom Radfahren zum Laufen wechseln und die Gesamtzeit für Radfahren und Laufen während der gesamten Multisport-Aktivität anzeigen.

Sie können eine Multisport-Aktivität anpassen oder die standardmäßige Triathlon-Aktivität für einen Standard-Triathlon einrichten.

Triathlon-Training

Wenn Sie an einem Triathlon teilnehmen, können Sie bei der Triathlon-Aktivität schnell zwischen den einzelnen Sportsegmenten wechseln, die Zeit für jedes Segment aufzeichnen und die Aktivität speichern.

- 1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.
- 2 Wählen Sie **Aktivitäten > Multisport > Triathlon**.
- 3 Drücken Sie , um den Aktivitäten-Timer zu starten.

HINWEIS: Wenn Sie das erste Mal eine Triathlon-Aktivität starten, können Sie die Option **Auto-Sportwechsel** aktivieren, damit die Uhr automatisch Sportwechsel erkennt und zum nächsten Wechsel oder zur nächsten Sportart übergeht ([Aktivitätseinstellungen, Seite 38](#)).

- 4 Drücken Sie bei Bedarf am Anfang und am Ende jedes Wechsels  ([Wie kann ich das Drücken der Rundentaste rückgängig machen?, Seite 137](#)).

Die Funktion für Wechsel ist standardmäßig aktiviert und die Wechselzeit wird separat von der Aktivitätszeit aufgezeichnet. Die Funktion für Wechsel kann in den Triathlon-Aktivitätseinstellungen aktiviert oder deaktiviert werden. Wenn Wechsel deaktiviert sind, drücken Sie , um die Sportart zu ändern.

- 5 Drücken Sie am Ende der Aktivität die Taste  und wählen Sie **Speichern**.

Aufzeichnen einer gemischten Trainingsaktivität

Verwenden Sie die Aktivität für gemischtes Training, um mehrere Sportarten nacheinander aufzuzeichnen, ohne eine Sportart beenden und eine andere starten zu müssen.

HINWEIS: Während eines gemischten Trainings sind nicht alle Aktivitäten verfügbar.

- 1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.
- 2 Wählen Sie **Aktivitäten > Multisport > Gemischtes Training**.
- 3 Wählen Sie eine Aktivität aus.
- 4 Drücken Sie , um den Aktivitäten-Timer zu starten.
- 5 Drücken Sie nach Abschluss der Aktivität die Taste , um den Aktivitäten-Timer zu stoppen.
- 6 Wählen Sie **Nächste Aktivität**.
- 7 Wählen Sie die nächste Aktivität.
- 8 Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 7, bis die gemischte Trainingsaktivität abgeschlossen ist.

Bei laufendem Aktivitäten-Timer können Sie nach rechts streichen, um zur vorherigen Aktivität zurückzukehren.

- 9 Drücken Sie , um den Aktivitäten-Timer zu stoppen.

- 10 Wählen Sie **Speichern > ✓**.

- 11 Wählen Sie eine Option:

- Durchblättern Sie die Optionen, um die Zeit für jeden Abschnitt der Aktivität und Leistungsmesswerte für die gesamte gemischte Trainingsaktivität anzuzeigen.
- Streichen Sie nach links, um zusätzliche Optionen anzuzeigen (z. B. Aktivitätsdaten für jeden Abschnitt) oder um die Aktivität zu löschen.

Erstellen von Multisport-Aktivitäten

- 1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.
- 2 Wählen Sie **Aktivitäten > Bearbeiten > Hinzufügen > Multisport**.
- 3 Wählen Sie einen Multisport-Aktivitätstyp oder wählen Sie **Benutzerdefiniert** und geben Sie einen Namen ein. An duplizierte Aktivitätsnamen wird eine Zahl angehängt. Beispielsweise „Triathlon(2)“.
- 4 Wählen Sie zwei oder mehrere Aktivitäten.
- 5 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie eine Option, um bestimmte Aktivitätseinstellungen anzupassen. Beispielsweise können Sie wählen, ob Wechsel hinzugefügt werden sollen.
 - Wählen Sie **Fertig**, um die Multisport-Aktivität zu speichern und zu verwenden.

Aktivitäten im Fitnessstudio

Die Uhr kann beim Indoor-Training genutzt werden, z. B. beim Laufen auf einer Hallenbahn oder Radfahren auf einem Heimtrainer oder Indoor Trainer. Das GPS ist bei Aktivitäten im Gebäude deaktiviert ([Aktivitätseinstellungen, Seite 38](#)).

Beim Laufen oder Gehen mit deaktiviertem GPS werden Geschwindigkeit und Distanz mithilfe des Beschleunigungsmessers der Uhr berechnet. Der Beschleunigungssensor ist selbstkalibrierend. Die Genauigkeit der Geschwindigkeits- und Distanzwerte verbessert sich nach ein paar Lauftrainings oder Spaziergängen im Freien, sofern das GPS aktiviert ist.

TIPP: Wenn Sie sich auf dem Laufband an den Griffen festhalten, wird die Genauigkeit reduziert.

Wenn das GPS beim Radfahren deaktiviert ist, stehen Geschwindigkeits- und Distanzdaten nur zur Verfügung, wenn Sie über einen optionalen Sensor verfügen, der Geschwindigkeits- und Distanzdaten an die Uhr sendet, z. B. ein Geschwindigkeits- oder Trittfrequenzsensor.

Aufzeichnen von Krafttrainingsaktivitäten

Während einer Krafttrainingsaktivität können Sie Übungssätze aufzeichnen. Ein Satz sind mehrere Wiederholungen einer einzelnen Bewegung. Sie können in Ihrem Garmin Connect Konto Krafttrainings erstellen und finden und sie an die Uhr senden.

TIPP: Drücken Sie beim Krafttraining die Taste , um weitere Optionen anzuzeigen.

- 1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.
- 2 Wählen Sie **Aktivitäten > Fitnessstudio > Krafttraining**.

Bei der ersten Aufzeichnung einer Krafttrainingsaktivität müssen Sie wählen, an welchem Handgelenk sich die Uhr befindet.
- 3 Wenn Sie zum ersten Mal eine Krafttrainingsaktivität aufzeichnen, wählen Sie **Trainings > Trainings durchsuchen** und folgen Sie den Anweisungen auf dem Display ([Durchführen von Trainings von Garmin Connect, Seite 60](#)).
- 4 Wählen Sie ein Training.

HINWEIS: Falls keine Krafttrainings auf die Uhr heruntergeladen wurden, wählen Sie **Freies Training > ** und fahren mit Schritt 7 fort.
- 5 Blättern Sie nach unten, um die Trainingsdetails anzuzeigen.
- 6 Wählen Sie **Training starten**.

Wählen Sie Mehr, um weitere Trainingsoptionen anzuzeigen.
- 7 Drücken Sie , um den Aktivitäten-Timer zu starten.
- 8 Starten Sie den ersten Übungssatz.

Standardmäßig zählt die Uhr die Wiederholungen. Der Wiederholungszähler wird nach Abschluss von mindestens vier Wiederholungen angezeigt. Sie können den Wiederholungszähler in den Aktivitätseinstellungen deaktivieren ([Aktivitätseinstellungen, Seite 38](#)). Sofern verfügbar, zeigt die Uhr eine Animation der Übung an.

TIPP: Die Uhr kann für jeden Satz nur Wiederholungen einer einzelnen Bewegung zählen. Wenn Sie zu einer anderen Bewegung wechseln möchten, sollten Sie den Satz beenden und einen neuen starten.

- 9 Blättern Sie nach oben oder nach unten, um weitere Datenseiten anzuzeigen.
- 10 Drücken Sie , um den Satz zu beenden.
Die Uhr zeigt die gesamten Wiederholungen des Satzes an.
- 11 Bearbeiten Sie bei Bedarf die Anzahl der Wiederholungen, wählen Sie , um das für den Satz verwendete Gewicht hinzuzufügen, und wählen Sie **Fertig**.
- 12 Der Erholungstimer wird angezeigt und beginnt den Countdown bis zum nächsten Satz.
TIPP: Sie können den Ablauf des Timers abwarten oder  drücken, um sofort den nächsten Satz zu starten.
- 13 Wiederholen Sie den Vorgang für jeden Satz des Krafttrainings, bis die Aktivität abgeschlossen ist.
- 14 Drücken Sie am Ende der Aktivität die Taste  und wählen Sie **Training beenden**.

Tipps zum Aufzeichnen von Krafttrainingsaktivitäten

- Blicken Sie nicht auf die Uhr, während Sie Wiederholungen durchführen.
Sie sollten nur am Anfang und am Ende jedes Satzes und während Erholungsphasen mit der Uhr interagieren.
- Konzentrieren Sie sich auf Ihre Form, wenn Sie Wiederholungen durchführen.
- Führen Sie Körpergewichtsübungen oder Übungen mit Hanteln durch.
- Führen Sie Wiederholungen mit einem gleichmäßigen, großen Bewegungsbereich durch.
Jede Wiederholung wird gezählt, wenn der Arm, an dem die Uhr getragen wird, in die Ausgangsposition zurückkehrt.

HINWEIS: Beinübungen werden evtl. nicht gezählt.

- Aktivieren Sie die Auto-Satz-Erkennung, um die Sätze zu starten und zu stoppen.
- Speichern Sie die Krafttrainingsaktivität und übertragen Sie sie in Ihr Garmin Connect Konto.
Verwenden Sie die Tools im Garmin Connect Konto, um die Aktivitäten-Details anzuzeigen und zu bearbeiten.

Aufzeichnen von HIIT-Aktivitäten

Verwenden Sie spezielle Timer, um eine HIIT-Aktivität (High-Intensity Interval Training) aufzuzeichnen.

- 1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.
- 2 Wählen Sie **Aktivitäten > Fitnessstudio > HIIT**.
- 3 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Freies Training**, um eine offene, unstrukturierte HIIT-Aktivität aufzuzeichnen.
 - Wählen Sie **HIIT-Timer > AMRAP**, um während eines bestimmten Zeitraums so viele Runden wie möglich aufzuzeichnen.
 - Wählen Sie **HIIT-Timer > EMOM**, um jede Minute auf die Minute eine bestimmte Anzahl an Bewegungen aufzuzeichnen.
 - Wählen Sie **HIIT-Timer > Tabata**, um abwechselnd Intervalle von 20 Sekunden mit maximaler Anstrengung und 10 Sekunden mit Erholung durchzuführen.
 - Wählen Sie **HIIT-Timer > Benutzerdefiniert**, um Übungszeit, Erholungszeit, Anzahl der Bewegungen und Anzahl der Runden einzurichten.
 - Wählen Sie **Trainings**, um einem gespeicherten Training zu folgen.
- 4 Folgen Sie bei Bedarf den Anweisungen auf dem Display.
- 5 Drücken Sie , um die erste Runde zu starten.
Die Uhr zeigt einen Countdown-Timer und die aktuelle Herzfrequenz an.
- 6 Drücken Sie bei Bedarf die Taste , um manuell zur nächsten Runde oder zum nächsten Erholungsintervall zu wechseln.
- 7 Drücken Sie am Ende der Aktivität , um den Aktivitäten-Timer zu stoppen.
- 8 Wählen Sie **Speichern**.

Aufzeichnen von Mobilitätsaktivitäten

Sie können eine Mobilitätsaktivität mithilfe von aktiven und Erholungsintervallen aufzeichnen oder Mobilitätstrainings aus Garmin Connect herunterladen.

- 1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.
- 2 Wählen Sie **Aktivitäten** > **Fitnessstudio** > **Mobilität**.
- 3 Blättern Sie nach unten und wählen Sie **Training**.
- 4 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Intervalle**, um die aktiven und Erholungsintervalle zu ändern.
 - Wählen Sie **Trainingsbibliothek** > **Trainings durchsuchen** und folgen Sie den angezeigten Anweisungen, um ein Training aus Garmin Connect herunterzuladen und zu absolvieren.
- 5 Drücken Sie , um den Aktivitäten-Timer zu starten.
Sie werden von der Uhr durch die Mobilitätsübungen geführt.
- 6 Blättern Sie, um weitere Datenseiten anzuzeigen.

Golf

Golfspielen

Bevor Sie zum ersten Mal Golf spielen, müssen Sie die Garmin Golf™ App im App-Shop des Smartphones herunterladen ([Garmin Golf App, Seite 104](#)).

Vor einem Golfspiel sollten Sie die Uhr aufladen ([Aufladen der Uhr, Seite 131](#)).

1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.

2 Wählen Sie **Aktivitäten > Outdoor > Golfspielen**.

Das Gerät erfasst Satelliten, berechnet Ihre Position und wählt einen Platz aus, wenn sich nur ein Platz in der Nähe befindet.

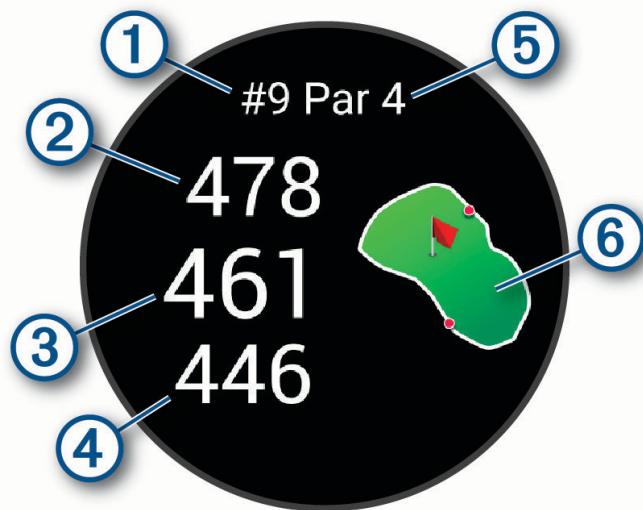
3 Wenn die Golfplatzliste angezeigt wird, wählen Sie einen Platz aus der Liste aus.

Golfplätze werden automatisch aktualisiert.

4 Wählen Sie , um die Scoreeingabe zu aktivieren.

5 Wählen Sie einen Abschlag.

Die Informationsseite für das Loch wird angezeigt.



	Nummer des aktuellen Lochs
	Distanz zum hinteren Bereich des Grüns
	Distanz zur Mitte des Grüns
	Distanz zum vorderen Bereich des Grüns
	Par für das Loch
	Karte des Grüns

HINWEIS: Da sich die Position der Fahne ändert, berechnet die Uhr die Distanz zu Anfang, Mitte und Ende des Grüns, jedoch nicht die eigentliche Position der Fahne.

6 Wählen Sie eine Option:

- Tippen Sie auf die Karte, um mehr Details anzuzeigen oder die Position der Fahne zu ändern ([Verschieben der Fahne, Seite 28](#)).
- Drücken Sie , um das Golfmenü zu öffnen ([Golfmenü, Seite 27](#)).

Wenn Sie zum nächsten Loch gehen, wechselt die Uhr automatisch, um die Informationen des neuen Lochs anzuzeigen.

Golfmenü

Drücken Sie während einer Runde die Taste , um zusätzliche Funktionen im Golfmenü anzuzeigen.

Grün anzeigen: Ermöglicht es Ihnen, die Position der Fahne zu verschieben, um genauere Distanzmessungen zu erhalten ([Verschieben der Fahne, Seite 28](#)).

Hindernisse: Zeigt die Bunker und Wasserhindernisse für das aktuelle Loch an.

Layups: Zeigt die Layup- und Distanzoptionen für das aktuelle Loch an (nur für Löcher mit Par 4 und Par 5).

Loch ändern: Ermöglicht es Ihnen, manuell das Loch zu ändern.

Scorecard: Öffnet die Scorecard für die Runde ([Scoreeingabe, Seite 30](#)).

Pin Pointer: Die PinPointer Funktion ist ein Kompass, der auf die Position der Fahne zeigt, wenn Sie das Grün nicht sehen können. Diese Funktion kann Sie dabei unterstützen, einen Schlag auszurichten, selbst wenn Sie zwischen Bäumen oder tief in einem Bunker sind.

HINWEIS: Verwenden Sie die PinPointer Funktion nicht in einem Golfwagen. Störungen vom Golfwagen können die Genauigkeit des Kompasses beeinflussen.

Rundeninformationen: Zeigen Sie während einer Runde den Score, Statistiken und Schrittinformationen an.

Schlagweite messen: Zeigt die Distanz des vorherigen, mit der Garmin AutoShot™ Funktion aufgezeichneten Golfschlags an ([Anzeigen der gemessenen Schlagweite, Seite 29](#)). Sie können auch manuell einen Golfschlag aufzeichnen ([Manuelle Messung der Schlagweite, Seite 30](#)).

Le. Schlag: Zeigen Sie Informationen zum letzten Schlag an.

HINWEIS: Sie können Distanzen für alle Schläge anzeigen, die während der aktuellen Runde erkannt wurden. Bei Bedarf können Sie einen Schlag manuell eingeben ([Manuelles Hinzufügen von Schlägen, Seite 30](#)).

Sonnenaufgang und -untergang: Zeigt für den aktuellen Tag die Zeiten für Sonnenaufgang, Sonnenuntergang und Dämmerung an.

Einstellungen: Ermöglicht es Ihnen, die Golfaktivitätseinstellungen anzupassen ([Golfeinstellungen, Seite 27](#)).

Runde beenden: Beendet die aktuelle Runde.

Golfeinstellungen

Drücken Sie während einer Golfrunde die Taste  und wählen Sie Einstellungen, um Golfeinstellungen und -funktionen anzupassen.

Scoring: Ermöglicht es Ihnen, Scoring-Einstellungen einzurichten und die Statistikverfolgung zu aktivieren ([Scoring-Einstellungen, Seite 30](#)).

Driver-Distanz: Legt die durchschnittliche Distanz fest, die der Ball beim Drive vom Abschlag zurücklegt.

Turniermodus: Deaktiviert die PinPointer und PlaysLike Distanzfunktionen. Die Verwendung dieser Funktionen ist bei offiziellen Turnieren oder bei Runden mit Handicap-Berechnung nicht gestattet.

Distanz beim Golf: Richtet die Maßeinheit für Distanzen ein.

Schlägerhinweis: Zeigt eine Aufforderung an, damit Sie nach jedem erkannten Schlag eingeben können, welcher Schläger verwendet wurde.

Satelliten: Legt das Satellitensystem fest, das für die Aktivität verwendet wird ([Satelliteneinstellungen, Seite 43](#)).

Aktivität aufzeichnen: Aktiviert die Aufzeichnung von FIT-Aktivitätsdateien für Golfaktivitäten. In FIT-Dateien werden Fitnessinformationen aufgezeichnet, die für die Garmin Connect App angepasst sind.

Golfsensoren: Ermöglicht es Ihnen, Ihre kompatiblen Approach® CT10 Golfsensoren einzurichten.

Verschieben der Fahne

Sie können sich das Grün näher ansehen und die Position der Fahne verschieben.

1 Drücken Sie auf der Informationsseite für das Loch die Taste .

2 Wählen Sie **Grün anzeigen**.

3 Verschieben Sie die Fahne an die richtige Position.

Das Symbol  zeigt die ausgewählte Position der Fahne an.

4 Drücken Sie , um die Position der Fahne zu akzeptieren.

Die Distanzen auf der Informationsseite für das Loch werden aktualisiert, um die neue Position der Fahne anzugeben. Die Position der Fahne wird nur für die aktuelle Runde gespeichert.

Anzeigen der Richtung zur Fahne

Die PinPointer Funktion ist ein Kompass, der Richtungshinweise bereitstellt, wenn Sie das Grün nicht sehen können. Diese Funktion kann Sie dabei unterstützen, einen Schlag auszurichten, selbst wenn Sie zwischen Bäumen oder tief in einem Bunker sind.

HINWEIS: Verwenden Sie die PinPointer Funktion nicht in einem Golfwagen. Störungen vom Golfwagen können die Genauigkeit des Kompasses beeinflussen.

1 Drücken Sie auf der Informationsseite für das Loch die Taste .

2 Wählen Sie **Pin Pointer**.

Der Pfeil zeigt auf die Position der Fahne.

Anzeigen von Layup- und Dogleg-Distanzen

Sie können eine Liste von Layup- und Dogleg-Distanzen für Löcher mit Par 4 und 5 anzeigen.

1 Drücken Sie .

2 Wählen Sie **Layups**.

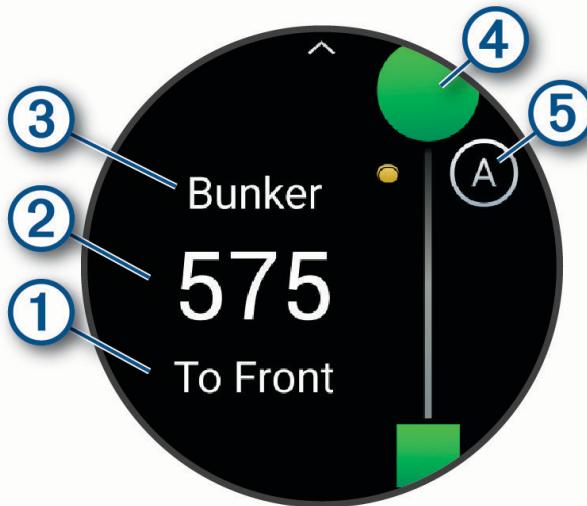
HINWEIS: Distanzen und Positionen werden aus der Liste entfernt, wenn Sie sie überschreiten.

Anzeigen von Hindernissen

Sie können die Distanzen zu Hindernissen auf dem Fairway für Löcher mit Par 4 und 5 anzeigen. Hindernisse, die den gewählten Golfschlag beeinflussen, werden einzeln oder in Gruppen angezeigt, damit Sie die Distanz für Layup oder Carry ermitteln können.

1 Drücken Sie .

2 Wählen Sie **Hindernisse**.



- Auf dem Display werden die Richtung **①** und Distanz **②** zum vorderen oder hinteren Bereich des nächstgelegenen Hindernisses angezeigt.
- Die Art des Hindernisses **③** wird oben auf der Seite angezeigt.
- Das Grün wird als Halbkreis **④** oben auf der Seite angezeigt. Die Linie unter dem Grün kennzeichnet die Mitte des Fairways.
- Hindernisse **⑤** werden durch einen Buchstaben gekennzeichnet, der die Reihenfolge der Hindernisse auf dem Loch angibt. Außerdem werden sie unter dem Grün in den ungefähren Positionen in Relation zum Fairway angezeigt.

Anzeigen der gemessenen Schlagweite

Das Gerät unterstützt die automatische Golfschlagerkennung und -aufzeichnung. Bei jedem Schlag auf dem Fairway zeichnet das Gerät die Schlagweite auf, damit Sie sie später anzeigen können.

TIPP: Die automatische Golfschlagerkennung liefert die besten Ergebnisse, wenn Sie das Gerät an der führenden Hand tragen und ein guter Kontakt mit dem Ball gegeben ist. Putts werden nicht erkannt.

1 Drücken Sie während des Golfspiels die Taste .

2 Wählen Sie **Schlagweite messen**.

Die Distanz des letzten Schlags wird angezeigt.

HINWEIS: Die Distanz wird automatisch zurückgesetzt, wenn Sie den Ball erneut schlagen, einen Putt auf dem Grün schlagen oder zum nächsten Loch gehen.

3 Drücken Sie  und wählen Sie **Vorherige Schläge**, um alle aufgezeichneten Schlagweiten anzuzeigen.

HINWEIS: Die Distanz des letzten Golfschlags wird auch oben auf der Informationsseite für das Loch angezeigt.

Manuelle Messung der Schlagweite

Sie können manuell einen Schlag hinzufügen, wenn er von der Uhr nicht erkannt wird. Sie müssen den Schlag an der Position des nicht aufgezeichneten Schlags hinzufügen.

- 1 Führen Sie einen Schlag aus und warten Sie, wo der Ball landet.
- 2 Drücken Sie auf der Informationsseite für das Loch die Taste .
- 3 Wählen Sie **Schlagweite messen**.
- 4 Drücken Sie die Taste .
- 5 Wählen Sie **Schlag hinzufügen**.
- 6 Geben Sie bei Bedarf den für den Golfschlag verwendeten Schläger ein.
- 7 Gehen oder fahren Sie zum Golfball.

Wenn Sie das nächste Mal einen Schlag ausführen, zeichnet die Uhr automatisch die letzte Schlagweite auf. Bei Bedarf können Sie manuell einen weiteren Golfschlag hinzufügen.

Manuelles Hinzufügen von Schlägen

Sie können manuell einen Schlag hinzufügen, wenn er vom Gerät nicht erkannt wird. Sie müssen den Schlag an der Position des nicht aufgezeichneten Schlags hinzufügen.

- 1 Drücken Sie .
- 2 Wählen Sie **Le. Schlag** >  > **Schlag hinzufügen**.
- 3 Wählen Sie , um einen neuen Schlag von der aktuellen Position zu starten.

Scoreeingabe

- 1 Drücken Sie während des Golfspiels die Taste .
- 2 Wählen Sie **Scorecard**.
- 3 Wählen Sie ein Loch.
- 4 Wählen Sie — oder +, um den Score einzugeben.

Scoring-Einstellungen

Drücken Sie während einer Runde die Taste  und wählen Sie **Einstellungen** > **Scoring**.

Scoring-Methode: Ändert die vom Gerät verwendete Methode für die Scoreeingabe.

Handicap-Scoring: Aktiviert das Handicap-Scoring.

Score anzeigen: Zeigt den Gesamtwert für die Runde oben auf der Scorecard an ([Scoreeingabe, Seite 30](#)).

Statistiken verfolgen: Aktiviert die Statistikverfolgung für die Anzahl der Putts, der Greens in Regulation und der Fairway-Treffer beim Golfspiel.

Strafschläge: Aktiviert beim Golfspielen die Strafschlagverfolgung ([Aufzeichnen von Golfstatistiken, Seite 31](#)).

Bestätigen: Aktiviert die Aufforderung zu Beginn einer Runde mit der Frage, ob Sie den Score eingeben möchten.

Einrichten der Scoring-Methode

Sie können die von der Uhr verwendete Methode für die Scoreeingabe ändern.

- 1 Drücken Sie während einer Runde die Taste .
- 2 Wählen Sie **Einstellungen** > **Scoring** > **Scoring-Methode**.
- 3 Wählen Sie eine Scoring-Methode.

Informationen zur Stableford-Zählweise

Wenn Sie die Stableford-Zählweise wählen ([Einrichten der Scoring-Methode, Seite 30](#)), werden Punkte basierend auf der Anzahl der Schläge im Verhältnis zum Par vergeben. Am Ende der Runde gewinnt der Spieler mit dem höchsten Score. Das Gerät vergibt Punkte entsprechend den Angaben der United States Golf Association.

Auf der Scorecard für ein Stableford-Spiel werden Punkte und keine Schläge angezeigt.

Punkte	Im Verhältnis zum Par gespielte Schläge
0	2 oder mehr über Par
1	1 über Par
2	Par
3	1 unter Par
4	2 unter Par
5	3 unter Par

Verfolgen von Golfstatistiken

Wenn Sie auf der Uhr die Statistikverfolgung aktivieren, können Sie Ihre Statistiken für die aktuelle Runde anzeigen ([Anzeigen der Rundenübersicht, Seite 31](#)). Mit der Garmin Golf App können Sie Runden vergleichen und Verbesserungen verfolgen.

1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.

2 Wählen Sie **Golfspielen**.

Das Gerät erfasst Satelliten, berechnet Ihre Position und wählt einen Platz aus, wenn sich nur ein Platz in der Nähe befindet.

3 Wenn die Golfplatzliste angezeigt wird, wählen Sie einen Platz aus der Liste aus.

Golfplätze werden automatisch aktualisiert.

4 Wählen Sie  > **Einstellungen** > **Scoring** > **Statistiken verfolgen**.

Aufzeichnen von Golfstatistiken

Zum Aufzeichnen von Statistiken müssen Sie die Statistikverfolgung aktivieren ([Verfolgen von Golfstatistiken, Seite 31](#)).

1 Wählen Sie auf der Scorecard ein Loch aus.

2 Geben Sie die Anzahl der Schläge ein, einschließlich Putts, und wählen Sie **Speichern**.

3 Geben Sie die Anzahl der Putts ein und wählen Sie **Speichern**.

HINWEIS: Die Anzahl der Putts wird nur für die Statistikverfolgung verwendet und führt nicht zu einer Erhöhung des Scores.

4 Wählen Sie eine Option:

- Wenn der Ball das Fairway getroffen hat, wählen Sie .
- Wenn der Ball nicht das Fairway getroffen hat, wählen Sie  bzw. .

5 Wählen Sie **Speichern**.

Anzeigen des Golfschlagverlaufs

1 Nachdem Sie ein Loch gespielt haben, drücken Sie .

2 Wählen Sie **Le. Schlag**, um Informationen zum letzten Schlag anzuzeigen.

Anzeigen der Rundenübersicht

Während einer Runde können Sie den Score, Statistiken und Schrittinformationen anzeigen.

1 Drücken Sie .

2 Wählen Sie **Rundeninformationen**.

3 Streichen Sie nach oben oder nach unten, um weitere Informationen anzuzeigen.

Beenden einer Runde

- 1 Drücken Sie .
- 2 Wählen Sie **Runde beenden**.
- 3 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Speichern**, um die Runde zu speichern und zum Uhrmodus zurückzukehren.
 - Wählen Sie **Score bearbeiten**, um die Scorecard zu bearbeiten.
 - Wählen Sie **Verwerfen**, um die Runde zu verwerfen und zum Uhrmodus zurückzukehren.
 - Wählen Sie **Runde anhalten**, um die Runde anzuhalten und sie zu einem späteren Zeitpunkt fortzusetzen.

Anpassen der Golfschlägerliste

Nachdem Sie die kompatible Golfuhr über die Garmin Golf App mit dem Smartphone gekoppelt haben, können Sie mit der App die standardmäßige Golfschlägerliste anpassen.

- 1 Öffnen Sie die Garmin Golf App auf dem Smartphone.
- 2 Wählen Sie **Profil > Meine Tasche**.
- 3 Wählen Sie eine Option, um einen Schläger hinzuzufügen, zu bearbeiten, zu löschen oder als inaktiv zu markieren.
- 4 Synchronisieren Sie die kompatible Golfuhr mit der Garmin Golf App.
Die aktualisierte Golfschlägerliste wird auf der Golfuhr angezeigt.

Outdoor-Aktivitäten

Aufzeichnen einer Bouldern-Aktivität

Sie können während einer Bouldern-Aktivität Routen aufzeichnen. Eine Route ist ein Kletterpfad entlang Felsen oder kleinen Felsformationen.

- 1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.
- 2 Wählen Sie **Aktivitäten > Outdoor > Bouldern**.
- 3 Wählen Sie ein Bewertungssystem.

HINWEIS: Wenn Sie das nächste Mal eine Bouldern-Aktivität starten, verwendet die Uhr dieses Bewertungssystems. Blättern Sie nach unten, wählen Sie die Aktivitätseinstellungen und anschließend **Bewertungsskala**, um das System zu ändern.
- 4 Wählen Sie den Schwierigkeitsgrad der Route.
- 5 Drücken Sie , um den Routentimer zu starten.
- 6 Starten Sie Ihre erste Route.
- 7 Drücken Sie , um die Route zu beenden.
- 8 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Abgeschlossen**, um eine erfolgreiche Route zu speichern.
 - Wählen Sie **Versucht**, um eine nicht erfolgreiche Route zu speichern.
 - Wählen Sie **Verwerfen**, um die Route zu löschen.
- 9 Wenn Sie die Erholungsphase beendet haben, drücken Sie , um die nächste Route zu starten.
- 10 Wiederholen Sie diesen Vorgang für jede Route, bis die Aktivität abgeschlossen ist.
- 11 Drücken Sie nach der letzten Route , um den Routentimer zu stoppen.
- 12 Wählen Sie **Speichern**.

Angeln

- 1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.
- 2 Wählen Sie **Aktivitäten > Outdoor > Fischen**.
- 3 Drücken Sie .
- 4 Drücken Sie  und wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Fischfang aufzeichnen**, um den Fisch der Anzahl der Fischfänge hinzuzufügen und die Position zu speichern.
 - Wählen Sie **Position speichern**, um die aktuelle Position zu speichern.
 - Wählen Sie **Fischtimer**, um einen Intervalltimer, eine Endzeit oder eine Endzeiterinnerung für die Aktivität einzurichten.
 - Wählen Sie **Zurück zum Start** und anschließend eine Option, um zurück zum Startpunkt der Aktivität zu navigieren.
 - Wählen Sie **Favoriten**, um zuvor gespeicherte Positionen anzuzeigen.
 - Wählen Sie **Navigation** und anschließend eine Option, um zu einem Ziel zu navigieren.
 - Wählen Sie **Einstellungen** und anschließend eine Option, um die Aktivitätseinstellungen zu bearbeiten ([Aktivitätseinstellungen, Seite 38](#)).
- 5 Drücken Sie am Ende der Aktivität  und wählen Sie **Fischen beenden**.

Wintersport

Anzeigen von Abfahrten beim Skifahren

Die Uhr zeichnet die Details von Abfahrten beim Ski- oder Snowboardfahren auf. Dabei wird die Funktion für die automatische Abfahrt verwendet. Diese Funktion ist standardmäßig beim Alpinskifahren und beim Snowboarden aktiviert. Sie zeichnet automatisch neue Abfahrten auf, wenn Sie bergab fahren.

- 1 Starten Sie eine Ski- oder Snowboard-Aktivität.
- 2 Streichen Sie nach rechts.
- 3 Wählen Sie **Abfahrten anzeigen**.
- 4 Streichen Sie nach oben, um Details der letzten Abfahrt, der aktuellen Abfahrt und die Abfahrten insgesamt anzuzeigen.

Die Abfahrtsseiten umfassen Zeit, zurückgelegte Distanz, maximale Geschwindigkeit, Durchschnittsgeschwindigkeit und Abstieg gesamt.

Andere Aktivitäten

Aufzeichnen von Atemübungsaktivitäten

- 1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.
- 2 Wählen Sie **Aktivitäten > Sonstige > Atemübung**.
- 3 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Kohärenz**, um einen Zustand der entspannten Aufmerksamkeit zu erlangen.
 - Wählen Sie **Entspannen und konzentrieren**, um den Körper zu entspannen und die Konzentration zu steigern.
 - Wählen Sie **Entspannen und konzentrieren (kurz)**, um während eines kürzeren Zeitraums den Körper zu entspannen und die Konzentration zu steigern.
 - Wählen Sie **Ruhe**, um den Stresslevel zu senken und sich auf das Schlafen vorzubereiten.
- 4 Wählen Sie bei Bedarf die Option **Training starten**.
- 5 Drücken Sie , um die Aktivität zu starten.
- 6 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display, während Sie von der Uhr durch die Atemübungen geführt werden.
- 7 Drücken Sie , um zum nächsten Schritt in der Atemübungsphase zu wechseln.
- 8 Drücken Sie am Ende der Aktivität die Taste  und wählen Sie **Speichern**.
Die durchschnittliche Atemfrequenz und Herzfrequenz werden angezeigt.
- 9 Streichen Sie nach links.
- 10 Wählen Sie **Alle Statistiken**.

Die durchschnittliche Herzfrequenz, maximale Herzfrequenz, durchschnittliche Atemfrequenz und Stressänderung werden angezeigt.

Aufzeichnen von Meditationsaktivitäten

Sie können eine geführte Meditation durchführen oder eine eigene Meditationsaktivität erstellen.

- 1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.
- 2 Wählen Sie **Aktivitäten > Sonstige > Meditation**.
- 3 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Freies Training**, um eine offene, unstrukturierte Meditationsaktivität aufzuzeichnen.
 - Wählen Sie **Sitzung**, um einer geführten Aktivität mit Ton zu folgen.
 - Wählen Sie **Benutzerdefiniert**, um eine benutzerdefinierte Aktivität mit Ton zu erstellen.
- 4 Drücken Sie bei Bedarf  oder folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.
- 5 Drücken Sie , um den Aktivitäten-Timer zu starten.
Die Uhr zeigt einen Countdown-Timer oder eine Absicht an.
- 6 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie , um den Ton der Meditation über den externen Lautsprecher zu hören und die Lautsprecher-Lautstärke einzustellen.
 - Verbinden Sie Kopfhörer, um den Ton der Meditation zu hören ([Verbinden von Bluetooth Kopfhörern, Seite 120](#)).
- HINWEIS:** Benachrichtigungen sind während der Meditationsaktivität deaktiviert.
- 7 Drücken Sie am Ende der Aktivität die Taste  und wählen Sie **Speichern**.

Gaming

Verwenden der Garmin GameOn™ App

Wenn Sie die Uhr mit dem Computer koppeln, können Sie eine Gaming-Aktivität auf der Uhr aufzeichnen und Echtzeit-Leistungswerte auf dem Computer anzeigen.

- 1 Rufen Sie auf dem Computer die Webseite www.overwolf.com/app/Garmin-Garmin_GameOn auf und laden Sie die Garmin GameOn App herunter.
- 2 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation fertigzustellen.
- 3 Starten Sie die Garmin GameOn App.
- 4 Wenn Sie von der Garmin GameOn App zum Koppeln der Uhr aufgefordert werden, drücken Sie auf der Uhr  und wählen Sie **Aktivitäten > Sonstige > Gaming**.

HINWEIS: Während die Uhr mit der Garmin GameOn App verbunden ist, sind Benachrichtigungen und andere Bluetooth Funktionen auf der Uhr deaktiviert.

- 5 Wählen Sie **Jetzt koppeln**.
- 6 Wählen Sie Ihre Uhr aus der Liste aus und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
TIPP: Sie können  > **Einstellungen** wählen, um die Einstellungen anzupassen, das Tutorial erneut zu lesen oder eine Uhr zu entfernen. Die Garmin GameOn App speichert die Uhr und die Einstellungen beim nächsten Öffnen der App. Bei Bedarf können Sie die Uhr mit einem anderen Computer koppeln ([Koppeln von Funksensoren, Seite 91](#)).
- 7 Wählen Sie eine Option:
 - Starten Sie auf dem Computer ein unterstütztes Spiel, um automatisch die Gaming-Aktivität zu starten.
 - Starten Sie auf der Uhr eine manuelle Gaming-Aktivität ([Aufzeichnen manueller Gaming-Aktivitäten, Seite 35](#)).

In der Garmin GameOn App werden Ihre Echtzeit-Leistungswerte angezeigt. Wenn Sie die Aktivität abschließen, werden in der Garmin GameOn App die Übersicht der Gaming-Aktivität und Match-Informationen angezeigt.

Aufzeichnen manueller Gaming-Aktivitäten

Sie können eine Gaming-Aktivität auf der Uhr aufzeichnen und manuell Statistiken für jedes Match eingeben.

- 1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.
- 2 Wählen Sie **Aktivitäten > Sonstige > Gaming**.
- 3 Wählen Sie **Überspringen**.
- 4 Wählen Sie eine Art des Spiels.
- 5 Drücken Sie , um den Aktivitäten-Timer zu starten.
- 6 Drücken Sie am Ende des Matches , um das Match-Ergebnis oder die Platzierung aufzuzeichnen.
- 7 Drücken Sie , um ein neues Match zu starten.
- 8 Drücken Sie am Ende der Aktivität die Taste  und wählen Sie **Speichern**.

Anpassen von Aktivitäten und Apps

Sie können die Aktivitäten- und App-Liste, Datenseiten, Datenfelder und andere Einstellungen anpassen.

Anpassen der App-Liste

- 1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.
- 2 Wählen Sie **Bearbeiten**.
- 3 Wählen Sie **Hinzufügen** und anschließend eine oder mehrere Apps, die Sie der Apps-Liste hinzufügen möchten.
- 4 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie zum Ändern der Position einer App in der Liste die App aus, blättern Sie nach oben oder unten, um die App zu verschieben, und drücken Sie , um die neue Position auszuwählen.
 - Wählen Sie die App und anschließend , um eine App aus der Liste zu entfernen.
- 5 Wählen Sie **Fertig**.

Anpassen der Liste der Lieblingsaktivitäten

Die Liste der Lieblingsaktivitäten ermöglicht einen schnellen Zugriff auf die Aktivitäten, die Sie am häufigsten verwenden.

- 1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.
- 2 Wählen Sie **Aktivitäten**.
Wenn Sie Ihre Lieblingsaktivitäten bereits ausgewählt haben, werden sie oben in der Liste angezeigt.
- 3 Wählen Sie **Bearbeiten**.
- 4 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie zum Ändern der Position einer App in der Liste die App aus, blättern Sie nach oben oder unten, um die App nach oben oder unten zu verschieben, und drücken Sie , um die neue Position auszuwählen.
 - Wählen Sie eine Aktivität und anschließend die Option , um eine Lieblingsaktivität zu entfernen.
 - Wählen Sie **Hinzufügen** und anschließend eine oder mehrere Aktivitäten, um eine Lieblingsaktivität hinzuzufügen.

Anheften einer Lieblingsaktivität an die Liste

Sie können bis zu drei Lieblingsaktivitäten oben in der App- und Aktivitätsliste anheften.

- 1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.
- 2 Wählen Sie **Aktivitäten > Bearbeiten**.
- 3 Blättern Sie zu einer Lieblingsaktivität ([Anpassen der Liste der Lieblingsaktivitäten, Seite 36](#)).
- 4 Wählen Sie neben der Lieblingsaktivität das Symbol .

Wenn Sie die Apps- und Aktivitätsliste das nächste Mal öffnen, wird die angeheftete Aktivität oben in der Liste angezeigt.

Anpassen der Datenseiten

Sie können das Layout und den Inhalt der Datenseiten für jede Aktivität ein- und ausblenden sowie ändern.

- 1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.
- 2 Wählen Sie **Aktivitäten** und anschließend eine Aktivität.
- 3 Blättern Sie nach unten und wählen Sie die Aktivitätseinstellungen.
- 4 Wählen Sie **Datenseiten**.
- 5 Blättern Sie zu der Datenseite, die Sie anpassen möchten.
- 6 Tippen Sie auf ein Datenfeld.
- 7 Streichen Sie nach oben oder unten und wählen Sie eine Datenfeldkategorie.
- 8 Streichen Sie nach oben oder unten und wählen Sie die Daten, die im Feld angezeigt werden sollen.

TIPP: Eine Liste aller verfügbaren Datenfelder finden Sie unter [Datenfelder, Seite 142](#). Es sind nicht alle Datenfelder für alle Aktivitätstypen verfügbar.

- 9 Streichen Sie nach links.
- 10 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Layout**, um die Anzahl der Datenfelder auf der Datenseite anzupassen.
 - Wählen Sie **Neu anordnen**, um die Position der Datenseite in der Schleife zu ändern.
 - Wählen Sie **Entfernen**, um die Datenseite aus der Schleife zu entfernen.

- 11 Wählen Sie bei Bedarf die Option **Neu hinzufügen**, um der Schleife eine Datenseite hinzuzufügen.

Sie können eine benutzerdefinierte Datenseite hinzufügen oder eine Seite aus den vordefinierten Datenseiten auswählen.

Erstellen von benutzerdefinierten Aktivitäten

- 1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.
- 2 Wählen Sie **Aktivitäten > Bearbeiten > Hinzufügen**.
- 3 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie , um die benutzerdefinierte Aktivität ausgehend von einer Ihrer gespeicherten Aktivitäten zu erstellen.
 - Wählen Sie **Sonstige > Sonstige**, um eine neue benutzerdefinierte Aktivität zu erstellen.
- 4 Wählen Sie bei Bedarf einen Aktivitätstyp.
- 5 Wählen Sie einen Namen aus, oder geben Sie einen benutzerdefinierten Namen ein.
An duplizierte Aktivitätsnamen wird eine Zahl angehängt, z. B. „Radfahren(2)“.
- 6 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie eine Option, um bestimmte Aktivitätseinstellungen anzupassen. Beispielsweise können Sie die Datenseiten oder Auto-Funktionen anpassen.
 - Wählen Sie **Fertig**, um die benutzerdefinierte Aktivität zu speichern und zu verwenden.

Aktivitätseinstellungen

Passen Sie die Einstellungen der vorinstallierten Aktivitäten an Ihre Anforderungen an. Beispielsweise können Sie Datenseiten anpassen und Alarne und Trainingsfunktionen aktivieren. Es sind nicht alle Einstellungen für alle Aktivitätstypen verfügbar. Einige Aktivitätstypen verfügen über separate Einstellungslisten.

Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links, wählen Sie **Aktivitäten** und anschließend eine Aktivität. Blättern Sie nach unten und wählen Sie die Aktivitätseinstellungen.

3D-Distanz: Berechnet die zurückgelegte Strecke anhand des Höhenunterschieds sowie der horizontal zurückgelegten Strecke.

3D-Geschwindigkeit: Berechnet die Geschwindigkeit anhand des Höhenunterschieds sowie der horizontal zurückgelegten Strecke.

Farbgebung: Legt die Farbgebung für das Aktivitätssymbol fest.

Aktivität hinzufügen: Fügt einer Multisport-Aktivität einen Aktivitätstyp hinzu.

Alarne: Legt die Trainings- oder Navigationsalarne für die Aktivität fest ([Aktivitätsalarne, Seite 40](#)).

Audio-Ausgang: Legt das Audiogerät fest, das für Sprachwarnungen verwendet wird ([Wiedergeben von Sprachwarnungen während einer Aktivität, Seite 42](#)).

Auto Anstieg: Erkennt Höhenunterschiede mithilfe des integrierten Höhenmessers und zeigt automatisch relevante Anstiegsdaten an ([Aktivieren der Funktion für den automatischen Anstieg, Seite 43](#)).

Auto Lap: Legt die Optionen für die Auto Lap Funktion fest, sodass Runden automatisch markiert werden. Bei der Option **Auto-Distanz** werden Runden bei einer bestimmten Distanz markiert. Bei der Option **Auto-Position** werden Runden an einer Position markiert, an der Sie zuvor die Taste  gedrückt haben. Wenn Sie eine Runde abgeschlossen haben, wird eine anpassbare Rundenalarmmeldung angezeigt. Mithilfe dieser Funktion können Sie Ihre Leistung während verschiedener Abschnitte einer Aktivität vergleichen.

Auto Pause: Legt die Optionen für die Auto Pause[®] Funktion fest, sodass die Datenaufzeichnung anhält, wenn Sie sich nicht mehr fortbewegen oder Ihre Geschwindigkeit unter einen vordefinierten Wert sinkt. Diese Funktion ist nützlich, wenn die Aktivität Ampeln oder sonstige Stellen enthält, an denen Sie anhalten müssen.

Auto-Erholung: Erstellt automatisch ein Erholungsintervall, wenn Sie sich während einer Aktivität für das Schwimmbadschwimmen nicht mehr fortbewegen ([Auto-Erholung und manuelle Erholungspausen beim Schwimmen, Seite 21](#)). Sie können diese Einstellung auch bei einer Ultralaufaktivität aktivieren ([Auto-Erholungseinstellungen für Ultra Runs, Seite 17](#)).

Automatische Abfahrt: Erkennt mithilfe des integrierten Beschleunigungsmessers automatisch Abfahrten beim Ski- oder Snowboardfahren ([Anzeigen von Abfahrten beim Skifahren, Seite 33](#)).

Auto-Seitenwechsel: Durchblättert automatisch alle Aktivitätsdatenseiten, während der Aktivitäten-Timer läuft.

Auto-Satz: Startet und stoppt automatisch Übungssätze während einer Krafttrainingsaktivität.

Auto-Sportwechsel: Erkennt bei einer Multisport-Aktivität, z. B. einem Triathlon, automatisch einen Wechsel zum nächsten Sport.

Auto-Start: Startet automatisch den Aktivitäten-Timer, wenn Sie sich fortbewegen (beispielsweise **Motocross**).

Herzfrequenz senden: Sendet automatisch Herzfrequenzdaten von der Uhr an gekoppelte Geräte, wenn Sie die Aktivität starten ([Senden von Herzfrequenzdaten, Seite 108](#)).

An GameOn senden: Sendet automatische biometrische Daten an die Garmin GameOn App, wenn Sie eine Gaming-Aktivität starten ([Verwenden der Garmin GameOn™ App, Seite 35](#)).

Countdown-Start: Aktiviert einen Countdown-Timer für Intervalle beim Schwimmbadschwimmen.

Datenseiten: Passt für die Aktivität Datenseiten an und fügt neue Datenseiten hinzu ([Anpassen der Datenseiten, Seite 37](#)).

Gewicht bearbeiten: Fordert Sie auf, das während einer Krafttrainings- oder Cardioaktivität für einen Übungssatz verwendete Gewicht hinzuzufügen.

Alarne für Ende: Richtet einen Alarm für zwei oder fünf Minuten vor Ende der Meditationsaktivität ein.

Taschenlampen-Stroboskop: Legt den LED-Taschenlampen-Stroboskopmodus, die Geschwindigkeit und die Farbe fest, die während der Aktivität verwendet werden.

Bewertungsskala: Legt das Bewertungssystem für die Bewertung der Schwierigkeit der Route für Kletteraktivitäten fest.

Sprungmodus: Legt als Ziel für die Seilspring-Aktivität eine bestimmte Zeit oder Anzahl von Wiederholungen fest oder gibt an, dass das Ziel offen ist.

Bahnnummer: Legt die Bahnnummer für das Bahntraining fest.

Runden: Konfiguriert die Einstellungen für die Optionen **Auto Lap**, **Rundentaste** und **Rundenalarm**.

Rundenalarm: Legt die Datenfelder fest, die für Runden angezeigt werden.

Rundentaste: Aktiviert die Taste  zum Aufzeichnen einer Runde oder Erholungsphase während einer Aktivität. Sie können auch das Standardverhalten für die Taste  während einer Multisport-Aktivität definieren.

Gerät sperren: Sperrt den Touchscreen und die Tasten bei Multisport-Aktivitäten, um eine versehentliche Tastenbetätigung und Touchscreen-Nutzung zu verhindern. Halten Sie eine beliebige Taste gedrückt, um die Uhr zu entsperren.

Metronom: Gibt in einem gleichmäßigen Rhythmus Töne aus oder vibriert, damit Sie Ihre Leistung durch eine schnellere, langsamere oder gleichbleibendere Schrittzahl verbessern können. Sie können die Schläge pro Minute (bpm) der Schrittzahl festlegen, die Sie beibehalten möchten, die Frequenz der Schläge und die Toneinstellungen.

Hindernis-Tracking: Speichert die Positionen von Hindernissen von der ersten Runde der Strecke. Bei erneuten Runden der Strecke wechselt die Uhr anhand der gespeicherten Positionen zwischen Hindernis- und Laufintervallen ([Aufzeichnen von Extremhindernislauf-Aktivitäten, Seite 17](#)).

Leistungszustand: Aktiviert die Funktion für den Leistungszustand während einer Aktivität ([Leistungszustand, Seite 73](#)).

Rucksackgewicht: Legt das Gewicht des Rucksacks fest, den Sie tragen.

Poolgröße: Legt die Schwimmbadbänge für das Schwimmbadschwimmen fest.

Durchschnittliche Leistung: Legt fest, ob die Uhr Nullwerte für Fahrradleistungsdaten einbezieht, die auftreten, wenn keine Pedalumdrehungen erfolgen.

Zeit bis Standby-Modus: Legt fest, wie lange die Uhr im Aktivitätsmodus bleibt, während sie darauf wartet, dass Sie die Aktivität starten. Dies bietet sich beispielsweise an, wenn Sie auf den Start eines Wettkampfes warten. Bei der Option **Standard** aktiviert die Uhr den Energiesparuhrenmodus nach einer Inaktivität von 5 Minuten. Bei der Option **Verlängert** aktiviert die Uhr den Energiesparuhrenmodus nach einer Inaktivität von 25 Minuten. Der erweiterte Modus kann dazu führen, dass die Akkulaufzeit zwischen zwei Ladezyklen verkürzt wird.

Temperatur aufzeichnen: Zeichnet die Umgebungstemperatur entweder um die Uhr oder von einem gekoppelten Temperatursensor auf.

VO2max aufzeichnen: Zeichnet eine VO2max-Berechnung während einer Aktivität auf, bei der es sich nicht um eine Performance-Aktivität handelt, beispielsweise **Trail Run**.

Umbenennen: Legt den Aktivitätsnamen fest.

Wiederholungszähler: Zeichnet während eines Trainings die Anzahl der Wiederholungen auf. Bei der Option **Nur Trainings** werden Wiederholungen nur bei Trainings mit Anweisungen aufgezeichnet.

Wiederholung: Zeichnet Wiederholungen für Multisport-Aktivitäten auf. Beispielsweise können Sie diese Option für Aktivitäten mit mehreren Wechseln verwenden, darunter **SwimRuns**.

Werkseinstellungen wiederherstellen: Setzt die Aktivitätseinstellungen zurück.

Routenstatistiken: Zeichnet Routenstatistiken für Indoor-Kletteraktivitäten auf.

Laufleistung: Zeichnet Laufleistungsdaten auf und passt die Einstellungen an ([Einstellungen der Laufleistung, Seite 93](#)).

Abfahrten: Konfiguriert die Einstellungen für die Optionen **Rundentaste** und **Rundenalarm**. Sie können auch die Option **Automatische Abfahrt** aktivieren oder deaktivieren.

Satelliten: Legt das Satellitensystem fest, das für die Aktivität verwendet wird ([Satelliteneinstellungen, Seite 43](#)).

Selbsteinschätzung: Legt fest, wie oft Sie die empfundene Anstrengung für die Aktivität einschätzen ([Einschätzen von Aktivitäten, Seite 14](#)).

Schwimmstilerkennung: Erkennt beim Schwimmbadschwimmen automatisch den Schwimmstil.

Touchscreen-Sperre: Legt fest, dass Sie von oben nach unten über das Display streichen können, um den Touchscreen zu entsperren.

Laufbahnerkennung: Erkennt automatisch, wenn Sie auf einer Laufbahn laufen.

Wechsel: Aktiviert Wechsel für Multisport-Aktivitäten.

Einh.: Legt die Maßeinheiten für die Aktivität fest.

Vibrationsalarme: Weist Sie während einer Atemübungsaktivität an, ob Sie ein- oder ausatmen sollen.

Trainingsvideos: Gibt animierte Trainingsanweisungen für eine Krafttrainings-, Cardio-, Yoga- oder Pilates-Aktivität wieder. Animationen sind für vorinstallierte Trainings verfügbar sowie für Trainings, die aus Ihrem Garmin Connect Konto heruntergeladen wurden.

Aktivitätsalarme

Sie können Alarme für jede Aktivität einstellen. Die Alarme unterstützen Sie dabei, Ihre spezifischen Ziele zu erreichen, Ihr Umgebungsbewusstsein zu stärken und zum Ziel zu navigieren. Einige Alarme sind nur für bestimmte Aktivitäten verfügbar. Es gibt drei Alarmtypen: Ereignisalarme, Bereichsalarme und wiederkehrende Alarme.

Ereignisalarm: Bei einem Ereignisalarm werden Sie einmal benachrichtigt. Das Ereignis ist ein bestimmter Wert. Beispielsweise kann die Uhr einen Alarm ausgeben, wenn Sie einen bestimmten Kalorienverbrauch erreicht haben.

Bereichsalarm: Bei einem Bereichsalarm werden Sie jedes Mal benachrichtigt, wenn die Uhr einen Wert über oder unter einem bestimmten Bereich von Werten erkennt. Beispielsweise können Sie die Uhr so einrichten, dass Sie bei einer Herzfrequenz unter 60 Schlägen pro Minute und über 210 Schlägen pro Minute benachrichtigt werden.

Wiederkehrender Alarm: Bei einem wiederkehrenden Alarm werden Sie jedes Mal benachrichtigt, wenn die Uhr einen bestimmten Wert oder ein bestimmtes Intervall aufgezeichnet hat. Beispielsweise können Sie die Uhr so einrichten, dass Sie alle 30 Minuten benachrichtigt werden.

Alarmname	Alarmtyp	Beschreibung
Schrittfrequenz	Bereich	Sie können Werte für die minimale und maximale Schrittfrequenz einrichten.
Kalorien	Ereignis, wiederkehrend	Sie können den Kalorienverbrauch einstellen.
Benutzerdefiniert	Ereignis, wiederkehrend	Sie können eine vorhandene Nachricht auswählen oder eine eigene Nachricht erstellen und einen Alarmtyp auswählen.
Distanz	Ereignis, wiederkehrend	Sie können ein Distanzintervall einrichten.
Höhe	Bereich	Sie können Werte für die minimale und maximale Höhe einrichten.
Herzfrequenz	Bereich	Sie können Werte für den minimalen und maximalen Herzfrequenz-Bereich einrichten oder Bereichsänderungen auswählen. Siehe Informationen zu Herzfrequenz-Bereichen, Seite 122 und Berechnen von Herzfrequenz-Bereichen, Seite 123 .
Pace	Bereich	Sie können Werte für die minimale und maximale Pace einrichten.
Pacing	Wiederkehrend	Sie können eine Zielpace für das Schwimmen einrichten.
Einschalttaste	Bereich	Sie können einen hohen oder niedrigen Leistungsgrad einrichten.
Annäherung	Ereignis	Sie können einen Radius ausgehend von einer gespeicherten Position festlegen.
Laufen/Gehen	Wiederkehrend	Sie können in regelmäßigen Intervallen zeitgesteuerte Gehpausen einrichten.
Laufleistung	Ereignis, Bereich	Sie können Werte für den minimalen und maximalen Leistungsbereich einrichten.
Geschwindigkeit	Bereich	Sie können Werte für die minimale und maximale Geschwindigkeit einrichten.
Schlagrate	Bereich	Sie können eine hohe oder niedrige Anzahl von Schlägen pro Minute einstellen.
Zeit	Ereignis, wiederkehrend	Sie können ein Zeitintervall einrichten.
Laufbahn-Timer	Wiederkehrend	Sie können ein Laufbahnzeitintervall in Sekunden einrichten.

Einrichten von Alarmen

- 1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.
- 2 Wählen Sie **Aktivitäten** und anschließend eine Aktivität.
HINWEIS: Diese Funktion ist nicht für alle Aktivitäten verfügbar.
- 3 Blättern Sie nach unten und wählen Sie die Aktivitätseinstellungen.
- 4 Wählen Sie **Alarne**.
- 5 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Neu hinzufügen**, um einen neuen Alarm für die Aktivität hinzuzufügen.
 - Wählen Sie den Alarmnamen, um einen vorhandenen Alarm zu bearbeiten.
- 6 Wählen Sie bei Bedarf den Alarmtyp.
- 7 Wählen Sie einen Bereich, die Mindest- und Höchstwerte, oder geben Sie einen benutzerdefinierten Wert für den Alarm ein.
- 8 Aktivieren Sie den Alarm bei Bedarf.

Bei Ereignis- und wiederkehrenden Alarmen wird jedes Mal eine Meldung angezeigt, wenn Sie den Alarmwert erreichen. Bei Bereichsalarmen wird jedes Mal eine Meldung angezeigt, wenn Sie den festgelegten Bereich (Mindest- und Höchstwerte) über- oder unterschreiten.

Wiedergeben von Sprachwarnungen während einer Aktivität

Die Uhr kann während eines Lauftrainings oder einer anderen Aktivität motivierende Statusankündigungen wiedergeben. Bei einer Ansage wird die Lautstärke des Haupttons der Uhr oder des Smartphones verringert, um die Ankündigung wiederzugeben.

HINWEIS: Diese Funktion ist nicht für alle Aktivitäten verfügbar.

- 1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen > Fokusmodi > Aktivität > Sprachwarnungen**.
- 3 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Audio-Ausgang > Uhr**, damit Sprachwarnungen über den Uhrlautsprecher wiedergegeben werden.
 - Wählen Sie **Audio-Ausgang > Verbundene Geräte**, damit Sprachwarnungen über das Smartphone oder über verbundene Bluetooth Kopfhörer wiedergegeben werden, sofern verfügbar.
 - Wählen Sie **Rundenalarm**, um einen Alarm bei jeder Runde zu hören.
 - Wählen Sie **Pace-/Geschwindigkeitsalarm**, um Alarne mit Ihren Pace- und Geschwindigkeitsinformationen anzupassen.
 - Wählen Sie **HF-Alarm**, um Alarne mit Ihren Herzfrequenzdaten anzupassen.
 - Wählen Sie **Leistungsalarm**, um Alarne mit Leistungsdaten anzupassen.
 - Wählen Sie **Timer-Ereignisse**, um Alarne zu hören, wenn Sie den Aktivitäten-Timer starten und stoppen, u. a. die Auto Pause Funktion.
 - Wählen Sie **Trainingsalarme**, um Trainingsalarme als Sprachwarnungen zu hören.
 - Wählen Sie **Aktivitätsalarme**, damit Aktivitätsalarme als Sprachwarnungen wiedergegeben werden (**Aktivitätsalarme**, Seite 40).

Aktivieren der Funktion für den automatischen Anstieg

Verwenden Sie die Funktion für den automatischen Anstieg, damit automatisch Höhenunterschiede erkannt werden. Verwenden Sie die Funktion beispielsweise beim Klettern, Wandern, Laufen oder Radfahren.

1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.

2 Wählen Sie **Aktivitäten** und anschließend eine Aktivität.

HINWEIS: Diese Funktion ist nicht für alle Aktivitäten verfügbar.

3 Blättern Sie nach unten und wählen Sie die Aktivitätseinstellungen.

4 Wählen Sie **Auto Anstieg > Status**.

5 Wählen Sie **Immer** oder **Nicht beim Navigieren**.

6 Wählen Sie eine Option:

- Wählen Sie **Seite bei Abstieg**, um zu identifizieren, welche Trainingsseite beim Laufen angezeigt wird.
- Wählen Sie **Seite bei Anstieg**, um zu identifizieren, welche Trainingsseite beim Anstieg angezeigt wird.
- Wählen Sie **Vertikalgeschwindigkeit**, um die über einen Zeitraum festgelegte Aufstiegsrate einzustellen.
- Wählen Sie **Moduswechsel**, um einzustellen, wie schnell das Gerät Modus ändert.

HINWEIS: Die Option **Aktuelle Seite** ermöglicht es Ihnen, automatisch zu der Seite zu wechseln, die vor dem Wechsel zum Auto-Anstieg angezeigt wurde.

Satelliteneinstellungen

Sie können die GNSS-Satelliteneinstellungen ändern, um die für die jeweiligen Aktivitäten verwendeten Satellitensysteme anzupassen. Weitere Informationen zu GNSS-Satellitensystemen finden Sie unter garmin.com/aboutGPS.

Drücken Sie auf dem Displaydesign , wählen Sie **Aktivitäten** und anschließend eine Aktivität. Blättern Sie nach unten, wählen Sie die Aktivitätseinstellungen und danach **Satelliten**.

HINWEIS: Diese Funktion ist nicht für alle Aktivitäten verfügbar.

Aus: Deaktiviert GNSS-Satellitensysteme für die Aktivität.

Standard verwenden: Ermöglicht es der Uhr, die Standardeinstellungen für den Aktivitätsfokusmodus für GNSS-Satelliten zu verwenden ([Anpassen eines Standardfokusmodus, Seite 105](#)).

Nur GPS: Aktiviert das GPS-Satellitensystem.

Alle Systeme: Aktiviert mehrere GNSS-Satellitensysteme. Die gemeinsame Verwendung mehrerer GNSS-Satellitensysteme bietet in schwierigen Umgebungen eine bessere Leistung und erfasst die Position schneller als bei der ausschließlichen Verwendung des GPS. Allerdings kann bei der Verwendung mehrerer GNSS-Systeme die Akku-Laufzeit kürzer sein als bei der ausschließlichen Verwendung des GPS.

Alle + Multiband: Aktiviert mehrere GNSS-Satellitensysteme auf mehreren Frequenzbändern. Multiband-GNSS-Systeme nutzen mehrere Frequenzbänder und ermöglichen einheitlichere Trackaufzeichnungen, eine optimierte Positionsfindung, eine optimierte Mehrwegeausbreitung und weniger atmosphärische Fehler, wenn die Uhr in schwierigen Umgebungen verwendet wird.

Automatische Auswahl: Ermöglicht es der Uhr, mithilfe der SatIQ™ Technologie dynamisch das beste Multiband-GNSS-System basierend auf der Umgebung auszuwählen. Die Einstellung **Automatische Auswahl** bietet die beste Positionsgenauigkeit bei gleichzeitiger Priorisierung der Akkulaufzeit.

UltraTrac: Zeichnet Trackpunkte und Sensordaten seltener auf. Bei aktiver UltraTrac Funktion wird die Akku-Laufzeit verlängert, jedoch wird die Qualität der aufgezeichneten Aktivitäten verringert. Verwenden Sie die UltraTrac Funktion für Aktivitäten, die eine lange Akku-Laufzeit erfordern und für die Sensordaten seltener aktualisiert werden können.

Darstellung

Sie können die Darstellung des Displaydesigns und der Schnellzugriffsfunktionen in der Übersichtsschleife und im Steuerungsmenü anpassen.

Displaydesign-Einstellungen

Sie können die Darstellung des Displays anpassen, indem Sie das Layout, Farben und weitere Daten auswählen. Außerdem können Sie Displaydesigns im Connect IQ Shop herunterladen.

Anpassen des Displaydesigns

Sie können die Informationen und die Darstellung des Displaydesigns anpassen oder ein installiertes Connect IQ Displaydesign aktivieren ([Herunterladen von Connect IQ Funktionen, Seite 103](#)).

- 1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.
- 2 Wählen Sie **Displaydesign**.
- 3 Blättern Sie durch die Optionen, um eine Vorschau der Displaydesign-Optionen anzuzeigen.
- 4 Wählen Sie **Neu hinzufügen**, um aus verfügbaren Displaydesign-Optionen zu wählen.
- 5 Wählen Sie ein Displaydesign und streichen Sie nach links.
- 6 Wählen Sie eine Option:

HINWEIS: Es sind nicht alle Optionen für alle Displaydesigns verfügbar.

- Wählen Sie **Anwenden**, um das Displaydesign zu aktivieren.
- Wählen Sie **Farbgebung**, um eine Farbgebung für das Displaydesign hinzuzufügen oder zu ändern.
- Wählen Sie **Hintergrundfarbe**, um die Hintergrundfarbe zu ändern.
- Wählen Sie **Daten**, um die auf dem Displaydesign angezeigten Daten zu ändern.
- Wählen Sie **Datenfarbe**, um die Farbe der auf dem Displaydesign angezeigten Daten zu ändern.
- Wählen Sie **Stile**, um einen alternativen Stil für das Displaydesign zu wählen.
- Wählen Sie **Löschen**, um das Displaydesign zu entfernen.

Übersichten

Auf der Uhr sind Übersichten vorinstalliert, die schnell Informationen liefern ([Anzeigen von Übersichten, Seite 47](#)). Für einige Übersichten ist eine Bluetooth Verbindung mit einem kompatiblen Smartphone erforderlich.

Einige Übersichten werden nicht standardmäßig angezeigt. Sie können sie der Übersichtsliste manuell hinzufügen ([Anpassen der Übersichtsliste, Seite 47](#)). Einige Übersichten werden in einer Gruppe ähnlicher Werte angezeigt, z. B. Gesundheit oder Leistung bei Aktivitäten.

TIPP: Sie können Übersichten auch im Connect IQ Shop herunterladen ([Connect IQ-Funktionen, Seite 103](#)).

Name	Beschreibung
Alternative Zeitzonen	Zeigt die aktuelle Uhrzeit in zusätzlichen Zeitzonen an (Hinzufügen alternativer Zeitzonen, Seite 83).
Höhenakklimatisierung	Bei Höhen über 800 m (2.625 Fuß) werden Grafiken mit höhenkorrigierten Werten für die durchschnittliche Pulsoximetermessung, Atemfrequenz und Herzfrequenz in Ruhe für die letzten sieben Tage angezeigt.
Höhenmesser	Zeigt basierend auf Änderungen des Drucks die ungefähre Höhe an.
Barometer	Zeigt basierend auf der Höhe die Umgebungsdruckdaten an.
Body Battery™	Wenn Sie das Gerät den ganzen Tag tragen, werden hier der aktuelle Body Battery Level und eine Grafik des Levels der letzten Stunden angezeigt (Body Battery, Seite 47).
Kalender	Zeigt bevorstehende Meetings aus dem Kalender des Smartphones an.
Kalorien	Zeigt die Kalorieninformationen für den aktuellen Tag an.
Kamerafunktionen	Ermöglicht es Ihnen, manuell ein Foto aufzunehmen und einen Videoclip aufzuzeichnen, wenn das Gerät mit einem kompatiblen Varia™ Frontlicht oder Rücklicht mit Dashcam gekoppelt ist (Verwenden der Varia Kamerafunktionen, Seite 94).
Kompass	Zeigt einen elektronischen Kompass an.
Countdowns	Zeigt die nächsten Countdown-Events an.
Radfahrleistung	Zeigt Daten zur Radfahrleistung an, beispielsweise VO2max- und FTP-Berechnungen.
Stockwerke hochgestiegen	Zeichnet die Anzahl der hochgestiegenen Stockwerke und den Fortschritt beim Erreichen des Ziels auf.
Garmin Coach	Zeigt geplante Trainings an, wenn Sie in Ihrem Garmin Connect Konto einen adaptiven Garmin Coach-Trainingsplan wählen. Der Plan wird an Ihre aktuelle Fitness, Ihre Coaching- und Zeitplanpräferenzen und an den Wettkampftag angepasst.
Golf	Zeigt Golfwerte und -statistiken für die letzte Runde an.
Health Snapshot	Startet auf der Uhr eine Health Snapshot Sitzung, bei der mehrere wichtige Gesundheitsdaten aufgezeichnet werden, während Sie zwei Minuten lang still bleiben. Sie liefert einen Einblick in Ihren allgemeinen kardiovaskulären Zustand. Die Uhr zeichnet u. a. Ihre durchschnittliche Herzfrequenz, Ihren Stresslevel und Ihre Atemfrequenz auf. Zeigt Übersichten Ihrer gespeicherten Health Snapshot Sitzungen an (Health Snapshot, Seite 6).
Health Status	Zeigt Gesundheitsdaten an, beispielsweise Atmung und Hauttemperatur.
Herzfrequenz	Zeigt die aktuelle Herzfrequenz in Schlägen pro Minute (bpm) sowie eine Grafik der durchschnittlichen Herzfrequenz in Ruhe (RHF) an.
Protokoll	Zeigt das Aktivitätenprotokoll und eine Grafik der aufgezeichneten Aktivitäten an (Verwenden des Protokolls, Seite 79).
HFV-Status	Zeigt einen 7-Tage-Durchschnitt Ihrer Herzfrequenzvariabilität über Nacht an (Herzfrequenzvariabilitäts-Status, Seite 72).
Intensitätsminuten	Zeichnet die Zeit auf, die Sie mit Aktivitäten mit mäßiger bis hoher Intensität verbracht haben, das Wochenziel für Intensitätsminuten und den Fortschritt beim Erreichen des Ziels.
inReach® Steuerungen	Sendet Nachrichten über das gekoppelte inReach Gerät (Verwenden der inReach Fernbedienung, Seite 95).

Name	Beschreibung
Jetlag-Ratgeber	Zeigt Ihre innere Uhr auf Reisen an und unterstützt Sie dabei, sich an die Zeitzone am Ziel zu akklimatisieren (Verwenden des Jetlag-Ratgebers, Seite 52).
Letzte Aktivität	Zeigt eine kurze Übersicht der zuletzt aufgezeichneten Aktivität an.
Letzte Tour Letztes Lauftraining Letztes Schwimmtraining Letzte Schub-Aktivität	Zeigt eine kurze Übersicht der zuletzt aufgezeichneten Aktivität und ein Protokoll der angegebenen Sportart an.
Lifestyle Logging	Zeichnet Ihre täglichen Verhaltensweisen auf, sodass Sie in der Garmin Connect App sehen können, wie sich die Verhaltensweisen auf bestimmte Gesundheitsdaten auswirken (Lifestyle Logging, Seite 49).
Leuchten	Bietet Bedienelemente für Fahrradlichter, wenn ein Varia Licht mit der Venu Uhr gekoppelt ist.
Messenger	Zeigt Ihre Garmin Messenger App-Unterhaltungen an und ermöglicht es Ihnen, über die Uhr auf Nachrichten zu antworten (Garmin Messenger App, Seite 104).
Mondphase	Zeigt basierend auf Ihrer GPS-Position die Zeiten für Mondaufgang und Monduntergang sowie die Mondphase an.
Musik	Bietet Music-Player-Funktionen für das Smartphone oder die Musik auf der Uhr.
Nickerchen	Zeigt die Gesamtzeit für Nickerchen an und inwieweit die Body Battery Reserven gestiegen sind. Sie können den Nickerchen-Timer starten und einen Alarm als Wecker einrichten.
Benachrichtigungen	Weist Sie entsprechend den Benachrichtigungseinstellungen des Smartphones auf eingehende Anrufe, SMS-Nachrichten, Updates von sozialen Netzwerken und mehr hin (Aktivieren von Smartphone-Benachrichtigungen, Seite 97).
Primärer Wettkampf	Zeigt den Wettkampf an, den Sie in Ihrem Garmin Connect Kalender als primären Wettkampf festlegen.
Pulsoximeter	Ermöglicht es Ihnen, eine manuelle Pulsoximetermessung durchzuführen (Erhalt von Pulsoximeterdaten, Seite 109). Falls Sie zu aktiv sind und die Uhr keine Pulsoximetermessung durchführen kann, wird keine Messung aufgezeichnet.
Schübe	Zeichnet im Rollstuhlmodus die tägliche Anzahl der Schübe im Rollstuhl, das Ziel für Schübe und die Daten für vorherige Tage auf (Rollstuhlmodus, Seite 121).
Wettkampfkalender	Zeigt die nächsten Wettkämpfe an, die in Ihrem Garmin Connect Kalender eingetragen sind.
Erholung	Zeigt die Erholungszeit an. Die Höchstzeit beträgt vier Tage.
Atmung	Die aktuelle Atemfrequenz in Atemzügen pro Minuten und der Durchschnitt für sieben Tage. Sie können eine Atemübung durchführen, die Ihnen beim Entspannen hilft.
Laufleistung	Zeigt Daten zur Laufleistung an, beispielsweise VO2max und Laktatschwelle.
Schlafcoach	Stellt Empfehlungen für das Schlafbedürfnis bereit, die auf dem Schlaf- und Aktivitätenprotokoll, der circadianen Rhythmik, dem HFV-Status und Nickerchen basieren.

Name	Beschreibung
Sleep Score	Zeigt die Gesamtschlafzeit, einen Sleep Score und Informationen zu Schlafstadien für die vorherige Nacht an. Sie können auch Atemveränderungen über Nacht anzeigen (Schlafüberwachung, Seite 58).
Schritte	Zeichnet die Schrittanzahl pro Tag, das Tagesziel Schritte und Daten für die vorherigen Tage auf.
Aktien	Zeigt eine anpassbare Liste mit Aktien an (Hinzufügen von Aktien, Seite 52).
Stress	Zeigt den aktuellen Stresslevel und eine Grafik des Stresslevels an. Sie können eine Atemübung durchführen, die Ihnen beim Entspannen hilft. Falls Sie zu aktiv sind und die Uhr den Stresslevel nicht ermitteln kann, werden keine Stresswerte aufgezeichnet.
Sonnenaufgang und -untergang	Zeigt die Zeiten für Sonnenaufgang, Sonnenuntergang und bürgerliche Dämmerung an.
Trainingsbereitschaft	Zeigt einen Wert und eine kurze Nachricht an, damit Sie besser ermitteln können, wie bereit Sie jeden Tag für das Training sind.
Trainingszustand	Zeigt den aktuellen Trainingszustand und die aktuelle Trainingsbelastung an, die Informationen zur Auswirkung des Trainings auf Ihren Fitnesslevel und Ihre Leistung bietet.
Wetter	Zeigt die aktuelle Temperatur und die Wettervorhersage an.

Anzeigen von Übersichten

- Streichen Sie auf dem Displaydesign nach oben.
Die Uhr blättert durch die Übersichtsschleife.
- Wählen Sie eine Übersicht, um zusätzliche Informationen anzuzeigen.
- Streichen Sie nach links, um weitere Optionen und Funktionen für eine Übersicht anzuzeigen.

Anpassen der Übersichtsliste

- 1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach oben.
Die Uhr blättert durch die Übersichtsliste.
- 2 Wählen Sie **Bearbeiten**.
- 3 Wählen Sie eine Übersicht.
- 4 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie  um eine Übersicht aus der Liste zu entfernen.
 - Wählen Sie eine Übersicht und ziehen Sie sie an die gewünschte Position auf der Seite, um die Position einer Übersicht in der Liste zu ändern.
- 5 Wählen Sie bei Bedarf die Option **Hinzufügen**, um der Liste eine Übersicht hinzuzufügen.

Body Battery

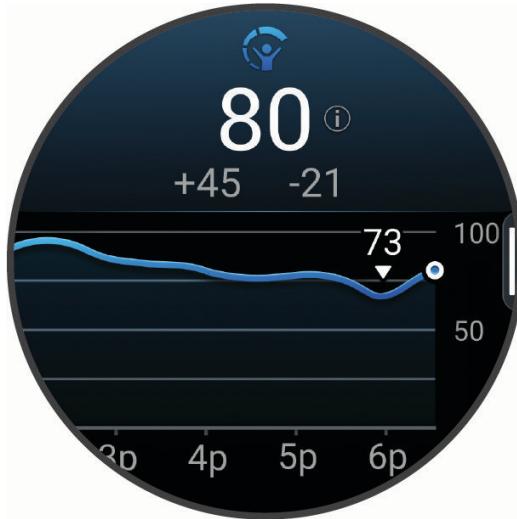
Die Uhr analysiert die Daten zu Herzfrequenzvariabilität, Stresslevel, Schlafqualität und Aktivität, um Ihre gesamten Body Battery Reserven zu ermitteln. Ähnlich wie eine Tankanzeige im Auto werden damit Ihre verfügbaren Energiereserven dargestellt. Die Body Battery Reserven werden auf einer Skala von 5 bis 100 angegeben. Dabei stehen 5 bis 25 für sehr niedrige Energiereserven, 26 bis 50 für niedrige Energiereserven, 51 bis 75 für mittlere Energiereserven und 76 bis 100 für hohe Energiereserven.

Sie können die Uhr mit Ihrem Garmin Connect Konto synchronisieren, um die aktuellen Body Battery Reserven, langfristige Trends und zusätzliche Details anzuzeigen ([Tipps für optimierte Body Battery Daten, Seite 48](#)).

Anzeigen der Body Battery Übersicht

Die Body Battery Übersicht zeigt Ihre aktuellen Body Battery Reserven an.

- 1 Streichen Sie nach oben, um die Body Battery Übersicht anzuzeigen.
- HINWEIS:** Möglicherweise müssen Sie der Übersichtsschleife die Übersicht hinzufügen ([Anpassen der Übersichtsliste, Seite 47](#)).
- 2 Wählen Sie die Übersicht, um eine Grafik der aktuellen Body Battery Daten anzuzeigen.



Tippen Sie auf **i**, um weitere Informationen zu erhalten. Wählen Sie **⋮**, um Menüoptionen anzuzeigen.

- 3 Streichen Sie nach oben, um eine kombinierte Grafik von Body Battery und Stresslevel anzuzeigen.
- 4 Streichen Sie nach oben, um eine Liste von Faktoren anzuzeigen, die den Body Battery Level beeinflussen.

HINWEIS: Wählen Sie die einzelnen Faktoren aus, um weitere Details anzuzeigen.

Tipps für optimierte Body Battery Daten

- Sie erhalten genauere Ergebnisse, wenn Sie die Uhr beim Schlafen tragen.
- Durch einen guten Schlaf werden die Body Battery Energiereserven wieder aufgebaut.
- Anstrengende Aktivitäten und hoher Stress können zu einem schnelleren Abbau der Body Battery Reserven führen.
- Die Nahrungsaufnahme und anregende Genussmittel wie Koffein wirken sich nicht auf die Body Battery Reserven aus.

Verwenden der Stresslevelübersicht

Die Stresslevelübersicht zeigt den aktuellen Stresslevel und eine Grafik des Stresslevels an. Sie kann Sie auch bei einer Atemübung unterstützen, um Ihnen beim Entspannen zu helfen.

- 1 Während Sie ruhig sitzen oder inaktiv sind, zeigen Sie durch Blättern die Stresslevelübersicht an.
- TIPP:** Falls Sie zu aktiv sind und die Uhr Ihren Stresslevel nicht ermitteln kann, wird anstatt einer Stresslevel-Angabe eine Nachricht angezeigt. Sie können den Stresslevel erneut überprüfen, wenn Sie mehrere Minuten lang inaktiv waren.
- 2 Tippen Sie auf die Übersicht, um eine Grafik des Stresslevels der letzten vier Stunden anzuzeigen. Blaue Balken kennzeichnen Erholungsphasen. Gelbe Balken kennzeichnen stressreiche Zeiträume. Graue Balken kennzeichnen Zeiten, in denen Sie zu aktiv waren, sodass kein Stresslevel ermittelt werden konnte.
- 3 Streichen Sie nach oben oder unten, um Details zum Stresswert und den täglichen durchschnittlichen Stresswert für die letzten sieben Tage anzuzeigen.
- 4 Streichen Sie nach links und wählen Sie **✓**, um eine Atemübung zu starten.

Lifestyle Logging

Verwenden Sie die Lifestyle Logging-Übersicht auf der Venu 4 Uhr, um zu erfahren, wie sich tägliche Verhaltensweisen auf mehrere Gesundheitsdaten auswirken, darunter Sleep Score, Herzfrequenz in Ruhe u.v.m. Sie können in der Garmin Connect App Verhaltensweisen aufzeichnen und verfolgen, die Ihre täglichen Gewohnheiten und Vorgehensweisen widerspiegeln, beispielsweise später Kaffeekonsum, Eisbaden oder Lesen vor dem Schlafengehen ([Aufzeichnen von Lifestyle Logging-Verhaltensweisen, Seite 49](#)). Sie können sogar benutzerdefinierte Verhaltensweisen erstellen und verfolgen.

Aufzeichnen von Lifestyle Logging-Verhaltensweisen

Zum Verwenden des Lifestyle Loggings benötigen Sie ein Garmin Connect Konto. Außerdem müssen Sie die Garmin Connect App herunterladen und die Garmin Uhr mit der Garmin Connect App koppeln.

1 Wählen Sie in der Garmin Connect App die Option **•••**.

2 Wählen Sie **Gesundheitsstatistiken > Lifelogging**.

3 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.

4 Richten Sie Aufzeichnungserinnerungen ein (optional).

Sie können detaillierte Lifestyle Logging-Berichte in der Garmin Connect App anzeigen.

TIPP: Sie können die Lifestyle Logging-Übersicht auf der Uhr aktivieren, um Verhaltensweisen anzuzeigen und aufzuzeichnen ([Anpassen der Übersichtsliste, Seite 47](#)).

Frauengesundheit

Menstruationszyklus-Tracker

Ihr Menstruationszyklus ist ein wichtiger Teil Ihrer Gesundheit. Zeichnen Sie mit der Uhr körperliche Symptome, Sexualtrieb, sexuelle Aktivität, Ovulationstage und mehr auf ([Aufzeichnen von Informationen zum Menstruationszyklus, Seite 50](#)). Weitere Informationen finden Sie in der Garmin Connect App, wo Sie diese Funktion in den Einstellungen für Gesundheitsstatistiken einrichten können. Installieren Sie die App für das Frauengesundheitstracking über die Connect IQ App ([Herunterladen von Connect IQ Funktionen, Seite 103](#)).

- Menstruationszyklus-Tracker und Details
- Körperliche und emotionale Symptome
- Prognosen zu Perioden und Fruchtbarkeit
- Informationen zu Gesundheit und Ernährung

HINWEIS: Verwenden Sie die Garmin Connect App, um Übersichten hinzuzufügen und zu entfernen.

Aufzeichnen von Informationen zum Menstruationszyklus

Damit Sie Informationen zum Menstruationszyklus mit der Venu 4 Uhr aufzeichnen können, müssen Sie zunächst in der Garmin Connect App den Menstruationszyklus-Tracker einrichten und die App für das Frauengesundheitstracking über die Connect IQ App installieren ([Herunterladen von Connect IQ Funktionen, Seite 103](#)).

- 1 Streichen Sie über das Display, um die Frauengesundheitstracking-Übersicht anzuzeigen.
- 2 Tippen Sie auf den Touchscreen.
- 3 Wählen Sie .
- 4 Falls heute ein Periodentag ist, wählen Sie **Periodentag** > .
- 5 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Fluss**, um den Fluss von leicht bis stark einzustufen.
 - Wählen Sie **Symptome**, um körperliche Symptome wie Akne, Rückenschmerzen und Müdigkeit aufzuzeichnen.
 - Wählen Sie **Stimmung**, um die Stimmung aufzuzeichnen.
 - Wählen Sie **Ausfluss**, um den Ausfluss aufzuzeichnen.
 - Wählen Sie **Ovulationstag**, um den aktuellen Tag als Ovulationstag festzulegen.
 - Wählen Sie **Sexuelle Aktivität**, um die sexuelle Aktivität aufzuzeichnen.
 - Wählen Sie **Sexualtrieb**, um den Sexualtrieb von niedrig bis hoch einzustufen.
 - Wählen Sie **Periodentag**, um den aktuellen Tag als Periodentag festzulegen.

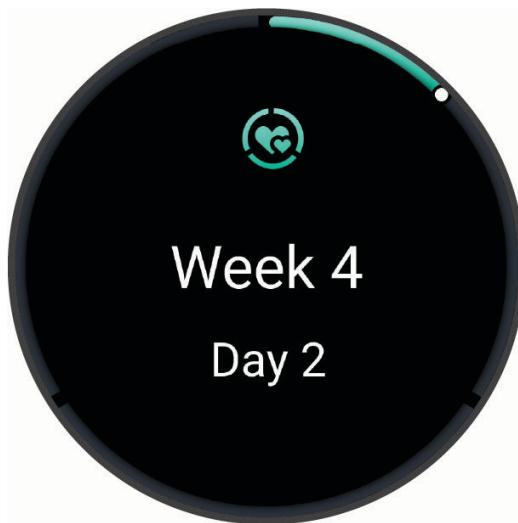
Schwangerschafts-Tracker

Der Schwangerschafts-Tracker zeigt wöchentliche Updates zur Schwangerschaft an und liefert Informationen zu Gesundheit und Ernährung. Verwenden Sie die Uhr, um körperliche und emotionale Symptome, den Blutzuckerspiegel und Kindsbewegungen aufzuzeichnen ([Aufzeichnen von Schwangerschaftsinformationen, Seite 51](#)). Sie können in der Garmin Connect App in den Einstellungen für Gesundheitsstatistiken weitere Informationen zu dieser Funktion erhalten und sie einrichten.

Aufzeichnen von Schwangerschaftsinformationen

Damit Sie Informationen aufzeichnen können, müssen Sie zunächst in der Garmin Connect App den Schwangerschafts-Tracker einrichten und die App für das Frauengesundheitstracking über die Connect IQ App installieren ([Herunterladen von Connect IQ Funktionen, Seite 103](#)).

- 1 Streichen Sie über das Display, um die Frauengesundheitstracking-Übersicht anzuzeigen.



- 2 Tippen Sie auf den Touchscreen.

- 3 Wählen Sie eine Option:

- Wählen Sie **Symptome**, um physische Symptome, Stimmung usw. aufzuzeichnen.
- Wählen Sie **Blutzucker**, um die Blutzuckerwerte vor und nach Mahlzeiten sowie vor dem Schlafengehen aufzuzeichnen.
- Wählen Sie **Bewegung**, um mithilfe einer Stoppuhr oder eines Timers die Kindsbewegungen aufzuzeichnen.

- 4 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.

Anpassen der Wetterübersicht

- 1 Streichen Sie nach oben, um die Wetterübersicht anzuzeigen.

- 2 Wählen Sie die Übersicht aus, um das aktuelle Wetter für Ihre Position anzuzeigen.

- 3 Streichen Sie nach links.

- 4 Wählen Sie eine Option:

- Wählen Sie **Wetteroptionen > Aktuelle Position aktualisieren**, um die Wetterinformationen für die aktuelle GPS-Position zu aktualisieren.
TIPP: Sie sollten warten, während die Uhr Satelliten erfasst ([Erfassen von Satellitensignalen, Seite 137](#)).
- Wählen Sie **Wetteroptionen > Temperatur** und anschließend eine Maßeinheit, um die Maßeinheit für die Temperatur zu ändern.

Verwenden des Jetlag-Ratgebers

Zum Verwenden der Jetlag-Ratgeber Übersicht müssen Sie zuerst eine Reise in der Garmin Connect App planen ([Planen von Reisen in der Garmin Connect App, Seite 52](#)).

Verwenden Sie die Jetlag-Ratgeber Übersicht während der Reise, um zu sehen, wie Ihre innere Uhr im Vergleich zur Ortszeit steht und um Informationen zum Minimieren der Folgen des Jetlags zu erhalten.

- 1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach oben oder unten, um die **Jetlag-Ratgeber** Übersicht anzuzeigen.
- 2 Wählen Sie die Übersicht, um Details zur Reise und Ihren aktuellen Jetlag-Status anzuzeigen.
- 3 Wählen Sie eine Option:
 - Tippen Sie auf , um Informationen zum aktuellen Jetlag-Niveau zu sehen.
 - Streichen Sie auf dem Display nach oben, um eine Zeitleiste für empfohlene Handlungsweisen zum Minimieren der Jetlag-Symptome zu sehen.

Planen von Reisen in der Garmin Connect App

- 1 Wählen Sie in der Garmin Connect App die Option .
- 2 Wählen Sie **Training und Planung > Jetlag-Ratgeber > Reise hinzufügen**.
- 3 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.

Hinzufügen von Aktien

Zum Anpassen der Aktienliste müssen Sie zunächst die Aktienübersicht zur Übersichtsliste hinzufügen ([Anpassen der Übersichtsliste, Seite 47](#)).

- 1
- 2 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach oben, um die Aktienübersicht anzuzeigen.
- 3 Wählen Sie die Aktienübersicht.
- 4 Wählen Sie **Bearbeiten > Hinzufügen**.
- 5 Geben Sie den Namen des Unternehmens oder das Aktiensymbol für die Aktie ein, die Sie hinzufügen möchten, und wählen Sie .
- Auf der Uhr werden Suchergebnisse angezeigt.
- 6 Wählen Sie die Aktie, die Sie hinzufügen möchten.
- 7 Wählen Sie die Aktie aus, um weitere Informationen anzuzeigen.

TIPP: Drücken Sie  und wählen Sie **Als Favorit einrichten**, um die Aktie in der Aktienübersicht anzuzeigen.

Steuerungen

Das Steuerungsmenü bietet schnellen Zugriff auf Funktionen und Optionen der Uhr. Sie können im Steuerungsmenü Optionen hinzufügen, entfernen und neu anordnen ([Anpassen des Steuerungsmenüs, Seite 56](#)).

Halten Sie auf einer beliebigen Seite die Taste  gedrückt.



Symbol	Name	Beschreibung
	ABC	Wählen Sie die Option, um die App für Höhenmesser, Barometer und Kompass zu öffnen.
	Flugmodus	Wählen Sie die Option, um den Flugzeugmodus zu aktivieren oder zu deaktivieren, um die Funkübertragung abzuschalten.
	Wecker	Wählen Sie die Option, um die Wecker-App zu öffnen (Einstellen eines Alarms, Seite 81).
	Alternative Zeitzone	Wählen Sie die Option, um die aktuelle Uhrzeit in zusätzlichen Zeitzonen anzuzeigen (Hinzufügen alternativer Zeitzonen, Seite 83).
	Höhenmesser	Wählen Sie die Option, um die Höhenmesserseite zu öffnen.
	Hilfe	Wählen Sie die Option, um eine Notfallhilfeanfrage zu senden (Anfordern von Notfallhilfe, Seite 117).
	Barometer	Wählen Sie die Option, um die Barometerseite zu öffnen.
	Energiesparmodus	Wählen Sie die Option, um den Energiesparmodus zu aktivieren oder zu deaktivieren (Steuerungen, Seite 53).
	Helligkeit	Wählen Sie die Option, um die Displayhelligkeit anzupassen (Display- und Helligkeitseinstellungen, Seite 88).
	Herzfrequenz senden	Wählen Sie die Option, um die Herzfrequenzübertragung an ein gekoppeltes Gerät zu aktivieren (Senden von Herzfrequenzdaten, Seite 108).
	Rechner	Wählen Sie die Option, um den Rechner zu verwenden, einschließlich des Trinkgeldrechners.
	Kalender	Wählen Sie die Option, um die nächsten Events aus dem Kalender des Smartphones anzuzeigen.
	Kamerafunktionen	Wählen Sie die Option, um auf einem kompatiblen Varia Scheinwerfer manuell ein Foto aufzunehmen und einen Videoclip aufzuzeichnen (Verwenden der Varia Kamerafunktionen, Seite 94).
	Uhren	Wählen Sie die Option, um die Uhren App zu öffnen und dort einen Alarm, einen Timer oder eine Stoppuhr einzurichten oder um alternative Zeitzonen anzuzeigen (Uhren-App, Seite 81).
	Farbwechsel	Wählen Sie die Option, damit das Display in Rot-, Grün- oder Orangetönen angezeigt wird, um die Uhr bei schwachem Licht zu verwenden.
	Kompass	Wählen Sie die Option, um die Kompassseite zu öffnen.
	Anzeige	Wählen Sie die Option, um das Display für Alarne, Gesten und den Modus Fortwährend eingeschaltetes Display zu deaktivieren (Display- und Helligkeitseinstellungen, Seite 88).
	DND	Wählen Sie die Option, um den DND-Modus zu aktivieren oder zu deaktivieren und auf diese Weise das Display abzublenden und Alarne und Benachrichtigungen zu deaktivieren. Beispielsweise können Sie den Modus verwenden, wenn Sie sich einen Film ansehen.
	Telefon suchen	Wählen Sie die Option, um einen akustischen Alarm auf dem gekoppelten Smartphone auszugeben, wenn es sich in Bluetooth Reichweite befindet. Die Bluetooth

Symbol	Name	Beschreibung
		<p>Signalstärke wird auf dem Display der Venu 4 Uhr angezeigt und nimmt zu, je näher Sie dem Smartphone kommen.</p> <p>Wählen Sie die Option, um während einer GPS-Aktivität zum verloren gegangenen Smartphone zu navigieren (<i>Auffinden eines während einer GPS-Aktivität verloren gegangenen Smartphones</i>, Seite 98).</p>
	Taschenlampe	Wählen Sie die Option, um das Display einzuschalten und die Smartwatch als Taschenlampe zu verwenden.
	Fokusmodus	Wählen Sie die Option, um den aktuellen Fokusmodus zu ändern (<i>Fokusmodi</i> , Seite 104).
	Garmin Share	Wählen Sie die Option, um die Garmin Share App zu öffnen (<i>Garmin Share</i> , Seite 99).
	Protokoll	Wählen Sie die Option, um das Aktivitätenprotokoll, die Rekorde und die Gesamtwerte anzuzeigen.
	Gerät sperren	Wählen Sie die Option, um die Tasten und den Touchscreen zu sperren und auf diese Weise eine versehentliche Tastenbetätigung und Displaynutzung zu verhindern.
	Messenger	Wählen Sie die Option, um die Messenger App zu öffnen (<i>Garmin Messenger App</i> , Seite 104).
	Musik	Wählen Sie die Option, um die Musikwiedergabe auf der Smartwatch oder dem Smartphone zu steuern.
	Benachrichtigungen	Wählen Sie die Option, um entsprechend den Benachrichtigungseinstellungen des Smartphones Anrufe, SMS-Nachrichten, Updates von sozialen Netzwerken und mehr anzuzeigen (<i>Aktivieren von Smartphone-Benachrichtigungen</i> , Seite 97).
	Telefon	Wählen Sie die Option, um die Bluetooth Technologie und die Verbindung mit dem gekoppelten Smartphone zu aktivieren oder zu deaktivieren.
	Smartphone-Assistent	Wählen Sie die Option, um den Sprachassistenten des Smartphones zu verbinden (<i>Verwenden des Smartphone-Assistenten</i> , Seite 96).
	Ausschalten	Wählen Sie die Option, um die Smartwatch auszuschalten.
	Pulsoximeter	Wählen Sie die Option, um eine manuelle Pulsoximetermessung durchzuführen (<i>Erhalt von Pulsoximeterdaten</i> , Seite 109).
	Position speichern	Wählen Sie die Option, um die aktuelle Position zu speichern, um später dorthin zurück zu navigieren.
	Einstellungen	Wählen Sie die Option, um das Einstellungsmenü zu öffnen.
	Stoppuhr	Wählen Sie die Option, um die Stoppuhr zu starten.
	Stroboskop	Wählen Sie die Option, um das LED-Taschenlampen-Stroboskop einzuschalten. Sie können einen benutzerdefinierten Stroboskopmodus erstellen (<i>Bearbeiten des benutzerdefinierten Taschenlampen-Stroboskops</i> , Seite 57).
	Sonnenaufgang und -untergang	Wählen Sie die Option, um die Zeiten für Sonnenaufgang, Sonnenuntergang und Dämmerung anzuzeigen.

Symbol	Name	Beschreibung
	Synchronisierung	Wählen Sie die Option, um die Uhr mit dem gekoppelten Smartphone zu synchronisieren.
	Uhrzeitsynchronisierung	Wählen Sie die Option, um die Uhr mit der Uhrzeit des Smartphones oder unter Verwendung von Satelliten zu synchronisieren.
	Timer	Wählen Sie die Option, um einen Countdown-Timer einzurichten.
	Touchscreen-Sperre	Wählen Sie die Option, damit Sie von oben nach unten über das Display streichen können, um den Touchscreen zu entsperren.
	Sprachbefehl	Wählen Sie die Option, um die Sprachbefehl-App zu öffnen und einen Befehl zu sprechen (Verwenden von Sprachbefehlen, Seite 7).
	Sprachnotizen	Wählen Sie die Option, um die Sprachnotiz-App zu öffnen und eine Notiz aufzuzeichnen (Aufzeichnen von Sprachnotizen, Seite 7).
	Lautstärke	Wählen Sie die Option, um die Lautstärkeregelung der Smartwatch zu öffnen.
	Brieftasche	Wählen Sie die Option, um die Garmin Pay Brieftasche zu öffnen und mit der Smartwatch für Einkäufe zu bezahlen (Garmin Pay, Seite 9).
	Wetter	Wählen Sie die Option, um die aktuelle Wettervorhersage und die aktuellen Bedingungen anzuzeigen.
	Wi-Fi	Wählen Sie die Option, um die Wi-Fi® Kommunikation zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Anpassen des Steuerungsmenüs

Sie können im Steuerungsmenü Kurzbefehle hinzufügen, entfernen und ihre Reihenfolge ändern ([Steuerungen, Seite 53](#)).

- 1 Halten Sie  gedrückt.
Das Steuerungsmenü wird angezeigt.
- 2 Streichen Sie nach unten.
- 3 Wählen Sie **Bearbeiten**.
- 4 Wählen Sie einen Kurzbefehl:
 - Ziehen Sie einen Kurzbefehl an die gewünschte Position auf der Seite und wählen Sie  , um die Position des Kurzbefehls im Steuerungsmenü zu ändern.
 - Wählen Sie  , um den Kurzbefehl aus dem Steuerungsmenü zu entfernen.
- 5 Wählen Sie bei Bedarf die Option **Hinzufügen**, um dem Steuerungsmenü einen Kurzbefehl hinzuzufügen.

Verwenden der LED-Taschenlampe

WARNUNG

Dieses Gerät verfügt u. U. über eine Taschenlampe, die so programmiert werden kann, dass sie in verschiedenen Intervallen blinkt. Lassen Sie sich von Ihrem Arzt beraten, falls Sie Epilepsie haben oder empfindlich auf helles Licht oder Blinklicht reagieren.

Die Verwendung der Taschenlampe reduziert die Akkulaufzeit. Sie können die Helligkeit reduzieren, um die Akkulaufzeit zu verlängern.

- 1 Halten Sie auf einer beliebigen Seite die Taste  gedrückt
- 2 Tippen Sie auf den Touchscreen, um die Taschenlampe anzupassen.

Bearbeiten des benutzerdefinierten Taschenlampen-Stroboskops

Die Verwendung des Taschenlampen-Stroboskops reduziert die Akkulaufzeit.

- 1 Halten Sie  gedrückt und wählen Sie .

HINWEIS: Sie können das Steuerungsmenü anpassen ([Anpassen des Steuerungsmenüs, Seite 56](#)).

- 2 Drücken Sie , um das Taschenlampen-Stroboskop einzuschalten (optional).

- 3 Tippen Sie, um die Stroboskop-Modi anzuzeigen, und wählen Sie **Benutzerdefiniert**.

- 4 Drücken Sie , um die benutzerdefinierten Stroboskop-Einstellungen anzuzeigen.

- 5 Tippen Sie, um die Einstellungsoptionen zu ändern.

HINWEIS: Sie können ein langsames Blinken wählen, um die Auswirkungen auf die Akkulaufzeit zu verringern.

- 6 Drücken Sie zum Speichern .

BEACHTEN: Halten Sie auf einer beliebigen Seite  gedrückt, um die Taschenlampe auszuschalten.

Verwenden des DND-Modus

Verwenden Sie den DND-Modus (Do not disturb), um Vibrationen sowie das Display für Alarme und Benachrichtigungen zu deaktivieren ([Display- und Helligkeitseinstellungen, Seite 88](#)). Beispielsweise können Sie den Modus verwenden, wenn Sie schlafen oder sich einen Film ansehen.

- Halten Sie  gedrückt und wählen Sie , um den DND-Modus manuell zu aktivieren oder zu deaktivieren.
- Öffnen Sie in der Garmin Connect App die Geräteeinstellungen und wählen Sie **Benachrichtigungen und Alarme > Smart Notifications > Beim Schlafen**, um den DND-Modus während der Schlafenszeiten automatisch zu aktivieren.

Training

Fitness Tracker

Der Fitness Tracker speichert für jeden aufgezeichneten Tag die Schrittzahl, die zurückgelegte Distanz, die Intensitätsminuten, die hochgestiegenen Stockwerke, den Kalorienverbrauch sowie Schlafstatistiken. Der Kalorienverbrauch umfasst den BMR-Verbrauch und den Kalorienverbrauch bei Aktivitäten.

Die Anzahl an Schritten, die Sie während eines Tages zurückgelegt haben, wird in der Schrittübersicht angezeigt. Die Schrittzahl wird regelmäßig aktualisiert.

Wenn der Rollstuhlmodus aktiviert ist, zeichnet die Uhr andere Messwerte auf, beispielsweise Schübe anstelle von Schritten ([Rollstuhlmodus, Seite 121](#)).

Weitere Informationen zur Genauigkeit der Fitness-Tracker-Daten und Fitnesswerte sind unter [garmin.com/ataccuracy](#) verfügbar.

Automatisches Ziel

Die Uhr erstellt automatisch basierend auf dem vorherigen Aktivitätsgrad ein Tagesziel für Schritte. Während Sie im Laufe des Tages aktiv sind, zeigt die Uhr den Fortschritt in Bezug auf das Tagesziel an ①. Ihre Uhr erstellt auch ein Tagesziel für hochgestiegene Stockwerke.



Wenn der Rollstuhlmodus aktiviert ist, zeichnet die Uhr Schübe anstelle von Schritten auf und erstellt ein Tagesziel für Schübe ([Rollstuhlmodus, Seite 121](#)).

Wenn Sie die Funktion für automatische Ziele nicht verwenden, können Sie in Ihrem Garmin Connect Konto individuelle Ziele einrichten.

Schlafüberwachung

Während Sie schlafen, erkennt die Uhr automatisch Ihre Schlafphasen und speichert die Bewegung während Ihrer normalen Schlafenszeiten. Sie können Ihre normalen Schlafenszeiten in der Garmin Connect App oder in den Uhreinstellungen einrichten. Schlafstatistiken geben Aufschluss über die Gesamtanzahl der Stunden im Schlaf, Schlafstadien, die Bewegung im Schlaf und den Sleep Score. Der Schlafcoach liefert Empfehlungen zum Schlafbedürfnis basierend auf dem Schlaf- und Aktivitätenprotokoll, der circadianen Rhythmus, dem HFV-Status und Nickerchen ([Übersichten, Seite 44](#)). Nickerchen werden den Schlafstatistiken hinzugefügt und können sich auch auf die Erholung auswirken. Sie können sich detaillierte Schlafstatistiken in Ihrem Garmin Connect Konto ansehen.

HINWEIS: Verwenden Sie den DND-Modus, um Benachrichtigungen und Hinweise zu deaktivieren. Alarme bleiben allerdings weiterhin aktiviert ([Verwenden des DND-Modus, Seite 57](#)).

Verwenden der automatischen Schlafüberwachung

- 1 Tragen Sie die Uhr beim Schlafen.
- 2 Laden Sie die Schlafüberwachungsdaten in Ihr Garmin Connect Konto hoch ([Verwenden der Garmin Connect App, Seite 102](#)).
Sie können sich Ihre Schlafstatistiken in Ihrem Garmin Connect Konto ansehen.
Sie können Schlafdaten, einschließlich Nickerchen, auf der Venu 4 Uhr anzeigen ([Übersichten, Seite 44](#)).

Atemveränderungen

WARNUNG

Das Venu 4 Gerät ist kein medizinisches Gerät und es ist nicht für die Diagnose oder Überwachung von Erkrankungen vorgesehen. Weitere Informationen zur Genauigkeit der Pulse Ox-Messung finden Sie unter garmin.com/ataccuracy.

Der optische Herzfrequenzsensor des Venu 4 Geräts unterstützt eine Pulse Ox-Funktion, die Atemveränderungen während der Nacht messen kann. Einblicke in Atemveränderungen bieten Ihnen mehr Informationen zur Schlafumgebung und zum allgemeinen Wohlbefinden. Gelegentliche oder häufige Atemveränderungen sind möglicherweise auf individuelle Lifestyle-Faktoren oder die Schlafumgebung zurückzuführen. Wenden Sie sich an Ihren Arzt, wenn Sie Bedenken bezüglich Ihrer Atemveränderungen haben.

HINWEIS: Sie müssen die Pulse Ox-Messung beim Schlafen aktivieren, damit Atemveränderungen erkannt werden können ([Einrichten des Pulsoximetermodus, Seite 110](#)).

Die Sleep Score-Übersicht zeigt die aktuellen Daten zu Atemveränderungen an.

HINWEIS: Möglicherweise müssen Sie die Übersicht zur Übersichtsliste hinzufügen ([Anpassen der Übersichtsliste, Seite 47](#)).

In Ihrem Garmin Connect Konto können Sie zusätzliche Details zu den Atemveränderungen anzeigen, u. a. Trends über mehrere Tage.

Move IQ®

Wenn Ihre Bewegungen bekannten Trainingsmustern entsprechen, erkennt die Move IQ Funktion das Ereignis automatisch und zeigt es in der Zeitleiste an. Die Move IQ Ereignisse enthalten den Aktivitätstyp und die Dauer, sind allerdings nicht in der Aktivitätsliste oder im Newsfeed zu sehen.

Die Move IQ Funktion kann automatisch eine Aktivität mit Zeitangabe für das Gehen und Laufen starten, wobei von Ihnen in der Garmin Connect App oder in den Gesundheits- und Wellnesseinstellungen festgelegte Zeitangaben verwendet werden ([Fitnesseinstellungen, Seite 106](#)). Diese Aktivitäten werden der Aktivitätsliste hinzugefügt.

Trainings

Die Uhr kann Sie beim Durchführen von Trainings mit mehreren Abschnitten unterstützen, die Ziele für jeden Trainingsabschnitt enthalten, beispielsweise Distanz, Zeit, Wiederholungen oder andere Messwerte. Die Uhr umfasst verschiedene vorinstallierte Trainings für mehrere Aktivitäten, darunter Krafttraining, Cardiotraining, Laufen und Radfahren. Sie können mit der Garmin Connect App weitere Trainings und Trainingspläne erstellen und finden und sie auf die Uhr übertragen.

Wenn sich die Uhr im Rollstuhlmodus befindet, umfasst die Uhr Trainings für Schub-Aktivitäten, Handbiking u.v.m. ([Benutzerprofil, Seite 121](#)).

Auf der Uhr: Sie können die Trainingsapp über die Aktivitätsliste öffnen, um alle Trainings anzuzeigen, die derzeit auf der Uhr geladen sind ([Anpassen von Aktivitäten und Apps, Seite 35](#)).

Sie können auch den Trainingsverlauf anzeigen.

In der App: Sie können weitere Trainings erstellen und finden oder einen Trainingsplan mit integrierten Trainings wählen und die Trainings auf die Uhr übertragen ([Durchführen von Trainings von Garmin Connect, Seite 60](#)).

Sie können Trainings planen.

Sie können Ihre aktuellen Trainings aktualisieren und bearbeiten.

Starten eines Trainings

Die Uhr kann Sie beim Durchführen mehrerer Abschnitte eines Trainings unterstützen.

- 1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.

TIPP: Wenn Sie bereits ein Training für den heutigen Tag geplant oder einen Trainingsvorschlag haben, können Sie nach unten blättern und **Trainings** wählen.

- 2 Wählen Sie **Aktivitäten** und anschließend eine Aktivität.

- 3 Blättern Sie nach unten.

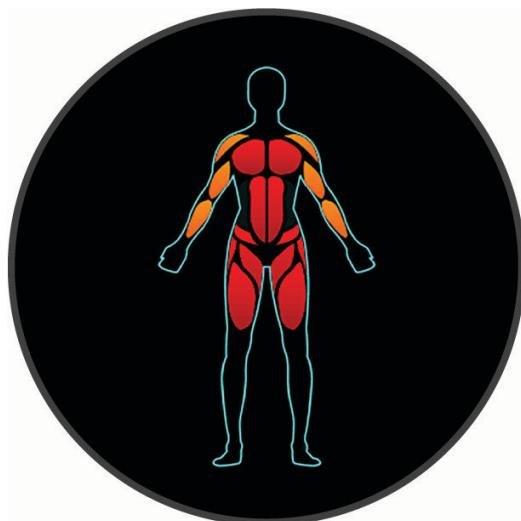
- 4 Wählen Sie **Training > Trainingsbibliothek**.

- 5 Wählen Sie ein Training.

HINWEIS: In der Liste werden nur Trainings angezeigt, die mit der ausgewählten Aktivität kompatibel sind.

- 6 Streichen Sie nach oben, um die Trainingsabschnitte anzuzeigen (optional).

TIPP: Sofern die Option verfügbar ist, tippen Sie auf die Muskelkarte, um die belasteten Muskelgruppen anzuzeigen.



- 7 Wählen Sie die Option **Training starten**, wenn sie verfügbar ist.

- 8 Drücken Sie , um den Aktivitäten-Timer zu starten.

Wenn Sie mit einem Training begonnen haben, zeigt die Uhr die einzelnen Trainingsabschnitte, Abschnittsnotizen (optional), die Zielvorgabe (optional) und die aktuellen Trainingsdaten an. Bei Krafttrainings-, Yoga- oder Pilates-Aktivitäten werden animierte Anweisungen angezeigt.

Durchführen von Trainings von Garmin Connect

Zum Herunterladen eines Trainings von Garmin Connect müssen Sie über ein Garmin Connect Konto verfügen ([Garmin Connect](#), Seite 101).

- 1 Wählen Sie eine Option:

- Öffnen Sie die Garmin Connect App und wählen Sie .
- Rufen Sie die Website connect.garmin.com auf.

- 2 Wählen Sie **Training und Planung > Trainings**.

- 3 Suchen Sie nach einem Training, oder erstellen und speichern Sie ein neues Training.

- 4 Wählen Sie  oder **An Gerät senden**.

- 5 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.

Intervalltrainings

Bei Intervalltrainings kann es sich um offene oder strukturierte Trainings handeln. Strukturierte Wiederholungen können auf Distanz oder Zeit basieren. Das Gerät speichert Ihr persönliches Intervalltraining, bis Sie das Training erneut bearbeiten.

TIPP: Alle Intervalltrainings umfassen einen offenen Cool Down-Abschnitt.

Starten eines Intervalltrainings

HINWEIS: Diese Funktion ist nicht für alle Aktivitäten verfügbar.

- 1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.
- 2 Wählen Sie **Aktivitäten** und anschließend eine Aktivität.
- 3 Blättern Sie nach unten.
- 4 Wählen Sie **Training > Schnelles Training > Intervalle**.
- 5 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Offene Wiederholungen**, um Intervalle und Erholungspausen manuell durch Drücken von  zu markieren.
 - Wählen Sie **Strukturierte Wiederholungen > Training starten**, um ein Intervalltraining basierend auf Distanz oder Zeit zu verwenden.
- 6 Wählen Sie bei Bedarf die Option , um vor dem Training ein Warm up einzufügen.
- 7 Drücken Sie , um den Aktivitäten-Timer zu starten.
- 8 Wenn das Intervalltraining ein Warm up umfasst, drücken Sie , um mit dem ersten Intervall zu beginnen.
- 9 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.
- 10 Drücken Sie jederzeit , um das aktuelle Intervall bzw. die aktuelle Erholungsphase zu stoppen und zum nächsten Intervall bzw. zur nächsten Erholungsphase zu wechseln (optional).

Nach Abschluss aller Intervalle wird eine Meldung angezeigt.

Anpassen von Intervalltrainings

- 1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.
- 2 Wählen Sie **Aktivitäten** und anschließend eine Aktivität.
- 3 Blättern Sie nach unten.
- 4 Wählen Sie **Training > Schnelles Training > Intervalle > Strukturierte Wiederholungen > Mehr > Training bearbeiten**.
- 5 Wählen Sie eine oder mehrere Optionen:
 - Wählen Sie **Intervall**, um die Intervalldauer und den Intervalltyp einzurichten.
 - Wählen Sie **Pause**, um die Erholungsdauer und den Erholungstyp einzurichten.
 - Wählen Sie **Wiederholung**, um die Anzahl der Wiederholungen festzulegen.
 - Wählen Sie **Warm up > Ein**, um dem Training ein offenes Aufwärmprogramm hinzuzufügen.
- 6 Streichen Sie nach rechts, um zur Aktivität zurückzukehren.

Die Uhr speichert Ihr persönliches Intervalltraining, bis Sie das Training erneut bearbeiten.

Beenden eines Intervalltrainings

- Drücken Sie jederzeit die Taste , um das aktuelle Intervall bzw. die aktuelle Erholungsphase zu stoppen und zum nächsten Intervall bzw. zur nächsten Erholungsphase zu wechseln.
- Drücken Sie nach Abschluss aller Intervalle und Erholungsphasen die Taste , um das Intervalltraining zu beenden und zu einem Timer für das Auslaufen zu wechseln.
- Drücken Sie zu einer beliebigen Zeit die Taste , um den Aktivitäten-Timer zu stoppen. Sie können den Timer fortsetzen oder das Intervalltraining beenden.

Einrichten eines Trainingsziels

Die Trainingszielfunktion arbeitet Hand in Hand mit dem Virtual Partner®, damit Sie das Training auf ein festgelegtes Ziel für Distanz, Distanz und Zeit, Distanz und Pace oder Distanz und Geschwindigkeit ausrichten können. Während der Trainingsaktivität unterrichtet die Uhr Sie in Echtzeit über Ihren Fortschritt beim Erreichen des Trainingsziels.

- 1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.
- 2 Wählen Sie **Aktivitäten** und anschließend eine Aktivität.
- 3 Blättern Sie nach unten.
- 4 Wählen Sie **Training**.
- 5 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Ziel einrichten**.
 - Wählen Sie **Schnelles Training**.
- HINWEIS:** Es sind nicht alle Optionen für alle Aktivitätstypen verfügbar.
- 6 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Intervalle**, um zeit- oder distanzbasierte Wiederholungen auszuwählen.
 - Wählen Sie **Distanz und Zeit**, um ein Distanz- und Zeitziel auszuwählen.
 - Wählen Sie **Distanz und Pace** oder **Distanz und Geschwindigkeit**, um ein Distanz- und Pace-Ziel oder ein Geschwindigkeitsziel auszuwählen.
 - Wählen Sie **Nur Distanz**, um eine festgelegte Distanz auszuwählen oder eine benutzerdefinierte Distanz einzugeben.
- 7 Drücken Sie , um den Aktivitäten-Timer zu starten.

PacePro™ Training

Viele Läufer tragen bei Wettkämpfen gerne ein Paceband als Hilfe zum Erreichen ihres Wettkampfziels. Die PacePro Funktion ermöglicht es Ihnen, ein benutzerdefiniertes Paceband basierend auf Distanz und Pace oder auf Distanz und Zeit zu erstellen. Sie können auch ein Paceband für eine bekannte Strecke erstellen, um die Paceanstrengung basierend auf Höhenunterschieden zu optimieren.

Sie können mit der Garmin Connect App einen PacePro Plan erstellen. Zeigen Sie eine Vorschau der Splits und des Höhenprofils an, bevor Sie die Strecke laufen.

Herunterladen von PacePro Plänen aus Garmin Connect

Zum Herunterladen eines PacePro Plans von Garmin Connect müssen Sie über ein Garmin Connect Konto verfügen ([Garmin Connect](#), Seite 101).

- 1 Wählen Sie eine Option:
 - Öffnen Sie die Garmin Connect App und wählen Sie .
 - Rufen Sie die Website connect.garmin.com auf.
- 2 Wählen Sie **Training und Planung > PacePro-Pace-Strategie**.
- 3 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um einen PacePro Plan zu erstellen und zu speichern.
- 4 Wählen Sie  oder **An Gerät senden**.

Erstellen von PacePro Plänen auf der Uhr

Zum Erstellen von PacePro Plänen auf der Uhr müssen Sie zunächst eine Strecke erstellen ([Erstellen von Strecken in Garmin Connect, Seite 113](#)).

- 1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.
- 2 Wählen Sie **Aktivitäten** und anschließend eine Outdoor-Laufaktivität.
- 3 Blättern Sie nach unten, um **Training > PacePro-Pläne > Neu erstellen** zu wählen.
- 4 Wählen Sie eine Strecke.
- 5 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Zielpace** und geben Sie die Zielpace ein.
 - Wählen Sie **Zielzeit** und geben Sie die Zielzeit ein.
- Blättern Sie nach unten, um Ihr benutzerdefiniertes Paceband und eine Vorschau der Splits anzuzeigen.
- 6 Drücken Sie .
- 7 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Plan verwenden**, um den Plan zu starten.
 - Wählen Sie **Karte**, um die Strecke auf der Karte anzuzeigen.
 - Wählen Sie **Löschen**, um den Plan zu verwerfen.

Starten von PacePro Plänen

Zum Starten eines PacePro Plans müssen Sie zunächst einen Plan aus Ihrem Garmin Connect Konto herunterladen.

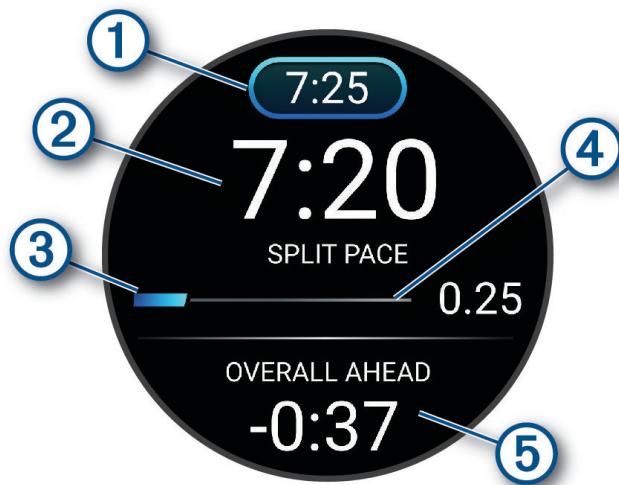
- 1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.
- 2 Wählen Sie **Aktivitäten** und anschließend eine Outdoor-Laufaktivität.
- 3 Blättern Sie nach unten.
- 4 Wählen Sie **Training > PacePro-Pläne**.
- 5 Wählen Sie einen Plan.

TIPP: Blättern Sie nach unten, um Ihr benutzerdefiniertes Paceband und eine Vorschau der Splits anzuzeigen.

- 6 Drücken Sie .

TIPP: Sie können Karte wählen, um eine Vorschau der Karte anzuzeigen, bevor Sie den PacePro Plan akzeptieren.

- 7 Wählen Sie **Plan verwenden**, um den Plan zu starten.
- 8 Wählen Sie bei Bedarf , um die Streckennavigation zu aktivieren.
- 9 Drücken Sie , um den Aktivitäten-Timer zu starten.



	Ziel-Splitpace
	Aktuelle Splitpace
	Fortschritt für den Abschluss des Splits
	Im Split verbleibende Distanz
	Gesamter zeitlicher Vorsprung bzw. Zeitrückstand zur Zielzeit

Antreten gegen eine vorherige Aktivität

Sie können gegen eine zuvor aufgezeichnete Aktivität oder gegen die Aktivitätszeit einer heruntergeladenen Strecke antreten. Diese Funktion arbeitet Hand in Hand mit dem Virtual Partner, damit Sie sehen können, wie Sie während der Aktivität im Vergleich zur Vorgabe abschneiden.

HINWEIS: Diese Funktion ist nicht für alle Aktivitäten verfügbar.

- 1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.
- 2 Wählen Sie **Aktivitäten** und anschließend eine Aktivität.
- 3 Blättern Sie nach unten.
- 4 Wählen Sie **Training > Gegen sich selbst antreten**.
- 5 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Aus dem Protokoll**, um auf dem Gerät eine zuvor aufgezeichnete Aktivität auszuwählen.
 - Wählen Sie **Heruntergeladen**, um eine Strecke auszuwählen, die Sie aus Ihrem Garmin Connect Konto heruntergeladen haben.
- 6 Wählen Sie die Aktivität aus.
- 7 Drücken Sie  und anschließend **Wettkampf**.
- 8 Drücken Sie , um den Aktivitäten-Timer zu starten.
- 9 Drücken Sie am Ende der Aktivität die Taste  und wählen Sie **Speichern**.

Wettkampfkalender und primärer Wettkampf

Wenn Sie einen Wettkampf in Ihren Garmin Connect Kalender eintragen, können Sie das Event auf der Uhr anzeigen, wenn Sie die Übersicht für den primären Wettkampf hinzufügen ([Übersichten](#), Seite 44). Das Datum des Events muss innerhalb der nächsten 365 Tage liegen. Auf der Uhr werden ein Countdown bis zum Event, Ihre Zielzeit oder prognostizierte Endzeit (nur Laufveranstaltungen) und Wetterinformationen angezeigt.



HINWEIS: Historische Wetterinformationen für den Ort und das Datum sind sofort verfügbar. Lokale Vorhersagedaten werden ca. 14 Tage vor dem Event angezeigt.

Falls Sie mehrere Wettkämpfe hinzufügen, werden Sie zur Auswahl eines Hauptevents aufgefordert.

Abhängig von den für das Event verfügbaren Streckendaten können Sie Höhendaten und die Streckenkarte anzeigen und einen PacePro Plan hinzufügen ([PacePro™ Training](#), Seite 62).

Trainieren für einen Wettkampf

Die Uhr kann tägliche Trainings vorschlagen, um Sie beim Training für ein Lauf- oder Radfahrevent zu unterstützen, wenn Sie über eine VO2max-Berechnung verfügen ([Informationen zur VO2max-Berechnung, Seite 69](#)).

- 1 Wählen Sie in der Garmin Connect App die Option .
- 2 Wählen Sie **Training und Planung > Wettkämpfe und Events > Event suchen**.
- 3 Suchen Sie nach einem Event in Ihrem Gebiet.
Sie können auch **Event erstellen** wählen, um ein eigenes Event zu erstellen.
- 4 Wählen Sie **In Kalender eintragen**.
- 5 Synchronisieren Sie die Uhr mit Ihrem Garmin Connect Konto.
- 6 Blättern Sie auf der Uhr zur Übersicht für den primären Wettkampf, um einen Countdown bis zum primären Wettkampf zu sehen.
- 7 Drücken Sie auf dem Displaydesign  und wählen Sie eine Lauf- oder Radfahraktivität.

HINWEIS: Wenn Sie mindestens ein Lauftraining im Freien absolviert und dabei Herzfrequenzdaten erhalten haben oder eine Tour absolviert und dabei Herzfrequenz- sowie Leistungsdaten erhalten haben, werden auf der Uhr tägliche Trainingsvorschläge angezeigt.

Aufzeichnen eines Critical Swim Speed-Tests

Der CSS-Wert (Critical Swim Speed) ist das Ergebnis eines Zeitschwimmentests und wird als Pace pro 100 Meter angegeben. Die CSS ist die theoretische Geschwindigkeit, die Sie fortwährend beibehalten können, ohne zu ermüden. Verwenden Sie die CSS, um die richtige Trainingspace zu ermitteln und Ihre Fortschritte zu überwachen.

- 1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.
- 2 Wählen Sie **Aktivitäten > Schwimmen > Schwimmbad**.
- 3 Blättern Sie nach unten.
- 4 Wählen Sie **Training > Trainingsbibliothek > Critical Swim Speed > Critical Swim Speed-Test durchführen**.
- 5 Blättern Sie nach unten, um eine Vorschau der Trainingsabschnitte anzuzeigen (optional).
- 6 Wählen Sie .
- 7 Drücken Sie , um den Aktivitäten-Timer zu starten.
- 8 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.

Verwenden von Virtual Partner

Der Virtual Partner ist ein Trainingsprogramm, das Sie dabei unterstützt, Ihre Trainingsziele zu erreichen. Sie können eine Pace für den Virtual Partner einrichten und gegen ihn antreten.

HINWEIS: Diese Funktion ist nicht für alle Aktivitäten verfügbar.

- 1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.
- 2 Wählen Sie **Aktivitäten** und anschließend eine Aktivität.
- 3 Blättern Sie nach unten und wählen Sie die Aktivitätseinstellungen.
- 4 Wählen Sie **Datenseiten > Neu hinzufügen > Virtual Partner**.
- 5 Geben Sie einen Pace- oder Geschwindigkeitswert ein.

HINWEIS: Sie können die Reihenfolge der Datenseiten ändern (optional).

- 6 Starten Sie die Aktivität ([Starten von Aktivitäten, Seite 13](#)).
- 7 Blättern Sie zur Virtual Partner Seite und sehen Sie sich an, wer in Führung liegt.

Informationen zum Trainingskalender

Der Trainingskalender auf der Uhr ist eine Erweiterung des Trainingskalenders oder -plans, den Sie in Ihrem Garmin Connect Konto einrichten. Sobald Sie Trainings zum Garmin Connect Kalender hinzugefügt haben, können Sie diese an Ihr Gerät senden. Alle an das Gerät gesendeten geplanten Trainings werden in der Kalenderübersicht angezeigt. Wenn Sie einen Tag im Kalender auswählen, können Sie das Training anzeigen oder absolvieren. Das geplante Training bleibt auf der Uhr, unabhängig davon, ob Sie es absolvieren oder überspringen. Wenn Sie geplante Trainings vom Garmin Connect senden, überschreiben diese den vorhandenen Trainingskalender.

Adaptive Trainingspläne

Ihr Garmin Connect Konto verfügt über einen adaptiven Trainingsplan und Garmin Coach, damit Sie Ihre Trainingsziele erreichen. Beispielsweise können Sie einige Fragen beantworten, um einen Plan für einen 5-km-Lauf auszuwählen. Der Plan wird an Ihre aktuelle Fitness, Ihre Coaching- und Zeitplanpräferenzen und an den Wettkampftag angepasst. Wenn Sie einen Plan starten, wird der Venu Uhr in der Übersichtsliste die Garmin Coach-Übersicht hinzugefügt.

Aktivieren der Selbsteinschätzung

Wenn Sie eine Aktivität speichern, können Sie die empfundene Anstrengung sowie Ihr Befinden während der Aktivität einschätzen. Informationen zur Selbsteinschätzung können im Garmin Connect Konto angezeigt werden.

1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.

2 Wählen Sie eine Aktivität aus.

HINWEIS: Diese Funktion ist nicht für alle Aktivitäten verfügbar.

3 Wählen Sie **Einstellungen > Selbsteinschätzung**.

4 Wählen Sie eine Option:

- Wählen Sie **Nur Trainings**, um die Selbsteinschätzung nur nach Trainings durchzuführen.
- Wählen Sie **Immer**, um die Selbsteinschätzung nach jeder Aktivität durchzuführen.

Leistungsmesswerte

Bei den Leistungsmesswerten handelt es sich um Prognosen, die Sie beim Aufzeichnen und Verstehen Ihrer Trainingsaktivitäten und Leistungen bei Wettkämpfen unterstützen können. Zum Messen der Werte müssen einige Aktivitäten unter Verwendung der Herzfrequenzmessung am Handgelenk oder eines kompatiblen Herzfrequenz-Brustgurts durchgeführt werden. Zum Messen der Radfahrleistung sind ein Herzfrequenz-Brustgurt und ein Leistungsmesser erforderlich.

Diese Prognosen werden von Firstbeat Analytics™ bereitgestellt und unterstützt. Weitere Informationen finden Sie unter garmin.com/performance-data/running.

HINWEIS: Anfänglich haben Sie eventuell den Eindruck, dass die Prognosen ungenau sind. Nach ein paar abgeschlossenen Aktivitäten hat sich die Uhr an Ihre Leistung angepasst.

Leistungsbezogene anaerobe Schwelle (FTP): Die Uhr verwendet die bei der Grundeinstellung eingegebenen Benutzerprofilinformationen, um die FTP zu berechnen ([FTP-Berechnung, Seite 73](#)).

HFV-Status: Die Uhr analysiert Ihre am Handgelenk gemessenen Herzfrequenzdaten während Sie schlafen, um basierend auf Ihren persönlichen, über längere Zeit erfassten HFV-Durchschnittswerten Ihre Herzfrequenzvariabilität zu ermitteln ([Herzfrequenzvariabilitäts-Status, Seite 72](#)).

Laktatschwelle: Die Laktatschwelle ist der Punkt, an dem Ihre Muskeln schnell zu ermüden beginnen. Die Uhr misst die Laktatschwelle anhand von Herzfrequenzdaten und der Pace ([Laktatschwelle, Seite 74](#)).

Prognostizierte Wettkampfzeiten: Die Uhr ermittelt anhand der VO2max-Berechnung und des Trainingsprotokolls eine angestrebte Wettkampfzeit, die auf Ihrer aktuellen Fitness beruht ([Anzeigen Ihrer prognostizierten Wettkampfzeiten, Seite 71](#)).

Leistungszustand: Der Leistungszustand ist eine Echtzeitbewertung, nachdem Sie 6 bis 20 Minuten einer Aktivität abgeschlossen haben. Sie kann als Datenfeld hinzugefügt werden, damit Sie Ihren Leistungszustand während der restlichen Aktivität anzeigen können. Dabei wird Ihr aktueller Leistungszustand mit Ihrem durchschnittlichen Fitnesslevel verglichen ([Leistungszustand, Seite 73](#)).

VO2max: Die VO2max ist die maximale Sauerstoffaufnahme (in Milliliter), die Sie pro Minute und pro Kilogramm Körpergewicht bei maximaler Leistung verwerten können ([Informationen zur VO2max-Berechnung, Seite 69](#)).

Informationen zur VO2max-Berechnung

Die VO2max ist die maximale Sauerstoffaufnahme (in Milliliter), die Sie pro Minute und pro Kilogramm Körpergewicht bei maximaler Leistung verwerben können. Einfach ausgedrückt ist die VO2max ein Gradmesser der Ausdauerleistungsfähigkeit und sollte sich mit verbesserter Fitness erhöhen. Zum Anzeigen der VO2max-Berechnung ist für das Venu 4 Gerät die Herzfrequenzmessung am Handgelenk oder ein kompatibler Herzfrequenz-Brustgurt erforderlich. Das Gerät liefert separate VO2max-Berechnungen für das Laufen und das Radfahren. Sie müssen entweder mehrere Minuten im Freien mit GPS laufen oder mit einem kompatiblen Leistungsmesser mit mäßiger Intensität Radfahren, um eine genaue VO2max-Berechnung zu erhalten.

Auf dem Gerät wird die VO2max-Berechnung als Zahl, Beschreibung und als Position in der farbigen Anzeige dargestellt. In Ihrem Garmin Connect Konto können Sie weitere Details zur VO2max-Berechnung anzeigen, z. B. die Einstufung des Werts angesichts von Alter und Geschlecht.



 Lila	Überragend
 Blau	Ausgezeichnet
 Grün	Gut
 Orange	Ausreichend
 Rot	Schlecht

VO2max-Daten werden von Firstbeat Analytics bereitgestellt. VO2max-Analysen werden mit Genehmigung von The Cooper Institute® bereitgestellt. Weitere Informationen sind im Anhang ([VO2max-Standard-Bewertungen, Seite 139](#)) und unter www.CooperInstitute.org zu finden.

Abrufen Ihrer VO2max-Berechnung für das Laufen

Zum Verwenden dieser Funktion ist die Herzfrequenzmessung am Handgelenk oder ein kompatibler Herzfrequenz-Brustgurt erforderlich. Wenn Sie einen Herzfrequenz-Brustgurt verwenden, müssen Sie ihn anlegen und mit der Uhr koppeln ([Koppeln von Funksensoren, Seite 91](#)).

Sie erhalten die genaueste Berechnung, wenn Sie das Benutzerprofil einrichten ([Einrichten des Benutzerprofils, Seite 121](#)) und die maximale Herzfrequenz festlegen ([Einrichten von Herzfrequenz-Bereichen, Seite 122](#)). Anfänglich haben Sie eventuell den Eindruck, dass die Berechnung ungenau ist. Nach ein paar Laufeinheiten passt sich die Uhr an Ihre Laufleistung an. Sie können die VO2max-Aufzeichnung für Ultralauf- und Trailrun-Aktivitäten deaktivieren, wenn sich diese Art von Laufaktivitäten nicht auf die VO2max auswirken soll ([Aktivitätseinstellungen, Seite 38](#)).

- 1 Starten Sie ein Lauftraining.
- 2 Laufen Sie im Freien mit mäßiger oder hoher Intensität, wobei Sie mindestens 70 % Ihrer maximalen Herzfrequenz erreichen.
- 3 Es müssen mindestens 10 Minuten verstrichen sein, bevor Sie **Speichern** wählen.
- 4 Streichen Sie nach oben und nach unten, um die Leistungsmesswerte zu durchblättern.

Abrufen Ihrer VO2max-Berechnung für das Radfahren

Zum Verwenden dieser Funktion sind ein Leistungsmesser und die Herzfrequenzmessung am Handgelenk oder ein kompatibler Herzfrequenz-Brustgurt erforderlich. Der Leistungsmesser muss mit der Uhr gekoppelt sein ([Koppeln von Funksensoren, Seite 91](#)). Wenn Sie einen Herzfrequenz-Brustgurt verwenden, müssen Sie ihn anlegen und mit der Uhr koppeln.

Sie erhalten die genauesten Berechnung, wenn Sie das Benutzerprofil einrichten ([Einrichten des Benutzerprofils, Seite 121](#)) und die maximale Herzfrequenz festlegen ([Einrichten von Herzfrequenz-Bereichen, Seite 122](#)). Anfänglich haben Sie eventuell den Eindruck, dass die Berechnung ungenau ist. Nach ein paar Radfahrtrainings hat sich die Uhr jedoch an Ihre Radfahrleistung angepasst.

- 1 Starten Sie eine Radfahraktivität.
- 2 Fahren Sie mindestens 20 Minuten lang mit gleichbleibender, hoher Intensität.
- 3 Wählen Sie nach der Tour die Option **Speichern**.
- 4 Streichen Sie nach oben und nach unten, um die Leistungsmesswerte zu durchblättern.

Anzeigen Ihrer prognostizierten Wettkampfzeiten

Sie erhalten die genaueste Berechnung, wenn Sie das Benutzerprofil einrichten ([Einrichten des Benutzerprofils, Seite 121](#)) und die maximale Herzfrequenz festlegen ([Einrichten von Herzfrequenz-Bereichen, Seite 122](#)).

Die Uhr ermittelt anhand der VO2max-Berechnung und des Trainingsprotokolls eine angestrebte Wettkampfzeit ([Informationen zur VO2max-Berechnung, Seite 69](#)). Die Uhr analysiert die Trainingsdaten von mehreren Wochen, um die Wettkampfzeitprognosen zu optimieren.

- 1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach oben, um die Laufleistungsübersicht anzuzeigen.
- 2 Wählen Sie die Laufleistungsübersicht.
- 3 Blättern Sie, um eine prognostizierte Wettkampfzeit anzuzeigen.



- 4 Drücken Sie , um Prognosen für andere Distanzen anzuzeigen.

HINWEIS: Anfänglich haben Sie eventuell den Eindruck, dass die Prognosen ungenau sind. Nach ein paar Laufeinheiten passt sich die Uhr an Ihre Laufleistung an.

Herzfrequenzvariabilitäts-Status

Die Uhr analysiert Ihre am Handgelenk gemessenen Herzfrequenzdaten während Sie schlafen, um die Herzfrequenzvariabilität (HFV) zu ermitteln. Training, körperliche Aktivität, Schlaf, Ernährung und gesunde Gewohnheiten wirken sich auf Ihre Herzfrequenzvariabilität aus. HFV-Werte können je nach Geschlecht, Alter und Fitnesslevel sehr unterschiedlich sein. Ein ausgewogener HFV-Status kann auf positive gesundheitliche Zeichen hindeuten, z. B. ein gutes Verhältnis von Training und Erholung, eine bessere kardiovaskuläre Fitness und eine gute Belastbarkeit in Bezug auf Stress. Ein unausgewogener oder schlechter Status kann auf Müdigkeit, ein größeres Bedürfnis nach Erholung oder erhöhten Stress hindeuten. Sie erzielen die besten Ergebnisse, wenn Sie die Uhr beim Schlafen tragen. Zum Anzeigen des Herzfrequenzvariabilitäts-Status benötigt die Uhr durchgängig über drei Wochen gesammelte Schlafdaten.



Farbzone	Status	Beschreibung
	Grün Ausbalanciert	Der 7-Tage-Durchschnitt der HFV liegt im Bereich Ihres Grundwerts.
	Orange Unausgewogen	Der 7-Tage-Durchschnitt der HFV liegt über oder unter dem Bereich Ihres Grundwerts.
	Rot Niedrig	Der 7-Tage-Durchschnitt der HFV liegt weit unter dem Bereich Ihres Grundwerts.
Keine Farbe	Schlecht Kein Zustand	Die HFV-Werte liegen durchschnittlich weit unter dem für Ihr Alter normalen Bereich. Die Angabe „Kein Status“ bedeutet, dass die Daten zum Berechnen eines 7-Tage-Durchschnitts unzureichend sind.

Sie können die Uhr mit Ihrem Garmin Connect Konto synchronisieren, um den aktuellen Herzfrequenzvariabilitäts-Status, Trends und informatives Feedback anzuzeigen.

Leistungszustand

Für den Leistungszustand werden beim Abschließen der Aktivität, z. B. Laufen oder Radfahren, Ihre Pace, Herzfrequenz und Herzfrequenzvariabilität analysiert, um eine Echtzeitbewertung Ihrer Leistungsfähigkeit im Vergleich zu Ihrem durchschnittlichen Fitnesslevel zu erstellen. Es handelt sich ungefähr um die prozentuale Abweichung in Echtzeit vom Grundwert Ihrer VO2max.

Werte für den Leistungszustand reichen von -20 bis +20. Nach den ersten 6 bis 20 Minuten der Aktivität zeigt das Gerät Ihren Wert für den Leistungszustand an. Beispielsweise bedeutet +5, dass Sie frisch und ausgeruht sind und ein gutes Lauf- oder Radtraining durchführen können. Sie können den Leistungszustand als Datenfeld in eine Ihrer Trainingsseiten aufnehmen, um Ihre Leistungsfähigkeit während der Aktivität zu überwachen. Der Leistungszustand kann auch Aufschluss über Ihren Ermüdungszustand geben, besonders am Ende eines langen Lauf- oder Radtrainings.

HINWEIS: Sie müssen einige Lauf- oder Radfahrtrainings mit einem Herzfrequenzsensor absolvieren, damit das Gerät eine genaue VO2max-Berechnung und Ihre Leistungsfähigkeit beim Laufen oder Radfahren ermitteln kann ([Informationen zur VO2max-Berechnung, Seite 69](#)).

Anzeigen des Leistungszustands

Zum Verwenden dieser Funktion ist die Herzfrequenzmessung am Handgelenk oder ein kompatibler Herzfrequenz-Brustgurt erforderlich.

- 1 Fügen Sie einer Trainingsseite die Option **Leistungszustand** hinzu ([Anpassen der Datenseiten, Seite 37](#)).
- 2 Absolvieren Sie ein Lauf- oder Radtraining.
Nach 6 bis 20 Minuten wird Ihr Leistungszustand angezeigt.
- 3 Blättern Sie zu der Trainingsseite, um während des Lauf- oder Radtrainings Ihren Leistungszustand anzuzeigen.

FTP-Berechnung

Zum Abrufen der Berechnung der leistungsbezogenen anaeroben Schwelle (FTP) müssen Sie einen Leistungsmesser mit der Uhr koppeln ([Koppeln von Funksensoren, Seite 91](#)) und die VO2max-Berechnung abrufen ([Abrufen Ihrer VO2max-Berechnung für das Radfahren, Seite 70](#)).

Die Uhr verwendet die bei der Grundeinstellung eingegebenen Benutzerprofilinformationen und die VO2max-Berechnung, um die FTP zu berechnen. Die Uhr erkennt die FTP automatisch bei Touren mit gleichbleibender, hoher Intensität, wenn dabei ein Leistungsmesser verwendet wird. Sie erzielen die besten Ergebnisse, wenn Sie zusätzlich einen Herzfrequenzsensor tragen.

- 1 Blättern Sie auf dem Displaydesign nach unten, um die Leistungsübersicht anzuzeigen.
- 2 Wählen Sie die Übersicht aus, um Leistungsdaten anzuzeigen.
- 3 Blättern Sie durch die Optionen, um die FTP-Berechnung anzuzeigen.

Die FTP-Berechnung wird als Wert in Watt pro Kilogramm, als Leistungsabgabe in Watt und als Markierung in der farbigen Anzeige angegeben.

	Lila	Überragend
	Blau	Ausgezeichnet
	Grün	Gut
	Orange	Ausreichend
	Rot	Untrainiert

Weitere Informationen finden Sie im Anhang ([FTP-Einstufungen, Seite 141](#)).

Laktatschwelle

Die Laktatschwelle ist die Trainingsintensität, bei der Laktat (Milchsäure) in den Blutkreislauf abgegeben wird. Beim Laufen wird diese Intensitätsstufe anhand von Pace, Herzfrequenz oder Leistung berechnet. Wenn Läufer über die Laktatschwelle hinausgehen, setzt die Ermüdung verstärkt ein. Bei erfahrenen Läufern liegt die Schwelle bei ca. 90 % ihrer maximalen Herzfrequenz und bei einer Pace, die zwischen der Wettkampfpace eines 10K und eines Halbmarathons liegt. Durchschnittliche Läufer erreichen ihre Laktatschwelle oft bei weit weniger als 90 % ihrer maximalen Herzfrequenz. Wenn Sie Ihre Laktatschwelle kennen, können Sie ermitteln, wie hart Sie trainieren oder wann Sie sich bei einem Wettkampf mehr anstrengen sollten.

Wenn Sie Ihre Laktatschwellen-Herzfrequenz bereits kennen, können Sie sie in den Benutzerprofil-Einstellungen eingeben ([Einrichten von Herzfrequenz-Bereichen, Seite 122](#)). Mit der Funktion **Automatische Erkennung** können Sie Ihre Laktatschwelle während einer Aktivität automatisch aufzeichnen.

Trainingszustand

Bei den Messwerten handelt es sich um Prognosen, die Sie beim Aufzeichnen und Verstehen Ihrer Trainingsaktivitäten unterstützen können. Zum Messen der Werte müssen Sie zwei Wochen lang Aktivitäten durchführen und dabei die Herzfrequenzmessung am Handgelenk oder einen kompatiblen Herzfrequenz-Brustgurt verwenden. Zum Messen der Radfahrleistung sind ein Herzfrequenz-Brustgurt und ein Leistungsmesser erforderlich. Wenn die Uhr anfänglich Ihre Leistung erst kennenlernt, haben Sie eventuell den Eindruck, dass die Werte ungenau sind.

Diese Prognosen werden von Firstbeat Analytics bereitgestellt und unterstützt. Weitere Informationen finden Sie unter garmin.com/performance-data/running.



Trainingszustand: Der Trainingszustand bietet Informationen zur Auswirkung des Trainings auf Ihre Kondition und Ihre Leistung. Der Trainingszustand basiert auf Änderungen der VO2max, der akuten Belastung und des HFV-Status über einen längeren Zeitraum.

VO2max: Die VO2max ist die maximale Sauerstoffaufnahme (in Milliliter), die Sie pro Minute und pro Kilogramm Körpergewicht bei maximaler Leistung verwerten können ([Informationen zur VO2max-Berechnung, Seite 69](#)).

HFV: Die HFV ist Ihr Herzfrequenzvariabilitäts-Status der letzten sieben Tage ([Herzfrequenzvariabilitäts-Status, Seite 72](#)).

Akute Belastung: Die akute Belastung ist eine gewichtete Summe Ihrer kürzlich ermittelten Trainingsbelastungswerte, einschließlich Länge und Intensität des Trainings. ([Akute Belastung, Seite 75](#)).

Trainingsbelastungsfokus: Die Uhr analysiert die Trainingsbelastung und stuft sie basierend auf der Intensität und der Struktur der einzelnen aufgezeichneten Aktivitäten in verschiedene Kategorien ein. Der Trainingsbelastungsfokus umfasst die pro Kategorie angesammelte Gesamtbelastung sowie den Fokus des Trainings. Die Uhr zeigt die Belastungsverteilung der letzten 4 Wochen an ([Trainingsbelastungsfokus, Seite 76](#)).

Erholungszeit: Die Erholungszeit gibt an, wie viel Zeit bis zu Ihrer vollständigen Erholung verbleibt und bis Sie wieder mit dem nächsten harten Training beginnen können ([Erholungszeit, Seite 79](#)).

Trainingszustandslevel

Der Trainingszustand bietet Informationen zur Auswirkung des Trainings auf Ihren Fitnesslevel und Ihre Leistung. Der Trainingszustand basiert auf Änderungen der VO2max, der akuten Belastung und des HFV-Status über einen längeren Zeitraum. Verwenden Sie den Trainingszustand, um zukünftige Trainingseinheiten zu planen und Ihren Fitnesslevel weiterhin zu verbessern.

Kein Zustand: Sie müssen im Laufe von zwei Wochen mehrere Aktivitäten mit VO2max-Berechnungen vom Laufen oder Radfahren aufzeichnen, damit die Smartwatch den Trainingszustand ermitteln kann.

Formverlust: Ihre Trainingsroutine ist unterbrochen oder Sie trainieren seit mindestens einer Woche deutlich weniger als normal. Ein Formverlust bedeutet, dass Sie Ihren Fitnesslevel nicht beibehalten können. Versuchen Sie, die Trainingsbelastung zu erhöhen, um Verbesserungen festzustellen.

Erholung: Die geringere Trainingsbelastung ermöglicht es Ihrem Körper, sich zu erholen. Dies ist sehr wichtig, wenn Sie über einen längeren Zeitraum hart trainieren. Erhöhen Sie die Trainingsbelastung wieder, wenn Sie sich dazu bereit fühlen.

Formehalt: Die aktuelle Trainingsbelastung ist ausreichend, um den Fitnesslevel beizubehalten. Wenn Sie sich verbessern möchten, ergänzen Sie Ihr Training durch andere Aktivitäten oder steigern Sie das Trainingsvolumen.

Formaufbau: Die aktuelle Trainingsbelastung trägt zur Verbesserung Ihres Fitnesslevels und Ihrer Leistung bei. Bauen Sie Erholungszeiten in das Training ein, um den Fitnesslevel beizubehalten.

Höchstform: Sie sind ausgezeichnet auf Wettkämpfe vorbereitet. Die vor Kurzem reduzierte Trainingsbelastung ermöglicht es Ihrem Körper, sich zu erholen und ein vorheriges Training auszugleichen. Hierfür ist eine Planung erforderlich, da dieser optimale Zustand nur für eine kurze Zeit aufrechterhalten werden kann.

Überbelastung: Die Trainingsbelastung ist sehr hoch und kontraproduktiv. Ihr Körper muss sich erholen. Geben Sie sich Zeit zum Erholen, indem Sie ein leichteres Training in Ihren Trainingsplan aufnehmen.

Unproduktiv: Ihre Trainingsbelastung ist gut, allerdings verschlechtert sich Ihr Fitnesslevel. Konzentrieren Sie sich auf Erholung, Ernährung und Stressbewältigung.

Ermüdet: Das Verhältnis zwischen Erholung und Trainingsbelastung ist nicht ausgewogen. Dies ist normal nach einem harten Training oder einem großen Wettkampf. Eventuell erholt sich Ihr Körper nur schwer. Achten Sie daher auf Ihren allgemeinen Gesundheitszustand.

Tipps zum Abrufen des Trainingszustands

Die Funktion für den Trainingszustand ist von aktualisierten Bewertungen Ihres Fitnesslevels abhängig, darunter mindestens eine VO2max-Berechnung pro Woche ([Informationen zur VO2max-Berechnung, Seite 69](#)). Bei Indoor-Laufaktivitäten erfolgt keine VO2max-Berechnung, damit der Fitnessleveltrend weiterhin genau bleibt. Sie können die VO2max-Aufzeichnung für Ultralauf- und Trailrun-Aktivitäten deaktivieren, wenn sich diese Art von Laufaktivitäten nicht auf die VO2max auswirken soll ([Aktivitätseinstellungen, Seite 38](#)).

Versuchen Sie es mit diesen Tipps, um die Funktion für den Trainingszustand optimal zu nutzen.

- Führen Sie mindestens einmal pro Woche ein Lauf- oder Radfahrtraining im Freien mit einem Leistungsmesser durch, wobei die Herzfrequenz mindestens 10 Minuten lang über 70 % der maximalen Herzfrequenz liegen muss.
Nachdem Sie die Uhr eine oder zwei Wochen lang verwendet haben, sollte der Trainingszustand verfügbar sein.
- Zeichnen Sie alle Fitnessaktivitäten auf dem primären Trainingsgerät auf, damit sich die Smartwatch an Ihre Leistung anpassen kann ([Synchronisieren von Aktivitäten und Leistungsmesswerten, Seite 102](#)).
- Tragen Sie die Uhr stets beim Schlafen, um immer einen aktuellen HFV-Status zu erhalten. Wenn Sie einen gültigen HFV-Status haben, können Sie weiterhin einen gültigen Trainingszustand erhalten, auch wenn Sie nicht so viele Aktivitäten mit VO2max-Berechnungen haben.

Akute Belastung

Die akute Belastung ist eine gewichtete Summe Ihrer Sauerstoffmehraufnahme nach Belastungsende (EPOC; Excess post-exercise Oxygen Consumption) der letzten Tage. Die Anzeige gibt an, ob Ihre aktuelle Belastung niedrig, optimal, hoch oder sehr hoch ist. Der optimale Bereich basiert auf Ihrem persönlichen Fitnesslevel und Trainingsprotokoll. Der Bereich ändert sich, wenn sich Ihre Trainingszeit und -intensität erhöhen oder verringern.

Trainingsbelastungsfokus

Zum Maximieren von Verbesserungen der Leistung und der Fitness sollte das Training in drei Kategorien aufgeteilt werden: leicht aerob, hoch aerob, anaerob. Anhand des Trainingsbelastungsfokus können Sie identifizieren, welcher Anteil des Trainings derzeit auf die einzelnen Kategorien entfällt. Außerdem erhalten Sie Trainingsziele. Für den Trainingsbelastungsfokus sind mindestens 7 Tage an Trainingsdaten erforderlich, damit ermittelt werden kann, ob die Trainingsbelastung niedrig, optimal oder hoch ist. Wenn 4 Wochen lang ein Trainingsprotokoll aufgezeichnet wurde, enthält die Trainingsbelastungsberechnung detailliertere Zielergebnisse, damit Sie ein ausgewogenes Verhältnis Ihrer Trainingsaktivitäten erzielen können.

Unter Zielen: Die 4-Wochen-Trainingsbelastung liegt in allen Intensitätskategorien unter der optimalen Belastung.

Leicht aerob zu gering: Versuchen Sie, mehr Aktivitäten mit einer leichten aeroben Beanspruchung in das Training aufzunehmen, um sich zu erholen und einen Ausgleich zu den Aktivitäten mit höherer Intensität zu schaffen.

Hoch aerob zu gering: Versuchen Sie, mehr Aktivitäten mit hoher aerober Beanspruchung in das Training aufzunehmen, um langfristig die Laktatschwelle und die VO₂max zu verbessern.

Anaerob zu gering: Versuchen Sie, einige intensivere, anaerobe Aktivitäten in das Training aufzunehmen, um langfristig die Geschwindigkeit und den anaeroben Bereich zu optimieren.

Ausbalanciert: Die Trainingsbelastung ist ausgewogen und liefert insgesamt einen Nutzen für die Fitness, wenn Sie weitertrainieren.

Leicht aerober Fokus: Die Trainingsbelastung setzt sich zum Großteil aus leicht aeroben Aktivitäten zusammen. Damit schaffen Sie eine solide Grundlage und bereiten sich darauf vor, intensivere Trainings durchzuführen.

Hoch aerober Fokus: Die Trainingsbelastung setzt sich zum Großteil aus hoch aeroben Aktivitäten zusammen. Diese Aktivitäten helfen dabei, die Laktatschwelle, die VO₂max und die Ausdauer zu verbessern.

Anaerober Fokus: Die Trainingsbelastung setzt sich zum Großteil aus intensiven Aktivitäten zusammen. Dies führt zu einer schnelleren Verbesserung der Fitness, allerdings sollten Sie zum Ausgleich auch leichte aerobe Aktivitäten ausführen.

Über Zielen: Die 4-Wochen-Trainingsbelastung liegt über der optimalen Belastung.

Belastungsverhältnis

Das Belastungsverhältnis ist das Verhältnis zwischen der akuten (kurzfristigen) Trainingsbelastung und der chronischen (langfristigen) Trainingsbelastung. Diese Daten sind nützlich, um Veränderungen der Trainingsbelastung zu beobachten.

Status	Wert	Beschreibung
Kein Zustand	Keine	Das Belastungsverhältnis wird angezeigt, wenn Trainingsdaten von 2 Wochen vorliegen.
Niedrig	Weniger als 0,8	Die kurzfristige Trainingsbelastung ist niedriger als die langfristige Trainingsbelastung.
Optimal 	0,8 bis 1,4	Die kurzfristige und langfristige Trainingsbelastung sind ausgeglichen. Der optimale Bereich basiert auf Ihrem persönlichen Fitnesslevel und Trainingsprotokoll.
Hoch	1,5 bis 1,9	Die kurzfristige Trainingsbelastung ist höher als die langfristige Trainingsbelastung.
Sehr hoch	2,0 oder höher	Die kurzfristige Trainingsbelastung ist deutlich höher als die langfristige Trainingsbelastung.

Informationen zum Training Effect

Mit dem Training Effect wird die Wirkung von Aktivitäten auf Ihre aerobe und anaerobe Fitness gemessen. Der Training Effect erhöht sich über die Dauer der Aktivität. Während einer Aktivität steigt der Training Effect-Wert an. Der Training Effect wird anhand der Informationen des Benutzerprofils und des Trainingsprotokolls, der Herzfrequenz, der Dauer und der Intensität der Aktivität berechnet. Es gibt sieben unterschiedliche Training Effect-Bezeichnungen zum Beschreiben des Hauptnutzens der Aktivität. Jede Bezeichnung ist farbcodiert und entspricht dem Trainingsbelastungsfokus ([Trainingsbelastungsfokus, Seite 76](#)). Für jeden Feedbackausdruck, z. B. „Große Auswirkung auf die VO2max“ gibt es in den Garmin Connect Aktivitätsdetails eine entsprechende Beschreibung.

Beim aeroben Training Effect wird anhand der Herzfrequenz ermittelt, wie sich die Gesamt-Trainingsintensität auf Ihre aerobe Fitness auswirkt. Außerdem gibt der Wert an, ob das Training Ihren Fitnesslevel beibehalten oder verbessert hat. Die Sauerstoffmehraufnahme nach Belastungsende (EPOC; Excess post-exercise Oxygen Consumption) des Trainings wird mit einem Wertebereich gleichgesetzt, der Ihren Fitnesslevel und Ihre Trainingsgewohnheiten repräsentiert. Gleichmäßige Trainings mit mäßiger Anstrengung oder Trainings mit längeren Intervallen (> 180 Sekunden) wirken sich positiv auf Ihren aeroben Stoffwechsel aus und führen zu einem besseren aeroben Training Effect.

Beim anaeroben Training Effect werden die Herzfrequenz und die Geschwindigkeit (oder die Leistung) gemessen, um zu ermitteln, wie sich das Training auf Ihre Fähigkeit auswirkt, mit sehr hoher Intensität zu trainieren. Der ausgegebene Wert basiert auf dem anaeroben Anteil der EPOC und dem Aktivitätstyp. Wiederholte Intervalle mit hoher Intensität und einer Dauer von 10 bis 120 Sekunden wirken sich besonders positiv auf Ihre anaerobe Fitness aus und haben einen besseren anaeroben Training Effect.

Sie können einer der Trainingsseiten die Optionen Aerober Training Effect und Anaerober Training Effect als Datenfelder hinzufügen, um die Werte während der Aktivität zu überwachen.

Training Effect	Aerober Nutzen	Anaerober Nutzen
0,0 bis 0,9	Kein Nutzen.	Kein Nutzen.
1,0 bis 1,9	Geringer Nutzen.	Geringer Nutzen.
2,0 bis 2,9	Dient zum Aufrechterhalten der aeroben Fitness.	Dient zum Aufrechterhalten der anaeroben Fitness.
3,0 bis 3,9	Wirkt sich auf die aerobe Fitness aus.	Wirkt sich auf die anaerobe Fitness aus.
4,0 bis 4,9	Wirkt sich bedeutend auf die aerobe Fitness aus.	Wirkt sich bedeutend auf die anaerobe Fitness aus.
5,0	Führt zu einer Überbelastung und könnte ohne ausreichende Erholungszeit schädlich sein.	Führt zu einer Überbelastung und könnte ohne ausreichende Erholungszeit schädlich sein.

Die Training Effect-Technologie wird von Firstbeat Analytics bereitgestellt und unterstützt. Weitere Informationen finden Sie unter firstbeat.com.

Trainingsbereitschaft

Die Trainingsbereitschaft umfasst einen Wert und eine kurze Nachricht, damit Sie besser ermitteln können, wie bereit Sie jeden Tag für das Training sind. Der Wert wird anhand der folgenden Faktoren fortwährend im Laufe des Tages berechnet und aktualisiert:

- Sleep Score (der letzten Nacht)
- Erholungszeit
- HFV-Status
- Akute Belastung
- Schlafprotokoll (der letzten 3 Nächte)
- Stressprotokoll (der letzten 3 Tage)

Farbzone	Score	Beschreibung
Lila	95 bis 100	Optimal Bestmöglich
Blau	75 bis 94	Hoch Bereit für Herausforderungen
Grün	50 bis 74	Mäßig Loslegen
Orange	25 bis 49	Niedrig Langsamer angehen lassen
Rot	1 bis 24	Schlecht Ihr Körper muss sich erholen



Rufen Sie Ihr Garmin Connect Konto auf, um ein Protokoll der Werte für die Trainingsbereitschaft anzuzeigen.

Erholungszeit

Sie können das Garmin Gerät mit der Herzfrequenzmessung am Handgelenk oder mit einem kompatiblen Herzfrequenz-Brustgurt verwenden, um anzuzeigen, wie viel Zeit bis zu Ihrer vollständigen Erholung verbleibt und bis Sie wieder mit dem nächsten harten Training beginnen können.

HINWEIS: Für die empfohlene Erholungszeit wird die VO2max-Berechnung herangezogen. Die Angabe scheint daher anfänglich u. U. ungenau zu sein. Nach ein paar abgeschlossenen Aktivitäten hat sich das Gerät an Ihre Leistung angepasst.

Die Erholungszeit wird sofort nach einer Aktivität angezeigt. Ein Countdown zählt die Zeit herunter, bis es für Sie wieder optimal ist, ein weiteres hartes Training zu beginnen. Im Laufe des Tages aktualisiert das Gerät die Erholungszeit basierend auf Veränderungen in Bezug auf Schlaf, Stress, Entspannung und körperlicher Bewegung.

Erholungsherzfrequenz

Wenn Sie mit der Herzfrequenzmessung am Handgelenk oder mit einem kompatiblen Herzfrequenz-Brustgurt trainieren, können Sie nach jeder Aktivität Ihre Erholungsherzfrequenz überprüfen. Die Erholungsherzfrequenz ist die Differenz zwischen Ihrer Herzfrequenz beim Training und Ihrer Herzfrequenz zwei Minuten nach Ende des Trainings. Angenommen, Sie stoppen nach einem typischen Lauftraining den Timer. Sie haben eine Herzfrequenz von 140 Schlägen pro Minute. Nach zwei Minuten ohne Aktivität oder nach zweiminütigem Cool Down haben Sie eine Herzfrequenz von 90 Schlägen pro Minute. Ihre Erholungsherzfrequenz beträgt 50 Schläge pro Minute (140 Minus 90). Bei einigen Studien wurde eine Verbindung zwischen der Erholungsherzfrequenz und einem gesunden Herzen hergestellt. Eine höhere Zahl weist in der Regel auf ein gesünderes Herz hin.

TIPP: Sie erzielen die besten Ergebnisse, wenn Sie zwei Minuten in Ruhe bleiben, während das Gerät die Erholungsherzfrequenz berechnet.

HINWEIS: Die Erholungsherzfrequenz wird nicht für Low-Impact-Aktivitäten wie Yoga berechnet.

Verlauf

Das Protokoll enthält Angaben zu Zeit, Distanz, Kalorienverbrauch, Durchschnittszeit oder -geschwindigkeit, Runden sowie Informationen von optionalen Sensoren.

HINWEIS: Wenn der Speicher des Geräts voll ist, werden die ältesten Daten überschrieben.

Verwenden des Protokolls

Das Protokoll enthält gespeicherte Aktivitätsdaten, Rekorde und Gesamtwerte.

Eine Protokollübersicht auf der Smartwatch ermöglicht den schnellen Zugriff auf die Aktivitätsdaten ([Übersichten, Seite 44](#)).

- 1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.
- 2 Wählen Sie **Protokoll**.
Es wird ein Balkendiagramm Ihrer kürzlichen Aktivitäten angezeigt.
- 3 Streichen Sie nach links, um Optionen anzuzeigen.
- 4 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Grafikoptionen**, um den Zeitraum für das Balkendiagramm zu ändern.
 - Wählen Sie **Rekorde**, um persönliche Rekorde nach Sportart anzuzeigen ([Persönliche Rekorde, Seite 80](#)).
 - Wählen Sie **Gesamt**, um eine Wochen- oder Monatsübersicht anzuzeigen ([Anzeigen von Gesamtwerten, Seite 81](#)).
- 5 Drücken Sie , um zum Balkendiagramm zurückzukehren.
- 6 Blättern Sie nach unten, um das Aktivitätsprotokoll anzuzeigen.
- 7 Wählen Sie eine Aktivität aus.
- 8 Streichen Sie nach links, um Optionen anzuzeigen.

Multisport-Protokoll

Das Gerät speichert die Multisport-Gesamtübersicht der Aktivität, darunter Gesamtdaten zu Distanz, Zeit, Kalorienverbrauch sowie Daten von optionalem Zubehör. Das Gerät speichert auch die Aktivitätsdaten für jedes einzelne Sportsegment und jeden Übergang, damit Sie ähnliche Trainingsaktivitäten vergleichen und sich ansehen können, wie schnell Ihre Übergänge sind. Das Übergangsprotokoll enthält Angaben zu Distanz, Zeit, Durchschnittsgeschwindigkeit und Kalorienverbrauch.

Persönliche Rekorde

Wenn Sie eine Aktivität abschließen, werden auf der Uhr neue persönliche Rekorde angezeigt, die Sie während der Aktivität aufgestellt haben. Zu den persönlichen Rekorden zählen u. a. die schnellste Zeit über mehrere normale Wettkampfdistanzen, das höchste Gewicht bei Krafttrainingsaktivitäten für die wichtigsten Bewegungen und die längste Strecke beim Laufen, Radfahren oder Schwimmen. Bei Rollstuhlaktivitäten umfassen persönliche Rekorde u. a. Schübe, Handbiking und Ziel-Siegessträhnen.

HINWEIS: Beim Radfahren umfassen persönliche Rekorde auch den größten Anstieg und die beste Watt-Leistung (Leistungsmesser erforderlich).

Anzeigen Ihrer persönlichen Rekorde

- 1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.
- 2 Wählen Sie **Protokoll**.
- 3 Streichen Sie nach links, um Optionen anzuzeigen.
- 4 Wählen Sie **Rekorde**.
- 5 Wählen Sie eine Sportart.
- 6 Wählen Sie einen Rekord.
- 7 Wählen Sie **Rekord anzeigen**.

Wiederherstellen von persönlichen Rekorden

Sie können alle persönlichen Rekorde auf die zuvor gespeicherten Zeiten zurücksetzen.

- 1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.
- 2 Wählen Sie **Protokoll**.
- 3 Streichen Sie nach links, um Optionen anzuzeigen.
- 4 Wählen Sie **Rekorde**.
- 5 Wählen Sie eine Sportart.
- 6 Wählen Sie einen Rekord, der wiederhergestellt werden soll.
- 7 Wählen Sie **Zurück > ✓**.

HINWEIS: Dadurch werden keine gespeicherten Aktivitäten gelöscht.

Löschen persönlicher Rekorde

- 1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.
- 2 Wählen Sie **Protokoll**.
- 3 Streichen Sie nach links, um Optionen anzuzeigen.
- 4 Wählen Sie **Rekorde**.
- 5 Wählen Sie eine Sportart.
- 6 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie einen Rekord und anschließend **Rekord löschen > ✓**, um einen Rekord zu löschen.
 - Wählen Sie **Alle Rekorde löschen > ✓**, um alle Rekorde für die Sportart zu löschen.

HINWEIS: Dadurch werden keine gespeicherten Aktivitäten gelöscht.

Anzeigen von Gesamtwerten

Sie können sich Gesamtwerte für Distanz und Zeit anzeigen lassen, die auf der Uhr gespeichert wurden.

- 1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.
- 2 Wählen Sie **Protokoll**.
- 3 Streichen Sie nach links, um Optionen anzuzeigen.
- 4 Wählen Sie **Gesamt**.
- 5 Wählen Sie eine Aktivität aus.
- 6 Wählen Sie eine Option, um wöchentliche oder monatliche Gesamtwerte anzuzeigen.

Uhren-App

Einstellen eines Alarms

Sie können mehrere Alarme einstellen.

- 1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.
- 2 Wählen Sie **Uhren > Alarme**.
- 3 Wählen Sie eine Option:
 - Geben Sie eine Alarmzeit ein, um zum ersten Mal einen Alarm einzurichten und zu speichern.
 - Wählen Sie **Neuer Alarm** und geben Sie die Alarmzeit ein, um weitere Alarme einzurichten und zu speichern.
- 4 Blättern Sie nach unten, um weitere Optionen anzuzeigen.
- 5 Wählen Sie **Speichern**.

Bearbeiten von Alarmen

- 1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.

- 2 Wählen Sie **Uhren > Alarme**.

- 3 Wählen Sie einen Alarm.

- 4 Wählen Sie eine Option:

- Wählen Sie **Status**, um den Alarm ein- oder auszuschalten.
- Wählen Sie **Zeit**, um die Alarmzeit zu ändern.
- Wählen Sie **Intelligenter Wecker**, um einen Alarm einzurichten, der Sie basierend auf einem optimalen Schlaftiming sanft in einem 30-minütigen Zeitfenster vor dem eingestellten Alarm weckt.

HINWEIS: Der Wecker klingelt immer zur ausgewählten Zeit und außerdem zu früheren Weckzeiten. Wenn Sie beispielsweise einen Wecker für 8:00 Uhr gestellt haben, weckt der intelligente Weckalarm Sie sanft zwischen 7:30 Uhr und 8:00 Uhr.

- Wählen Sie **Wiederholung** und anschließend, wann der Alarm wiederholt werden soll, damit der Alarm regelmäßig wiederholt wird.
- Wählen Sie **Ton und Vibration**, um die Art der Alarmbenachrichtigung auszuwählen.
- Wählen Sie **Bezeichnung**, um eine Beschreibung für den Alarm auszuwählen.
- Wählen Sie **Löschen**, um den Alarm zu löschen.

Intelligenter Weckalarm

Der intelligente Weckalarm erstellt ein 30-minütiges Zeitfenster, in dem die Venu 4 Uhr versucht, Sie basierend auf Ihrem Schlaf zur optimalen Zeit zu wecken. Wenn Sie beispielsweise einen Wecker für 8:00 Uhr gestellt haben, weckt der intelligente Weckalarm Sie sanft zwischen 7:30 Uhr und 8:00 Uhr. Jeder Alarm kann als intelligenter Weckalarm eingerichtet werden ([Einstellen eines Alarms, Seite 81](#)).

HINWEIS: Der Wecker klingelt immer zur ausgewählten Zeit.

Verwenden des Countdown-Timers

- 1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.
- 2 Wählen Sie **Uhren > Timer**.
- 3 Falls Sie zum ersten Mal einen Timer speichern, geben Sie die Zeit ein.
- 4 Falls Sie bereits einen Timer gespeichert hatten, wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Sofort-Timer** und geben Sie die Zeit ein, um einen neuen Countdown-Timer einzurichten, ohne ihn zu speichern.
 - Wählen Sie **Bearbeiten > Timer hinzufügen** und geben Sie die Zeit ein, um einen neuen Countdown-Timer einzurichten und zu speichern.
 - Wählen Sie einen gespeicherten Countdown-Timer, um ihn einzurichten.
- 5 Drücken Sie , um den Timer zu starten.
- 6 Wählen Sie bei Bedarf eine Option aus:
 - Wählen Sie  um den Timer mit der verbleibenden Zeit zu stoppen.
 - Wählen Sie , um den Timer neu zu starten.
 - Streichen Sie nach links und wählen Sie **Timer abbrechen**, um den Timer zu stoppen und zurückzusetzen.
 - Streichen Sie nach links und wählen Sie **Timer speichern**, um den Timer zu speichern.
 - Streichen Sie nach links und wählen Sie **Auto-Neustart**, um den Timer nach seinem Ablauf automatisch erneut zu starten.
 - Streichen Sie nach links und wählen Sie **Ton und Vibration**, um die Timer-Benachrichtigung anzupassen.

Löschen von Countdown-Timern

- 1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.
- 2 Wählen Sie **Uhren > Timer > Bearbeiten**.
- 3 Wählen Sie einen Timer.
- 4 Wählen Sie **Löschen**.

Verwenden der Stoppuhr

- 1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.
- 2 Wählen Sie Uhren > Stoppuhr.
- 3 Drücken Sie , um den Timer zu starten.
- 4 Drücken Sie , um die Rundenzeitfunktion ① neu zu starten.



Die Stoppuhr-Gesamtzeit ② läuft weiter.

- 5 Drücken Sie , um beide Timer zu stoppen.
- 6 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie , um beide Timer zurückzusetzen.
 - Streichen Sie nach links und wählen Sie **Aktivität speichern**, um die Stoppuhr-Zeit als Aktivität zu speichern.
 - Streichen Sie nach links und wählen Sie **Rundentaste**, um die Rundenaufzeichnung zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Hinzufügen alternativer Zeitzonen

Sie können die aktuelle Uhrzeit in zusätzlichen Zeitzonen anzeigen.

- 1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.
- 2 Wählen Sie Uhren > Alternative Zeitzone > Neue Zone.
- 3 Streichen Sie nach links oder rechts, um eine Region zu markieren.
- 4 Drücken Sie , um die Region zu wählen.
- 5 Wählen Sie eine Zeitzone.

Bearbeiten alternativer Zeitzonen

1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.

TIPP: Sie können Ihre alternativen Zeitzonen auch in der Übersichtsliste anzeigen ([Anpassen der Übersichtsliste, Seite 47](#)).

2 Wählen Sie **Uhren > Alternative Zeitzone**.

3 Wählen Sie eine Zeitzone.

4 Drücken Sie .

5 Wählen Sie eine Option:

- Wählen Sie **Als Favorit einrichten**, um die Zeitzone in der Übersichtsliste anzuzeigen.
- Wählen Sie **Umbenennen**, um einen benutzerdefinierten Namen für die Zeitzone einzugeben.
- Wählen Sie **Abkürzen**, um eine benutzerdefinierte Abkürzung für die Zeitzone einzugeben.
- Wählen Sie **Bereich ändern**, um die Zeitzone zu ändern.
- Wählen Sie **Löschen**, um die Zeitzone zu löschen.

Hinzufügen eines Countdown-Events

1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.

2 Wählen Sie **Uhren > Countdowns > Hinzufügen**.

3 Geben Sie einen Namen ein.

4 Wählen Sie ein Jahr, einen Monat und einen Tag.

5 Wählen Sie eine Option:

- Wählen Sie **Den ganzen Tag**.
- Wählen Sie **Bestimmte Zeit** und geben Sie eine Zeit ein.

6 Wählen Sie ein Symbol.

Bearbeiten eines Countdown-Events

1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.

2 Wählen Sie **Uhren > Countdowns**.

3 Wählen Sie ein Countdown-Event.

4 Streichen Sie nach links und wählen Sie **Als Favorit einrichten**, um das Countdown-Event in der Übersichtsliste anzuzeigen (optional).

5 Streichen Sie nach links und wählen Sie **Countdown bearbeiten**.

6 Wählen Sie eine Option zum Bearbeiten:

- Wählen Sie **Name**, um das Event umzubenennen.
- Wählen Sie **Datum**, um das Datum zu ändern.
- Wählen Sie **Zeit**, um die Zeit zu ändern.
- Wählen Sie **Typ**, um den Eventtyp zu ändern.
- Wählen Sie **Abkürzung**, um einen abgekürzten Namen für das Event hinzuzufügen.
- Wählen Sie **Erinnerungen**, um Event-Erinnerungen hinzuzufügen.
- Wählen Sie **Jährlich wiederholen**, um das Event jedes Jahr zu wiederholen.
- Wählen Sie **Countdown löschen**, um das Event zu entfernen.

Einstellungen für Benachrichtigungen und Alarme

Drücken Sie auf dem Displaydesign  und wählen Sie **Einstellungen > Benachrichtigungen und Alarme**.

Smart Notifications: Passt die auf der Uhr angezeigten Smart Notifications an ([Aktivieren von Smartphone-Benachrichtigungen, Seite 97](#)).

Fitness: Passt die auf der Uhr angezeigten Gesundheits- und Wellnessalarme an ([Gesundheits- und Wellnessalarme, Seite 85](#)).

Berichteinstellungen: Aktiviert Berichte und passt die Daten und das Design des Berichts an. Sie können **Morgenbericht** wählen, um tägliche Nachrichten im Morgenbericht zu erstellen und zu bearbeiten ([Anpassen des Morgenberichts, Seite 86](#)). Sie können **Abendbericht** wählen, um den Zeitplan für den Abendbericht einzurichten ([Anpassen des Abendberichts, Seite 87](#)). Sie können **Design wählen** auswählen, um das Hintergrunddesign für die Berichte anzupassen.

Systemalarme: Richtet Alarne für Zeit ([Einrichten von Zeit-Alarmen, Seite 87](#)), Barometer ([Einrichten einer Unwetterwarnung, Seite 87](#)) oder Smartphone-Verbindung ein ([Aktivieren von Smartphone-Verbindungsalarmen, Seite 87](#)).

Mitteilungszentrale: Aktiviert die Mitteilungszentrale zum Anzeigen neuer Benachrichtigungen ([Anzeigen von Benachrichtigungen, Seite 97](#)).

Gesundheits- und Wellnessalarme

Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt und wählen Sie **Einstellungen > Benachrichtigungen und Alarme > Fitness**.

Tagesübersicht: Eine Body Battery Tagesübersicht wird einige Stunden vor der Schlafenszeit angezeigt. Die Tagesübersicht gibt Aufschluss darüber, wie sich der tägliche Stress und die täglichen Aktivitäten auf die Body Battery Reserven ausgewirkt haben ([Body Battery, Seite 47](#)).

Stressalarme: Benachrichtigt Sie, wenn stressreiche Zeiten die Body Battery Reserven abgebaut haben.

Erholungsalarme: Benachrichtigt Sie, wenn Sie eine ruhige Zeit hatten und wie sich dies auf die Body Battery Reserven ausgewirkt hat.

Alarne für abnormale Herzfrequenz: Benachrichtigt Sie, wenn Ihre Herzfrequenz einen Zielwert über- oder unterschreitet ([Einrichten von Alarmen für eine abnormale Herzfrequenz, Seite 86](#)).

Jetlag-Ratgeber: Bietet Ratschläge zu Jetlag-Symptomen für eine Reise, beispielsweise Empfehlungen zu Schlaf und Sport ([Verwenden des Jetlag-Ratgebers, Seite 52](#)).

Inaktivitätsalarm: Erinnert Sie daran, sich zu bewegen ([Anpassen von Inaktivitätsalarmen, Seite 86](#)).

Zielalarme: Benachrichtigt Sie, wenn Sie das Tagesziel Schritte, das Tagesziel für hochgestiegene Stockwerke und das Wochenziel für Intensitätsminuten erreichen.

Einrichten von Alarmen für eine abnormale Herzfrequenz

⚠ ACHTUNG

Bei dieser Funktion werden Sie nur informiert, wenn die Herzfrequenz nach mindestens zehn Minuten der Inaktivität eine bestimmte, vom Benutzer ausgewählte Anzahl von Schlägen pro Minute über- oder unterschreitet. Diese Funktion informiert Sie nicht, wenn Ihre Herzfrequenz während der Schlafenszeiten, die Sie in der Garmin Connect App ausgewählt haben, unter den ausgewählten Schwellenwert sinkt. Diese Funktion informiert Sie nicht über potenzielle Herzerkrankungen und dient nicht zur Behandlung oder Diagnose von Erkrankungen oder Krankheiten. Halten Sie sich bezüglich Herzproblemen stets an die Anweisungen Ihres Arztes.

Sie können den Schwellenwert für die Herzfrequenz einrichten.

- 1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen > Benachrichtigungen und Alarme > Fitness > Alarme für abnormale Herzfrequenz**.
- 3 Wählen Sie **Oberer Alarm** oder **Unterer Alarm**.
- 4 Richten Sie den Schwellenwert für die Herzfrequenz ein.

Jedes Mal, wenn die Herzfrequenz den Schwellenwert über- oder unterschreitet, wird eine Meldung angezeigt und die Smartwatch vibriert.

Inaktivitätsalarm

Bei langem Sitzen kann sich der Stoffwechselprozess negativ ändern. Der Inaktivitätsalarm erinnert Sie daran, wenn es Zeit für Bewegung ist. Nach einer Stunde der Inaktivität wird eine Meldung angezeigt. Die Uhr gibt auch einen Signalton aus oder vibriert, wenn Töne aktiviert sind ([Einstellungen für Ton und Vibration, Seite 88](#)). Sie können den Inaktivitätsalarm anpassen, sodass er durch Gehen oder andere Arten von Bewegung verworfen wird.

Anpassen von Inaktivitätsalarmen

- 1 Drücken Sie .
- 2 Wählen Sie **Einstellungen > Benachrichtigungen und Alarme > Fitness > Inaktivitätsalarm > Ein**.
- 3 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Alarmtyp**, um den Alarm basierend auf Schritten oder anderen Bewegungsarten einzurichten.
 - Wählen Sie **Bewegungen**, damit der Alarm durch sitzende Bewegungen oder freie Bewegungen gelöscht werden kann.
 - Wählen Sie **Bewegungsdauer**, um einzurichten, ob der Alarm nach 30, 45 oder 60 Sekunden gelöscht wird.

Morgenbericht

Die Uhr zeigt basierend auf Ihrer normalen Aufstehzeit einen Morgenbericht an. Blättern Sie durch den Bericht, der Informationen zu Wetter und Schlaf, den Herzfrequenzvariabilitäts-Status über Nacht und mehr enthält ([Anpassen des Morgenberichts, Seite 86](#)).

Anpassen des Morgenberichts

HINWEIS: Sie können diese Einstellungen auf der Uhr oder in Ihrem Garmin Connect Konto anpassen.

- 1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen > Benachrichtigungen und Alarme > Berichteinstellungen > Morgenbericht**.
- 3 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Bericht anzeigen**, um den Morgenbericht zu aktivieren oder zu deaktivieren.
 - Wählen Sie **Bericht bearbeiten**, um die Reihenfolge und die Art der Daten anzupassen, die im Morgenbericht aufgeführt werden.
 - Wählen Sie **Tägliche Nachrichten anpassen > Nachrichten bearbeiten**, um eigene Nachrichten zu schreiben und dem Morgenbericht hinzuzufügen.

Abendbericht

Vor der Schlafenszeit wird auf der Uhr ein Abendbericht angezeigt. Durchblättern Sie den Bericht, der Body Battery Details, das Training und das Wetter des nächsten Tages, Empfehlungen vom Schlafcoach u.v.m. enthält ([Anpassen des Abendberichts, Seite 87](#)).

Anpassen des Abendberichts

HINWEIS: Sie können diese Einstellungen auf der Uhr oder in Ihrem Garmin Connect Konto anpassen.

1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.

2 Wählen Sie **Einstellungen > Benachrichtigungen und Alarme > Berichteinstellungen > Abendbericht**.

3 Wählen Sie eine Option:

- Wählen Sie **Bericht anzeigen**, um den Abendbericht zu aktivieren oder zu deaktivieren.
- Wählen Sie **Bericht bearbeiten**, um die Reihenfolge und die Art der Daten anzupassen, die im Abendbericht aufgeführt werden.
- Wählen Sie **Bericht planen**, um den Zeitraum zwischen der Anzeige des Berichts und dem Einschlafen festzulegen.

Einrichten von Zeit-Alarmen

1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.

2 Wählen Sie **Einstellungen > Benachrichtigungen und Alarme > Systemalarme > Zeit**.

3 Wählen Sie eine Option:

- Wählen Sie **Bis Sonnenuntergang > Status > Ein**, dann **Zeit**, und geben Sie die Zeit ein, damit ein Alarm eine bestimmte Anzahl von Minuten oder Stunden vor dem eigentlichen Sonnenuntergang ertönt.
- Wählen Sie **Bis Sonnenaufgang > Status > Ein**, dann **Zeit**, und geben Sie die Zeit ein, damit ein Alarm eine bestimmte Anzahl von Minuten oder Stunden vor dem eigentlichen Sonnenaufgang ertönt.
- Wählen Sie **Stündlicher Alarm > Ein**.

Einrichten einer Unwetterwarnung

⚠ WARNUNG

Dieser Alarm dient lediglich der Information und soll nicht als Hauptquelle zum Verfolgen von Wetteränderungen dienen. Sie sind dafür verantwortlich, Wetterberichte und -bedingungen zu überprüfen, auf die Umgebung zu achten und sich sicher zu verhalten, insbesondere bei Unwettern. Die Nichteinhaltung dieser Warnung könnte zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.

2 Wählen Sie **Einstellungen > Benachrichtigungen und Alarme > Systemalarme > Barometer > Unwetterwarnung**.

3 Wählen Sie eine Option:

- Wählen Sie **Status**, um den Alarm ein- oder auszuschalten.
- Wählen Sie **Kompasskalibrierung**, um die Rate der Änderung des barometrischen Drucks zu aktualisieren, bei der eine Unwetterwarnung ausgegeben wird.

Aktivieren von Smartphone-Verbindungsalarmen

Sie können die Uhr so einrichten, dass Sie gewarnt werden, wenn das gekoppelte Smartphone eine Verbindung über die Bluetooth Technologie herstellt oder die Verbindung trennt.

1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.

2 Wählen Sie **Einstellungen > Benachrichtigungen und Alarme > Systemalarme > Telefon**.

Einstellungen für Ton und Vibration

Drücken Sie auf dem Displaydesign die Taste  und wählen Sie **Einstellungen > Ton und Vibration**.

Lautstärke: Schaltet alle Töne stumm oder passt die Lautstärke der Lautsprecher an.

Warntöne: Gibt einen Ton für Alarme aus.

Klingelton: Gibt einen Ton aus, wenn Sie eine Taste drücken.

Vibration: Richtet Vibrationen der Uhr für Alarme und Tastenbetätigungen ein.

Display- und Helligkeitseinstellungen

Drücken Sie auf dem Displaydesign die Taste  und wählen Sie **Einstellungen > Display und Helligkeit**.

Helligkeit: Richtet die Helligkeitsstufe des Displays ein.

Fortwährend eingeschaltetes Display: Legt fest, dass die Displaydesigndaten immer zu sehen sind und die Helligkeit sowie der Hintergrund reduziert werden. Diese Option wirkt sich auf die Nutzungsdauer von Akku und Display aus ([Informationen zum AMOLED-Display, Seite 130](#)).

Textgröße: Passt die Größe des auf dem Display angezeigten Textes an.

Farbwechsel: Zeigt das Display in Rot-, Grün- oder Orangetönen an, sodass Sie die Uhr bei schwachen Lichtverhältnissen verwenden und Ihre Nachtsicht behalten oder die Augenbelastung reduzieren können. Wählen Sie **Modus > Blaulichtfilter**, um den Blauanteil des Lichts zu reduzieren, der von der Uhr ausgestrahlt wird. Wählen Sie **Plan**, um den Zeitpunkt der Filter einzurichten, beispielsweise **Vor dem Einschlafen**.

Bei Alarm aktivieren: Aktiviert das Display, wenn Sie eine Benachrichtigung oder einen Alarm erhalten.

Bei Geste aktivieren: Schaltet das Display ein, wenn Sie den Arm heben, um auf das Handgelenk zu blicken.

Zeitlimit: Richtet die Zeitdauer ein, bevor sich das Display ausschaltet.

Touchscreen-Sperre: Sperrt das Display, um unbeabsichtigte Eingaben zu vermeiden. Wenn diese Option aktiviert ist, müssen Sie von oben nach unten über das Display streichen, um den Touchscreen zu entsperren.

Konnektivität

Konnektivitätsfunktionen sind für die Uhr verfügbar, wenn Sie diese mit Ihrem kompatiblen Smartphone koppeln ([Koppeln eines Smartphones, Seite 95](#)). Zusätzliche Funktionen sind verfügbar, wenn Sie die Uhr mit einem Wi-Fi Netzwerk verbinden ([Herstellen einer Verbindung mit einem Wi-Fi Netzwerk, Seite 99](#)).

Sensoren und Zubehör

Die Venu 4 Uhr umfasst mehrere interne Sensoren. Außerdem können Sie zusätzliche Funksensoren für Ihre Aktivitäten koppeln.

Funksensoren

Die Smartwatch kann über die ANT+ oder Bluetooth Technologie mit Funksensoren gekoppelt und verwendet werden ([Koppeln von Funksensoren, Seite 91](#)). Nach der Kopplung der Geräte können Sie die optionalen Datenfelder anpassen ([Anpassen der Datenseiten, Seite 37](#)). Wenn die Smartwatch mit einem Sensor geliefert wurde, sind die Geräte bereits gekoppelt.

Wenn Sie Informationen zur Kompatibilität bestimmter Garmin Sensoren erhalten, Sensoren erwerben oder das Benutzerhandbuch anzeigen möchten, besuchen Sie die Website buy.garmin.com für den jeweiligen Sensor.

Sensortyp	Beschreibung
Golfsensoren	Sie können Approach CT10 Golfsensoren verwenden, um Ihre Golfschläge, einschließlich Position, Distanz und Schlägerart, automatisch zu speichern.
E-Bike	Sie können die Uhr mit Ihrem E-Bike verwenden und während Touren Radfahrdaten anzeigen, z. B. Informationen zum Akku und zur Reichweite.
Externe Anzeige	Verwenden Sie den Modus Externe Anzeige, um Datenseiten der Venu 4 Uhr während einer Tour oder eines Triathlons auf einem kompatiblen Edge® Fahrradcomputer anzuzeigen.
Herzfrequenz	Sie können einen externen Sensor verwenden, beispielsweise einen Herzfrequenz-Brustgurt der HRM 200, HRM 600, HRM-Fit™ oder HRM-Pro Serie, um während Aktivitäten Herzfrequenzdaten anzuzeigen. Einige Herzfrequenz-Brustgurte können auch Daten speichern oder erweiterte Laufdaten bereitstellen (Laufeffizienz, Seite 92) (Laufleistung, Seite 93).
Laufsensor	Zeichnen Sie Pace und Distanz mit einem Laufsensor und nicht dem GPS auf, wenn Sie in geschlossenen Räumen trainieren oder wenn das GPS-Signal schwach ist.
Kopfhörer	Verwenden Sie Bluetooth Kopfhörer, um sich auf die Venu 4 Uhr geladene Musik anzuhören (Verbinden von Bluetooth Kopfhörern, Seite 120).
inReach	Mit der inReach Fernbedienung können Sie das inReach Satellitenkommunikationsgerät über die Venu 4 Uhr bedienen (Verwenden der inReach Fernbedienung, Seite 95).
Leuchten	Verwenden Sie die Varia Smart-Fahrradlichter, um das Situationsbewusstsein zu verbessern. Mit einem Varia Frontlicht mit Dashcam können Sie während einer Tour auch Fotos aufnehmen und Videos aufzeichnen (Verwenden der Varia Kamerafunktionen, Seite 94).
Leistung	Verwenden Sie die Rally™ oder Vector™ Leistungsmesser-Fahrradpedale, um Leistungsdaten auf der Uhr anzuzeigen. Sie können die Leistungsbereiche anpassen, damit Sie Ihren Zielen und Fähigkeiten entsprechen (Einrichten von Leistungsbereichen, Seite 123), oder Bereichsalarme verwenden, damit Sie benachrichtigt werden, wenn Sie einen bestimmten Leistungsbereich erreichen (Einrichten von Alarmen, Seite 42).
Radar	Verwenden Sie ein Varia Fahrradradar, um das Situationsbewusstsein zu verbessern und Alarne zu herannahenden Fahrzeugen zu senden. Mit einem Varia Radar-Kamera-Rücklicht können Sie während einer Tour auch Fotos aufnehmen und Videos aufzeichnen (Verwenden der Varia Kamerafunktionen, Seite 94).
RD Pod	Verwenden Sie einen Running Dynamics Pod, um Laufeffizienzdaten aufzuzeichnen und auf der Uhr anzuzeigen (Laufeffizienz, Seite 92).
Schaltung	Verwenden Sie eine elektronische Schaltung, um während der Tour Informationen zum Schalten anzuzeigen. Die Venu 4 Uhr zeigt aktuelle Anpassungswerte an, wenn sich der Sensor im Anpassungsmodus befindet.
Shimano Di2	Verwenden Sie eine elektronische Shimano® Di2™ Schaltung, um während der Tour Informationen zum Schalten anzuzeigen. Die Venu 4 Uhr zeigt aktuelle Anpassungswerte an, wenn sich der Sensor im Anpassungsmodus befindet.
Smart-Trainer	Verwenden Sie die Uhr mit einem Indoor-Smart-Trainer, um beim Folgen von Strecken, Touren oder Trainings den Widerstand zu simulieren (Verwenden eines Indoor Trainers, Seite 18).
Geschwindigkeit/TF	Befestigen Sie Geschwindigkeits- oder Trittfrequenzsensoren am Fahrrad, um während der Tour die entsprechenden Daten anzuzeigen. Bei Bedarf können Sie den Radumfang manuell eingeben (Radgröße und -umfang, Seite 142). Sie können auch Geschwindigkeits- oder Schubfrequenzsensoren am Rollstuhl befestigen, um während der Aktivität die entsprechenden Daten anzuzeigen. Wenn der Sensor befestigt

Sensortyp	Beschreibung
	ist, wird von der Uhr jedes Mal, wenn Sie den Rollstuhl schieben, eine Aktivität in Ihrem Garmin Connect Konto erstellt und gespeichert.
tempe	Bringen Sie den tempe™ Temperatursensor an einem sicher befestigten Band oder einer sicher befestigten Schlaufe an, wo er der Umgebungsluft ausgesetzt ist. So liefert er fortwährend genaue Temperaturdaten.

Koppeln von Funksensoren

Wenn ein Funksensor zum ersten Mal über die ANT+ oder Bluetooth Technologie mit der Uhr verbunden wird, müssen die Uhr und der Sensor gekoppelt werden. Nach der Kopplung stellt die Uhr automatisch eine Verbindung mit dem Sensor her, wenn eine Aktivität gestartet wird und der Sensor aktiv und in Reichweite ist. Weitere Informationen zu Verbindungstypen finden Sie unter garmin.com/hrm_connection_types.

- 1 Legen Sie sich den Herzfrequenz-Brustgurt an, installieren Sie den Sensor oder drücken Sie die Taste, um den Sensor zu aktivieren.
HINWEIS: Informationen zum Koppeln finden Sie im Benutzerhandbuch des Funksensors.
- 2 Die Uhr muss sich in einer Entfernung von maximal 3 m (10 Fuß) zum Sensor befinden.
HINWEIS: Halten Sie beim Koppeln eine Entfernung von 10 m (33 Fuß) zu anderen Funksensoren ein.
- 3 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.
- 4 Wählen Sie **Einstellungen > Konnektivität > Uhr-Sensoren > Neu hinzufügen**.
- 5 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Alle durchsuchen**.
 - Wählen Sie einen Sensortyp.

Nachdem der Sensor mit der Uhr gekoppelt wurde, ändert sich der Status des Sensors von Suche läuft in Verbunden. Sensordaten werden in der Datenseitenschleife oder in einem benutzerdefinierten Datenfeld angezeigt. Sie können die optionalen Datenfelder anpassen ([Anpassen der Datenseiten, Seite 37](#)).

Daten zu Laufpace und -distanz vom Herzfrequenzzubehör

Das Zubehör der HRM 600, HRM-Fit und HRM-Pro Serie berechnet die Laufpace und -distanz basierend auf Ihren Benutzerprofilinformationen und der vom Sensor bei jedem Schritt gemessenen Bewegung. Der Herzfrequenzsensor liefert Laufpace und -distanz, wenn kein GPS verfügbar ist, z. B. beim Laufen auf dem Laufband. Sie können die Laufpace und -distanz auf Ihrer kompatiblen Venu Uhr anzeigen, wenn eine Verbindung per ANT+ oder über die sichere Bluetooth Technologie besteht. Sie können die Daten auch in kompatiblen Trainingsapps von Drittanbietern anzeigen.

Die Genauigkeit der Pace- und Distanzdaten wird durch eine Kalibrierung optimiert.

Auto-Kalibrierung: Standardmäßig ist auf der Uhr die Option **Auto-Kalibrierung** aktiviert. Das Herzfrequenzzubehör wird jedes Mal kalibriert, wenn Sie im Freien laufen und das Zubehör mit Ihrer kompatiblen Venu Uhr verbunden ist.

HINWEIS: Die automatische Kalibrierung funktioniert nicht bei Indoor-, Trailrun- oder Ultralauf-Aktivitäten ([Tipps zum Aufzeichnen von Laufpace und -distanz, Seite 92](#)).

Manuelle Kalibrierung: Nach einem Training auf dem Laufband mit einem verbundenen Herzfrequenzzubehör können Sie **Kalibrieren und speichern** wählen ([Kalibrieren der Laufbanddistanz, Seite 17](#)).

Tipps zum Aufzeichnen von Laufpace und -distanz

- Aktualisieren Sie die Software der Venu Uhr ([Produkt-Updates, Seite 134](#)).
- Absolvieren Sie mehrere Lauftrainings im Freien, wobei das GPS aktiviert und das Zubehör der HRM 600, HRM-Fit oder HRM-Pro Serie verbunden ist. Es ist wichtig, dass die Pacebereiche beim Laufen im Freien den Pacebereichen auf dem Laufband entsprechen.
- Wenn Ihr Weg beim Laufen durch Sand oder tiefen Schnee führt, deaktivieren Sie in den Sensoreinstellungen die Option **Auto-Kalibrierung**.
- Falls Sie zuvor einen kompatiblen Laufsensor über die ANT+ Technologie verbunden haben, wählen Sie für den Laufsensor-Status die Option **Aus** oder entfernen Sie ihn aus der Liste verbundener Sensoren.
- Absolvieren Sie eine Laufeinheit auf dem Laufband mit manueller Kalibrierung ([Kalibrieren der Laufbanddistanz, Seite 17](#)).
- Falls die automatische und die manuelle Kalibrierung offenbar nicht genau sind, wählen Sie in den Sensoreinstellungen die Option **HRM-Pace und -Distanz > Kalibrierungsdaten zurücksetzen**.

HINWEIS: Sie können versuchen, die Option **Auto-Kalibrierung** zu deaktivieren und dann erneut eine manuelle Kalibrierung vorzunehmen ([Kalibrieren der Laufbanddistanz, Seite 17](#)).

Laufeffizienz

Laufeffizienzdaten liefern Echtzeit-Informationen zu Ihrer Laufform. Die Venu Smartwatch verfügt über einen Beschleunigungsmesser für die Berechnung von fünf Laufeffizienzwerten. Zum Erhalten aller Laufeffizienzwerte müssen Sie die Venu Uhr mit einem Zubehör der HRM 600, HRM-Fit oder HRM-Pro Serie oder einem anderen Laufeffizienz-Zubehör koppeln, das Körperbewegungen misst. Weitere Informationen finden Sie unter garmin.com/performance-data/running.

Metrik	Sensortyp	Beschreibung
Schrittfrequenz	Smartwatch oder kompatibles Zubehör	Die Schrittzahl ist die Anzahl der Schritte pro Minute. Sie zeigt die Anzahl an Gesamtschritten an (kombiniert für rechts und links).
Schrittänge	Smartwatch oder kompatibles Zubehör	Die Schrittänge ist die Länge Ihres Schritts von einem Auftritt zum nächsten. Sie wird in Metern gemessen.
Vertikale Bewegung	Smartwatch oder kompatibles Zubehör	Die vertikale Bewegung ist die Hoch-Tiefbewegung beim Laufen. Sie zeigt die vertikale Bewegung des Rumpfes in Zentimetern an.
Vertikales Verhältnis	Smartwatch oder kompatibles Zubehör	Das vertikale Verhältnis ist das Verhältnis der vertikalen Bewegung zur Schrittänge. Sie wird in Prozent angegeben. Ein niedrigerer Wert weist in der Regel auf einen besseren Laufstil hin.
Bodenkontaktzeit	Smartwatch oder kompatibles Zubehör	Die Bodenkontaktzeit ist die Zeit jedes Schrittes, die man beim Laufen am Boden verbringt. Sie wird in Millisekunden gemessen. HINWEIS: Daten zur Bodenkontaktzeit sind nicht beim Gehen verfügbar.
Balance der Bodenkontaktzeit	Nur kompatibles Zubehör	Die Balance der Bodenkontaktzeit zeigt das Verhältnis von links und rechts Ihrer Bodenkontaktzeit beim Laufen an. Sie wird in Prozent angegeben. Beispielsweise wird sie als 53,2 angezeigt zusammen mit einem Pfeil, der nach links oder rechts zeigt.

Tipps bei fehlenden Laufeffizienzdaten

In diesem Thema finden Sie Tipps zum Verwenden eines kompatiblen Laufeffizienz-Zubehörs. Falls das Zubehör nicht mit der Smartwatch verbunden ist, wechselt die Smartwatch automatisch zu am Handgelenk gemessenen Laufeffizienzdaten.

- Stellen Sie sicher, dass Sie über ein Laufeffizienz-Zubehör verfügen, z. B. über das Zubehör der HRM 600, HRM-Fit oder HRM-Pro Serie.
- Koppeln Sie das Laufeffizienz-Zubehör entsprechend den Anweisungen erneut mit der Uhr.
- Wenn Sie HRM 600 Zubehör verwenden, koppeln Sie es über die sichere Bluetooth Verbindung mit der Uhr und nicht über die offene Verbindung.

Weitere Informationen zu Verbindungstypen finden Sie unter garmin.com/hrm_connection_types.

- Wenn Sie das HRM-Fit Zubehör oder das Zubehör der HRM-Pro Serie verwenden, koppeln Sie es mit der Uhr. Verwenden Sie hierzu die ANT+ Technologie anstelle der Bluetooth Technologie.
- Falls für die Laufeffizienzdaten nur Nullen angezeigt werden, vergewissern Sie sich, dass das Zubehör richtig herum getragen wird.

HINWEIS: Einige Daten werden beim Gehen nicht angezeigt ([Laufeffizienz, Seite 92](#)).

Laufleistung

Die Garmin Laufleistung wird anhand erfasster Laufeffizienzdaten, Benutzergewicht, Umgebungsdaten und anderen Sensordaten berechnet. Beim Leistungswert wird eingeschätzt, wie viel Leistung ein Läufer auf die Straßenoberfläche anwendet. Der Wert wird in Watt angegeben. Einige Läufer ziehen es evtl. vor, anstelle der Pace oder der Herzfrequenz die Laufleistung zum Einschätzen der Anstrengung zu verwenden. Die Laufleistung kann die Anstrengung schneller angeben als die Herzfrequenz und sie kann Anstiege, Abstiege und Wind berücksichtigen, was bei der Pace nicht der Fall ist. Weitere Informationen finden Sie unter garmin.com/performance-data/running.

Die Laufleistung kann mit einem kompatiblen Laufeffizienz-Zubehör oder den Sensoren der Uhr gemessen werden. Sie können die Datenfelder für die Laufleistung anpassen, um Ihre Leistungsabgabe zu sehen und Ihr Training anzupassen ([Datenfelder, Seite 142](#)). Richten Sie Leistungsalarme ein, damit Sie beim Erreichen eines bestimmten Leistungsbereichs benachrichtigt werden ([Aktivitätsalarme, Seite 40](#)).

Für die Laufleistungsbereiche werden Standardwerte basierend auf Geschlecht, Gewicht und durchschnittlicher Fähigkeit verwendet. Sie stimmen evtl. nicht mit Ihren persönlichen Fähigkeiten überein. Sie können die Bereiche manuell auf der Uhr anpassen oder Ihr Garmin Connect Konto verwenden ([Einrichten von Leistungsbereichen, Seite 123](#)).

Einstellungen der Laufleistung

Drücken Sie auf dem Displaydesign , wählen Sie **Aktivitäten** und anschließend eine Laufaktivität. Drücken Sie , wählen Sie die Aktivitätseinstellungen und dann **Laufleistung**.

Status: Aktiviert oder deaktiviert die Aufzeichnung von Garmin Laufleistungsdaten. Sie können diese Einstellung verwenden, wenn Sie lieber die Laufleistungsdaten eines Drittanbieters verwenden möchten.

Quelle: Ermöglicht die Auswahl des Geräts, das zur Aufzeichnung von Laufleistungsdaten verwendet werden soll. Die Option Smart-Modus erkennt und verwendet automatisch das Laufeffizienzzubehör, sofern verfügbar. Wenn kein Zubehör angeschlossen ist, verwendet die Smartwatch die am Handgelenk gemessenen Laufleistungsdaten.

Wind einbeziehen: Aktiviert oder deaktiviert die Verwendung von Winddaten bei der Berechnung der Laufleistung. Winddaten kombinieren Geschwindigkeits-, Richtungs- und Barometerdaten Ihrer Smartwatch sowie die verfügbaren Winddaten von Ihrem Smartphone.

Brustgurt-Herzfrequenzmessung während des Schwimmens

Die als Zubehör verfügbaren Herzfrequenz-Brustgurte HRM 600, HRM-Pro Serie, HRM-Swim™ und HRM-Tri™ zeichnen die Herzfrequenzdaten während des Schwimmens auf und speichern sie. Wenn Sie Herzfrequenzdaten anzeigen möchten, können Sie Datenfelder für die Herzfrequenz hinzufügen ([Anpassen der Datenseiten, Seite 37](#)).

HINWEIS: Brustgurt-Herzfrequenzdaten sind nicht auf kompatiblen Uhren zu sehen, während sich der Herzfrequenzsensor unter Wasser befindet.

Sie müssen auf der gekoppelten Uhr eine Aktivität mit Zeitangabe starten, um gespeicherte Herzfrequenzdaten später anzuzeigen. Wenn sich das Herzfrequenzzubehör während Erholungsintervallen außerhalb des Wassers befindet, sendet es Herzfrequenzdaten an die Uhr. Die Uhr lädt gespeicherte Herzfrequenzdaten automatisch herunter, wenn Sie die Schwimmaktivität mit Zeitangabe speichern. Das Herzfrequenzzubehör muss sich während des Downloads von Daten außerhalb des Wassers befinden, aktiv und in Reichweite (3 m) der Uhr sein. Sie können sich die Herzfrequenzdaten im Protokoll der Uhr und in Ihrem Garmin Connect Konto ansehen.

Wenn sowohl am Handgelenk gemessene Herzfrequenzdaten als auch Daten vom Herzfrequenz-Brustgurt verfügbar sind, verwendet die Uhr die Daten vom Herzfrequenz-Brustgurt.

Verwenden der Varia Kamerafunktionen

HINWEIS

In einigen Gerichtsbarkeiten ist das Aufnehmen von Videos, Ton oder Fotos evtl. untersagt oder gesetzlich geregelt oder es ist dafür erforderlich, dass alle Parteien über die Aufnahme informiert sind und ihre Zustimmung erteilen. Sie sind dafür verantwortlich, alle Gesetze, Bestimmungen und andere Einschränkungen zu kennen und zu befolgen, die in den Gerichtsbarkeiten gelten, in denen Sie dieses Gerät verwenden möchten.

Zum Verwenden der Varia Kamerafunktionen müssen Sie zunächst das Zubehör mit der Uhr koppeln ([Koppeln von Funksensoren, Seite 91](#)).

1 Wählen Sie eine Option:

- Fügen Sie der Uhr die Steuerung **Kamerafunktionen** hinzu ([Anpassen des Steuerungsmenüs, Seite 56](#)).
- Fügen Sie der Uhr die Übersicht **Kamerafunktionen** hinzu ([Anpassen der Übersichtsliste, Seite 47](#)).

2 Wählen Sie in der Steuerung oder Übersicht **Kamerafunktionen** eine Option:

- Wählen Sie  >  > 

inReach Fernbedienung

Mit der inReach Fernbedienung können Sie das inReach Satellitenkommunikationsgerät über die Venu 4 Uhr bedienen. Weitere Informationen zu kompatiblen Geräten finden Sie unter [buy.garmin.com](#).

Verwenden der inReach Fernbedienung

Zum Verwenden der inReach Fernbedienung muss die inReach Übersicht der Übersichtsliste hinzugefügt werden ([Anpassen der Übersichtsliste, Seite 47](#)).

- 1 Schalten Sie das inReach Satellitenkommunikationsgerät ein.
- 2 Streichen Sie auf der Venu 4 Uhr auf dem Displaydesign nach unten, um die inReach Übersicht anzuzeigen.
- 3 Drücken Sie , um nach dem inReach Satellitenkommunikationsgerät zu suchen.
- 4 Drücken Sie , um das inReach Satellitenkommunikationsgerät zu koppeln.
- 5 Drücken Sie  und wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **SOS initiieren**, um eine SOS-Nachricht zu senden.
HINWEIS: Sie sollten die SOS-Funktion ausschließlich in einer echten Notfallsituation verwenden.
 - Wählen Sie **Nachrichten > Neue Nachricht**, dann die Kontakte für die Nachricht und geben Sie den Nachrichtentext ein bzw. wählen Sie eine Sofortnachrichtenoption, um eine SMS-Nachricht zu senden.
 - Wählen Sie **Vorlage senden** und wählen Sie eine Nachricht aus der Liste, um eine Nachrichtenvorlage zu senden.
 - Wählen Sie **Tracking**, um den Timer und die während einer Aktivität zurückgelegte Strecke anzuzeigen.

Smartphone-Verbindungsfunctionen

Smartphone-Verbindungsfunctionen sind für die Venu 4 Uhr verfügbar, wenn Sie sie über die Garmin Connect App koppeln ([Koppeln eines Smartphones, Seite 95](#)).

- App-Funktionen der Garmin Connect App ([Garmin Connect, Seite 101](#))
- App-Funktionen der Connect IQ App und mehr ([Telefon-Apps und Computeranwendungen, Seite 100](#))
- Übersichten ([Übersichten, Seite 44](#))
- Funktionen des Steuerungsmenüs ([Steuerungen, Seite 53](#))
- Sicherheits- und Trackingfunktionen ([Sicherheits- und Trackingfunktionen, Seite 116](#))
- Interaktionen mit dem Telefon, z. B. Benachrichtigungen ([Aktivieren von Smartphone-Benachrichtigungen, Seite 97](#))

Koppeln eines Smartphones

Zum Verwenden der Online-Funktionen der Uhr müssen Sie sie direkt über die Garmin Connect App und nicht über die Bluetooth Einstellungen des Smartphones koppeln.

- 1 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie während der Vornahme der Grundeinstellungen auf der Uhr das Symbol , wenn Sie zur Kopplung mit dem Smartphone aufgefordert werden.
 - Falls Sie die Kopplung zuvor übersprungen haben, drücken Sie auf dem Displaydesign  und wählen Sie **Einstellungen > Konnektivität > Smartphone koppeln**.
 - Wenn Sie ein neues Smartphone koppeln möchten, drücken Sie auf dem Displaydesign  und wählen Sie **Einstellungen > Konnektivität > Telefon > Smartphone koppeln**.
- 2 Scannen Sie den QR-Code mit dem Smartphone und folgen Sie den Anweisungen auf dem Display, um die Kopplung und Einrichtung abzuschließen.

Tätigen von Anrufen über die Telefon App

HINWEIS: Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die Uhr per Bluetooth Technologie mit einem kompatiblen Telefon verbunden ist.

1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.

2 Wählen Sie **Telefon**.

3 Wählen Sie eine Option:

- Wählen Sie  geben Sie die Telefonnummer ein und wählen Sie  um eine Telefonnummer über die Wählstellen zu wählen.
- Wählen Sie , dann einen Kontaktamen und schließlich eine Telefonnummer, um eine Telefonnummer aus den Kontakten anzurufen ([Hinzufügen von Kontakten, Seite 116](#)).
- Streichen Sie nach oben, um die letzten getätigten und empfangenen Anrufe auf der Uhr anzuzeigen.

HINWEIS: Die Uhr wird nicht mit der Liste der letzten Anrufe auf dem Telefon synchronisiert.

4 Warten Sie, während der Anruf verbunden wird.

5 Streichen Sie nach oben, um Anrufoptionen anzuzeigen.

6 Wählen Sie eine Option:

- Wählen Sie , um das Mikrofon der Uhr stummzuschalten.
- Wählen Sie , um die Lautstärke des Uhrlautsprechers anzupassen.
- Wählen Sie , um den Anruf von der Uhr auf das verbundene Smartphone zu übertragen.

7 Wählen Sie , um den Anruf zu beenden.

Verwenden des Smartphone-Assistenten

Zum Verwenden des Smartphone-Assistenten muss die Uhr über die Bluetooth Technologie mit einem kompatiblen Smartphone verbunden sein ([Koppeln eines Smartphones, Seite 95](#)). Informationen zu kompatiblen Smartphones finden Sie unter [garmin.com/voicefunctionality](#).

In die Uhr sind ein Lautsprecher und ein Mikrofon integriert. Darüber können Sie mit dem Sprachassistenten des Smartphones kommunizieren. Tipps zum Einrichten des Smartphone-Assistenten finden Sie unter [garmin.com/voicefunctionality/tips](#).

1 Wählen Sie eine Option:

- Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.
- Halten Sie  gedrückt.

HINWEIS: Sie können das Steuerungsmenü anpassen ([Anpassen des Steuerungsmenüs, Seite 56](#)).

2 Wählen Sie **Smartphone-Assistent**.

Wenn eine Verbindung mit dem Sprachassistenten des Smartphones besteht, wird das Symbol  angezeigt.

3 Sprechen Sie einen Befehl, z. B. *Mama anrufen* oder *SMS senden*.

HINWEIS: Die Kommunikation vom Smartphone-Assistenten erfolgt nur akustisch.

Aktivieren von Smartphone-Benachrichtigungen

Sie können anpassen, wie sich Benachrichtigungen vom gekoppelten Smartphone bei normalem Gebrauch anhören und wie diese angezeigt werden.

HINWEIS: Benachrichtigungen während des Schlafens oder während Aktivitäten können Sie in den Einstellungen für den Fokusmodi anpassen ([Fokusmodi, Seite 104](#)).

- 1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen > Konnektivität > Telefon > Benachrichtigungen**.
- 3 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Status** > **Ein**, um Smartphone-Benachrichtigungen zu aktivieren.
 - Wählen Sie **Anrufe** und anschließend Status- und Alarmoptionen, um Benachrichtigungen für Telefonanrufe zu aktivieren.
 - Wählen Sie **SMS** und anschließend Status- und Alarmoptionen, um Benachrichtigungen für Textnachrichten zu aktivieren.
 - Wählen Sie **Apps** und anschließend Status- und Alarmoptionen, um Benachrichtigungen für Smartphone-Apps zu aktivieren.
 - Wählen Sie **Apps > Verknüpfte Apps**, dann eine App und anschließend eine Option, um Benachrichtigungen für jede Smartphone-App zu konfigurieren.

HINWEIS: Sie können App-Benachrichtigungen in den Smartphone-Einstellungen verwalten. Wenn Smartphone und Uhr eine Benachrichtigung von einer App erhalten, wird die App auf der Uhr in der Liste **Verknüpfte Apps** angezeigt.

Bei Android™ Smartphones können Sie auch die Garmin Connect App verwenden, um zu verwalten, welche App-Benachrichtigungen auf der Uhr angezeigt werden. Wählen Sie in der Garmin Connect App die Option **••• > Einstellungen > Benachrichtigungen > App-Benachrichtigungen**.

- Wählen Sie **Datenschutz** und anschließend eine Option, um Benachrichtigungsdetails auszublenden, bis Sie eine Aktion durchführen.
- Wählen Sie **Zeitlimit**, um zu ändern, wie lange die Uhr Benachrichtigungen anzeigt.
- Wählen Sie **Signatur**, um Ihren SMS-Antworten eine Signatur hinzuzufügen.

HINWEIS: Diese Funktion ist nur für Android Smartphones verfügbar.

Anzeigen von Benachrichtigungen

Sie können Smartphone-Benachrichtigungen auf der Uhr über mehrere Menüoptionen anzeigen.

- 1 Wählen Sie eine Option:
 - Streichen Sie auf dem Displaydesign nach unten, um die Mitteilungszentrale anzuzeigen.
 - Streichen Sie auf dem Displaydesign nach oben, um die Benachrichtigungsübersicht anzuzeigen.

TIPP: Streichen Sie in der Übersicht nach links, um eine Benachrichtigung zu verwerfen.

 - Drücken Sie auf dem Displaydesign  und wählen Sie **Benachrichtigungen**, um die Benachrichtigungs-App anzuzeigen.
 - Halten Sie  gedrückt und wählen Sie **Benachrichtigungen**, um die Benachrichtigungssteuerung anzuzeigen.
- 2 Wählen Sie eine Benachrichtigung.
- 3 Wählen Sie eine Option:
 - Streichen Sie nach links, um **Rückruf** oder **Löschen** auszuwählen.
 - Streichen Sie nach unten, um die Benachrichtigung zu verwerfen.
- 4 Blättern Sie zum Anfang der Benachrichtigungen und wählen Sie **Alle verw.**, um alle Benachrichtigungen zu verwerfen.

Empfangen eingehender Anrufe

Wenn Sie auf dem verbundenen Smartphone einen Anruf empfangen, zeigt die Venu 4 Uhr den Namen oder die Telefonnummer des Anrufers an.

- Wählen Sie  um den Anruf anzunehmen.
- Wählen Sie  um den Anruf abzulehnen.
- Wählen Sie  und anschließend eine Nachricht aus der Liste, um den Anruf abzulehnen und sofort eine SMS-Antwort zu senden.

HINWEIS: Zum Senden einer SMS-Antwort muss per Android eine Verbindung mit einem kompatiblen Bluetooth Smartphone bestehen.

Beantworten von SMS-Nachrichten

HINWEIS: Diese Funktion ist nur für Android Smartphones verfügbar.

Wenn Sie auf der Uhr eine SMS-Benachrichtigung erhalten, können Sie eine Sofortantwort aus einer Liste von Nachrichten senden. Passen Sie Nachrichten in der Garmin Connect App an.

HINWEIS: Bei dieser Funktion werden SMS-Nachrichten unter Verwendung des Telefons versendet. Dabei finden normale SMS-Limits und -Gebühren für Ihren Mobilfunkanbieter und Telefontarif Anwendung. Wenden Sie sich an Ihren Mobilfunkanbieter, um weitere Informationen zu SMS-Gebühren oder -Limits zu erhalten.

- 1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach unten, um die Mitteilungszentrale anzuzeigen.
- 2 Wählen Sie eine SMS-Benachrichtigung.
- 3 Drücken Sie .
- 4 Wählen Sie **Antworten**.
- 5 Wählen Sie eine Nachricht aus der Liste aus.

Die ausgewählte Nachricht wird vom Telefon als SMS-Nachricht gesendet.

Deaktivieren der Bluetooth Smartphone-Verbindung

Sie können die Bluetooth Telefonverbindung über das Steuerungsmenü deaktivieren.

HINWEIS: Sie können das Steuerungsmenü anpassen (*Anpassen des Steuerungsmenüs*, Seite 56).

- 1 Halten Sie  gedrückt, um das Steuerungsmenü anzuzeigen.
- 2 Wählen Sie .

Informationen zum Deaktivieren der Bluetooth Technologie auf dem Smartphone finden Sie im Benutzerhandbuch des Smartphones.

Aktivieren und Deaktivieren von Alarmen für „Smartphone suchen“

- 1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen > Konnektivität > Telefon > Alarne für 'Smartphone suchen'**.

Auffinden eines während einer GPS-Aktivität verloren gegangenen Smartphones

Die Venu 4 Uhr speichert automatisch eine GPS-Position, wenn das gekoppelte Smartphone während einer GPS-Aktivität getrennt wird. Sie können diese Funktion verwenden, um ein Smartphone zu finden, das während einer Aktivität verloren gegangen ist.

Weitere Informationen finden Sie unter garmin.com/findmyphonewithgps.

- 1 Starten Sie eine GPS-Aktivität.
- 2 Wenn Sie aufgefordert werden, zur letzten bekannten Position des Geräts zu navigieren, wählen Sie .
- 3 Navigieren Sie zur Position auf der Karte.
- 4 Streichen Sie nach oben, um einen Kompass anzuzeigen, der zur Position weist (optional).
- 5 Wenn sich die Uhr in Bluetooth Reichweite des Smartphones befindet, wird auf dem Display die Stärke des Bluetooth Signals angezeigt.

Die Signalstärke nimmt zu, je näher Sie dem Smartphone kommen.

Wi-Fi Konnektivitätsfunktionen

Hochladen von Aktivitäten in Ihr Garmin Connect Konto: Ihre Aktivität wird automatisch an Ihr Garmin Connect Konto gesendet, sobald Sie die Aufzeichnung abschließen.

Audioinhalte: Ermöglicht es Ihnen, Audioinhalte von Drittanbietern zu synchronisieren.

Updates von Golfplatzkarten: Ermöglicht es Ihnen, Updates von Golfplatzkarten herunterzuladen und zu installieren.

Software-Updates: Sie können die aktuelle Software herunterladen und installieren.

Trainings und Trainingspläne: Sie können in Ihrem Garmin Connect Konto nach Trainings und Trainingsplänen suchen und sie auswählen. Wenn die Uhr das nächste Mal eine Wi-Fi Verbindung herstellt, werden die Dateien an die Uhr gesendet.

Herstellen einer Verbindung mit einem Wi-Fi Netzwerk

Sie müssen die Uhr mit der Garmin Connect App auf dem Smartphone oder mit der Anwendung Garmin Express™ auf dem Computer verbinden, damit Sie eine Verbindung mit einem Wi-Fi Netzwerk herstellen können.

- 1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen > Konnektivität > Wi-Fi > Meine Netzwerke > Nach Netzwerken suchen.**
Die Uhr zeigt eine Liste von Wi-Fi Netzwerken in der Nähe an.
- 3 Wählen Sie ein Netzwerk.
- 4 Geben Sie bei Bedarf das Kennwort für das Netzwerk ein.

Die Uhr stellt eine Verbindung mit dem Netzwerk her und das Netzwerk wird der Liste gespeicherter Netzwerke hinzugefügt. Die Uhr stellt automatisch eine Verbindung mit diesem Netzwerk her, wenn es sich in Reichweite befindet.

Garmin Share

HINWEIS

Sie sind dafür verantwortlich, beim Teilen von Informationen mit anderen Personen Vorsicht walten zu lassen. Stellen Sie stets sicher, dass Sie wissen, mit wem Sie Informationen teilen, und dass Sie die Informationen auch mit diesen Personen teilen möchten.

Die Garmin Share Funktion ermöglicht es Ihnen, Daten über die Bluetooth Technologie drahtlos mit anderen kompatiblen Garmin Geräten zu teilen. Wenn Garmin Share aktiviert ist und sich kompatible Garmin Geräte in Reichweite voneinander befinden, können Sie gespeicherte Positionen, Strecken und Trainings auswählen und sie über eine direkte, sichere Verbindung zwischen den Geräten und ohne Smartphone oder Wi-Fi Konnektivität auf ein anderes Gerät übertragen.

Teilen von Daten mit Garmin Share

Zum Verwenden dieser Funktion muss die Bluetooth Technologie auf beiden kompatiblen Geräten aktiviert sein und die Geräte dürfen maximal 3 m (10 Fuß) voneinander entfernt sein. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, müssen Sie auch zustimmen, dass Ihre Daten über Garmin Share mit anderen Garmin Geräten geteilt werden.

Die Venu 4 Uhr kann Daten senden und empfangen, wenn sie mit einem anderen kompatiblen Garmin Gerät verbunden ist ([Empfangen von Daten mit Garmin Share, Seite 100](#)). Außerdem können Sie Daten zwischen verschiedenen Geräten austauschen. Beispielsweise können Sie eine Lieblingsstrecke von Ihrem Edge Fahrradcomputer mit Ihrer kompatiblen Garmin Uhr teilen.

- 1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.
- 2 Wählen Sie **Garmin Share > Teilen**.
- 3 Wählen Sie eine Kategorie und anschließend ein Element.
- 4 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Teilen**.
 - Wählen Sie **Weitere hinz.** > **Teilen**, um mehrere Elemente zum Teilen auszuwählen.
- 5 Warten Sie, während das Gerät kompatible Geräte ortet.
- 6 Wählen Sie ein Gerät aus.
- 7 Bestätigen Sie, dass die sechsstellige PIN auf beiden Geräten übereinstimmt, und wählen Sie ✓.
- 8 Warten Sie, während die Geräte die Daten übertragen.
- 9 Wählen Sie **Erneut teilen**, um dasselbe Element mit einem anderen Benutzer zu teilen (optional).
- 10 Wählen Sie **Fertig**.

Empfangen von Daten mit Garmin Share

Zum Verwenden dieser Funktion muss die Bluetooth Technologie auf beiden kompatiblen Geräten aktiviert sein und die Geräte dürfen maximal 3 m (10 Fuß) voneinander entfernt sein. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, müssen Sie auch zustimmen, dass Ihre Daten über Garmin Share mit anderen Garmin Geräten geteilt werden.

- 1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.
- 2 Wählen Sie **Garmin Share**.
- 3 Warten Sie, während das Gerät kompatible Geräte in Reichweite ortet.
- 4 Wählen Sie ✓.
- 5 Bestätigen Sie, dass die sechsstellige PIN auf beiden Geräten übereinstimmt, und wählen Sie ✓.
- 6 Warten Sie, während die Geräte die Daten übertragen.
- 7 Wählen Sie **Fertig**.

Garmin Share Einstellungen

Drücken Sie auf dem Displaydesign die Taste  und wählen Sie **Einstellungen > Konnektivität > Garmin Share**.

Status: Ermöglicht es der Uhr, Elemente über Garmin Share zu senden und zu empfangen.

Geräte löschen: Entfernt alle Geräte, mit der die Uhr zuvor Elemente geteilt hat.

Telefon-Apps und Computeranwendungen

Sie können die Uhr mit mehreren Garmin Telefon-Apps und Computeranwendungen verbinden und dabei dasselbe Garmin Konto verwenden.

Garmin Connect

Sie können bei Garmin Connect eine Verbindung mit Ihren Freunden herstellen. Bei Garmin Connect gibt es Tools, um Trainings zu verfolgen, zu analysieren, mit anderen zu teilen und um sich gegenseitig anzuspornen. Zeichnen Sie die Aktivitäten Ihres aktiven Lifestyles auf, z. B. Lauftrainings, Spaziergänge, Schwimmtrainings, Wanderungen, Triathlons und mehr. Zum Erstellen eines kostenlosen Kontos können Sie die App im App-Shop des Smartphones herunterladen (garmin.com/connectapp) oder die Website connect.garmin.com aufrufen.

Speichern von Aktivitäten: Nachdem Sie eine Aktivität mit der Uhr abgeschlossen und gespeichert haben, können Sie diese in Ihr Garmin Connect Konto hochladen und dort beliebig lange speichern.

Analysieren von Daten: Sie können detaillierte Informationen zu Ihrer Aktivität anzeigen, z. B. Zeit, Distanz, Höhe, Herzfrequenz, Kalorienverbrauch, Schrittfrequenz, Laufeffizienz, eine Kartenansicht von oben, Diagramme zu Pace und Geschwindigkeit sowie anpassbare Berichte.

HINWEIS: Zur Erfassung einiger Daten ist optionales Zubehör erforderlich, beispielsweise ein Herzfrequenzsensor.



Planen von Trainings: Sie können ein Fitnessziel auswählen und einen der nach Tagen unterteilten Trainingspläne laden.

Verfolgen Ihres Fortschritts: Sie können Ihre Schritte pro Tag speichern, an kleinen Wettkämpfen mit Ihren Verbindungen teilnehmen und Ihre Trainingsziele erreichen.

Teilen von Aktivitäten: Sie können eine Verbindung mit Freunden herstellen, um gegenseitig Aktivitäten zu verfolgen oder Links zu Ihren Aktivitäten zu teilen.

Verwalten von Einstellungen: Sie können die Uhr- und Benutzereinstellungen in Ihrem Garmin Connect Konto anpassen.

Garmin Connect+ Abonnement

Sie können die im Garmin Connect Konto verfügbaren Daten, Verbindungen und Trainings durch ein Garmin Connect+ Abonnement optimieren. Zum Registrieren können Sie die Garmin Connect App im App-Shop des Smartphones herunterladen oder connect.garmin.com besuchen.

Active Intelligence (AI): Erhalten Sie KI-Einblicke in Ihre Daten und Aktivitäten.

LiveTrack+: Senden Sie LiveTrack SMS-Nachrichten, erhalten Sie eine personalisierte Profilseite und zeigen Sie vorherige LiveTrack Sitzungen an.

Folgen von Garmin Trails: Greifen Sie auf Empfehlungen von Garmin Datenbanken und anderen Garmin Benutzern für Outdoor-Trails und -Strecken zu, die Bilder, Bewertungen, Routenaufzeichnungen u.v.m. umfassen.

Trainingsanweisungen: Erhalten Sie zusätzliche Unterstützung und Anweisungen von Experten für ausgewählte Garmin Coach-Trainingspläne.

Performance Dashboard: Zeigen Sie Ihre Trainingsdaten mit angepassten Diagrammen und Grafiken nach Ihren Wünschen an.

Social-Media-Funktionen: Erhalten Sie Zugriff auf exklusive Auszeichnungen, Auszeichnungs-Challenges und doppelte Punkte für Challenges. Sie können den Avatar Ihres Profils mit anpassbaren Frames aktualisieren.

Verwenden der Garmin Connect App

Nachdem Sie die Uhr mit dem Telefon gekoppelt haben ([Koppeln eines Smartphones, Seite 95](#)), können Sie über die Garmin Connect App alle Aktivitätsdaten in Ihr Garmin Connect Konto hochladen.

1 Vergewissern Sie sich, dass die Garmin Connect App auf dem Telefon ausgeführt wird.

2 Achten Sie darauf, dass die Uhr und das Telefon nicht weiter als 10 m (30 Fuß) voneinander entfernt sind.

Die Uhr synchronisiert die Daten automatisch mit der Garmin Connect App und Ihrem Garmin Connect Konto.

Aktualisieren der Software mit der Garmin Connect App

Zum Aktualisieren der Software der Uhr mit der Garmin Connect App benötigen Sie ein Garmin Connect Konto und müssen die Uhr mit einem kompatiblen Smartphone koppeln ([Koppeln eines Smartphones, Seite 95](#)).

Synchronisieren Sie die Uhr mit der Garmin Connect App ([Verwenden der Garmin Connect App, Seite 102](#)).

Wenn neue Software verfügbar ist, wird das Update von der Garmin Connect App automatisch an die Uhr gesendet.

Einheitlicher Trainingszustand

Wenn Sie mehr als ein Garmin Gerät mit Ihrem Garmin Connect Konto verwenden, können Sie festlegen, welches Gerät als primäre Datenquelle für den Alltag und für das Training dienen soll.

Wählen Sie in der Garmin Connect App die Option **••• > Einstellungen**.

Primäres Trainingsgerät: Legt die vorrangige Datenquelle für Trainingswerte wie Trainingszustand und Belastungsfokus fest.

Primäre Smartwatch: Legt die vorrangige Datenquelle für tägliche Gesundheitsdaten wie Schritte und Schlaf fest. Dies sollte die Smartwatch sein, die Sie am meisten tragen.

TIPP: Damit Sie die genauesten Ergebnisse erzielen, empfiehlt Garmin, oft eine Synchronisierung mit dem Garmin Connect Konto durchzuführen.

Synchronisieren von Aktivitäten und Leistungsmesswerten

Sie können Aktivitäten und Leistungsmesswerte von anderen Garmin Geräten über Ihr Garmin Connect Konto mit der Uhr der Venu 4 synchronisieren. So kann die Uhr Ihr Training und Ihre Fitness genauer wiedergeben. Beispielsweise können Sie eine Tour mit einem Edge Fahrradcomputer aufzeichnen und sich die Aktivitäts-Details und die Erholungszeit auf der Uhr der Venu 4 ansehen.

Synchronisieren Sie die Uhr der Venu 4 und die anderen Garmin Geräte mit Ihrem Garmin Connect Konto.

TIPP: Sie können in der Garmin Connect App ein primäres Trainingsgerät und ein primäres Wearable einrichten ([Einheitlicher Trainingszustand, Seite 102](#)).

Kürzliche Aktivitäten und Leistungsmesswerte Ihrer anderen Garmin Geräte werden auf der Uhr der Venu 4 angezeigt.

Verwenden von Garmin Connect auf dem Computer

Die Anwendung Garmin Express wird verwendet, um die Uhr über einen Computer mit Ihrem Garmin Connect Konto zu verbinden. Verwenden Sie die Anwendung Garmin Express, um Aktivitätsdaten in Ihr Garmin Connect Konto hochzuladen und Daten wie Trainings oder Trainingspläne von der Garmin Connect Website auf die Uhr zu übertragen. Sie können der Uhr außerdem Musik hinzufügen ([Herunterladen eigener Audioinhalte, Seite 118](#)). Sie können außerdem Gerätesoftware-Updates installieren und Ihre Connect IQ Apps verwalten.

- 1 Schließen Sie die Uhr mit dem USB-Kabel an den Computer an.
- 2 Rufen Sie die Website garmin.com/express auf.
- 3 Laden Sie die Anwendung Garmin Express herunter und installieren Sie sie.
- 4 Öffnen Sie die Anwendung Garmin Express und wählen Sie **Gerät hinzufügen**.
- 5 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.

Aktualisieren der Software mithilfe von Garmin Express

Zum Aktualisieren der Gerätesoftware müssen Sie über ein Konto bei Garmin Connect verfügen und die Anwendung Garmin Express herunterladen.

- 1 Schließen Sie das Gerät mit dem USB-Kabel an den Computer an.
Wenn neue Software verfügbar ist, wird sie von Garmin Express an das Gerät gesendet.
- 2 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
- 3 Trennen Sie das Gerät während der Aktualisierung nicht vom Computer.
HINWEIS: Wenn Sie das Gerät mit Wi-Fi Konnektivität bereits eingerichtet haben, kann Garmin Connect verfügbare Software-Updates automatisch auf das Gerät herunterladen, wenn eine Verbindung über Wi-Fi hergestellt wird.

Manuelles Synchronisieren von Daten mit Garmin Connect

HINWEIS: Sie können dem Steuerungsmenü Optionen hinzufügen ([Anpassen des Steuerungsmenüs, Seite 56](#)).

- 1 Halten Sie  gedrückt, um das Steuerungsmenü anzuzeigen.
- 2 Wählen Sie **Synchronisierung**.

Connect IQ-Funktionen

Sie können der Uhr über den Connect IQ Shop der Uhr oder des Smartphones Connect IQ Apps, Übersichten, Musikanbieter, Displaydesigns und mehr hinzufügen (garmin.com/connectiqapp).

Displaydesigns: Passen Sie die Darstellung der Uhranzeige an.

Geräteapps: Fügen Sie der Uhr interaktive Funktionen hinzu, z. B. Übersichten und neue Outdoor- und Fitness-Aktivitätstypen.

Datenfelder: Laden Sie neue Datenfelder herunter, die Sensoren, Aktivitäten und Protokolldaten auf neue Art darstellen. Sie können integrierten Funktionen und Seiten Connect IQ Datenfelder hinzufügen.

Musik: Fügen Sie der Uhr Musikanbieter hinzu.

Herunterladen von Connect IQ Funktionen

Zum Herunterladen von Funktionen über die Connect IQ App müssen Sie die Venu 4 Uhr mit dem Telefon koppeln ([Koppeln eines Smartphones, Seite 95](#)).

- 1 Installieren Sie über den App-Shop des Telefons die Connect IQ App und öffnen Sie sie.
- 2 Wählen Sie bei Bedarf die Uhr aus.
- 3 Wählen Sie eine Connect IQ Funktion.
- 4 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.

Herunterladen von Connect IQ Funktionen über den Computer

- 1 Verbinden Sie die Uhr per USB-Kabel mit dem Computer.
- 2 Rufen Sie apps.garmin.com auf und melden Sie sich an.
- 3 Wählen Sie eine Connect IQ Funktion und laden Sie sie herunter.
- 4 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.

Garmin Messenger App

⚠️ **WARNUNG**

Die inReach Funktionen der Garmin Messenger App, u. a. SOS, Tracking und inReach™-Wetter, sind ohne ein verbundenes inReach Satellitenkommunikationsgerät und ein aktives Satellitenabonnement nicht verfügbar. Testen Sie die App immer im Freien, bevor Sie sie auf einer Reise verwenden.

⚠️ **ACHTUNG**

Sie sollten sich nicht als Hauptmethode auf die ohne Satellitennutzung verfügbaren Nachrichtenfunktionen der Garmin Messenger App verlassen, um Notfallhilfe zu erhalten.

HINWEIS

Die App funktioniert mit dem Internet (über eine drahtlose oder Mobilfunkverbindung des Smartphones) und auch mit dem Iridium® Satellitennetzwerk. Wenn Sie Mobilfunk verwenden, muss für das gekoppelte Smartphone ein Datentarif vorhanden sein. Außerdem muss es sich in einem Bereich mit Mobilfunkempfang befinden, in dem die Datenübertragung unterstützt wird. Wenn Sie sich in einem Bereich ohne Mobilfunkempfang befinden, benötigen Sie ein aktives Satellitenabonnement für das inReach Satellitenkommunikationsgerät, um das Iridium Satellitennetzwerk zu verwenden.

Sie können die App verwenden, um anderen Garmin Messenger App-Benutzern Nachrichten zu senden, einschließlich Freunden und Familie, die nicht über Garmin Geräte verfügen. Jeder kann die App herunterladen und mit dem Smartphone verbinden. Dann ist über das Internet die Kommunikation mit anderen App-Benutzern möglich (ohne Anmeldung). App-Benutzer können auch Gruppennachrichten-Threads mit anderen SMS-Telefonnummern erstellen. Neue Mitglieder, die in die Gruppennachricht aufgenommen werden, können die App herunterladen und die Nachrichten der anderen Mitglieder lesen.

Für Nachrichten, die über eine drahtlose oder eine Mobilfunkverbindung des Smartphones gesendet werden, fallen keine Gebühren für die Datennutzung oder zusätzliche Kosten im Rahmen des Satellitenabonnements an. Für empfangene Nachrichten fallen evtl. Gebühren an, falls versucht wird, die Nachricht sowohl über das Iridium Satellitennetzwerk als auch über das Internet zu übermitteln. Es gelten standardmäßige Gebühren für SMS-Nachrichten im Rahmen Ihres Datentarifs.

Laden Sie die Garmin Messenger App im App-Shop des Smartphones herunter (garmin.com/messengerapp).

Garmin Golf App

Mit der Garmin Golf App können Sie Scorecards vom Venu 4 Gerät hochladen, um sich detaillierte Statistiken und Golfschlaganalysen anzusehen. Golfer können unter Verwendung der Garmin Golf App auf verschiedenen Golfplätzen gegeneinander antreten. Für mehr als 43.000 Golfplätze sind Bestenlisten verfügbar, an denen jeder teilnehmen kann. Sie können ein Turnier einrichten und Spieler zur Teilnahme einladen.

Die Garmin Golf App synchronisiert die Daten mit Ihrem Garmin Connect Konto. Laden Sie die Garmin Golf App im App-Shop des Smartphones herunter (garmin.com/golfapp).

Fokusmodi

Fokusmodi passen die Einstellungen und das Verhalten der Uhr für verschiedene Situationen an, beispielsweise für das Schlafen und für Aktivitäten. Wenn ein Fokusmodus aktiviert ist und Sie die Einstellungen ändern, werden die Einstellungen nur für diesen Fokusmodus aktualisiert.

Anpassen eines Standardfokusmodus

1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.

2 Wählen Sie **Einstellungen > Fokusmodi**.

3 Wählen Sie einen Fokusmodus.

4 Wählen Sie eine Option:

HINWEIS: Es sind nicht alle Optionen für alle Fokusmodi verfügbar.

- Wählen Sie **Status**, um den Fokusmodus zu aktivieren oder zu deaktivieren.
- Wählen Sie **Plan**, um den Zeitplan zu konfigurieren.
- Wählen Sie **Displaydesign**, um das Displaydesign zu ändern.
- Wählen Sie **Satelliten**, um die GNSS-Satellitensysteme festzulegen, die für alle Aktivitäten verwendet werden sollen.

TIPP: Sie können die Einstellung **Satelliten** für einzelne Aktivitäten anpassen ([Aktivitätseinstellungen, Seite 38](#)).

- Wählen Sie **Sprachwarnungen**, um Sprachwarnungen während Aktivitäten zu aktivieren ([Wiedergeben von Sprachwarnungen während einer Aktivität, Seite 42](#)).
- Wählen Sie im Bereich **Benachrichtigungen und Alarme** eine Option, um Smartphone-Benachrichtigungen, Gesundheits- und Wellnessalarme oder Systemalarme zu konfigurieren ([Einstellungen für Benachrichtigungen und Alarme, Seite 85](#)).
- Wählen Sie im Bereich **Ton und Vibration** eine Option, um Alarmtöne und Vibrationseinstellungen zu konfigurieren ([Einstellungen für Ton und Vibration, Seite 88](#)).
- Wählen Sie im Bereich **Display und Helligkeit** eine Option, um die Displayeinstellungen zu konfigurieren ([Display- und Helligkeitseinstellungen, Seite 88](#)).
- Wählen Sie **Hinzufügen**, um weitere Anpassungen hinzuzufügen.
- Wählen Sie **Fokus löschen**, um den Fokusmodus zu entfernen.
- Wählen Sie **Standards**, um die Standardeinstellungen wiederherzustellen.

Erstellen eines benutzerdefinierten Fokusmodus

- 1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen > Fokusmodi > Hinzufügen**.
- 3 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Standard**, um einen benutzerdefinierten Fokusmodus zu erstellen, der jederzeit verwendet werden kann.
 - Wählen Sie **Aktivität**, um einen Fokusmodus für eine spezifische Aktivität zu konfigurieren.
- 4 Geben Sie einen Namen für den Fokusmodus ein und wählen Sie ✓.
- 5 Wählen Sie ein Symbol und eine Farbe.
- 6 Wählen Sie den neuen benutzerdefinierten Fokusmodus.
- 7 Wählen Sie eine Option:

HINWEIS: Nicht alle Optionen sind sowohl für den Fokusmodus Standard als auch für den Fokusmodus Aktivität verfügbar.

 - Wählen Sie **Status**, um den benutzerdefinierten Fokusmodus zu aktivieren oder zu deaktivieren.
 - Wählen Sie **Plan**, um den Zeitplan zu konfigurieren.
 - Wählen Sie **Automatisch ausgelöst**, um zu wählen, welche Aktivität den benutzerdefinierten Fokusmodus für Aktivitäten auslöst.
 - Wählen Sie **Name**, um den Namen des benutzerdefinierten Fokusmodus zu bearbeiten.
 - Wählen Sie **Symbol**, um das Symbol und die Farbe für den benutzerdefinierten Fokusmodus zu bearbeiten.
 - Wählen Sie **Hinzufügen > Benachrichtigungen und Alarne**, um die Smartphone- und Uhrbenachrichtigungen und -alarme zu konfigurieren (*Einstellungen für Benachrichtigungen und Alarne, Seite 85*).
 - Wählen Sie **Hinzufügen > Ton und Vibration**, um die Einstellungen für Töne, Lautstärke und Vibration zu konfigurieren (*Einstellungen für Ton und Vibration, Seite 88*).
 - Wählen Sie **Hinzufügen > Display und Helligkeit**, um die Displayeinstellungen zu konfigurieren (*Display- und Helligkeitseinstellungen, Seite 88*).
- 8 Wählen Sie **Fertig**.

Fitnesseinstellungen

Drücken Sie auf dem Displaydesign die Taste ⌂ und wählen Sie **Einstellungen > Fitness**.

Herzfrequenz am Handgelenk: Passt die Einstellungen für die Herzfrequenzmessung am Handgelenk an (*Einstellungen für die Herzfrequenzmessung am Handgelenk, Seite 108*).

Pulsoximeter: Legt den Pulsoximetermodus fest (*Einrichten des Pulsoximetermodus, Seite 110*).

Move IQ: Aktiviert Move IQ Ereignisse. Wenn Ihre Bewegungen bekannten Trainingsmustern entsprechen, erkennt die Move IQ Funktion das Ereignis automatisch und zeigt es in der Zeitleiste an. Die Move IQ Ereignisse enthalten den Aktivitätstyp und die Dauer, sind allerdings nicht in der Aktivitätsliste oder im Newsfeed zu sehen. Erhöhen Sie den Detailgrad und die Genauigkeit, indem Sie auf dem Gerät eine Aktivität mit Zeitangabe aufzeichnen.

Aktivität automatisch starten: Die Uhr kann Aktivitäten mit Zeitangabe automatisch erstellen und speichern, wenn von der Move IQ Funktion erkannt wird, dass Sie gehen oder laufen. Sie können die Mindestzeit für das Laufen und Gehen festlegen.

Herzfrequenz am Handgelenk

Die Uhr misst die Herzfrequenz am Handgelenk. Außerdem können Sie die Herzfrequenzdaten in der Herzfrequenzübersicht anzeigen (*Anzeigen von Übersichten, Seite 47*).

Die Uhr ist auch mit Herzfrequenz-Brustgurten kompatibel. Wenn beim Starten einer Aktivität sowohl am Handgelenk gemessene Herzfrequenzdaten als auch Daten vom Herzfrequenz-Brustgurt verfügbar sind, verwendet die Uhr die Daten vom Herzfrequenz-Brustgurt.

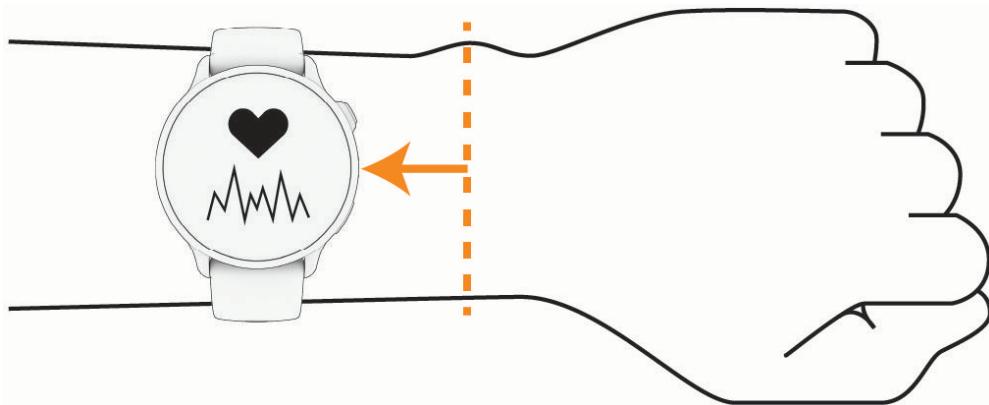
Tragen der Uhr

⚠ ACHTUNG

Bei einigen Benutzern kann es nach einer längeren Verwendung der Uhr zu Hautirritationen kommen. Dies gilt insbesondere für Benutzer mit einer empfindlichen Haut oder Allergien. Falls Sie Hautirritationen bemerken, nehmen Sie die Uhr ab und lassen Sie die Haut abheilen. Stellen Sie zum Vermeiden von Hautirritationen sicher, dass die Uhr sauber und trocken ist, und tragen Sie sie nicht zu fest am Handgelenk. Weitere Informationen finden Sie unter garmin.com/fitandcare.

- Tragen Sie die Uhr oberhalb des Handgelenks.

HINWEIS: Die Uhr sollte dicht anliegen, aber angenehm zu tragen sein. Sie erhalten genauere Herzfrequenzdaten, wenn sich die Uhr während des Laufens oder des Trainings nicht bewegt. Damit Sie Pulsoximeterwerte erhalten, sollten Sie sich nicht bewegen.



HINWEIS: Der optische Sensor befindet sich auf der Rückseite der Uhr.

- Weitere Informationen zur Herzfrequenzmessung am Handgelenk finden Sie unter [Tipps beim Auftreten fehlerhafter Herzfrequenzdaten, Seite 107](#).
- Weitere Informationen zum Pulsoximetersensor finden Sie unter [Tipps beim Auftreten fehlerhafter Pulsoximeterdaten, Seite 110](#).
- Weitere Informationen zur Genauigkeit sind unter garmin.com/ataccuracy verfügbar.
- Weitere Informationen zum Tragen und Pflegen der Uhr finden Sie unter garmin.com/fitandcare.

Tipps beim Auftreten fehlerhafter Herzfrequenzdaten

Falls die Herzfrequenzdaten fehlerhaft sind oder gar nicht angezeigt werden, versuchen Sie es mit diesen Tipps.

- Waschen und trocknen Sie Ihren Arm, bevor Sie die Uhr anlegen.
- Tragen Sie unter der Uhr keine Sonnenschutzmittel, Cremes und Insektenschutzmittel auf.
- Zerkratzen Sie nicht den Herzfrequenzsensor auf der Rückseite der Uhr.
- Tragen Sie die Uhr oberhalb des Handgelenks. Die Uhr sollte dicht anliegen, aber angenehm zu tragen sein.
- Laufen Sie sich 5 bis 10 Minuten ein, um vor Beginn der Aktivität Herzfrequenzmesswerte zu erhalten.

HINWEIS: Laufen Sie sich drinnen ein, wenn es kalt ist.

- Spülen Sie die Uhr nach jedem Training mit klarem Wasser ab.

Einstellungen für die Herzfrequenzmessung am Handgelenk

Drücken Sie auf dem Displaydesign die Taste  und wählen Sie **Einstellungen > Fitness > Herzfrequenz am Handgelenk**.

Status: Aktiviert den Sensor für die Herzfrequenzmessung am Handgelenk. Standardmäßig ist die Option Automatisch ausgewählt, sodass automatisch der Sensor für die Herzfrequenzmessung am Handgelenk verwendet wird, sofern Sie nicht einen externen Herzfrequenzsensor koppeln.

HINWEIS: Wenn Sie den Sensor für die Herzfrequenzmessung am Handgelenk deaktivieren, wird auch gleichzeitig der Sensor für die Pulsoximetermessung am Handgelenk deaktiviert. Sie können über die Pulsoximeterübersicht eine manuelle Messung vornehmen.

Quellenwahl: Wählt die beste Quelle für Herzfrequenzdaten, wenn Sie die Uhr und einen externen Herzfrequenz-Brustgurt tragen. Weitere Informationen finden Sie unter www.garmin.com/dynamicsourceswitching/.

Herzfrequenz senden: Sendet die Herzfrequenzdaten an ein gekoppeltes Gerät ([Senden von Herzfrequenzdaten, Seite 108](#)).

Senden von Herzfrequenzdaten

Sie können die Herzfrequenzdaten von der Uhr senden und auf gekoppelten Geräten anzeigen. Das Senden von Herzfrequenzdaten verkürzt die Akkulaufzeit.

TIPP: Sie können die Aktivitätseinstellungen so anpassen, dass die Herzfrequenz beim Starten einer Aktivität automatisch gesendet wird ([Aktivitätseinstellungen, Seite 38](#)). Beispielsweise können Sie die Herzfrequenzdaten beim Radfahren an einen Edge Fahrradcomputer senden.

1 Wählen Sie eine Option:

- Drücken Sie  und wählen Sie **Einstellungen > Fitness > Herzfrequenz am Handgelenk > Herzfrequenz senden**.
- Halten Sie  gedrückt, um das Steuerungsmenü zu öffnen, und wählen Sie .

HINWEIS: Sie können dem Steuerungsmenü Optionen hinzufügen ([Anpassen des Steuerungsmenüs, Seite 56](#)).

2 Drücken Sie .

Die Uhr sendet jetzt die Herzfrequenzdaten.

3 Koppeln Sie die Uhr mit dem kompatiblen Gerät.

HINWEIS: Die Anweisungen zum Koppeln sind für jedes Garmin fähige Gerät unterschiedlich. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch.

4 Drücken Sie , um das Senden der Herzfrequenzdaten zu stoppen.

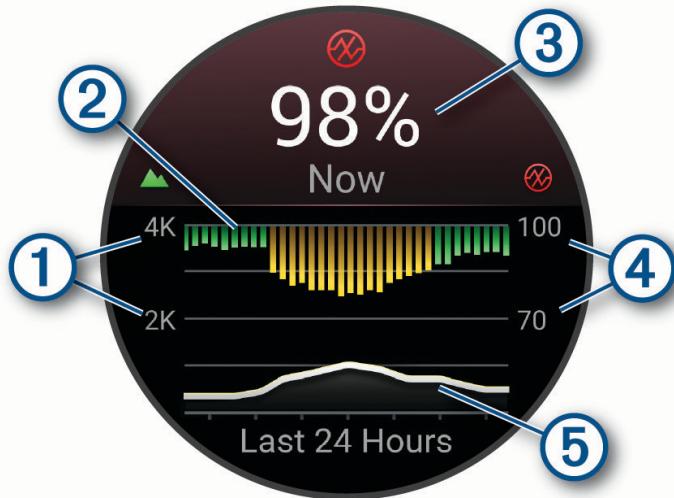
Pulsoximeter

Die Uhr ist mit einem Pulsoximeter am Handgelenk ausgestattet, um die periphere Sauerstoffsättigung Ihres Bluts (SpO2) zu berechnen. Mit zunehmender Höhe kann der Sauerstoffgehalt Ihres Bluts abnehmen. Wenn Sie Ihre Sauerstoffsättigung kennen, können Sie besser ermitteln, wie sich Ihr Körper bei Alpinsportarten und Expeditionen an große Höhen anpasst.

Sie können manuell eine Pulsoximetermessung starten, indem Sie die Pulsoximeterübersicht anzeigen ([Erhalt von Pulsoximeterdaten, Seite 109](#)). Außerdem können Sie eine ganztägige Messung aktivieren ([Einrichten des Pulsoximetermodus, Seite 110](#)). Wenn Sie die Pulsoximeterübersicht anzeigen, während Sie sich nicht fortbewegen, analysiert die Uhr die Sauerstoffsättigung und die Höhe über dem Meeresspiegel. Das Höhenprofil ist ein Anhaltspunkt dafür, wie sich die Pulsoximeterdaten bezüglich Ihrer Höhe ändern.

Auf der Uhr werden die Pulsoximeterdaten als Prozentsatz der Sauerstoffsättigung und farbig in der Grafik angezeigt. In Ihrem Garmin Connect Konto können Sie zusätzliche Details zu den Pulsoximeterdaten anzeigen, u. a. Trends über mehrere Tage.

Weitere Informationen zur Genauigkeit der Pulsoximetermessung finden Sie unter garmin.com/ataccuracy.



1	Der Höhenmaßstab.
2	Eine Grafik der durchschnittlichen Werte der Sauerstoffsättigung der letzten 24 Stunden.
3	Der aktuelle Wert der Sauerstoffsättigung.
4	Die Skala für den Prozentsatz der Sauerstoffsättigung.
5	Eine Grafik der Höhenmesswerte der letzten 24 Stunden.

Erhalt von Pulsoximeterdaten

Sie können manuell eine Pulsoximetermessung starten, indem Sie die Pulsoximeterübersicht anzeigen. In der Übersicht werden der aktuelle Prozentsatz der Sauerstoffsättigung, eine Grafik der stündlichen Durchschnittswerte der letzten 24 Stunden und eine Grafik Ihrer Höhe über dem Meeresspiegel der letzten 24 Stunden angezeigt.

HINWEIS: Wenn Sie die Pulsoximeterübersicht zum ersten Mal anzeigen, muss die Uhr zum Ermitteln der Höhe Satellitensignale erfassen. Sie sollten nach draußen gehen und warten, bis die Uhr Satellitensignale empfangen hat.

1 Während Sie ruhig sitzen oder inaktiv sind, streichen Sie auf dem Displaydesign nach oben.

2 Blättern Sie zur Pulsoximeterübersicht.

3 Wählen Sie die Pulsoximeterübersicht.

Die Uhr beginnt mit einer Pulsoximetermessung.

4 Bewegen Sie sich ca. 30 Sekunden nicht.

HINWEIS: Falls Sie zu aktiv sind und die Uhr keine Pulsoximetermessung durchführen kann, wird anstatt einer Prozentangabe eine Meldung angezeigt. Sie können die Messung erneut überprüfen, wenn Sie mehrere Minuten lang inaktiv waren. Sie erhalten die besten Ergebnisse, wenn Sie den Arm, an dem Sie die Uhr tragen, in Höhe des Herzens halten, während die Uhr die Sauerstoffsättigung des Bluts berechnet.

5 Blättern Sie nach unten, um eine Grafik der Pulsoximeterwerte der letzten sieben Tage anzuzeigen.

Einrichten des Pulsoximetermodus

- 1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen > Fitness > Pulsoximeter**.
- 3 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Den ganzen Tag**, um Messungen zu aktivieren, während Sie im Laufe des Tages inaktiv sind.
HINWEIS: Wenn Sie den Modus **Den ganzen Tag** aktivieren, verkürzt sich die Akku-Laufzeit.
 - Wählen Sie **Beim Schlafen**, um fortwährende Messungen während des Schlafens zu aktivieren.
HINWEIS: Ungewöhnliche Schlafpositionen können zu ungewöhnlich niedrigen Schlaf-SpO2-Werten führen.
 - Wählen Sie **Bei Bedarf**, um automatische Messungen zu deaktivieren.

Tipps beim Auftreten fehlerhafter Pulsoximeterdaten

Falls die Pulsoximeterdaten fehlerhaft sind oder gar nicht angezeigt werden, versuchen Sie es mit diesen Tipps.

- Bewegen Sie sich nicht, während die Uhr die Sauerstoffsättigung des Bluts berechnet.
- Tragen Sie die Uhr oberhalb des Handgelenks. Die Uhr sollte dicht anliegen, aber angenehm zu tragen sein.
- Halten Sie den Arm, an dem Sie die Uhr tragen, in Höhe des Herzens, während die Uhr die Sauerstoffsättigung des Bluts berechnet.
- Verwenden Sie ein Silikon- oder Nylonarmband.
- Waschen und trocknen Sie Ihren Arm, bevor Sie die Uhr anlegen.
- Tragen Sie unter der Uhr keine Sonnenschutzmittel, Cremes und Insektenschutzmittel auf.
- Zerkratzen Sie nicht den optischen Sensor auf der Rückseite der Uhr.
- Spülen Sie die Uhr nach jedem Training mit klarem Wasser ab.

Automatisches Ziel

Das Gerät erstellt automatisch ein Tagesziel für Ihre Schritte, basierend auf Ihrem aktuellen Aktivitätsgrad. Während Sie im Laufe des Tages aktiv sind, zeigt das Gerät Ihren Fortschritt in Bezug auf Ihr Tagesziel an.

Wenn Sie die Funktion für automatische Ziele nicht aktivieren, können Sie ein individuelles Tagesziel in Ihrem Garmin Connect Konto einrichten.

Intensitätsminuten

Organisationen wie die Weltgesundheitsorganisation empfehlen, sich pro Woche mindestens 150 Minuten lang mit mäßiger Intensität sportlich zu betätigen, z. B. durch zügiges Gehen, oder 75 Minuten pro Woche eine Aktivität mit hoher Intensität auszuüben, z. B. Laufen.

Die Uhr zeichnet die Aktivitätsintensität auf sowie die Zeit, die Sie mit Aktivitäten mit mäßiger bis hoher Intensität verbringen (zum Einschätzen der hohen Intensität sind Herzfrequenzdaten erforderlich). Die Uhr addiert die Anzahl der Minuten mit mäßiger und mit hoher Aktivität. Die Gesamtzahl der Minuten mit hoher Intensität wird beim Addieren verdoppelt.

Sammeln von Intensitätsminuten

Die Venu 4 Uhr berechnet Intensitätsminuten durch den Vergleich Ihrer Herzfrequenz mit Ihrer durchschnittlichen Herzfrequenz in Ruhe. Wenn die Herzfrequenz deaktiviert ist, berechnet die Uhr Minuten mit mäßiger Intensität durch die Analyse der Schritte pro Minute.

- Starten Sie eine Aktivität mit Zeitangabe, um eine möglichst genaue Berechnung der Intensitätsminuten zu erhalten.
- Tragen Sie die Uhr am Tag und in der Nacht, um möglichst genaue Daten für die Herzfrequenz in Ruhe zu erhalten.

Schlafüberwachung

Während Sie schlafen, erkennt die Uhr automatisch Ihre Schlafphasen und speichert die Bewegung während Ihrer normalen Schlafenszeiten. Sie können Ihre normalen Schlafenszeiten in der Garmin Connect App oder in den Uhreinstellungen einrichten. Schlafstatistiken geben Aufschluss über die Gesamtanzahl der Stunden im Schlaf, Schlafstadien, die Bewegung im Schlaf und den Sleep Score. Der Schlafcoach liefert Empfehlungen zum Schlafbedürfnis basierend auf dem Schlaf- und Aktivitätenprotokoll, der circadianen Rhythmisik, dem HFV-Status und Nickerchen ([Übersichten, Seite 44](#)). Nickerchen werden den Schlafstatistiken hinzugefügt und können sich auch auf die Erholung auswirken. Sie können sich detaillierte Schlafstatistiken in Ihrem Garmin Connect Konto ansehen.

HINWEIS: Verwenden Sie den DND-Modus, um Benachrichtigungen und Hinweise zu deaktivieren. Alarne bleiben allerdings weiterhin aktiviert ([Verwenden des DND-Modus, Seite 57](#)).

Verwenden der automatischen Schlafüberwachung

- 1 Tragen Sie die Uhr beim Schlafen.
- 2 Laden Sie die Schlafüberwachungsdaten in Ihr Garmin Connect Konto hoch ([Verwenden der Garmin Connect App, Seite 102](#)).
Sie können sich Ihre Schlafstatistiken in Ihrem Garmin Connect Konto ansehen.
Sie können Schlafdaten, einschließlich Nickerchen, auf der Venu 4 Uhr anzeigen ([Übersichten, Seite 44](#)).

Navigation

Verwenden Sie die GPS-Navigationsfunktionen der Uhr, um Positionen zu speichern, zu Positionen zu navigieren und den Weg nach Hause zu finden.

Speichern von Positionen

Speichern von Positionen

Sie können die aktuelle Position speichern, um später dorthin zurück zu navigieren.

- 1 Halten Sie  gedrückt.
- 2 Wählen Sie **Position speichern**.

HINWEIS: Möglicherweise müssen Sie dieses Element dem Steuerungsmenü hinzufügen ([Anpassen des Steuerungsmenüs, Seite 56](#)).

- 3 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.

Anzeigen und Bearbeiten von Favoriten

TIPP: Sie können eine Position über das Steuerungsmenü speichern ([Steuerungen, Seite 53](#)).

- 1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.
- 2 Wählen Sie eine Aktivität aus.
- 3 Blättern Sie nach unten und wählen Sie **Navigieren > Favoriten**.
- 4 Wählen Sie einen Favoriten.
- 5 Wählen Sie eine Option, um die Positionsdetails anzuzeigen oder zu bearbeiten.

Löschen von Positionen

- 1 Drücken Sie .
- 2 Wählen Sie eine Aktivität, die GPS verwendet, z. B. **Laufen**.
- 3 Blättern Sie nach unten und wählen Sie **Navigieren > Favoriten**.
- 4 Wählen Sie einen Favoriten.
- 5 Wählen Sie **Löschen**.

Teilen von Positionen über eine Karte mithilfe der Garmin Connect App

HINWEIS

Sie sind dafür verantwortlich, beim Teilen von Positionsdaten mit anderen Personen Vorsicht walten zu lassen. Stellen Sie stets sicher, dass Sie wissen, mit wem Sie die Positionsdaten teilen, und dass Sie die Daten auch mit diesen Personen teilen möchten.

HINWEIS: Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn das mit Strecken kompatible Garmin Gerät über die Bluetooth Technologie mit einem iPhone® Gerät verbunden ist.

Sie können Positionsdaten aus Apple® Maps mit Ihrem kompatiblen Garmin Gerät teilen.

1 Wählen Sie in Apple Maps eine Position aus.

2 Wählen Sie  > .

3 Wählen Sie bei Bedarf in der Garmin Connect App das Garmin Gerät.

In der Garmin Connect App wird in einer Nachricht darauf hingewiesen, dass die Position jetzt auf dem Gerät verfügbar ist ([Starten einer GPS-Aktivität von einer geteilten Position, Seite 112](#)).

Starten einer GPS-Aktivität von einer geteilten Position

Sie können die Garmin Connect App verwenden, um eine Position aus Apple Maps mit der Uhr zu teilen und zu dieser Position zu navigieren ([Teilen von Positionen über eine Karte mithilfe der Garmin Connect App, Seite 112](#)).

1 Wenn Sie die Positionsbenachrichtigung auf der Uhr erhalten, wählen Sie .

Auf der Uhr werden Positionsdaten angezeigt.

TIPP: Die Position wird auf der Uhr gespeichert. Drücken Sie  und wählen Sie **Navigieren > Favoriten**, um die Position später anzuzeigen.

2 Wählen Sie **Gehe zu** und wählen Sie eine Aktivität.

3 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display zum Ziel.

Navigieren zu einer geteilten Position während einer Aktivität

Diese Funktion ist für Funktionen vorgesehen, bei denen GPS verwendet wird. Falls GPS für die Aktivität deaktiviert ist, können Sie die Position später anzeigen.

TIPP: Die Position wird auf der Uhr gespeichert. Drücken Sie  und wählen Sie **Navigieren > Favoriten**, um die Position später anzuzeigen.

Sie können geteilte Positionen auf der Uhr erhalten und zu diesen Positionen navigieren ([Teilen von Positionen über eine Karte mithilfe der Garmin Connect App, Seite 112](#)).

1 Starten Sie eine GPS-Aktivität ([Starten von Aktivitäten, Seite 13](#)).

Auf der Uhr wird in einer Benachrichtigung der Name der geteilten Position angezeigt.

2 Wählen Sie , um zur geteilten Position zu navigieren.

3 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display zum Ziel.

Navigieren zu einem Ziel

Sie können mithilfe des Geräts zu einem vorherigen Ziel oder einem Favoriten navigieren.

1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.

2 Wählen Sie eine GPS-Aktivität.

3 Blättern Sie nach unten und wählen Sie **Navigieren**.

4 Wählen Sie eine Option.

- Wählen Sie **Ältere Aktivitäten**, anschließend eine Aktivität und danach **Los**.
- Wählen Sie **Favoriten**, anschließend eine Position und danach **Gehe zu**.

TIPP: Sie können eine Position über das Steuerungsmenü speichern ([Steuerungen, Seite 53](#)).

5 Drücken Sie , um mit der Navigation zu beginnen.

Navigation zurück zum Start

Damit Sie zurück zum Start navigieren können, müssen Sie Satellitensignale erfassen und den Timer sowie die Aktivität starten.

Sie können jederzeit während der Aktivität zur Startposition zurückkehren. Wenn Sie beispielsweise in einer neuen Stadt laufen und sich nicht sicher sind, wie Sie zurück zum Anfang der Strecke oder zum Hotel kommen, können Sie zurück zur Startposition navigieren. Diese Funktion ist nicht für alle Aktivitäten verfügbar.

- 1 Drücken Sie .
- 2 Wählen Sie eine Aktivität, die GPS verwendet, z. B. **Laufen**.
- 3 Streichen Sie während der Aktivität nach rechts.
- 4 Wählen Sie **Navigieren > Zurück zum Start**.
- 5 Wählen Sie **TracBack** oder **Gerade Linie**.
Die Navigationsseite wird angezeigt.
- 6 Bewegen Sie sich vorwärts.
Der Pfeil deutet in die Richtung des Startpunkts.

TIPP: Die Navigation wird genauer, wenn Sie mit der Uhr in die Richtung weisen, in die Sie navigieren.

Anhalten der Navigation

- Streichen Sie auf einer beliebigen Datenseite nach rechts, wählen Sie die erste Option, drücken Sie  und wählen Sie **Navigation anhalten** bzw. **Strecke anhalten**, um die Navigation zu stoppen und die Aktivität fortzusetzen.
Der Aktivitäten-Timer läuft weiter.
- Drücken Sie  und wählen Sie **Speichern**, um die Navigation zu stoppen und die Aktivität zu speichern.

Strecken

WARNUNG

Diese Funktion ermöglicht es Benutzern, von anderen Benutzern erstellte Strecken herunterzuladen. Garmin übernimmt keinerlei Gewähr im Hinblick auf die Sicherheit, Genauigkeit, Zuverlässigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der von Dritten erstellten Strecken. Die Nutzung oder der Verlass auf die von Dritten erstellten Strecken erfolgt auf eigene Gefahr.

Sie können eine Strecke aus Ihrem Konto bei Garmin Connect an das Gerät senden. Wenn die Strecke auf dem Gerät gespeichert ist, können Sie ihr auf dem Gerät folgen.

Sie können einer gespeicherten Strecke folgen, weil es eine schöne Route ist. Beispielsweise können Sie eine gut für Fahrräder geeignete Strecke zur Arbeit speichern und ihr folgen.

Sie können gegen eine bereits gespeicherte Strecke antreten, um zu versuchen, schneller zu sein als bei der ursprünglichen Aktivität. Wenn die ursprüngliche Strecke beispielsweise in 30 Minuten bewältigt wurde, treten Sie gegen einen Virtual Partner an, um zu versuchen, die Strecke in weniger als 30 Minuten zu bewältigen.

Erstellen von Strecken in Garmin Connect

Zum Erstellen von Strecken in der Garmin Connect App müssen Sie über ein Garmin Connect Konto verfügen ([Garmin Connect, Seite 101](#)).

- 1 Wählen Sie in der Garmin Connect App die Option .
- 2 Wählen Sie **Training und Planung > Strecken > Strecke erstellen**.
- 3 Wählen Sie einen Streckentyp.
- 4 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.
- 5 Wählen Sie **Fertig**.

HINWEIS: Sie können diese Strecke an das Gerät senden ([Senden von Strecken an das Gerät, Seite 114](#)).

Senden von Strecken an das Gerät

Sie können mit der Garmin Connect App erstellte Strecken an das Gerät senden ([Erstellen von Strecken in Garmin Connect, Seite 113](#)).

- 1 Wählen Sie in der Garmin Connect App die Option .
- 2 Wählen Sie **Training und Planung > Strecken**.
- 3 Wählen Sie eine Strecke.
- 4 Wählen Sie .
- 5 Wählen Sie das kompatible Gerät.
- 6 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.

Folgen von Strecken auf dem Gerät

- 1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.
- 2 Wählen Sie eine GPS-Aktivität.
- 3 Blättern Sie nach unten und wählen Sie **Navigieren > Strecken**.
- 4 Wählen Sie eine Strecke.
- 5 Drücken Sie .
- 6 Wählen Sie **Strecke starten** oder **Strecke rückwärts starten**.
- 7 Drücken Sie 

Anzeigen oder Bearbeiten von Streckendetails

Sie können Streckendetails vor der Navigation einer Strecke anzeigen oder bearbeiten.

- 1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.
- 2 Wählen Sie eine GPS-Aktivität.
- 3 Blättern Sie nach unten und wählen Sie **Navigieren > Strecken**.
- 4 Wählen Sie eine Strecke.
- 5 Drücken Sie .
- 6 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Strecke starten**, um mit der Navigation zu beginnen.
 - Wählen Sie **PacePro**, um ein benutzerdefiniertes Paceband zu erstellen ([PacePro™ Training, Seite 62](#)).
 - Wählen Sie **Karte**, um die Strecke auf der Karte anzuzeigen und die Karte zu verschieben und zu zoomen.
 - Wählen Sie **Strecke rückwärts starten**, um die Strecke rückwärts zu beginnen.
 - Wählen Sie **Höhenprofil**, um ein Höhenprofil der Strecke anzuzeigen.
 - Wählen Sie **Name**, um den Streckennamen zu ändern.
 - Wählen Sie **Löschen**, um die Strecke zu löschen.

Einrichten der Kompassrichtung

- 1 Wählen Sie eine Option:
 - Blättern Sie auf dem Displaydesign durch die Optionen, um die Kompassübersicht anzuzeigen und zu öffnen.
 - Halten Sie  gedrückt und wählen Sie die Kompasssteuerung.
 - Halten Sie  gedrückt, wählen Sie die ABC-Steuerung und streichen Sie über das Display, um den Kompass anzuzeigen.
- 2 Streichen Sie nach links, um Optionen anzuzeigen.
- 3 Wählen Sie **Richtung festlegen**.
- 4 Zeigen Sie mit der Oberseite der Uhr in die gewünschte Richtung und drücken Sie .

Wenn Sie von der Richtung abweichen, werden auf dem Kompass die richtige Richtung und der Grad der Abweichung angezeigt.

Höhenmesser und Barometer

Die Uhr verfügt über einen internen Höhenmesser und ein internes Barometer. Die Uhr erfasst ständig Höhen- und Luftdruckdaten, auch im Energiesparmodus. Der Höhenmesser zeigt basierend auf Änderungen des Drucks Ihre ungefähre Höhe an. Das Barometer zeigt Umgebungsdruckdaten an, die auf der Höhe basieren, auf der der Höhenmesser zum letzten Mal kalibriert wurde ([Höhenmesser- und Barometereinstellungen, Seite 127](#)). Wählen Sie in der Höhenmesser- oder Barometerübersicht die Option , um schnell die Höhenmesser- oder Barometereinstellungen zu öffnen.

Karte

 kennzeichnet die aktuelle Position auf der Karte. Positionsnamen und Symbole werden ebenfalls auf der Karte angezeigt. Wenn Sie zu einem Ziel navigieren, wird die Route auf der Karte mit einer Linie gekennzeichnet.

- Kartennavigation ([Verschieben und Zoomen der Karte, Seite 115](#))
- Karteneinstellungen ([Karteneinstellungen, Seite 115](#))

Hinzufügen der Kartendatenseite

Sie können die Karte einer Datenseitenschleife für eine GPS-Aktivität hinzufügen.

- 1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.
- 2 Wählen Sie **Aktivitäten** und anschließend eine GPS-Aktivität.
- 3 Blättern Sie nach unten und wählen Sie die Aktivitätseinstellungen.
- 4 Wählen Sie **Datenseiten** > **Neu hinzufügen** > **Karte**.

Verschieben und Zoomen der Karte

- 1 Streichen Sie während der Navigation nach oben oder unten, um die Karte anzuzeigen.

HINWEIS: Möglicherweise müssen Sie die Kartendatenseite für die Aktivität hinzufügen ([Anpassen der Datenseiten, Seite 37](#)).

- 2 Streichen Sie nach rechts.
- 3 Wählen Sie **Kartensteuerelemente**.
- 4 Wählen Sie eine Option:
 - Drücken Sie , um zwischen Verschieben nach oben und unten, Verschieben nach links und rechts oder Zoomen zu wechseln.
 - Streichen Sie nach oben oder unten, um den Vorgang zu beenden.

Karteneinstellungen

Sie können anpassen, wie die Karte auf den Kartendatenseiten angezeigt wird.

Drücken Sie  und wählen Sie **Einstellungen** > **Karte und Navigation**.

Ausrichtung: Legt die Ausrichtung der Karte fest. Mit Norden oben wird Norden immer am oberen Seitenrand angezeigt. Mit In Bewegungsrichtung wird die aktuelle Bewegungsrichtung am oberen Seitenrand angezeigt.

Benutzerpositionen: Blendet Benutzerpositionen auf der Karte ein oder aus.

Auto-Zoom: Wählt automatisch den Zoom-Maßstab zur optimalen Benutzung der Karte aus. Wenn die Funktion deaktiviert ist, müssen Sie die Ansicht manuell vergrößern oder verkleinern.

Sicherheits- und Trackingfunktionen

⚠ ACHTUNG

Die Sicherheits- und Trackingfunktionen sind Zusatzfunktionen und Sie sollten sich nicht als Hauptmethode auf diese Funktionen verlassen, um Notfallhilfe zu erhalten. Die Garmin Connect App setzt sich nicht für Sie mit Rettungsdiensten in Verbindung.

Die Unfall-Benachrichtigung ist nicht verfügbar, wenn sich die Uhr im Rollstuhlmodus befindet.

HINWEIS

Zum Verwenden der Sicherheits- und Trackingfunktionen muss die Uhr der Venu 4 über die Bluetooth Technologie mit der Garmin Connect App verbunden sein. Für das gekoppelte Smartphone muss ein Datentarif vorhanden sein. Außerdem muss es sich in einem Bereich mit Mobilfunkempfang befinden, in dem die Datenübertragung unterstützt wird. Sie können Notfallkontakte in Ihrem Garmin Connect Konto eingeben.

Weitere Informationen zu Sicherheits- und Trackingfunktionen finden Sie unter garmin.com/safety.

✿ **Hilfe:** Ermöglicht es Ihnen, eine Nachricht mit Ihrem Namen, dem LiveTrack Link und der GPS-Position (sofern verfügbar) an Ihre Notfallkontakte zu senden.

✿ **Unfall-Benachrichtigung:** Wenn die Uhr der Venu 4 während bestimmter Outdoor-Aktivitäten einen Unfall erkennt, sendet sie eine automatische Nachricht, einen LiveTrack Link und die GPS-Position (sofern verfügbar) an Ihre Notfallkontakte.

✿ **LiveTrack:** Ermöglicht es Freunden und Familie, Ihren Wettkämpfen und Trainingsaktivitäten in Echtzeit zu folgen. Sie können Freunde per Email oder über soziale Medien einladen, damit diese Ihre Livedaten auf einer Webseite anzeigen können.

Hinzufügen von Notfallkontakten

Die Telefonnummern von Notfallkontakten werden für die Sicherheits- und Trackingfunktionen verwendet. Eine Telefonnummer aus den Notfallkontakten oder eine Telefonnummer für Rettungsdienste (z. B. 112) kann als Notrufnummer verwendet werden.

- 1 Wählen Sie in der Garmin Connect App die Option **•••**.
- 2 Wählen Sie **Sicherheit und Tracking > Sicherheitsfunktionen > Notfallkontakte > Notfallkontakte hinzufügen**.
- 3 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.

Ihre Notfallkontakte erhalten eine Benachrichtigung, wenn Sie sie als Notfallkontakt hinzufügen, und können Ihre Anfrage dann annehmen oder ablehnen. Falls ein Kontakt die Anfrage ablehnt, müssen Sie einen anderen Notfallkontakt wählen.

Hinzufügen von Kontakten

Sie können der Garmin Connect App bis zu 50 Kontakte hinzufügen. Kontakt-Emails können mit der LiveTrack Funktion verwendet werden. Drei dieser Kontakte können als Notfallkontakte verwendet werden ([Hinzufügen von Notfallkontakten, Seite 116](#)).

- 1 Wählen Sie in der Garmin Connect App die Option **•••**.
- 2 Wählen Sie **Kontakte**.
- 3 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.

Nachdem Sie Kontakte hinzugefügt haben, müssen Sie die Daten synchronisieren, um die Änderungen auf das Venu 4 Gerät anzuwenden ([Verwenden der Garmin Connect App, Seite 102](#)).

Aktivieren und Deaktivieren der Unfall-Benachrichtigung

ACHTUNG

Die Unfall-Benachrichtigung ist eine Zusatzfunktion, die nur für bestimmte Outdoor-Aktivitäten verfügbar ist. Verlassen Sie sich nicht als Hauptmethode auf die Unfall-Benachrichtigung, um Notfallhilfe zu erhalten. Die Garmin Connect App setzt sich nicht für Sie mit Rettungsdiensten in Verbindung.

HINWEIS

Zum Aktivieren der Unfall-Benachrichtigung auf der Uhr müssen Sie zunächst in der Garmin Connect App Notfallkontakte einrichten ([Hinzufügen von Notfallkontakten, Seite 116](#)). Für das gekoppelte Smartphone muss ein Datentarif vorhanden sein. Außerdem muss es sich in einem Bereich mit Mobilfunkempfang befinden, in dem die Datenübertragung unterstützt wird. Ihre Notfallkontakte müssen Email- oder SMS-Nachrichten empfangen können (ggf. fallen standardmäßige Gebühren für SMS-Nachrichten an).

- 1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen > Sicherheit und Tracking > Unfall-Benachrichtigung**.
- 3 Wählen Sie eine GPS-Aktivität.

HINWEIS: Die Unfall-Benachrichtigung ist nur für bestimmte Outdoor-Aktivitäten verfügbar.

Wenn von der Venu 4 Uhr ein Unfall erkannt wird und eine Verbindung mit dem Smartphone besteht, kann die Garmin Connect App eine automatische SMS und Email mit Ihrem Namen und der GPS-Position (sofern verfügbar) an Ihre Notfallkontakte senden. Auf Ihrem Gerät und dem gekoppelten Smartphone wird eine Nachricht angezeigt, dass Ihre Kontakte nach 15 Sekunden informiert werden. Falls Sie keine Hilfe benötigen, können Sie die automatisierte Notfallnachricht abbrechen.

Anfordern von Notfallhilfe

ACHTUNG

Die Notfallhilfe ist eine Zusatzfunktion und Sie sollten sich nicht als Hauptmethode auf diese Funktion verlassen, um im Notfall Hilfe zu erhalten. Die Garmin Connect App setzt sich nicht für Sie mit Rettungsdiensten in Verbindung.

HINWEIS

Damit Sie Hilfe anfordern können, müssen Sie zunächst in der Garmin Connect App Notfallkontakte einrichten ([Hinzufügen von Notfallkontakten, Seite 116](#)). Für das gekoppelte Smartphone muss ein Datentarif vorhanden sein. Außerdem muss es sich in einem Bereich mit Mobilfunkempfang befinden, in dem die Datenübertragung unterstützt wird. Ihre Notfallkontakte müssen Email- oder SMS-Nachrichten empfangen können (ggf. fallen standardmäßige Gebühren für SMS-Nachrichten an).

- 1 Halten Sie  gedrückt.
- 2 Wenn Sie spüren, dass das Gerät dreimal vibriert, lassen Sie die Taste los, um die Notfallhilfe zu aktivieren. Die Countdown-Seite wird angezeigt.

TIPP: Vor Abschluss des Countdowns können Sie eine beliebige Taste gedrückt halten, um die Nachricht abzubrechen.

Musik

HINWEIS: Auf der Venu 4 Uhr gibt es drei unterschiedliche Musikwiedergabeoptionen.

- Musik von Drittanbietern
- Eigene Audioinhalte
- Auf dem Telefon gespeicherte Musik

Bei einer Venu 4 Uhr können Sie Audioinhalte vom Computer oder von einem Drittanbieter auf die Uhr herunterladen, um sie anzuhören, wenn sich das Telefon nicht in der Nähe befindet. Zum Anhören der auf der Uhr gespeicherten Audioinhalte können Sie Bluetooth Kopfhörer verbinden. Sie können sich Audioinhalte auch direkt über die Lautsprecher der Uhr anhören.

Herstellen einer Verbindung mit einem Drittanbieter

Wenn Sie Musik oder andere Audiodateien von einem unterstützten Drittanbieter auf die Uhr herunterladen möchten, müssen Sie zunächst eine Verbindung mit dem Anbieter herstellen.

Wenn Sie weitere Optionen wünschen, können Sie die Connect IQ App auf das Telefon herunterladen ([Herunterladen von Connect IQ Funktionen, Seite 103](#)).

- 1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.
- 2 Wählen Sie **Connect IQ™-Shop**.
- 3 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display, um einen Drittanbieter für Musik zu installieren.
- 4 Wählen Sie im Steuerungsmenü der Uhr die Option **Musik**.
- 5 Wählen Sie den Musikanbieter.

HINWEIS: Wenn Sie einen anderen Anbieter auswählen möchten, halten Sie  gedrückt, wählen **Einstellungen > Musik > Musikanbieter** und folgen den Anweisungen auf dem Display.

Herunterladen von Audioinhalten von Drittanbietern

Zum Herunterladen von Audioinhalten von Drittanbietern müssen Sie eine Verbindung mit einem Wi-Fi Netzwerk herstellen ([Herstellen einer Verbindung mit einem Wi-Fi Netzwerk, Seite 99](#)).

- 1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen > Musik > Musikanbieter**.
- 3 Wählen Sie einen verbundenen Anbieter oder wählen Sie **Musik-Apps hinzufügen**, um einen Musikanbieter aus dem Connect IQ Shop hinzuzufügen.
- 4 Wählen Sie eine Playlist oder ein anderes Element, um die Liste bzw. das Element auf das Gerät herunterzuladen.
- 5 Drücken Sie bei Bedarf , bis Sie zur Synchronisierung mit dem Service aufgefordert werden.

HINWEIS: Das Herunterladen von Audioinhalten kann zum Entladen des Akkus führen. Möglicherweise müssen Sie die Smartwatch an eine externe Stromversorgung anschließen, wenn der Akku zu schwach ist.

Herunterladen eigener Audioinhalte

Zum Senden eigener Musik an die Uhr müssen Sie die Anwendung Garmin Express auf dem Computer installieren ([garmin.com/express](#)).

Über den Computer können Sie Ihre eigenen Audiodateien, z. B. MP3- und M4A-Dateien, auf eine Venu 4 Uhr laden. Weitere Informationen finden Sie unter [garmin.com/musicfiles](#).

- 1 Verwenden Sie das mitgelieferte USB-Kabel, um die Uhr mit dem Computer zu verbinden.
- 2 Öffnen Sie auf dem Computer die Anwendung Garmin Express, wählen Sie die Uhr und anschließend die Option **Musik**.

TIPP: Bei Windows® Computern können Sie  wählen und den Ordner mit den Audiodateien durchsuchen. Bei Apple Computern verwendet die Garmin Express Anwendung Ihre iTunes® Bibliothek.

- 3 Wählen Sie in der Liste **Meine Musik** oder **iTunes-Bibliothek** eine Audiodateikategorie, z. B. Titel oder Playlisten.
- 4 Aktivieren Sie die Kontrollkästchen für die Audiodateien und wählen Sie **An Gerät senden**.
- 5 Wählen Sie bei Bedarf in der Venu 4 Liste eine Kategorie, aktivieren Sie die Kontrollkästchen und wählen Sie **Vom Gerät entfernen**, um Audiodateien zu entfernen.

Wiedergeben von Musik

Wenn Sie das erste Mal Musik wiedergeben, wird die Auswahl als Standard gespeichert. Wenn Sie bereits zuvor Musik wiedergegeben haben, drücken Sie auf dem Displaydesign die Taste  und wählen Sie **Einstellungen > Musik > Musikanbieter**, um die Auswahl zu ändern.

- 1 Öffnen Sie die Musikfunktionen.
- 2 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Meine Musik** und anschließend eine Option, um sich Musik anzuhören, die Sie vom Computer auf die Uhr heruntergeladen haben ([Herunterladen eigener Audioinhalte, Seite 118](#)).
 - Wählen Sie **Telefon steuern**, um die Musikwiedergabe auf dem Telefon zu steuern.
 - Wählen Sie **Musik-Apps hinzufügen**, anschließend den Namen eines Drittanbieters und danach eine Playlist, um Musik von diesem Anbieter wiederzugeben ([Herunterladen von Audioinhalten von Drittanbietern, Seite 118](#)).
- 3 Verbinden Sie bei Bedarf Bluetooth Kopfhörer ([Verbinden von Bluetooth Kopfhörern, Seite 120](#)).
- 4 Wählen Sie ►.

Steuerungen für die Musikwiedergabe

HINWEIS: Streichen Sie während einer Aktivität nach links, um die Steuerungen für die Musikwiedergabe anzuzeigen.

Steuerungen für die Musikwiedergabe sehen abhängig von der ausgewählten Musikquelle evtl. anders aus.



•••	Wählen Sie die Option, um weitere Steuerungen für die Musikwiedergabe anzuzeigen.
🔊	Wählen Sie die Option, um die Lautstärke anzupassen.
▶	Wählen Sie die Option, um die aktuelle Audiodatei wiederzugeben und anzuhalten.
▶	Wählen Sie die Option, um zur nächsten Audiodatei in der Playlist zu wechseln. Berühren Sie die Option länger, um die aktuelle Audiodatei schnell vorzuspulen.
◀	Wählen Sie die Option, um die aktuelle Audiodatei neu zu starten. Wählen Sie die Option zweimal, um zur vorherigen Audiodatei in der Playlist zu wechseln. Berühren Sie die Option länger, um die aktuelle Audiodatei zurückzuspulen.
🔁	Wählen Sie die Option, um die Wiederholung zu ändern.
🔀	Wählen Sie die Option, um die Zufallswiedergabe zu ändern.

Verbinden von Bluetooth Kopfhörern

- 1 Achten Sie darauf, dass die Kopfhörer und die Uhr nicht weiter als 2 m (6,6 Fuß) voneinander entfernt sind.
- 2 Aktivieren Sie den Kopplungsmodus der Kopfhörer.
- 3 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.
- 4 Wählen Sie **Einstellungen > Musik > Audio-Ausgang > Neu hinzufügen**.
- 5 Wählen Sie die Kopfhörer, um die Kopplung abzuschließen.

Ändern des Audio-Modus

Sie können den Musikwiedergabemodus von Stereo in Mono ändern.

- 1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen > Musik > Audio**.
- 3 Wählen Sie eine Option.

Benutzerprofil

Sie können Ihr Benutzerprofil auf der Uhr oder in der Garmin Connect App aktualisieren.

Einrichten des Benutzerprofils

Sie können die Angaben für Geschlecht, Geburtsdatum, Größe, Gewicht, Handgelenk, Herzfrequenz-Bereich, Leistungsbereich und Critical Swim Speed (CSS) aktualisieren ([Aufzeichnen eines Critical Swim Speed-Tests, Seite 66](#)). Die Uhr verwendet diese Informationen zur Berechnung genauer Daten zum Training.

- 1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen > Benutzerprofil**.
- 3 Wählen Sie eine Option.

Einstellungen zum Geschlecht

Wenn Sie die Grundeinstellungen der Smartwatch vornehmen, müssen Sie ein Geschlecht wählen. Die meisten Fitness- und Trainingsalgorithmen sind binär. Damit Sie die genauesten Ergebnisse erhalten, empfiehlt Garmin, die nach der Geburt erfolgte Geschlechtszuordnung zu übernehmen. Nach Abschluss der Grundeinstellungen können Sie die Profileinstellungen in Ihrem Garmin Connect Konto anpassen.

Profil und Datenschutz: Ermöglicht es Ihnen, die Daten Ihres öffentlichen Profils anzupassen.

Benutzereinstellungen: Richtet Ihr Geschlecht ein. Wenn Sie Nicht angegeben wählen, verwenden die Algorithmen, für die eine binäre Eingabe erforderlich ist, das Geschlecht, das Sie beim Vornehmen der Grundeinstellungen der Smartwatch angegeben haben.

Rollstuhlmodus

Für den Rollstuhlmodus werden die Übersichten, Apps und verfügbaren Aktivitäten aktualisiert. Beispielsweise gibt es im Rollstuhlmodus Indoor- und Outdoor-Schub- und -Handbiking-Aktivitäten, darunter „Schübe – Lauftempo“ und „Schübe – Gehtempo“, anstelle von Lauf- und Gehaktivitäten. Wenn der Rollstuhlmodus aktiviert ist, zeichnet die Uhr der Venu 4 Bewegungen als Schübe und nicht als Schritte auf. Auch Symbole werden aktualisiert, um einen Rollstuhlbewerter darzustellen. Im Rollstuhlmodus aktualisiert die Uhr nicht die VO2max-Berechnung. Auch die Unfall-Benachrichtigung ist deaktiviert.

Wenn Sie das erste Mal den Rollstuhlmodus auf der Uhr aktivieren, können Sie die Häufigkeit des Trainings auswählen, damit für den Aktivitätgrad der richtige Algorithmus verwendet wird. Während der Rollstuhlmodus aktiviert ist, können Sie einen Schritt- bzw. Trittfrequenzsensor koppeln, um bei Aktivitäten wie Handbiking Distanz- und Geschwindigkeitsdaten zu erhalten. Für Indoor-Aktivitäten werden Sie aufgefordert, einen Geschwindigkeitssensor für Geschwindigkeitsdaten zu koppeln, allerdings ist zum Aufzeichnen der Aktivität kein Geschwindigkeitssensor erforderlich. Wenn Sie Informationen zur Kompatibilität bestimmter Garmin Sensoren erhalten, Sensoren erwerben oder das Benutzerhandbuch anzeigen möchten, besuchen Sie die Website buy.garmin.com für den jeweiligen Sensor.

Sie können den Rollstuhlmodus in den Benutzerprofileinstellungen aktivieren oder deaktivieren ([Einrichten des Benutzerprofils, Seite 121](#)).

Weitere Informationen zur Physiologie beim Rollstuhlfahren finden Sie unter garmin.com/en-US/garmin-technology/health-science/wheelchair-physiology/.

Anzeigen des Fitnessalters

Das Fitnessalter gibt Aufschluss darüber, wie fit Sie im Vergleich zu Personen desselben Geschlechts sind. Die Uhr nutzt Informationen wie Alter, Body Mass Index (BMI), Daten zur Herzfrequenz in Ruhe sowie das Protokoll von Aktivitäten mit hoher Intensität, um ein Fitnessalter bereitzustellen. Wenn Sie über eine Index™ Waage verfügen, verwendet das Gerät für die Ermittlung des Fitnessalters den Körperfettanteil anstelle des BMI. Sport und Lebensstil können sich auf das Fitnessalter auswirken.

HINWEIS: Sie erhalten die genauesten Angaben zum Fitnessalter, wenn Sie das Benutzerprofil einrichten ([Einrichten des Benutzerprofils, Seite 121](#)).

- 1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen > Benutzerprofil > Fitnessalter**.

Informationen zu Herzfrequenz-Bereichen

Viele Sportler verwenden Herzfrequenz-Bereiche, um ihr Herz-Kreislauf-System zu überwachen und zu stärken und um ihre Fitness zu steigern. Ein Herzfrequenz-Bereich ist ein bestimmter Wertebereich für die Herzschläge pro Minute. Die fünf normalerweise verwendeten Herzfrequenz-Bereiche sind nach steigender Intensität von 1 bis 5 nummeriert. Im Allgemeinen werden die Herzfrequenz-Bereiche basierend auf Prozentsätzen der maximalen Herzfrequenz berechnet.

Fitnessziele

Die Kenntnis der eigenen Herzfrequenzbereiche kann Sie dabei unterstützen, Ihre Fitness zu messen und zu verbessern, wenn Sie die folgenden Grundsätze kennen und anwenden:

- Ihre Herzfrequenz ist ein gutes Maß für die Trainingsintensität.
- Das Training in bestimmten Herzfrequenzbereichen kann Ihr Herz-Kreislauf-System stärken und verbessern.

Wenn Sie Ihre maximale Herzfrequenz kennen, können Sie die Tabelle auf [Berechnen von Herzfrequenz-Bereichen, Seite 123](#) verwenden, um die besten Herzfrequenzbereiche für Ihre Fitnessziele zu ermitteln.

Wenn Sie Ihre maximale Herzfrequenz nicht kennen, verwenden Sie einen im Internet verfügbaren Rechner. In einigen Fitness-Studios kann möglicherweise ein Test zum Messen der maximalen Herzfrequenz durchgeführt werden. Die maximale Standard-Herzfrequenz ist 220 minus Ihr Alter.

Einrichten von Herzfrequenz-Bereichen

Die Uhr verwendet die bei der Grundeinstellung eingegebenen Benutzerprofilinformationen, um Ihre Standard-Herzfrequenz-Bereiche zu ermitteln. Sie können unterschiedliche Herzfrequenz-Bereiche für Sportprofile einrichten, z. B. für das Laufen, Radfahren und Schwimmen. Damit Sie während der Aktivität möglichst genaue Kaloriedaten erhalten, müssen Sie die maximale Herzfrequenz einrichten. Zudem können Sie jeden Herzfrequenz-Bereich einstellen und manuell Ihre Ruhe-Herzfrequenz eingeben. Sie können die Bereiche manuell auf der Uhr anpassen oder Ihr Garmin Connect Konto verwenden.

- 1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen > Benutzerprofil > Herzfrequenz- und Leistungsbereiche > Herzfrequenz**.
- 3 Wählen Sie **Maximale Herzfrequenz** und geben Sie Ihre maximale Herzfrequenz ein.
Mit der Funktion Automatische Erkennung können Sie Ihre maximale Herzfrequenz während einer Aktivität automatisch aufzeichnen ([Automatisches Erfassen von Leistungswerten, Seite 124](#)).
- 4 Wählen Sie **LSHF** und geben Sie Ihre Laktatschwellen-Herzfrequenz ein ([Laktatschwelle, Seite 74](#)).
Mit der Funktion Automatische Erkennung können Sie Ihre Laktatschwelle während einer Aktivität automatisch aufzeichnen ([Automatisches Erfassen von Leistungswerten, Seite 124](#)).
- 5 Wählen Sie **Ruheherzfrequenz > Eigene Werte** und geben Sie Ihre Herzfrequenz in Ruhe ein.
Sie können die von der Uhr erfasste durchschnittliche Herzfrequenz in Ruhe verwenden oder eine benutzerdefinierte Herzfrequenz in Ruhe einrichten.
- 6 Wählen Sie **Bereiche > Basiert auf**.
- 7 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **BPM**, um die Bereiche in Schlägen pro Minute anzuzeigen und zu bearbeiten.
 - Wählen Sie **% maximale HF**, um die Bereiche als Prozentsatz Ihrer maximalen Herzfrequenz anzuzeigen und zu bearbeiten.
 - Wählen Sie **%HFR**, um die Bereiche als Prozentsatz Ihrer Herzfrequenzreserve (maximale Herzfrequenz minus Ruheherzfrequenz) anzuzeigen und zu bearbeiten.
 - Wählen Sie **%LSHF**, um die Bereiche als Prozentsatz Ihrer Laktatschwellen-Herzfrequenz anzuzeigen und zu bearbeiten.
- 8 Wählen Sie einen Bereich und geben Sie einen Wert für jeden Bereich ein.
- 9 Wählen Sie **Sport-Herzfrequenz** und anschließend ein Sportprofil, um unterschiedliche Herzfrequenz-Bereiche hinzuzufügen (optional).
- 10 Wiederholen Sie die Schritte, um Sport-Herzfrequenz-Bereiche hinzuzufügen (optional).

Einrichtung der Herzfrequenz-Bereiche durch die Uhr

Mit den Standardeinstellungen kann die Uhr Ihre maximale Herzfrequenz erkennen und die Herzfrequenz-Bereiche als Prozentsatz Ihrer maximalen Herzfrequenz einrichten.

- Stellen Sie sicher, dass Ihre Benutzerprofil-Einstellungen richtig sind ([Einrichten des Benutzerprofils, Seite 121](#)).
- Trainieren Sie oft mit dem Herzfrequenzsensor für das Handgelenk oder mit dem Herzfrequenz-Brustgurt.
- Zeigen Sie in Ihrem Garmin Connect Konto die Trends der Herzfrequenz und die Zeit in Bereichen an.

Berechnen von Herzfrequenz-Bereichen

Bereich	Prozentsatz der maximalen Herzfrequenz	Belastungsempfinden	Vorteile
1	50–60 %	Entspannte, leichte Pace, rhythmische Atmung	Aerobes Training der Anfangsstufe, geringere Belastung
2	60–70 %	Komfortable Pace, leicht tiefere Atmung, Unterhaltung möglich	Einfaches Herz-Kreislauf-Training, gute Erholungspace
3	70–80 %	Mäßige Pace, eine Unterhaltung ist schwieriger	Verbessert den aeroben Bereich, optimales Herz-Kreislauf-Training
4	80–90 %	Schnelle Pace und ein wenig unkomfortabel, schweres Atmen	Verbessert den anaeroben Bereich und die anaerobe Schwelle, höhere Geschwindigkeit
5	90–100 %	Sprint-Pace, kann nicht über einen längeren Zeitraum aufrechterhalten werden, angestringtes Atmen	Anaerober und muskulärer Ausdauerbereich, gesteigerte Leistung

Einrichten von Leistungsbereichen

Für die Leistungsbereiche werden Standardwerte basierend auf Geschlecht, Gewicht und durchschnittlicher Fähigkeit verwendet. Sie stimmen evtl. nicht mit Ihren persönlichen Fähigkeiten überein. Wenn Sie Ihren Wert für die leistungsbezogene anaerobe Schwelle (FTP) oder die anaerobe Schwelle (TP) kennen, können Sie diesen eingeben, damit die Leistungsbereiche von der Software automatisch berechnet werden. Sie können die Bereiche manuell auf der Uhr anpassen oder Ihr Garmin Connect Konto verwenden.

- 1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen > Benutzerprofil > Herzfrequenz- und Leistungsbereiche > Leistung**.
- 3 Wählen Sie eine Aktivität aus.
- 4 Wählen Sie **Basiert auf**.
- 5 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Watt**, um Bereiche in Watt anzuzeigen und zu bearbeiten.
 - Wählen Sie **% der FTP** bzw. **% der anaeroben Schwelle**, um die Bereiche als Prozentsatz der anaeroben Schwelle anzuzeigen und zu bearbeiten.
- 6 Wählen Sie **FTP** oder **Anaerobe Schwelle** und geben Sie den Wert ein.
Mit der Funktion Automatische Erkennung können Sie Ihre anaerobe Schwelle während einer Aktivität automatisch aufzeichnen ([Automatisches Erfassen von Leistungswerten, Seite 124](#)).
- 7 Wählen Sie einen Bereich, und geben Sie einen Wert für jeden Bereich ein.
- 8 Wählen Sie bei Bedarf die Option **Minimum**, und geben Sie einen Mindestwert für die Leistung ein.

Automatisches Erfassen von Leistungswerten

Die Funktion Automatische Erkennung ist standardmäßig aktiviert. Die Uhr kann während einer Aktivität automatisch Ihre maximale Herzfrequenz und die Laktatschwelle erfassen. Wenn die Uhr mit einem kompatiblen Leistungsmesser gekoppelt ist, kann sie während einer Aktivität Ihre leistungsbezogene anaerobe Schwelle (FTP) erfassen.

- 1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen > Benutzerprofil > Herzfrequenz- und Leistungsbereiche > Automatische Erkennung**.
- 3 Wählen Sie eine Option.

Power Manager-Einstellungen

Drücken Sie auf dem Displaydesign  und wählen Sie **Einstellungen > Power Manager**.

Energiesparmodus: Passt Systemeinstellungen an, um die Akkulaufzeit im Uhrmodus zu verlängern.

Akku-Laufzeit in Prozent: Zeigt die verbleibende Akkulaufzeit als Prozentsatz an.

Erwartete Akkulaufzeit: Zeigt die verbleibende Akkulaufzeit als erwartete Anzahl von Tagen oder Stunden an.

Akkuwarnung: Benachrichtigt Sie, wenn der Akku schwach ist.

Anpassen des Energiesparmodus

Der Energiesparmodus ermöglicht es Ihnen, schnell Systemeinstellungen anzupassen, um die Akku-Laufzeit im Uhrmodus zu verlängern.

Aktivieren Sie den Energiesparmodus über das Steuerungsmenü ([Anpassen des Steuerungsmenüs, Seite 56](#)).

- 1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen > Power Manager > Energiesparmodus**.
- 3 Wählen Sie **Status**, um den Energiesparmodus zu aktivieren.
- 4 Wählen Sie **Bearbeiten** und dann eine Option:
 - Wählen Sie **Displaydesign**, um ein Energiespar-Displaydesign zu aktivieren, das einmal pro Minute aktualisiert wird.
 - Wählen Sie **Musik**, um die Musikwiedergabe über die Uhr zu deaktivieren.
 - Wählen Sie **Telefon**, um das gekoppelte Smartphone zu trennen.
 - Wählen Sie **Wi-Fi**, um die Verbindung mit einem Wi-Fi Netzwerk zu trennen.
 - Wählen Sie **Aktivität automatisch starten**, um diese Einstellung zu deaktivieren ([Fitnesseinstellungen, Seite 106](#)).
 - Wählen Sie **Herzfrequenz am Handgelenk**, um die Herzfrequenzmessung am Handgelenk zu deaktivieren.
 - Wählen Sie **Pulsoximeter**, um den Pulsoximetersensor zu deaktivieren.
 - Wählen Sie **Fortwährend eingeschaltetes Display**, damit das Display deaktiviert wird, wenn es nicht verwendet wird.
 - Wählen Sie **Helligkeit**, um die Displayhelligkeit zu reduzieren.
- 5 Auf der Uhr werden die durch die jeweiligen Einstellungsänderungen gewonnenen Stunden an Akkulaufzeit angezeigt.
- 5 Wählen Sie **Akkuwarnung**, um einen Alarm zu erhalten, wenn der Akku schwach ist.

Eingabehilfe

Die Venu Uhr umfasst Funktionen für die Barrierefreiheit, z. B. benutzerdefinierte Farbfilter, Ansage von Displaydesign-Daten und andere Audio- und Displayeinstellungen.

Einstellungen für die Eingabehilfe

Drücken Sie auf dem Displaydesign die Taste  und wählen Sie **Einstellungen > Eingabehilfe**.

Displaydesign-Ansage: Die Uhr kann Daten vom Displaydesign ansagen. Sie können die Option Nur Zeit und Datum oder Gesamtes Displaydesign wählen.

Farbfilter: Richtet den Farbmodus für alle Seiten ein, wodurch die Sichtbarkeit der Farben bei Farbenblindheit erhöht wird. Sie können bestimmte Farben wie Rot, Grün oder Blau entfernen oder mit der Option Graustufe alle Farben entfernen.

Rollstuhlmodus: Aktiviert oder deaktiviert den Rollstuhlmodus ([Rollstuhlmodus, Seite 121](#)).

Stündlicher Alarm: Aktiviert einen Alarm, der zu Beginn jeder Stunde ausgegeben wird. Dieser Alarm kann als Ton oder Vibration auf der Uhr ausgegeben werden oder die Uhrzeit kann angesagt werden. Auch eine Kombination dieser Optionen ist möglich.

Systemeinstellungen

Drücken Sie auf dem Displaydesign  und wählen Sie **Einstellungen > System**.

Kurzbefehle: Weist Tasten Kurzbefehle zu ([Anpassen der Tasten-Kurzbefehle, Seite 125](#)).

Kenncode: Richtet einen vierstelligen Kenncode ein, um persönliche Daten zu schützen, wenn Sie die Uhr nicht am Handgelenk tragen ([Einrichten des Kenncodes der Uhr, Seite 126](#)).

DND: Aktiviert den DND-Modus, um das Display abzublenden und Alarne und Benachrichtigungen zu deaktivieren.

Kompass: Kalibriert den internen Kompass und passt die Einstellungen an ([Kompass, Seite 126](#)).

Höhenmesser und Barometer: Kalibriert den internen barometrischen Höhenmesser und passt die Einstellungen an ([Höhenmesser und Barometer, Seite 115](#)).

Zeit: Passt die Zeiteinstellungen an ([Zeiteinstellungen, Seite 128](#)).

Sprache: Stellt die Sprache der Uhr ein.

Stimme: Legt den Dialekt der Stimme, den Typ der Stimme und Ihren Dialekt für die Sprachsteuerung fest.

Erweitert: Öffnet die erweiterten Systemeinstellungen zum Einrichten der Maßeinheiten, des Datenaufzeichnungsmodus und des USB-Modus ([Erweiterte Systemeinstellungen, Seite 128](#)).

Wiederherstellung und Zurücksetzen: Konfiguriert Backups von Uhrdaten und setzt Benutzerdaten und Einstellungen zurück ([Wiederherstellen und Zurücksetzen von Einstellungen, Seite 129](#)).

Software-Update: Installiert heruntergeladene Software-Updates, aktiviert automatische Updates und ermöglicht es Ihnen, manuell nach Updates zu suchen ([Produkt-Updates, Seite 134](#)).

Info: Zeigt Geräte-, Software-, Lizenz- und aufsichtsrechtliche Informationen an ([Anzeigen von Geräteinformationen, Seite 130](#)).

Anpassen der Tasten-Kurzbefehle

Sie können anpassen, welche Funktionen einzelne Tasten und Tastenkombinationen ausführen, wenn sie gedrückt gehalten werden.

- 1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen > System > Kurzbefehle**.
- 3 Wählen Sie eine Taste oder eine Tastenkombination, um sie anzupassen.
- 4 Wählen Sie eine Funktion.

Einrichten des Kenncodes der Uhr

HINWEIS

Falls Sie den Kenncode dreimal falsch eingeben, wird die Uhr vorübergehend gesperrt. Nach fünf falschen Eingaben wird die Uhr gesperrt, bis Sie den Kenncode in der Garmin Connect App zurücksetzen. Falls Sie die Uhr nicht mit dem Smartphone gekoppelt haben, löscht sie Ihre Daten und stellt nach fünf falschen Eingaben die Werkseinstellungen wieder her.

Sie können einen Uhr-Kenncode einrichten, um persönliche Daten zu schützen, wenn Sie die Uhr nicht am Handgelenk tragen. Wenn Sie die Garmin Pay Funktion verwenden, nutzt die Uhr denselben vierstelligen Kenncode, der auch zum Öffnen der Brieftasche erforderlich ist (*Garmin Pay*, Seite 9).

- 1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen > System > Kenncode > Kenncode festlegen**.
- 3 Geben Sie einen vierstelligen Kenncode ein.

Wenn Sie die Uhr das nächste Mal vom Handgelenk nehmen, müssen Sie den Kenncode eingeben, um wieder Informationen anzuzeigen.

Ändern des Kenncodes der Uhr

Sie müssen den vorhandenen Kenncode kennen, um ihn zu ändern. Wenn Sie den Kenncode vergessen haben oder ihn zu oft falsch eingeben, müssen Sie ihn in der Garmin Connect App zurücksetzen.

- 1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen > System > Kenncode > Kenncode ändern**.
- 3 Geben Sie den vorhandenen vierstelligen Kenncode ein.
- 4 Geben Sie einen neuen vierstelligen Kenncode ein.

Wenn Sie die Uhr das nächste Mal vom Handgelenk nehmen, müssen Sie den Kenncode eingeben, um wieder Informationen anzuzeigen.

Kompass

Die Uhr verfügt über einen 3-Achsen-Kompass mit Funktion zur automatischen Kalibrierung. Die Funktionen und das Aussehen des Kompasses sind davon abhängig, ob GPS aktiviert ist und ob Sie zu einem Ziel navigieren. Die Kompassseinstellungen können manuell geändert werden (*Kompassseinstellungen*, Seite 126). Sie können den Kompass über das Steuerungsmenü (*Steuerungen*, Seite 53), die Übersichtsliste (*Übersichten*, Seite 44) oder eine Datenseite während einer Aktivität anzeigen (*Anpassen der Datenseiten*, Seite 37).

Kompassseinstellungen

Drücken Sie auf dem Displaydesign die Taste  und wählen Sie **Einstellungen > System > Kompass**.

Kalibrieren: Kalibriert den Kompasssensor manuell (*Manuelles Kalibrieren des Kompasses*, Seite 127).

Anzeige: Wählt für die Richtungsanzeige auf dem Kompass die Einheit für Buchstaben, Grad oder Milliradian aus.

Nordreferenz: Richtet auf dem Kompass die Nordreferenz ein (*Einrichten der Nordreferenz*, Seite 127).

Magnetische Missweisung: Richtet die Magnetometer-Missweisung für die Nordreferenz ein.

Modus: Richtet den Kompass so ein, dass entweder eine Kombination aus GPS und elektronischen Sensordaten in Bewegung (Automatisch), ausschließlich GPS-Daten oder das Magnetometer verwendet werden.

Manuelles Kalibrieren des Kompasses

HINWEIS

Kalibrieren Sie den elektronischen Kompass im Freien. Erhöhen Sie die Richtungsgenauigkeit, indem Sie sich nicht in der Nähe von Gegenständen aufhalten, die Magnetfelder beeinflussen, z. B. Autos, Gebäude oder überirdische Stromleitungen.

Die Uhr verwendet standardmäßig die automatische Kalibrierung. Falls das Kompassverhalten uneinheitlich ist, z. B. wenn Sie weite Strecken zurückgelegt haben oder starke Temperaturschwankungen aufgetreten sind, können Sie den Kompass manuell kalibrieren.

- 1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen > System > Kompass > Kalibrieren**.
- 3 Zeichnen Sie mit Ihrem Handgelenk eine 8, bis eine Meldung angezeigt wird.

Einrichten der Nordreferenz

Sie können zur Berechnung der Richtungsinformationen die Richtungsreferenz einstellen.

- 1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen > System > Kompass > Nordreferenz**.
- 3 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Wahr**, um den geografischen Norden als Richtungsreferenz einzurichten.
 - Wählen Sie **Magnetisch**, um die magnetische Nordrichtung ohne Deklination als Richtung einzurichten.
 - Wählen Sie **Gitter**, um Gitter Nord (000°) als Richtungsreferenz einzurichten.
 - Wählen Sie **Benutzer > Magnetische Missweisung**, geben Sie die magnetische Missweisung ein und wählen Sie **Fertig**, um die magnetische Missweisung manuell einzurichten.

Höhenmesser und Barometer

Die Uhr verfügt über einen internen Höhenmesser und ein internes Barometer. Die Uhr erfasst ständig Höhen- und Luftdruckdaten, auch im Energiesparmodus. Der Höhenmesser zeigt basierend auf Änderungen des Drucks Ihre ungefähre Höhe an. Das Barometer zeigt Umgebungsdruckdaten an, die auf der Höhe basieren, auf der der Höhenmesser zum letzten Mal kalibriert wurde ([Höhenmesser- und Barometereinstellungen, Seite 127](#)). Wählen Sie in der Höhenmesser- oder Barometerübersicht die Option , um schnell die Höhenmesser- oder Barometereinstellungen zu öffnen.

Höhenmesser- und Barometereinstellungen

Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt und wählen Sie **Einstellungen > System > Höhenmesser und Barometer**.

Kalibrieren: Führt eine manuelle Kalibrierung des Höhenmesser- und Barometersensors durch.

Auto-Kalibrierung: Führt bei jeder Verwendung von Satellitensystemen eine Selbstkalibrierung des Sensors durch.

Sensormodus: Legt den Modus für den Sensor fest. Bei der Option Automatisch werden entsprechend Ihrer Bewegung sowohl der Höhenmesser als auch das Barometer verwendet. Verwenden Sie die Option Nur Höhenmesser, wenn die Aktivität Höhenänderungen enthält, oder die Option Nur Barometer, wenn die Aktivität keine Höhenänderungen enthält.

Höhe: Richtet die für die Höhe verwendeten Maßeinheiten ein.

Druck: Richtet die Maßeinheiten für den Druck ein.

Barometerprofil: Legt fest, welche Dauer in der Grafik für die Barometerübersicht angezeigt wird.

Kalibrieren des barometrischen Höhenmessers

Die Uhr wurde werkseitig kalibriert und verwendet standardmäßig die automatische Kalibrierung am GPS-Startpunkt. Sie können den barometrischen Höhenmesser manuell kalibrieren, wenn Sie die genaue Höhe kennen.

- 1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen > System**.
- 3 Wählen Sie **Höhenmesser und Barometer**.
- 4 Wählen Sie **Kalibrieren**.
- 5 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Manuell eingeben**, um die aktuelle Höhe manuell einzugeben.
 - Wählen Sie **GPS verwenden**, um die Kalibrierung automatisch von der GPS-Position vorzunehmen.

Zeiteinstellungen

Drücken Sie auf dem Displaydesign die Taste  und wählen Sie **Einstellungen > System > Zeit**.

Zeitformat: Legt fest, ob die Zeit von der Uhr im 12-Stunden- oder 24-Stunden-Format oder als Militärzeit angezeigt wird.

Datumsformat: Legt für Daten die Anzeigereihenfolge für den Tag, den Monat und das Jahr fest.

Uhrzeit einstellen: Legt die Zeitzone für die Uhr fest. Bei Auswahl von Automatisch wird die Zeitzone abhängig von der GPS-Position eingestellt.

Zeit: Passt die Zeit an, wenn für die Option Uhrzeit einstellen die Einstellung Manuell ausgewählt ist.

Uhrzeitsynchronisierung: Synchronisiert die Zeit, wenn Sie in eine andere Zeitzone wechseln, und aktualisiert die Zeit auf die Sommerzeit ([Synchronisieren der Zeit, Seite 128](#)).

Synchronisieren der Zeit

Jedes Mal, wenn Sie die Uhr einschalten und Satellitensignale erfassen oder die Garmin Connect App auf dem gekoppelten Smartphone öffnen, ermittelt die Uhr automatisch die Zeitzone und die aktuelle Uhrzeit. Sie können die Zeit auch manuell synchronisieren, wenn Sie in eine andere Zeitzone wechseln und um die Uhrzeit auf die Sommerzeit einzustellen.

- 1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen > System > Zeit > Uhrzeitsynchronisierung**.
- 3 Warten Sie, während die Uhr eine Verbindung mit dem gekoppelten Smartphone herstellt oder Satellitensignale erfasst ([Erfassen von Satellitensignalen, Seite 137](#)).

TIPP: Sie können nach oben streichen, um die Quelle zu ändern.

Erweiterte Systemeinstellungen

Drücken Sie auf dem Displaydesign die Taste  und wählen Sie **Einstellungen > System > Erweitert**.

Format: Richtet allgemeine Voreinstellungen für das Format ein, beispielsweise die während Aktivitäten angezeigte Maßeinheit, Pace und Geschwindigkeit sowie den Wochenanfang ([Ändern der Maßeinheiten, Seite 129](#)).

Datenaufzeichnung: Legt fest, wie die Uhr Aktivitätsdaten aufzeichnet ([Einstellungen für die Datenaufzeichnung, Seite 129](#)).

USB-Modus: Richtet die Uhr so ein, dass MTP (Media Transfer Protocol) oder der Garmin Modus verwendet wird, wenn eine Verbindung mit einem Computer besteht.

Ändern der Maßeinheiten

Sie können die Maßeinheiten für Distanz, Pace und Geschwindigkeit, Höhe und mehr anpassen.

- 1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen > System > Erweitert > Format > Einh..**
- 3 Wählen Sie eine Messgröße.
- 4 Wählen Sie eine Maßeinheit.

Einstellungen für die Datenaufzeichnung

Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt und wählen Sie **Einstellungen > System > Erweitert > Daten aufzeichnung.**

Frequenz: Legt fest, wie oft die Uhr Aktivitätsdaten aufzeichnet. Die Aufzeichnungsoption **Intelligent** (Standard) für die Häufigkeit ermöglicht längere Aktivitätsaufzeichnungen. Die Aufzeichnungsoption **Jede Sekunde** liefert ausführlichere Aktivitätsaufzeichnungen, zeichnet jedoch ggf. länger andauernde Aktivitäten nicht ganz auf. Damit erfolgt die Aufzeichnung wichtiger Punkte, an denen Sie die Richtung oder die Pace ändern bzw. an denen sich die Herzfrequenz ändert. Ihr Aktivitätsprotokoll wird kleiner, sodass Sie mehr Aktivitäten im Gerätespeicher ablegen können.

HFV speichern: Ermöglicht es der Uhr, die Herzfrequenzvariabilität während einer Aktivität aufzuzeichnen (*Herzfrequenzvariabilitäts-Status, Seite 72*).

Positionsoptimierung: Ermöglicht es der Uhr, mehr Positionsdetails für bestimmte Aktivitäten wie Laufen oder Wandern aufzuzeichnen.

Wiederherstellen und Zurücksetzen von Einstellungen

Sie können die Einstellungen einer bereits vorhandenen Garmin Uhr sichern und diese Einstellungen mit der Garmin Connect App auf einer anderen kompatiblen Garmin Uhr wiederherstellen ([Wiederherstellen von Einstellungen und Daten von Garmin Connect, Seite 129](#)). Zu den Einstellungen gehören u. a. Sportprofile, Übersichten, Benutzereinstellungen und Trainings.

Drücken Sie auf dem Displaydesign die Taste  und wählen Sie **Einstellungen > System > Wiederherstellung und Zurücksetzen.**

Automatische Backups: Sichert Einstellungen regelmäßig in Ihrem Garmin Connect Konto.

Jetzt sichern: Sichert Einstellungen manuell in Ihrem Garmin Connect Konto.

Inhalte des Backups: Zeigt die Art von Daten an, die gespeichert werden.

HINWEIS: Einstellungen sind automatisch im Backup enthalten.

Zurücksetzen: Setzt die ausgewählten Einstellungen auf Werksstandards zurück ([Zurücksetzen aller Standardeinstellungen, Seite 130](#)).

Wiederherstellen von Einstellungen und Daten von Garmin Connect

- 1 Wählen Sie in der Garmin Connect App die Option .
- 2 Wählen Sie **Garmin-Geräte** und anschließend Ihre Uhr.
- 3 Wählen Sie **System > Wiederherstellung und Reset > Geräte-Backups.**
- 4 Wählen Sie ein Backup aus der Liste.
- 5 Wählen Sie **Aus Backup wiederherstellen > Reset.**
- 6 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.
- 7 Warten Sie, bis die Uhr mit der App synchronisiert wurde.
- 8 Drücken Sie auf der Uhr  und wählen Sie .

Die Uhr wird neu gestartet und stellt die Einstellungen und Daten wieder her.

- 9 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.

Zurücksetzen aller Standardeinstellungen

Vor dem Zurücksetzen aller Standardeinstellungen sollten Sie die Uhr mit der Garmin Connect App synchronisieren, um die Aktivitätsdaten hochzuladen.

Sie können alle Uhreinstellungen auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

- 1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen > System > Wiederherstellung und Zurücksetzen > Zurücksetzen**.
- 3 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Werksstandards wiederherstellen**, um alle Uhreinstellungen auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen und alle vom Benutzer eingegebenen Daten und das Aktivitätsprotokoll zu speichern.
 - Wählen Sie **Alle Aktivitäten löschen?**, um alle Aktivitäten aus dem Protokoll zu löschen.
 - Wählen Sie **Gesamtwerte zurücksetzen**, um alle Gesamtwerte für Distanz und Zeit zurückzusetzen.
 - Wählen Sie **Daten löschen u. Einst. zurücksetzen**, um alle Uhreinstellungen auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen und alle vom Benutzer eingegebenen Daten und das Aktivitätsprotokoll zu löschen.

HINWEIS: Wenn Sie eine Garmin Pay Brieftasche eingerichtet haben, wird mit dieser Option die Brieftasche von der Uhr gelöscht. Wenn auf der Uhr Musik gespeichert ist, wird mit dieser Option die gespeicherte Musik gelöscht.

- Wählen Sie **Temporäre Dateien löschen**, um alle temporären Dateien von der Uhr zu löschen.

Anzeigen von Geräteinformationen

Sie können Geräteinformationen anzeigen, z. B. die Geräte-ID, die Softwareversion, aufsichtsrechtliche Informationen und die Lizenzvereinbarung.

- 1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen > System > Info**.

Anzeigen aufsichtsrechtlicher E-Label- und Compliance-Informationen

Das Etikett für dieses Gerät wird in elektronischer Form bereitgestellt. Das E-Label kann aufsichtsrechtliche Informationen, beispielsweise von der FCC ausgestellte Identifizierungsnummern oder regionale Compliance-Zeichen, und auch anwendbare Produkt- und Lizenzinformationen enthalten.

- 1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.
- 2 Wählen Sie im Einstellungsmenü die Option **System**.
- 3 Wählen Sie **Info**.

Geräteinformationen

Informationen zum AMOLED-Display

Die Uhreinstellungen sind standardmäßig für eine optimale Akkulaufzeit und Leistung eingerichtet ([Tipps zum Optimieren der Akkulaufzeit, Seite 135](#)).

Das Einbrennen von Bildern ist ein normales Verhalten für AMOLED-Geräte. Zum Verlängern der Nutzungsdauer des Displays sollten Sie es vermeiden, statische Bilder mit hohen Helligkeitsstufen über längere Zeit anzuzeigen. Zum Minimieren des Einbrennens schaltet sich das Display bei der Venu 4 nach dem ausgewählten Zeitlimit aus ([Display- und Helligkeitseinstellungen, Seite 88](#)). Sie können das Handgelenk zum Körper drehen, auf den Touchscreen tippen oder eine Taste drücken, um die Smartwatch zu aktivieren.

Aufladen der Uhr

WARNUNG

Dieses Gerät ist mit einem Lithium-Ionen-Akku ausgestattet. Lesen Sie alle Produktwarnungen und sonstigen wichtigen Informationen der Anleitung "Wichtige Sicherheits- und Produktinformationen", die dem Produkt beiliegt.

HINWEIS

Zum Schutz vor Korrosion sollten Sie die Kontakte und den umliegenden Bereich vor dem Aufladen oder dem Anschließen an einen Computer sorgfältig reinigen und trocknen. Weitere Informationen finden Sie in den Anweisungen zum Reinigen ([Pflege des Geräts, Seite 132](#)).

Im Lieferumfang der Uhr ist ein proprietäres Ladekabel enthalten. Optionale Zubehör- und Ersatzteile erhalten Sie unter buy.garmin.com. Sie können sich auch an Ihren Garmin Händler wenden.

- 1 Stecken Sie das Kabel (das Ende mit dem Symbol ▲) in den Ladeanschluss der Uhr.



- 2 Verbinden Sie das andere Ende des Kabels mit einem USB-C® Anschluss am Computer oder mit einem AC-Netzadapter (minimale Nennleistung von 5 W).
Die Uhr zeigt den aktuellen Akkuladestand an.
- 3 Trennen Sie die Uhr, wenn der Akku einen Ladestand von 100 % erreicht hat.

Pflege des Geräts

HINWEIS

Verwenden Sie keine scharfen Gegenstände zum Reinigen des Geräts.

Bedienen Sie den Touchscreen nie mit harten oder scharfen Gegenständen, da dies zu Schäden am Touchscreen führen kann.

Setzen Sie die Öffnungen von Mikrofon und Lautsprecher nicht Sonnenschutzmitteln oder anderen Chemikalien aus. Andernfalls könnten das Mikrofon und der Lautsprecher verstopfen oder auf andere Weise nachteilig beeinflusst werden, was zu Leistungseinbußen führt.

Verwenden Sie keine chemischen Reinigungsmittel, Lösungsmittel oder Insektenschutzmittel, die die Kunststoffteile oder die Oberfläche beschädigen könnten.

Spülen Sie das Gerät mit klarem Wasser ab, nachdem es mit Chlor- oder Salzwasser, Sonnenschutzmitteln, Kosmetika, Alkohol oder anderen scharfen Chemikalien in Berührung gekommen ist. Wenn das Gerät diesen Substanzen über längere Zeit ausgesetzt ist, kann dies zu Schäden am Gehäuse führen.

Drücken Sie die Tasten nach Möglichkeit nicht unter Wasser.

Setzen Sie das Gerät keinen starken Erschütterungen aus, und verwenden Sie es sorgsam. Andernfalls kann die Lebensdauer des Produkts eingeschränkt sein.

Bewahren Sie das Gerät nicht an Orten auf, an denen es über längere Zeit extrem hohen oder niedrigen Temperaturen ausgesetzt sein kann, da dies zu Schäden am Gerät führen kann.

Reinigen der Uhr

⚠ ACHTUNG

Bei einigen Benutzern kann es nach einer längeren Verwendung der Uhr zu Hautirritationen kommen. Dies gilt insbesondere für Benutzer mit einer empfindlichen Haut oder Allergien. Falls Sie Hautirritationen bemerken, nehmen Sie die Uhr ab und lassen Sie die Haut abheilen. Stellen Sie zum Vermeiden von Hautirritationen sicher, dass die Uhr sauber und trocken ist, und tragen Sie sie nicht zu fest am Handgelenk.

HINWEIS

Bereits geringe Mengen an Schweiß oder Feuchtigkeit können beim Anschluss an ein Ladegerät zur Korrosion der elektrischen Kontakte führen. Korrosion kann den Ladevorgang und die Datenübertragung stören.

TIPP: Weitere Informationen finden Sie unter garmin.com/fitandcare.

- 1 Spülen Sie das Gerät mit Wasser ab oder verwenden Sie ein befeuchtetes fusselfreies Tuch.
- 2 Lassen Sie die Smartwatch vollständig trocknen.

Reinigen des Nylon-Armbands

- Waschen Sie das Nylon-Armband mit der Hand. Verwenden Sie dazu ein mildes Reinigungsmittel, z. B. Spülmittel.
- Das Nylon-Armband ist nicht für die Waschmaschine oder den Trockner geeignet.
- Hängen Sie das Nylon-Armband auf, oder lassen Sie es liegend trocknen. Warten Sie, bis es vollständig getrocknet ist.
- Weitere Informationen finden Sie unter garmin.com/fitandcare.

Auswechseln der Armbänder

Für die Uhr eignen sich standardmäßige Wechsel-Armbänder. Armbänder für das Venu 4 - 41 mm Gerät sind 18 mm breit und Armbänder für das Venu 4 - 45 mm Gerät sind 22 mm breit.

- 1 Schieben Sie den Entriegelungsstift am Federsteg heraus, um das Band abzunehmen.



- 2 Setzen Sie eine Seite des Federstegs für das neue Band in die Uhr ein.
- 3 Schieben Sie den Entriegelungsstift ein und richten Sie den Federsteg auf die gegenüberliegende Seite der Uhr aus.
- 4 Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3, um das andere Armband auszuwechseln.

Technische Daten

Akkutyp	Wiederaufladbarer, integrierter Lithium-Ionen-Akku
Wasserdichtigkeit	5 ATM ¹
Betriebs- und Lagertemperaturbereich	-20 °C bis 50 °C (-4 °F bis 122 °F)
Ladetemperaturbereich (USB)	0 °C bis 45 °C (32 °F bis 113 °F)
EU-Funkfrequenzen und -Übertragungsleistung	2,4 GHz: < 20 dBm (maximal) 13,56 MHz: < 42 dBuA/m (maximal) bei 10 m
EU-SAR-Werte	0,04 W/kg für Kopf, 0,21 W/kg für Extremitäten (41 mm); 0,07 W/kg für Extremitäten (45 mm)

¹ Das Gerät widersteht einem Druck wie in 50 m Wassertiefe. Weitere Informationen finden Sie unter www.garmin.com/waterrating.

Informationen zum Akku

Die tatsächliche Akkulaufzeit hängt von den auf der Uhr aktivierten Funktionen ab, z. B. Herzfrequenzmessung am Handgelenk, Smartphone-Benachrichtigungen, GPS, interne Sensoren sowie verbundene Sensoren.

Modus	Akkulaufzeit: Venu 4 - 41 mm	Akkulaufzeit: Venu 4 - 45 mm
Smartwatch-Modus	Bis zu 10 Tage	Bis zu 12 Tage
Energiespar-Uhrmodus	Bis zu 18 Tage	Bis zu 25 Tage
Modus nur mit GPS	Bis zu 15 Stunden	Bis zu 20 Stunden
Modus mit allen Satellitensystemen	Bis zu 13 Stunden	Bis zu 19 Stunden
Modus mit allen Satellitensystemen und Musik	Bis zu 6 Stunden	Bis zu 9 Stunden
Modus mit allen Satellitensystemen und Multiband	Bis zu 12 Stunden	Bis zu 17 Stunden
Modus mit allen Satellitensystemen und Multiband mit Musik	Bis zu 6 Stunden	Bis zu 9 Stunden

Fehlerbehebung

Produkt-Updates

Das Gerät sucht automatisch nach Updates, wenn es per Bluetooth Technologie mit einem Smartphone gekoppelt oder mit Wi-Fi verbunden ist. Über die Systemeinstellungen können Sie manuell nach Updates suchen ([Systemeinstellungen, Seite 125](#)). Installieren Sie Garmin Express auf dem Computer ([garmin.com/express](#)). Installieren Sie auf dem Telefon die Garmin Connect App.

So erhalten Sie einfachen Zugriff auf folgende Dienste für Garmin Geräte:

- Software-Updates
- Hochladen von Daten auf Garmin Connect
- Produktregistrierung

Weitere Informationsquellen

Weitere Informationen zu diesem Produkt finden Sie auf der Garmin Website.

- Unter [support.garmin.com](#) finden Sie zusätzliche Handbücher, Artikel und Software-Updates.
- Rufen Sie die Website [buy.garmin.com](#) auf, oder wenden Sie sich an einen Garmin Händler, wenn Sie weitere Informationen zu optionalen Zubehör- bzw. Ersatzteilen benötigen.
- Rufen Sie die Website [www.garmin.com/ataccuracy](#) auf, um Informationen zur Genauigkeit der Funktion zu erhalten.

Dies ist kein medizinisches Gerät.

Mein Gerät zeigt die falsche Sprache an

Sie können die ausgewählte Sprache der Uhr ändern, falls Sie versehentlich die falsche Sprache ausgewählt haben.

- 1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.
- 2 Wählen Sie .
- 3 Wählen Sie .
- 4 Blättern Sie nach unten und wählen Sie das siebte Element in der Liste aus.
- 5 Wählen Sie die Sprache.

Tipps zum Optimieren der Akkulaufzeit

Versuchen Sie es mit folgenden Tipps, um die Akkulaufzeit zu verlängern.

- Aktivieren Sie über das Steuerungsmenü den Energiesparmodus ([Steuerungen, Seite 53](#)).
- Reduzieren Sie die Display-Beleuchtungszeit ([Display- und Helligkeitseinstellungen, Seite 88](#)).
- Reduzieren Sie die Helligkeit der Taschenlampe und bearbeiten Sie die Stroboskop-Einstellungen ([Bearbeiten des benutzerdefinierten Taschenlampen-Stroboskops, Seite 57](#)).
- Deaktivieren Sie die Displayabschaltungsoption **Fortwährend eingeschaltetes Display** und wählen Sie ein kürzeres Zeitlimit ([Display- und Helligkeitseinstellungen, Seite 88](#)).
- Reduzieren Sie die Displayhelligkeit ([Display- und Helligkeitseinstellungen, Seite 88](#)).
- Verwenden Sie für die Aktivität den UltraTrac Satellitenmodus ([Satelliteneinstellungen, Seite 43](#)).
- Deaktivieren Sie die Bluetooth Technologie, wenn Sie keine Online-Funktionen nutzen ([Steuerungen, Seite 53](#)).
- Wenn Sie die Aktivität für längere Zeit unterbrechen, wählen Sie die Option **Später fortsetzen** ([Beenden von Aktivitäten, Seite 14](#)).
- Verwenden Sie ein Displaydesign, das nicht im Sekudentakt aktualisiert wird.
Verwenden Sie beispielsweise ein Displaydesign ohne Sekundenzeiger ([Anpassen des Displaydesigns, Seite 44](#)).
- Schränken Sie die von der Uhr angezeigten Smartphone-Benachrichtigungen ein ([Aktivieren von Smartphone-Benachrichtigungen, Seite 97](#)).
- Senden Sie keine Herzfrequenzdaten an gekoppelte Geräte ([Senden von Herzfrequenzdaten, Seite 108](#)).
- Deaktivieren Sie die Herzfrequenzmessung am Handgelenk ([Einstellungen für die Herzfrequenzmessung am Handgelenk, Seite 108](#)).

HINWEIS: Die Herzfrequenzmessung am Handgelenk dient zur Berechnung der Minuten, die mit Aktivitäten mit hoher Intensität verbracht werden, sowie zur Berechnung des Kalorienverbrauchs.

- Aktivieren Sie die manuelle Pulsoximetermessung ([Einrichten des Pulsoximetermodus, Seite 110](#)).

Neustart der Uhr

Falls die Uhr nicht mehr reagiert, führen Sie diese Schritte aus, um sie neu zu starten.

- Halten Sie  gedrückt, bis sich die Uhr ausschaltet. Halten Sie  gedrückt, um die Uhr einzuschalten.
- Verbinden Sie die Uhr mindestens 30 Sekunden lang mit einem USB-C Ladeanschluss. Trennen Sie das Kabel dann und verbinden Sie es erneut.

Ist mein Telefon mit meiner Uhr kompatibel?

Die Venu 4 Uhr ist mit Telefonen mit Bluetooth Technologie kompatibel.

Informationen zur Kompatibilität mit Bluetooth finden Sie unter [garmin.com/ble](#).

Informationen zur Kompatibilität mit Sprachfunktionen finden Sie unter [garmin.com/voicefunctionality](#).

Das Smartphone stellt keine Verbindung mit der Uhr her

Falls das Smartphone keine Verbindung mit der Smartwatch herstellt, versuchen Sie es mit diesen Tipps.

- Schalten Sie das Telefon und die Uhr aus und schalten Sie beide Geräte wieder ein.
- Aktivieren Sie auf dem Smartphone die Bluetooth Technologie.
- Aktualisieren Sie die Garmin Connect App auf die aktuelle Version.
- Entfernen Sie die Uhr aus der Garmin Connect App und den Bluetooth Einstellungen des Telefons, um die Kopplung erneut durchzuführen.
- Wenn Sie ein neues Telefon erworben haben, entfernen Sie die Uhr aus der Garmin Connect App auf dem Telefon, das Sie nicht mehr verwenden werden.
- Achten Sie darauf, dass Smartphone und Smartwatch maximal als 10 m (33 Fuß) voneinander entfernt sind.
- Öffnen Sie auf dem Smartphone die Garmin Connect App und wählen Sie **••• > Garmin-Geräte > Gerät hinzufügen**, um den Kopplungsmodus zu aktivieren.
- Drücken Sie auf dem Displaydesign die Taste  und wählen Sie **Einstellungen > Konnektivität > Telefon > Smartphone koppeln**.

Kann ich den Bluetooth Sensor mit meiner Uhr verwenden?

Die Uhr ist mit einigen Bluetooth Sensoren kompatibel. Wenn ein Sensor zum ersten Mal mit der Garmin Uhr verbunden wird, müssen die Uhr und der Sensor gekoppelt werden. Nach der Kopplung stellt die Uhr automatisch eine Verbindung mit dem Sensor her, wenn eine Aktivität gestartet wird und der Sensor aktiv und in Reichweite ist.

- 1 Streichen Sie auf dem Displaydesign nach links.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen > Konnektivität > Uhr-Sensoren > Neu hinzufügen**.

3 Wählen Sie eine Option:

- Wählen Sie **Alle durchsuchen**.
- Wählen Sie einen Sensortyp.

Sie können die optionalen Datenfelder anpassen ([Anpassen der Datenseiten, Seite 37](#)).

Die Kopfhörer stellen keine Verbindung mit der Uhr her

Wenn die Bluetooth Kopfhörer zuvor mit dem Smartphone verbunden waren, stellen sie evtl. automatisch eine Verbindung mit dem Smartphone her, anstatt mit der Uhr. Versuchen Sie es mit folgenden Tipps.

- Deaktivieren Sie auf dem Telefon die Bluetooth Technologie.
Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch des Telefons.
- Halten Sie eine Entfernung von 10 m (33 Fuß) zum Smartphone ein, während Sie Kopfhörer mit der Uhr verbinden.
- Koppeln Sie die Kopfhörer mit der Uhr ([Verbinden von Bluetooth Kopfhörern, Seite 120](#)).

Meine Musik wird unterbrochen oder meine Kopfhörer bleiben nicht verbunden

Wenn Sie eine Venu 4 Uhr verwenden, die mit Bluetooth Kopfhörern verbunden ist, ist das Signal am stärksten, wenn freie Sicht zwischen der Uhr und der Antenne der Kopfhörer besteht.

- Wenn das Signal Ihren Körper durchdringen muss, kann es zu einem Signalverlust kommen oder die Verbindung mit den Kopfhörern wird evtl. getrennt.
- Wenn Sie die Venu 4 Uhr am linken Handgelenk tragen, sollte sich die Bluetooth Antenne der Kopfhörer am linken Ohr befinden.
- Da Kopfhörer je nach Modell unterschiedlich sind, können Sie versuchen, die Uhr am anderen Handgelenk zu tragen.
- Wenn Sie ein Armband aus Metall oder Leder tragen, können Sie zu einem Silikonarmband wechseln, um die Signalstärke zu verbessern.

Der Lautsprecher oder das Mikrofon ist nach Wassereinwirkung leise

Nach dem Schwimmen, Baden oder nach Wassereinwirkung kann Restwasser in den Lautsprecher- und Mikrofonanschlüssen dazu führen, dass sich die Uhr vorübergehend leiser als normal anhört. Das Wasser beschädigt die Uhr nicht, allerdings kann es bis zu 24 Stunden dauern, bis es verdunstet ist. Folgen Sie den Anweisungen zur Pflege des Geräts, wenn Sie die Uhr nach Wassereinwirkung reinigen ([Pflege des Geräts, Seite 132](#)).

Wie kann ich das Drücken der Rundentaste rückgängig machen?

Bei einer Aktivität kann es vorkommen, dass Sie versehentlich die Rundentaste drücken. In den meisten Fällen wird auf dem Display neben einer Taste  angezeigt. Sie haben dann einige Sekunden Zeit, um die Taste zu drücken und die letzte Rundenänderung oder den letzten Sportwechsel zu verwerfen. Die Funktion zum Rückgängigmachen der Runde ist für Aktivitäten verfügbar, die manuelle Runden, manuelle Sportwechsel und automatische Sportwechsel unterstützen. Die Funktion zum Rückgängigmachen der Runde ist nicht für Aktivitäten verfügbar, die die automatische Aufzeichnung von Runden, Lauftrainings, Erholungsphasen oder Pausen auslösen, z. B. Aktivitäten im Fitnessstudio, Schwimmbadschwimmen und Trainings.

Erfassen von Satellitensignalen

Das Gerät benötigt möglicherweise eine ungehinderte Sicht zum Himmel, um Satellitensignale zu erfassen. Uhrzeit und Datum werden automatisch basierend auf der GPS-Position eingerichtet.

TIPP: Weitere Informationen zu GPS finden Sie unter [garmin.com/aboutGPS](#).

- 1 Begeben Sie sich im Freien an eine für den Empfang geeignete Stelle.
Die Vorderseite des Geräts sollte gen Himmel gerichtet sein.
- 2 Warten Sie, während das Gerät Satelliten erfasst.
Es kann 30 bis 60 Sekunden dauern, bis Satellitensignale erfasst werden.

Verbessern des GPS-Satellitenempfangs

- Synchronisieren Sie die Uhr regelmäßig mit Ihrem Garmin Konto:
 - Stellen Sie über das mitgelieferte USB-Kabel und die Anwendung Garmin Express eine Verbindung zwischen Uhr und Computer her.
 - Verbinden Sie die Uhr über das Bluetooth fähige Telefon mit der Garmin Connect App.
 - Verbinden Sie die Uhr über ein drahtloses Wi-Fi Netzwerk mit Ihrem Garmin Konto.
- Während die Uhr mit dem Garmin Konto verbunden ist, lädt sie Satellitendaten von mehreren Tagen herunter, damit sie schnell Satellitensignale erfassen kann.
- Begeben Sie sich mit der Uhr im Freien an eine Stelle, an der weder hohe Gebäude noch Bäume den Empfang stören.
- Behalten Sie Ihre Position für einige Minuten bei.

Die Herzfrequenz auf meiner Uhr ist nicht genau

Weitere Informationen zum Herzfrequenzsensor finden Sie unter [garmin.com/heartrate](#).

Der Temperaturmesswert für Aktivitäten stimmt nicht

Ihre Körpertemperatur beeinflusst den Temperaturmesswert des internen Temperatursensors. Die Temperaturmesswerte sind am genauesten, wenn Sie die Uhr vom Handgelenk nehmen und 20 bis 30 Minuten warten.

Sie können außerdem einen optionalen, externen Temperatursensor verwenden, um beim Tragen der Uhr genaue Messwerte der Umgebungstemperatur zu erhalten.

Beenden des Demomodus

Im Demomodus wird eine Vorschau der Funktionen auf der Uhr angezeigt.

- 1 Drücken Sie achtmal schnell .
- 2 Wählen Sie .

Fitness Tracker

Weitere Informationen zur Fitness-Tracker-Genauigkeit sind unter garmin.com/ataccuracy verfügbar.

Meine Schrittzahl ist ungenau

Falls Ihre Schrittzahl ungenau ist, versuchen Sie es mit diesen Tipps.

- Tragen Sie die Uhr an Ihrer nicht dominanten Hand.
- Tragen Sie die Uhr in der Tasche, wenn Sie einen Kinderwagen oder Rasenmäher schieben.
- Tragen Sie die Uhr in der Tasche, wenn Sie nur Ihre Hände oder Arme aktiv verwenden.

HINWEIS: Die Uhr interpretiert u. U. einige sich wiederholende Bewegungen, z. B. das Abwaschen, Wäschelegen oder Klatschen mit den Händen, als Schritte.

Die Schrittzahlen auf meiner Smartwatch und in meinem Garmin Connect Konto stimmen nicht überein

Die Schrittzahl in Ihrem Garmin Connect Konto wird beim Synchronisieren der Smartwatch aktualisiert.

- 1 Wählen Sie eine Option:
 - Synchronisieren Sie die Schrittzahl mit der Anwendung Garmin Express ([Verwenden von Garmin Connect auf dem Computer, Seite 103](#)).
 - Synchronisieren Sie die Schrittzahl mit der Garmin Connect App ([Verwenden der Garmin Connect App, Seite 102](#)).
- 2 Warten Sie, während die Daten synchronisiert werden.
Die Synchronisierung kann einige Minuten dauern.

HINWEIS: Die Aktualisierung der Garmin Connect App oder der Anwendung Garmin Express führt nicht zur Synchronisierung der Daten bzw. zur Aktualisierung der Schrittzahl.

Die Anzahl der hochgestiegenen Etagen ist ungenau

Wenn Sie Treppen steigen, misst die Uhr die Höhenunterschiede mit einem integrierten Barometer. Eine hochgestiegene Etage entspricht 3 m (10 Fuß).

- Identifizieren Sie auf der Rückseite der Uhr in der Nähe der Ladekontakte die kleinen Barometerlöcher und reinigen Sie den Bereich um die Ladekontakte.
Die Leistung des Barometers kann beeinträchtigt sein, falls die Barometerlöcher blockiert sind. Sie können die Uhr mit Wasser abspülen, um den Bereich zu reinigen.
Lassen Sie die Uhr nach der Reinigung vollständig trocknen.
- Halten Sie sich beim Treppensteigen nicht am Geländer fest, und überspringen Sie keine Stufen.
- Wenn es windig ist, tragen Sie die Uhr unter dem Ärmel oder der Jacke, da starke Windböen zu fehlerhaften Messwerten führen können.

Anhang

VO2max-Standard-Bewertungen

Die folgende Tabelle enthält standardisierte Klassifikationen von VO2max-Berechnungen nach Alter und Geschlecht.

HINWEIS: Die VO2max. ist nicht verfügbar, wenn sich die Uhr im Rollstuhlmodus befindet.

Männer	Prozent	20–29	30–39	40–49	50–59	60–69	70–79
Überragend	95	55,4	54	52,5	48,9	45,7	42,1
Ausgezeichnet	80	51,1	48,3	46,4	43,4	39,5	36,7
Gut	60	45,4	44	42,4	39,2	35,5	32,3
Ausreichend	40	41,7	40,5	38,5	35,6	32,3	29,4
Schlecht	0–40	<41,7	<40,5	<38,5	<35,6	<32,3	<29,4

Frauen	Prozent	20–29	30–39	40–49	50–59	60–69	70–79
Überragend	95	49,6	47,4	45,3	41,1	37,8	36,7
Ausgezeichnet	80	43,9	42,4	39,7	36,7	33	30,9
Gut	60	39,5	37,8	36,3	33	30	28,1
Ausreichend	40	36,1	34,4	33	30,1	27,5	25,9
Schlecht	0–40	<36,1	<34,4	<33	<30,1	<27,5	<25,9

Daten abgedruckt mit Genehmigung von The Cooper Institute. Weitere Informationen finden Sie unter www.CooperInstitute.org.

Farbige Anzeigen und Laufeffizienzdaten

Die Laufeffizienzseiten enthalten eine farbige Anzeige für den Hauptwert. Sie können die Schrittfrequenz, die vertikale Bewegung, die Bodenkontaktzeit, die Balance der Bodenkontaktzeit oder das vertikale Verhältnis als Hauptwert anzeigen lassen. In der farbigen Anzeige sehen Sie Ihre Laufeffizienzdaten im Vergleich mit denen anderer Läufer. Die Farbzonen basieren auf Prozentwerten.

Garmin hat wissenschaftliche Studien mit Läufern verschiedener Fitness-Levels durchgeführt. Die Datenwerte in der roten oder orangen Zone sind typisch für Anfänger oder langsamere Läufer. Die Datenwerte in der grünen, blauen oder violetten Zone sind typisch für erfahrenere oder schnellere Läufer. Erfahrene Läufer haben häufig kürzere Bodenkontaktzeiten, eine geringere vertikale Bewegung, ein niedrigeres vertikales Verhältnis und eine höhere Schrittfrequenz als weniger erfahrene Läufer. Bei größeren Läufern ist allerdings in der Regel die Schrittfrequenz etwas geringer, die Schrittänge größer und die vertikale Bewegung ein wenig höher. Das vertikale Verhältnis ist das Ergebnis der vertikalen Bewegung geteilt durch die Schrittänge. Es besteht keine direkte Beziehung zur Größe.

Weitere Informationen zur Laufeffizienz sind unter garmin.com/runningdynamics zu finden. Weitere Theorien und Interpretationen von Laufeffizienzdaten sind in anerkannten Laufpublikationen und auf Websites verfügbar.

Farbzone	Prozent in Zone	Schrittfrequenzbereich	Bodenkontaktzeitbereich
Lila	> 95	> 183 spm	< 218 ms
Blau	70 bis 95	174 bis 183 spm	218 bis 248 ms
Grün	30 bis 69	164 bis 173 spm	249 bis 277 ms
Orange	5 bis 29	153 bis 163 spm	278 bis 308 ms
Rot	< 5	< 153 spm	> 308 ms

Daten für die Balance der Bodenkontaktzeit

Bei der Balance der Bodenkontaktzeit wird ermittelt, wie symmetrisch Sie laufen. Der Wert wird als Prozentsatz Ihrer gesamten Bodenkontaktzeit angezeigt. Beispielsweise bedeutet 51,3 % mit einem Pfeil, der nach links zeigt, dass der linke Fuß des Läufers länger am Boden ist. Wenn auf der Datenseite zwei Zahlen angezeigt werden, z. B. „48–52“, gelten 48 % für den linken Fuß und 52 % für den rechten Fuß.

Farbzone	Rot	Orange	Grün	Orange	Rot
Symmetrie	Schlecht	Ausreichend	Gut	Ausreichend	Schlecht
Prozent anderer Läufer	5 %	25 %	40 %	25 %	5 %
Balance der Bodenkontaktzeit	> 52,2 % L	50,8–52,2 % L	50,7 % L–50,7 % R	50,8–52,2 % R	> 52,2 % R

Bei der Entwicklung und den Tests der Laufeffizienz hat das Team von Garmin einen Zusammenhang zwischen Verletzungen und einem größeren Ungleichgewicht bei bestimmten Läufern festgestellt. Für viele Läufer weicht die Balance der Bodenkontaktzeit beim Laufen bergauf oder bergab oft stärker vom 50-50-Verhältnis ab. Die meisten Trainer sind der Auffassung, dass ein symmetrischer Laufstil gut ist. Eliteläufer laufen gewöhnlich mit schnellen und ausgeglichenen Schritten.

Sie können sich während des Trainings die Anzeige oder das Datenfeld ansehen oder aber nach dem Training die Übersicht in Ihrem Garmin Connect Konto. Ebenso wie die anderen Laufeffizienzdaten ist auch die Balance der Bodenkontaktzeit ein quantitativer Messwert, der Ihnen Informationen zu Ihrer Laufform liefert.

Daten zur vertikalen Bewegung und zum vertikalen Verhältnis

Die Datenbereiche für die vertikale Bewegung und das vertikale Verhältnis variieren leicht abhängig vom Sensor und abhängig davon, ob dieser an der Brust (Zubehör der HRM 600, HRM-Fit oder HRM-Pro Serie) oder an der Taille (Running Dynamics Pod Zubehör) getragen wird.

Farbzone	Prozent in Zone	Vertikaler Bewegungsbereich bei Messung an der Brust	Vertikaler Bewegungsbereich bei Messung an der Taille	Vertikales Verhältnis bei Messung an der Brust	Vertikales Verhältnis bei Messung an der Taille
 Lila	> 95	< 6,4 cm	< 6,8 cm	< 6,1 %	< 6,5 %
 Blau	70 bis 95	6,4 bis 8,1 cm	6,8 bis 8,9 cm	6,1 bis 7,4 %	6,5 bis 8,3 %
 Grün	30 bis 69	8,2 bis 9,7 cm	9,0 bis 10,9 cm	7,5 bis 8,6 %	8,4 bis 10,0 %
 Orange	5 bis 29	9,8 bis 11,5 cm	11,0 bis 13,0 cm	8,7 bis 10,1 %	10,1 bis 11,9 %
 Rot	< 5	> 11,5 cm	> 13,0 cm	> 10,1 %	> 11,9 %

FTP-Einstufungen

Die folgenden Tabellen enthalten Einstufungen für die leistungsbezogene anaerobe Schwelle (FTP) nach Geschlecht.

Männer	Watt pro Kilogramm (W/kg)
Überragend	5,05 und höher
Ausgezeichnet	3,93 bis 5,04
Gut	2,79 bis 3,92
Ausreichend	2,23 bis 2,78
Untrainiert	Unter 2,23

Frauen	Watt pro Kilogramm (W/kg)
Überragend	4,3 und höher
Ausgezeichnet	3,33 bis 4,29
Gut	2,36 bis 3,32
Ausreichend	1,9 bis 2,35
Untrainiert	Unter 1,9

FTP-Einstufungen basieren auf Untersuchungen von Hunter Allen und Andrew Coggan, PhD, *Training and Racing with a Power Meter* (Boulder, CO: VeloPress, 2010).

Radgröße und -umfang

Wenn der Geschwindigkeitssensor für das Radfahren verwendet wird, erkennt er automatisch die Radgröße. Bei Bedarf können Sie den Radumfang manuell in den Geschwindigkeitssensoreinstellungen eingeben.

Die Reifengröße für das Radfahren ist auf beiden Seiten des Reifens angegeben. Sie können den Umfang des Rads messen oder einen der im Internet verfügbaren Rechner verwenden.

Datenfelder

HINWEIS: Es sind nicht alle Datenfelder für alle Aktivitätstypen verfügbar. Für einige Datenfelder ist ANT+ oder Bluetooth Zubehör erforderlich, damit Daten angezeigt werden können. Einige Datenfelder werden auf der Uhr in mehreren Kategorien aufgeführt.

TIPP: Sie können die Datenfelder auch in der Garmin Connect App über die Uhreinstellungen anpassen.

Schrittfrequenzfelder

Name	Beschreibung
Ø Trittfrequenz	Radfahren. Die durchschnittliche Schrittzahl für die aktuelle Aktivität.
Ø Schrittzahl	Laufen. Die durchschnittliche Schrittzahl für die aktuelle Aktivität.
Trittfrequenz	Radfahren. Die Anzahl der Umdrehungen der Tretkurbel. Das Gerät muss mit einem Zubehör zum Messen der Trittfrequenz verbunden sein, damit Daten angezeigt werden.
Schrittzahl	Laufen. Die Schritte pro Minute (rechts und links).
Runde - Trittfrequenz	Radfahren. Die durchschnittliche Schrittzahl für die aktuelle Runde.
Runde - Schrittzahl	Laufen. Die durchschnittliche Schrittzahl für die aktuelle Runde.
Letzte Runde - Trittfrequenz	Radfahren. Die durchschnittliche Schrittzahl für die letzte beendete Runde.
Letzte Runde - Schrittzahl	Laufen. Die durchschnittliche Schrittzahl für die letzte beendete Runde.

Diagramme

Name	Beschreibung
Barometerdiagramm	Ein Diagramm, auf dem der barometrische Druck im Zeitverlauf angezeigt wird.
Höhendiagramm	Ein Diagramm, auf dem die Höhe im Zeitverlauf angezeigt wird.
Herzfrequenzdiagramm	Ein Diagramm, auf dem die Herzfrequenz während der Aktivität angezeigt wird.
Pace-Diagramm	Ein Diagramm, auf dem die Pace während der Aktivität angezeigt wird.
Leistungsgrafik	Ein Diagramm, auf dem die Leistung während der Aktivität angezeigt wird.
Geschwindigkeitsdiagramm	Ein Diagramm, auf dem die Geschwindigkeit während der Aktivität angezeigt wird.

Kompassfelder

Name	Beschreibung
Kompassrichtung	Die Richtung, in die Sie sich basierend auf dem Kompass bewegen.
GPS-Richtung	Die Richtung, in die Sie sich basierend auf dem GPS bewegen.
Richtung	Die Richtung, in die Sie sich bewegen.

Distanzfelder

Name	Beschreibung
Distanz	Die während des aktuellen Tracks oder der aktuellen Aktivität zurückgelegte Distanz.
Intervall Distanz	Die Distanz, die während des aktuellen Intervalls zurückgelegt wurde.
Rundendistanz	Die während der aktuellen Runde zurückgelegte Distanz.
Letzte Runde - Distanz	Die während der letzten beendeten Runde zurückgelegte Distanz.
Letzte Übung - Distanz	Die während der letzten beendeten Übung zurückgelegte Distanz.
Übungsdistanz	Die Distanz, die während der aktuellen Übung zurückgelegt wurde.
Distanz (nautisch)	Die in nautischen Metern oder nautischen Fuß zurückgelegte Distanz.

Distanzfelder

Name	Beschreibung
Durchschnittsanstieg	Der durchschnittliche vertikale Anstieg seit dem letzten Zurücksetzen des Datenfelds.
Durchschnittsabstieg	Der durchschnittliche vertikale Abstieg seit dem letzten Zurücksetzen des Datenfelds.
Höhe	Die Höhe der aktuellen Position über oder unter dem Meeresspiegel.
Gleitverhältnis	Das Verhältnis von zurückgelegter horizontaler Distanz zur Differenz in der vertikalen Distanz.
GPS-Höhe	Die Höhe der aktuellen Position bei Verwendung der GPS-Werte.
Neigung	Die Berechnung des Höhenunterschieds (Höhe) im Verlauf der Strecke (Distanz). Wenn Sie beispielsweise pro 3 m (10 Fuß) Anstieg 60 m (200 Fuß) zurücklegen, beträgt die Neigung 5 %.
Rundenanstieg	Der vertikale Anstieg für die aktuelle Runde.
Rundenabstieg	Der vertikale Abstieg für die aktuelle Runde.
Letzte Runde Anstieg	Der vertikale Anstieg für die letzte beendete Runde.
Letzte Runde Abstieg	Der vertikale Abstieg für die letzte beendete Runde.
Letzte Übung - Anstieg	Der vertikale Anstieg für die letzte beendete Übung.
Letzte Übung - Abstieg	Der vertikale Abstieg für die letzte beendete Übung.
Anstieg maximal	Die maximale Anstiegsrate in Metern oder Fuß pro Minute seit dem letzten Zurücksetzen des Datenfelds.
Abstieg maximal	Die maximale Abstiegsrate in Metern oder Fuß pro Minute seit dem letzten Zurücksetzen des Datenfelds.
Maximale Höhe	Die maximale Höhe, die seit dem letzten Zurücksetzen des Datenfelds erreicht wurde.
Minimale Höhe	Die minimale Höhe, die seit dem letzten Zurücksetzen des Datenfelds erreicht wurde.
Übung - Anstieg	Der vertikale Anstieg für die aktuelle Übung.
Übung - Abstieg	Der vertikale Abstieg für die aktuelle Übung.
Anstieg gesamt	Die gesamte Höhendifferenz, die seit dem letzten Zurücksetzen des Datenfelds im Anstieg zurückgelegt wurde.

Name	Beschreibung
Abstieg gesamt	Die gesamte Höhendifferenz, die seit dem letzten Zurücksetzen des Datenfelds im Abstieg zurückgelegt wurde.

Etagenfelder

Name	Beschreibung
Etagen hochgestiegen	Die Gesamtanzahl der hochgestiegenen Stockwerke für den Tag.
Etagen -	Die Gesamtanzahl der hinabgestiegenen Stockwerke für den Tag.
Etagen pro Minute	Die Anzahl der pro Minute hochgestiegenen Stockwerke.

Kraftfelder

Name	Beschreibung
3s - Kraft	Der gleitende Durchschnitt über einen Zeitraum von 3 Sekunden für die auf die Pedalplattformen erbrachte Kraft in Newton.
10s - Kraft	Der gleitende Durchschnitt über einen Zeitraum von 10 Sekunden für die auf die Pedalplattformen erbrachte Kraft in Newton.
30s - Kraft	Der gleitende Durchschnitt über einen Zeitraum von 30 Sekunden für die auf die Pedalplattformen erbrachte Kraft in Newton.
Ø Kraft	Die durchschnittliche Kraft in Newton, die während der Aktivität auf die Pedalplattformen erbracht wurde.
Kraft	Die auf die Pedalplattformen erbrachte Kraft in Newton.
Runde - Kraft	Die durchschnittliche Kraft in Newton, die während der aktuellen Runde auf die Pedalplattformen erbracht wurde.
Runde - Normierte Kraft	Die normierte Kraft in Newton, die während der aktuellen Runde auf die Pedalplattformen erbracht wurde.
Letzte Runde - Kraft	Die durchschnittliche Kraft in Newton, die während der vorherigen Runde auf die Pedalplattformen erbracht wurde.
Letzte Runde - Normierte Kraft	Die normierte Kraft in Newton, die während der vorherigen Runde auf die Pedalplattformen erbracht wurde.
Maximale Kraft	Die maximale Kraft in Newton, die während der Aktivität auf die Pedalplattformen erbracht wurde.
Runde - Maximale Kraft	Die maximale Kraft in Newton, die während der aktuellen Runde auf die Pedalplattformen erbracht wurde.
Normierte Kraft	Die auf die Pedalplattformen erbrachte normierte Kraft in Newton.

Gänge

Name	Beschreibung
Di2-Akku	Die verbleibende Akkuleistung eines Di2-Sensors.
Vorne	Das vordere Kettenblatt eines Gangpositionssensors.
Gangsensorbatterie	Der Batterie-Status eines Gangpositionssensors.
Gangkombination	Die aktuelle Gangkombination eines Gangpositionssensors.
Gänge	Die vorderen Kettenblätter und hinteren Ritzel eines Gangpositionssensors.
Übersetzungsverhältnis	Die Anzahl der Zähne an den Kettenblättern vorne und Ritzeln hinten (ermittelt durch einen Gangpositionssensor).
Hinten	Die hinteren Ritzel eines Gangpositionssensors.

Grafisch

Name	Beschreibung
Widget-Übersicht	Laufen. Eine farbige Anzeige des aktuellen Schrittfrequenzbereichs.
KOMPASSANZEIGE	Die Richtung, in die Sie sich basierend auf dem Kompass bewegen.
Anzeige Balance BKZ	Eine farbige Anzeige des Verhältnisses von links und rechts der Bodenkontaktzeit beim Laufen.
Anzeige der Bodenkontaktzeit	Eine farbige Anzeige der Zeit pro Schritt (in Millisekunden), die Sie beim Laufen am Boden verbringen.
Herzfrequenzanzeige	Eine farbige Anzeige des aktuellen Herzfrequenz-Bereichs.
HF-Bereichsverhältnis	Eine farbige Anzeige des Verhältnisses der Zeit in den einzelnen Herzfrequenz-Bereichen.
PacePro-Anzeige	Laufen. Die aktuelle Splitpace und die Ziel-Splitpace.
LEISTUNGSANZEIGE	Eine farbige Anzeige des aktuellen Leistungsbereichs.
Anzeige An-/Abst. gesamt	Die gesamte Höhendifferenz, die während der Aktivität oder seit dem letzten Zurücksetzen des Datenfelds im Auf- oder Abstieg zurückgelegt wurde.
Training Effect-Anzeige	Die Wirkung der aktuellen Aktivität auf Ihren aeroben und anaeroben Fitness-level.
Anzeige für vertikale Bewegung	Eine farbige Anzeige des Umfangs der vertikalen Bewegung beim Laufen.
Anzeige für vertikales Verhältnis	Eine farbige Anzeige des Verhältnisses der vertikalen Bewegung zur Schritt-länge.

Herzfrequenzfelder

Name	Beschreibung
% der Herzfrequenzreserve	Der Prozentsatz der Herzfrequenzreserve (Wert der Differenz aus maximaler Herzfrequenz und Herzfrequenz in Ruhe).
Aerober Training Effect	Die Wirkung der aktuellen Aktivität auf Ihren aeroben Fitnesslevel.
Anaerober Training Effect	Die Wirkung der aktuellen Aktivität auf Ihren anaeroben Fitnesslevel.
Ø %HFR	Der mittlere Prozentsatz der Herzfrequenzreserve (Wert der Differenz aus maximaler Herzfrequenz und Herzfrequenz in Ruhe) für die aktuelle Aktivität.
Ø Herzfrequenz	Die durchschnittliche Herzfrequenz für die aktuelle Aktivität.
Ø HF % Maximum	Der mittlere Prozentsatz der maximalen Herzfrequenz für die aktuelle Aktivität.
Herzfrequenz	Ihre Herzfrequenz in Schlägen pro Minute. Das Gerät muss die Herzfrequenzmessung am Handgelenk unterstützen oder mit einem kompatiblen Herzfrequenz-Brustgurt verbunden sein.
Herzfrequenz - %Max.	Der Prozentsatz der maximalen Herzfrequenz.
Herzfrequenzbereich	Ihr aktueller Herzfrequenz-Bereich (1 bis 5). Die Standard-Herzfrequenz-Bereiche beruhen auf Ihrem Benutzerprofil und Ihrer maximalen Herzfrequenz (220 minus Ihrem Alter).
Intervall - Ø %HFR	Der mittlere Prozentsatz der Herzfrequenzreserve (Wert der Differenz aus maximaler Herzfrequenz und Herzfrequenz in Ruhe) für das aktuelle Schwimmintervall.
Intervall - Ø %Max.	Der mittlere Prozentsatz der maximalen Herzfrequenz für das aktuelle Schwimmintervall.
Intervall - Ø HF	Die durchschnittliche Herzfrequenz für das aktuelle Schwimmintervall.
Intervall - Max. %HFR	Der maximale Prozentsatz der Herzfrequenzreserve (Wert der Differenz aus maximaler Herzfrequenz und Herzfrequenz in Ruhe) für das aktuelle Schwimmintervall.
Intervall - Maximal %Maximal	Der maximale Prozentsatz der maximalen Herzfrequenz für das aktuelle Schwimmintervall.
Intervall - Max. HF	Die maximale Herzfrequenz für das aktuelle Schwimmintervall.
Runde %HFR	Der mittlere Prozentsatz der Herzfrequenzreserve (Wert der Differenz aus maximaler Herzfrequenz und Herzfrequenz in Ruhe) für die aktuelle Runde.
Runde Herzfrequenz	Die durchschnittliche Herzfrequenz für die aktuelle Runde.
Runde - HF %Max.	Der mittlere Prozentsatz der maximalen Herzfrequenz für die aktuelle Runde.
Letzte Runde - %HFR	Der mittlere Prozentsatz der Herzfrequenzreserve (Wert der Differenz aus maximaler Herzfrequenz und Herzfrequenz in Ruhe) für die letzte beendete Runde.
Letzte Runde - HF	Die durchschnittliche Herzfrequenz für die letzte beendete Runde.
Runde - HF %Max.	Der mittlere Prozentsatz der maximalen Herzfrequenz für die letzte beendete Runde.

Name	Beschreibung
Letzte Übung - %HFR	Der mittlere Prozentsatz der Herzfrequenzreserve (Wert der Differenz aus maximaler Herzfrequenz und Herzfrequenz in Ruhe) für die letzte beendete Übung.
Letzte Übung - HF	Die durchschnittliche Herzfrequenz für die letzte beendete Übung.
Letzte Übung - HF %Max.	Der mittlere Prozentsatz der maximalen Herzfrequenz für die letzte beendete Übung.
Übung - %HFR	Der mittlere Prozentsatz der Herzfrequenzreserve (Wert der Differenz aus maximaler Herzfrequenz und Herzfrequenz in Ruhe) für die aktuelle Übung.
Übung - HF	Die durchschnittliche Herzfrequenz für die aktuelle Übung.
Übung - HF %Max.	Der mittlere Prozentsatz der maximalen Herzfrequenz für die aktuelle Übung.
Zeit in Bereich	Die Zeit in den einzelnen Herzfrequenz-Bereichen.

Bahnenfelder

Name	Beschreibung
Intervall - Bahnen	Die Anzahl der während des aktuellen Intervalls vollendeten Bahnen.
Bahnen	Die Anzahl der während der aktuellen Aktivität vollendeten Bahnen.

Andere Felder

Name	Beschreibung
Aktiv-Kalorien	Die während der Aktivität verbrannten Kalorien.
Umgebungsdruck	Der nicht kalibrierte Umgebungsdruck.
Barometrischer Druck	Der derzeit kalibrierte Umgebungsdruck.
Akkustunden	Die verbleibende Anzahl von Stunden, bevor der Akku entladen ist.
Akkuladestand	Die verbleibende Akkuleistung.
E-Bike-Akku	Der verbleibende Akkuladestand eines E-Bikes.
E-Bike-Reichweite	Die geschätzte verbleibende Distanz, die das E-Bike Assistenz bieten kann.
GPS	Die Stärke des GPS-Satellitensignals.
Intervalle	Die Anzahl der Intervalle, die für die aktuelle Aktivität beendet wurden.
Runden	Die Anzahl der Runden, die für die aktuelle Aktivität beendet wurden.
Letzte Runde - Wiederholungen	Die Anzahl der Wiederholungen in der letzten Runde der Aktivität
Belastung	Die Trainingsbelastung für die aktuelle Aktivität. Die Trainingsbelastung ist die Sauerstoffmehraufnahme nach Belastungsende (EPOC; Excess post-exercise Oxygen Consumption) und gibt an, wie anstrengend das Training war.
Bewegungen	Die Gesamtanzahl der Bewegungen, die während der aktuellen Aktivität beendet wurden.

Name	Beschreibung
Leistungszustand	Der Wert für den Leistungszustand ist eine Echtzeitbewertung Ihrer Leistungsfähigkeit.
Wdh.	Die Anzahl der Wiederholungen eines Trainingssatzes während einer Fitnessstudiaktivität.
Atemfrequenz	Ihre Atemfrequenz in Atemzügen pro Minute (brpm).
Runden	Die Anzahl der Übungsgruppen, die bei einer Aktivität absolviert werden, beispielsweise Seilspringen.
Schritte	Die Anzahl der während der aktuellen Aktivität zurückgelegten Schritte.
Stress	Ihr aktueller Stresslevel.
So.aufg.	Der Zeitpunkt des Sonnenaufgangs basierend auf der aktuellen GPS-Position.
Sonnenuntergang	Der Zeitpunkt des Sonnenuntergangs basierend auf der aktuellen GPS-Position.
Uhrzeit	Die Uhrzeit basierend auf der aktuellen Position und den Zeiteinstellungen (Format, Zeitzone und Sommerzeit).
Gesamtkalorien	Der Gesamtkalorienverbrauch des Tages.

Pace-Felder

Name	Beschreibung
500-m-Pace	Die aktuelle Ruderpace pro 500 Meter.
Ø: 500-m-Pace	Die durchschnittliche Ruderpace pro 500 Meter für die aktuelle Aktivität.
Durchschnittspace	Die Durchschnittspace für die aktuelle Aktivität.
An Steigung angepasste Pace	Die an die Steilheit des Geländes angepasste Durchschnittspace.
Intervall Pace	Die Durchschnittspace für das aktuelle Intervall.
Runde: 500-m-Pace	Die durchschnittliche Ruderpace pro 500 Meter für die aktuelle Runde.
Rundenpace	Die Durchschnittspace für die aktuelle Runde.
Letzte Runde: 500-m-Pace	Die durchschnittliche Ruderpace pro 500 Meter für die letzte Runde.
Letzte Runde - Pace	Die Durchschnittspace für die letzte beendete Runde.
Letzte Bahn - Pace	Die Durchschnittspace für die letzte beendete Bahn.
Letzte Übung - Pace	Die Durchschnittspace für die letzte beendete Übung.
Übung - Pace	Die Durchschnittspace für die aktuelle Übung.
Pace	Die aktuelle Pace.

PacePro-Felder

Name	Beschreibung
Nächste Splitdistanz	Laufen. Die Gesamtstrecke der nächsten Split.
Nächste Split-Zielpace	Laufen. Die Zielpace für die nächste Split.
Splitdistanz	Laufen. Die Gesamtstrecke der aktuellen Split.
Verbleibende Splitdistanz	Laufen. Die verbleibende Distanz der aktuellen Split.
Splitpace	Laufen. Die Pace für die aktuelle Split.
Split-Zielpace	Laufen. Die Zielpace für die aktuelle Split.

Leistungsfelder

Name	Beschreibung
% FTP	Die aktuelle Leistungsabgabe als Prozentsatz der leistungsbezogenen anaeroben Schwelle.
3s - Durchschnittliche Balance	Der 3 Sekunden gleitende Durchschnitt der Links-Rechts-Beinkraftverteilung.
3s - Leistung	Der 3 Sekunden gleitende Durchschnitt der Leistungsabgabe.
3s Leistung - Gewicht	Die durchschnittliche Leistung über 3 Sekunden in Watt pro Kilogramm für die aktuelle Aktivität.
10s - Durchschnittliche Balance	Der 10 Sekunden gleitende Durchschnitt der Links-Rechts-Beinkraftverteilung.
10s - Leistung	Der 10 Sekunden gleitende Durchschnitt der Leistungsabgabe.
10s Leistung - Gewicht	Die durchschnittliche Leistung über 10 Sekunden in Watt pro Kilogramm für die aktuelle Aktivität.
30s - Durchschnittliche Balance	Der 30 Sekunden gleitende Durchschnitt der Links-Rechts-Beinkraftverteilung.
30s - Leistung	Der 30 Sekunden gleitende Durchschnitt der Leistungsabgabe.
30s Leistung - Gewicht	Die durchschnittliche Leistung über 30 Sekunden in Watt pro Kilogramm für die aktuelle Aktivität.
Durchschnittliche Balance	Die durchschnittliche Links-Rechts-Beinkraftverteilung für die aktuelle Aktivität.
PP links - Ø	Der durchschnittliche Power Phase-Winkel für das linke Bein für die aktuelle Aktivität.
Ø Leistung	Die durchschnittliche Leistungsabgabe für die aktuelle Aktivität.
PP rechts - Ø	Der durchschnittliche Power Phase-Winkel für das rechte Bein für die aktuelle Aktivität.
Max. PP links - Ø	Der durchschnittliche Winkel der maximalen Power Phase für das linke Bein für die aktuelle Aktivität.
Ø PCO	Der durchschnittliche Platform Center Offset für die aktuelle Aktivität.
Ø Leistung - Gewicht	Die durchschnittliche Leistung in Watt pro Kilogramm für die aktuelle Aktivität.

Name	Beschreibung
Max. PP rechts - Ø	Der durchschnittliche Winkel der maximalen Power Phase für das rechte Bein für die aktuelle Aktivität.
Balance	Die aktuelle Links/Rechts-Beinkraftverteilung.
Intensity Factor	Der Intensity Factor™ für die aktuelle Aktivität.
Rundenbalance	Die durchschnittliche Links-Rechts-Beinkraftverteilung für die aktuelle Runde.
Runde - Max. PP links	Der durchschnittliche Winkel der maximalen Power Phase für das linke Bein für die aktuelle Runde.
Runde - PP links	Der durchschnittliche Power Phase-Winkel für das linke Bein für die aktuelle Runde.
Runde - Max. Leistung	Die höchste Leistungsabgabe für die aktuelle Runde.
Runde - NP	Die durchschnittliche Normalized Power™ für die aktuelle Runde.
Runde - PCO	Der durchschnittliche Platform Center Offset für die aktuelle Runde.
Rundenleistung	Die durchschnittliche Leistungsabgabe für die aktuelle Runde.
Rundenleistung - Gewicht	Die durchschnittliche Leistung in Watt pro Kilogramm für die aktuelle Runde.
Runde - Max. PP rechts	Der durchschnittliche Winkel der maximalen Power Phase für das rechte Bein für die aktuelle Runde.
Runde - PP rechts	Der durchschnittliche Power Phase-Winkel für das rechte Bein für die aktuelle Runde.
L. Runde - Max. Leistung	Die höchste Leistungsabgabe für die letzte beendete Runde.
Letzte Runde - NP	Die durchschnittliche Normalized Power für die letzte beendete Runde.
Letzte Runde - Leistung	Die durchschnittliche Leistungsabgabe für die letzte beendete Runde.
Maximale PP links	Der aktuelle Winkel der maximalen Power Phase für das linke Bein. Die maximale Power Phase ist der Winkelbereich, über den der Radfahrer die maximale Antriebskraft erbringt.
PP links	Der aktuelle Power Phase-Winkel für das linke Bein. Die Power Phase ist der Zeitpunkt im Tretzyklus, an dem positive Leistung erbracht wird.
Maximale Leistung	Die höchste Leistungsabgabe für die aktuelle Aktivität.
NP	Der Normalized Power für die aktuelle Aktivität.
Gleichmäßigkeit des Tretens	Ein Messwert für die Gleichmäßigkeit, mit der ein Radfahrer bei jeder Umdrehung Kraft auf die Pedale ausübt.
PCO	Der Platform Center Offset. Der Platform Center Offset ist die Position auf dem Pedalkörper, an dem die Kraft angewendet wird.
Leistung	Die aktuelle Leistungsabgabe in Watt. Für Skiaktivitäten muss das Gerät mit einem kompatiblen Herzfrequenzsensor verbunden sein.
Leistung - Gewicht	Die aktuelle Leistungsabgabe in Watt pro Kilogramm.
Leistungsbereich	Aktueller Bereich der Leistungsabgabe basierend auf Ihrer FTP oder benutzerdefinierten Einstellungen.

Name	Beschreibung
Maximale PP rechts	Der aktuelle Winkel der maximalen Power Phase für das rechte Bein. Die maximale Power Phase ist der Winkelbereich, über den der Radfahrer die maximale Antriebskraft erbringt.
PP rechts	Der aktuelle Power Phase-Winkel für das rechte Bein. Die Power Phase ist der Zeitpunkt im Tretzyklus, an dem positive Leistung erbracht wird.
Zeit in Bereich	Die Zeit in den einzelnen Leistungsbereichen.
Zeit sitzend	Die Zeit während der aktuellen Aktivität, die Sie beim Treten sitzend verbracht haben.
Zeit sitzend - Runde	Die Zeit während der aktuellen Runde, die Sie beim Treten sitzend verbracht haben.
Zeit stehend	Die Zeit während der aktuellen Aktivität, die Sie beim Treten stehend verbracht haben.
Zeit stehend - Runde	Die Zeit während der aktuellen Runde, die Sie beim Treten stehend verbracht haben.
TSS	Der Training Stress Score™ für die aktuelle Aktivität.
Drehmoment-Effektivität	Der Messwert für die Effizienz der Pedalumdrehungen des Radfahrers.
Arbeit	Die Gesamtleistung (Leistungsabgabe) in Kilojoule.

Erholungsfelder

Name	Beschreibung
Wiederholung nach	Der Timer für das letzte Intervall sowie die aktuelle Erholungspause (Schwimmbadschwimmen).
Erholungs-Timer	Der Timer für die aktuelle Erholungspause (Schwimmbadschwimmen).

Laufeffizienz

Name	Beschreibung
Ø Balance der Bodenkontaktzeit	Die durchschnittliche Balance der Bodenkontaktzeit für das aktuelle Training.
Ø Bodenkontaktzeit	Die durchschnittliche Bodenkontaktzeit für die aktuelle Aktivität.
Durchschnittliche Schrittlänge	Die durchschnittliche Schrittlänge für das aktuelle Training.
Ø vertikale Bewegung	Die durchschnittliche vertikale Bewegung für die aktuelle Aktivität.
Ø vertikales Verhältnis	Das durchschnittliche Verhältnis der vertikalen Bewegung zur Schrittlänge für das aktuelle Training.
Balance der Bodenkontaktzeit	Das Verhältnis von links und rechts der Bodenkontaktzeit beim Laufen.
Bodenkontaktzeit	Die Zeit pro Schritt (in Millisekunden), die Sie beim Laufen am Boden verbringen. Die Bodenkontaktzeit wird nicht beim Gehen berechnet.
Runde - Balance BKZ	Die durchschnittliche Balance der Bodenkontaktzeit für die aktuelle Runde.
Runde - Bodenkontaktzeit	Die durchschnittliche Bodenkontaktzeit für die aktuelle Runde.
Runde - Schrittlänge	Die durchschnittliche Schrittlänge für die aktuelle Runde.
Runde - Vertikale Bewegung	Die durchschnittliche vertikale Bewegung für die aktuelle Runde.
Runde - Vertikales Verhältnis	Das durchschnittliche Verhältnis der vertikalen Bewegung zur Schrittlänge für die aktuelle Runde.
Schrittlänge	Die Länge Ihres Schritts von einem Auftritt zum nächsten, gemessen in Metern.
Vertikale Bewegung	Der Umfang der vertikalen Bewegung beim Laufen. Die vertikale Bewegung des Körpers wird für jeden Schritt in Zentimetern gemessen.
Vertikales Verhältnis	Das Verhältnis der vertikalen Bewegung zur Schrittlänge.

Geschwindigkeitsfelder

Name	Beschreibung
Ø Geschwindigkeit in Bewegung	Die Durchschnittsgeschwindigkeit in Bewegung für die aktuelle Aktivität.
Ø Gesamtgeschw.	Die Durchschnittsgeschwindigkeit für die aktuelle Aktivität, einschließlich Geschwindigkeit in Bewegung und Geschwindigkeit im Stand.
Ø Geschwindigkeit	Die Durchschnittsgeschwindigkeit für die aktuelle Aktivität.
Ø SOG	Die durchschnittliche Fahrtgeschwindigkeit während der aktuellen Aktivität unabhängig von Steuerkurs und vorübergehenden Steuerkursänderungen.
Runde - SOG	Die durchschnittliche Fahrtgeschwindigkeit während der aktuellen Runde unabhängig von Steuerkurs und vorübergehenden Steuerkursänderungen.
Rundengeschwindigkeit	Die Durchschnittsgeschwindigkeit für die aktuelle Runde.
Letzte Runde - SOG	Die durchschnittliche Fahrtgeschwindigkeit während der letzten beendeten Runde unabhängig von Steuerkurs und vorübergehenden Steuerkursänderungen.
Letzte Runde - Geschwindigkeit	Die Durchschnittsgeschwindigkeit für die letzte beendete Runde.
Letzte Übung - Geschwindigkeit	Die Durchschnittsgeschwindigkeit für die letzte beendete Übung.
Maximale SOG	Die maximale Fahrtgeschwindigkeit während der aktuellen Aktivität unabhängig von Steuerkurs und vorübergehenden Steuerkursänderungen.
Maximale Geschwindigkeit	Die höchste Geschwindigkeit für die aktuelle Aktivität.
Übung - Geschwindigkeit	Die Durchschnittsgeschwindigkeit für die aktuelle Übung.
Geschwindigkeit	Die aktuelle Bewegungsgeschwindigkeit.
SOG	Die tatsächliche Fahrtgeschwindigkeit unabhängig von Steuerkurs und vorübergehenden Steuerkursänderungen.
Vertikalgeschwindigkeit	Die über einen Zeitraum festgestellte Aufstiegs- oder Abstiegsrate.

Schwimmzugfelder

Name	Beschreibung
Ø Distanz pro Zug	Schwimmen. Die während der aktuellen Aktivität durchschnittlich pro Schlag zurückgelegte Distanz.
Ø Distanz pro Schlag	Paddelsportarten. Die während der aktuellen Aktivität durchschnittlich pro Schlag zurückgelegte Distanz.
Durchschnittliche Schlagrate	Paddelsportarten. Die durchschnittliche Anzahl der Schläge pro Minute (spm) während der aktuellen Aktivität.
Ø Züge pro Bahn	Die durchschnittliche Anzahl der Schwimmzüge pro Schwimmbadlänge während der aktuellen Aktivität.
Distanz pro Schlag	Paddelsportarten. Die pro Schlag zurückgelegte Distanz.
Intervall - Züge pro Bahn	Die durchschnittliche Anzahl der Schwimmzüge pro Schwimmbadlänge während des aktuellen Intervalls.
Intervall - Schwimmstil	Der aktuelle Schwimmstil des Intervalls.
Runde - Distanz pro Zug	Schwimmen. Die während der aktuellen Runde durchschnittlich pro Schlag zurückgelegte Distanz.
Runde - Distanz pro Schlag	Paddelsportarten. Die während der aktuellen Runde durchschnittlich pro Schlag zurückgelegte Distanz.
Runde - Zugzahl	Schwimmen. Die durchschnittliche Anzahl der Schläge pro Minute (spm) während der aktuellen Runde.
Runde - Schlagrate	Paddelsportarten. Die durchschnittliche Anzahl der Schläge pro Minute (spm) während der aktuellen Runde.
Runde - Züge	Schwimmen. Die Anzahl der Schläge für die aktuelle Runde.
Runde - Schläge	Paddelsportarten. Die Anzahl der Schläge für die aktuelle Runde.
Letzte Runde - Distanz pro Zug	Schwimmen. Die während der letzten beendeten Runde durchschnittlich pro Schlag zurückgelegte Distanz.
Letzte Runde Distanz/Schlag	Paddelsportarten. Die während der letzten beendeten Runde durchschnittlich pro Schlag zurückgelegte Distanz.
Letzte Runde - Zugzahl	Schwimmen. Die durchschnittliche Anzahl der Schläge pro Minute (spm) während der letzten beendeten Runde.
Letzte Runde - Schlagrate	Paddelsportarten. Die durchschnittliche Anzahl der Schläge pro Minute (spm) während der letzten beendeten Runde.
Letzte Runde - Züge	Schwimmen. Die Anzahl der Schläge für die letzte beendete Runde.
Letzte Runde - Schläge	Paddelsportarten. Die Anzahl der Schläge für die letzte beendete Runde.
Letzte Bahn - Züge	Die Anzahl der Schwimmzüge für die letzte vollendete Bahn.
Letzte Bahn - Schwimmstil	Der Schwimmstil während der letzten beendeten Bahn.
Zugzahl	Schwimmen. Die Anzahl der Schläge pro Minute (spm).
Schlagrate	Paddelsportarten. Die Anzahl der Schläge pro Minute (spm).
Züge	Schwimmen. Die Anzahl der Schläge für die aktuelle Aktivität.

Name	Beschreibung
Schläge	Paddelsportarten. Die Anzahl der Schläge für die aktuelle Aktivität.

Swolf-Felder

Name	Beschreibung
Ø Swolf	Der durchschnittliche Swolf-Wert für die aktuelle Aktivität. Der Swolf-Wert wird aus der Summe der Zeit für eine Bahn und der Anzahl der Schwimmzüge berechnet, die zum Schwimmen der Bahn erforderlich sind (Begriffsklärung für das Schwimmen, Seite 20). Beim Freiwasserschwimmen wird der Swolf-Wert für eine Distanz von 25 Metern berechnet.
Intervall - Swolf	Der durchschnittliche Swolf-Wert für das aktuelle Intervall.
Runde - Swolf	Der Swolf-Wert für die aktuelle Runde.
Letzte Runde - Swolf	Der Swolf-Wert für die letzte beendete Runde.
Letzte Bahn - Swolf	Der Swolf-Wert für die letzte vollendete Bahn.

Temperaturfelder

Name	Beschreibung
Max. Temperatur 24 Stunden	Die während der vergangenen 24 Stunden von einem kompatiblen Temperatursensor aufgezeichnete maximale Temperatur.
Min. Temperatur 24 Stunden	Die während der vergangenen 24 Stunden von einem kompatiblen Temperatursensor aufgezeichnete minimale Temperatur.
Temperatur	Die Lufttemperatur. Ihre Körpertemperatur beeinflusst den Temperatursensor. Sie können einen tempe Sensor mit dem Gerät koppeln, der fortwährend genaue Temperaturdaten liefert.

Timer-Felder

Name	Beschreibung
Aktive Zeit	Die Gesamtzeit der aktiven Bewegung während der aktuellen Aktivität.
Durchschnittliche Rundenzeit	Die durchschnittliche Rundenzeit für die aktuelle Aktivität.
Ø Übungszeit	Die durchschnittliche Übungszeit für die aktuelle Aktivität.
Ø Zeit in Stellung	Die durchschnittliche Zeit in Stellung für die aktuelle Aktivität.
Verstrichene Zeit	Die insgesamt aufgezeichnete Zeit. Wenn Sie den Aktivitäten-Timer beispielsweise starten und 10 Minuten laufen, den Timer dann 5 Minuten anhalten und danach erneut starten, um 20 Minuten zu laufen, beträgt die verstrichene Zeit 35 Minuten.
Geschätzte Endzeit	Die voraussichtliche Endzeit der aktuellen Aktivität.
Interval Zeit	Die Timer-Zeit für das aktuelle Intervall.
Rundenzeit	Die Timer-Zeit für die aktuelle Runde.
Letzte Runde - Zeit	Die Timer-Zeit für die letzte beendete Runde.
Letzte Übung - Zeit	Die Timer-Zeit für die letzte beendete Übung.
Zeit in letzter Stellung	Die Timer-Zeit für die letzte beendete Stellung.
Zeit in Bewegung	Die Timer-Zeit für die aktuelle Übung.
Zeit in Bewegung	Die Gesamtzeit in Bewegung für die aktuelle Aktivität.
Insgesamt voraus/zurück	Der gesamte zeitliche Vorsprung bzw. Rückstand zur Zielpace oder -geschwindigkeit.
Zeit in Stellung	Die Timer-Zeit für die aktuelle Stellung.
Satz Timer	Die Zeit des aktuellen Trainingssatzes während einer Krafttrainingsaktivität.
Zeit im Stand	Die Gesamtzeit im Stand für die aktuelle Aktivität.
Schwimmzeit	Die Schwimmzeit für die aktuelle Aktivität ohne die Erholungszeit.
Timer	Die aktuelle Zeit des Aktivitäten-Timers.

Trainingsfelder

Name	Beschreibung
Verbleibende Wiederholungen	Die verbleibenden Wiederholungen während eines Trainings.
Abschnittsdauer	Die für den Trainingsabschnitt verbleibende Zeit oder Distanz.
Abschnitt - Pace	Die aktuelle Pace während des Trainingsabschnitts.
Abschnitt - Geschwindigkeit	Die aktuelle Geschwindigkeit während des Trainingsabschnitts.
Abschnitt - Zeit	Die für den Trainingsabschnitt verstrichene Zeit.

support.garmin.com